

HAUSHALTSPLAN 2015

und

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs
„Immobilien der Kreiskliniken“



HAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr

2015

Inhaltsverzeichnis
zum
Haushaltsplan für das Jahr 2015

Bezeichnung

Haushaltssatzung

Vorbericht

Gesamtplan

- Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts
- Haushaltsquerschnitt
- Gruppierungsübersicht
- Finanzierungsübersicht

Einzelpläne

- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt

Stellenplan

Sammelnachweise, Deckungskreise, Innere Verrechnungen

- Personalausgaben
- Gebäudeunterhaltung
- Gebäudebewirtschaftung
- Freiwilligkeitsleistungen
- Übersicht über die eingerichteten Deckungskreise
- Übersicht über die Inneren Verrechnungen

Bezeichnung

Anlagen zum Haushaltsplan

- Finanzplan für die Haushaltsjahre 2014 - 2018
- Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2014 - 2018
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- Vorläufige Umlagegrundlagen und Berechnung der Umlagen und Finanzaufweisungen
- Übersicht über die Anteile der Kreisgemeinden an der Kreisumlage
- Verzeichnis über die Kreisstraßen des Zollernalbkreises

Wirtschaftsplan 2015 für den Eigenbetrieb "Immobilien der Kreiskliniken"

- Feststellung des Wirtschaftsplanes 2015
- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Vermögensplan
- Finanzplanung 2014 - 2018

Abkürzungsverzeichnis

**Haushaltssatzung
des Zollernalbkreises
für das Haushaltsjahr 2015**

Auf Grund der §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg, in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert am 16.4.2013 (GBl. S.55) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert am 16.4.2013 (GBl. S. 55) hat der Kreistag am 15.12.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	212.145.090 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	194.742.850 Euro
im Vermögenshaushalt	17.402.240 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von	2.407.890 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	3.426.000 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt:

für die Kreiskasse auf 30.000.000 Euro

§ 3

Der Hebesatz der Kreisumlage wird gemäß § 49 LKrO in Verbindung mit § 35 FAG auf

30,50 v. H.

der für das Haushaltsjahr 2015 festgesetzten Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

Balingen, 15.12.2014

Pauli MdL, Landrat

Zollernalbkreis

VORBERICHT

zum

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015

I. Statistische Angaben

Gemeinden des Zollernalbkreises:

Gemeinden	Einwohnerzahl 31.12.2013	Fläche in ha	Bevölkerungsdichte Einw. auf 1 qkm
1. Albstadt	44.056	13.441	327,77
2. Balingen	33.270	9.034	368,27
3. Bisingen	9.156	3.284	278,81
4. Bitz	3.617	882	410,04
5. Burladingen	12.148	12.333	98,50
6. Dautmergen	396	454	87,17
7. Dormettingen	1.035	655	157,93
8. Dotternhausen	1.795	1.000	179,42
9. Geislingen	5.961	3.195	186,59
10. Grosselfingen	2.131	1.615	131,95
11. Haigerloch	10.531	7.645	137,75
12. Hausen a. T.	480	849	56,57
13. Hechingen	18.741	6.644	282,07
14. Jungingen	1.385	933	148,45
15. Meßstetten	9.996	7.682	130,13
16. Nusplingen	1.791	2.075	86,32
17. Obernheim	1.434	1.502	95,47
18. Rangendingen	5.068	2.167	233,87
19. Ratshausen	758	577	131,41
20. Rosenfeld	6.321	5.111	123,68
21. Schömberg	4.603	2.327	197,84
22. Straßberg	2.446	2.490	98,23
23. Weilen u. d. R.	604	308	195,99
24. Winterlingen	6.420	5.064	126,77
25. Zimmern u. d. B.	472	505	93,50
<hr/>			
Zollernalbkreis	184.615 =	91.772	201,17

917,72 qkm

Verwaltungsgemeinschaften im Sinne von § 14 a Landesverwaltungsgesetz:

Stadt Albstadt mit der Gemeinde Bitz,
Stadt Hechingen mit den Gemeinden Jungingen und Rangendingen,

sonstige Verwaltungsgemeinschaften:

Stadt Balingen mit der Stadt Geislingen,
Gemeinde Bisingen mit der Gemeinde Grosselfingen,
Stadt Meßstetten mit den Gemeinden Nusplingen und Obernheim,
Gemeinde Winterlingen mit der Gemeinde Straßberg,

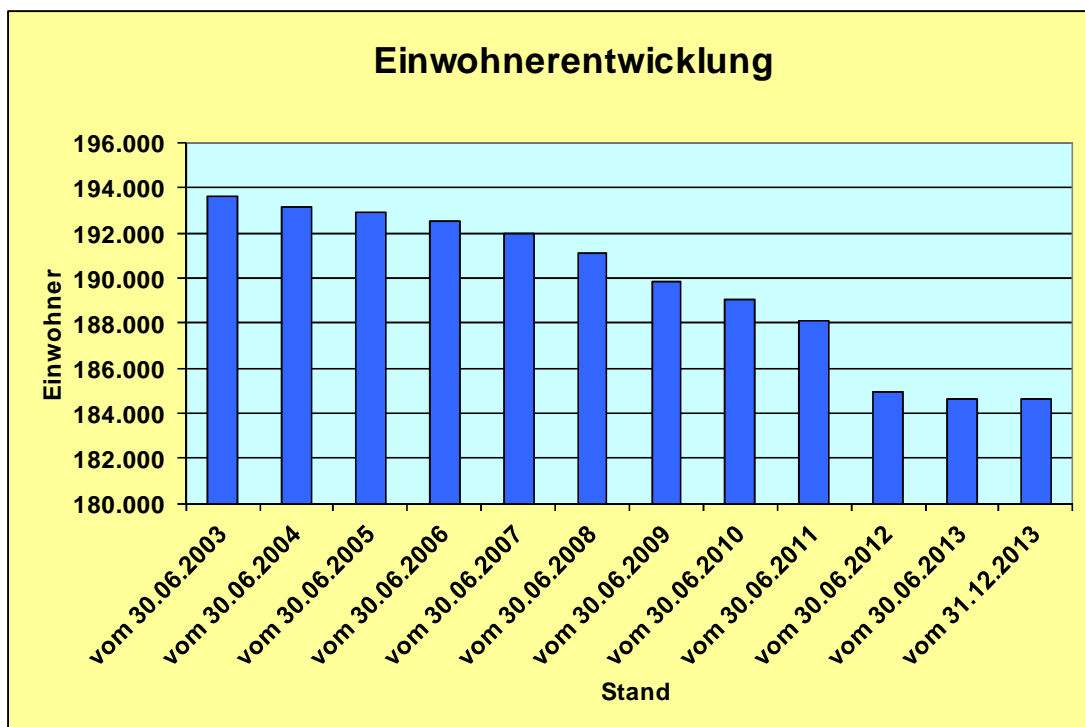
Gemeindeverwaltungsverband "Oberes Schlichemtal" mit Sitz in Schömberg

Mitgliedsgemeinden:
Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Hausen am Tann,
Ratshausen, Schömberg, Weilen u. d. R., Zimmern u. d. B.

Entwicklung der Einwohnerzahlen:

Im Gebiet des jetzigen Zollernalbkreis wohnten:

Nach der Volkszählung	vom 06.06.1961	148.144 Einwohner
nach der Volkszählung	vom 27.05.1970	170.505 Einwohner
nach der Volkszählung	vom 25.05.1987	172.245 Einwohner
nach der Fortschreibung	vom 30.06.1990	179.718 Einwohner
nach der Fortschreibung	vom 30.06.2000	192.918 Einwohner
nach der Fortschreibung	vom 30.06.2005	192.919 Einwohner
nach der Fortschreibung	vom 30.06.2010	189.070 Einwohner
nach der Fortschreibung	vom 30.06.2011	188.137 Einwohner
nach Zensus 2011	vom 30.06.2012	184.929 Einwohner
nach Zensus 2011	vom 30.06.2013	184.611 Einwohner
nach Zensus 2011	vom 31.12.2013	184.615 Einwohner

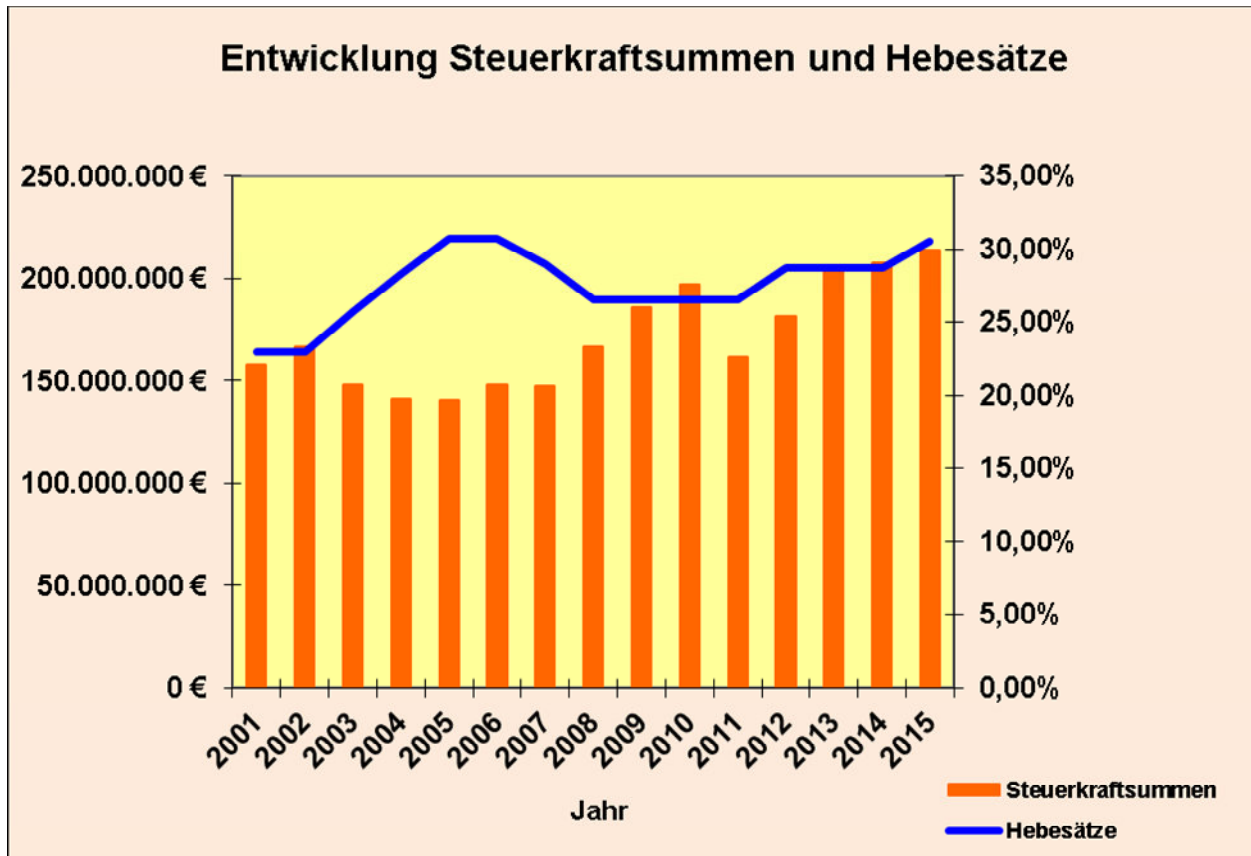


Die Zahl der Ausländer im Zollernalbkreis betrug:

Am 30.09.1976	13.792
am 31.12.1987	14.107
am 31.12.1990	16.503
am 31.12.1995	20.432
am 31.12.2000	18.681
am 31.12.2005	16.857
am 31.12.2006	16.697
am 31.12.2007	16.464
am 31.12.2008	16.157
am 31.12.2009	16.015
am 31.12.2010	16.102
am 31.12.2011	16.440
am 31.12.2012	16.709
am 31.12.2013	17.772

Entwicklung der Steuerkraftsumme der Gemeinden:

	<u>Zollernalbkreis</u>		<u>Landesdurchschnitt</u>
	Steuerkraftsumme insgesamt €	Steuerkraftsumme je Einwohner €	Steuerkraftsumme je Einwohner €
1973	39.566.639	226,63	
1980	68.727.520	399,06	
1985	88.009.544	515,11	
1990	115.518.748	659,87	
1995	145.968.174	760,91	761,00
1996	136.565.039	709,01	722,00
1997	135.565.553	702,55	787,00
1998	134.628.780	697,48	703,00
1999	131.734.924	683,49	746,00
2000	147.007.291	763,07	826,00
2001	158.150.726	819,77	820,00
2002	166.360.136	862,47	841,00
2003 (Änderg. Gemeindeant. an Einkommenst.)	148.107.801	765,21	806,00
2004	141.076.715	728,83	816,00
2005	140.765.598	728,72	742,25
2006	147.714.483	765,68	787,41
2007	147.276.831	763,24	805,92
2008	166.447.639	867,05	922,46
2009	186.044.491	973,48	1.024,23
2010	196.870.575	1.034,56	1.170,72
2011	161.352.873	853,40	953,09
2012	181.295.850	963,64	989,04
2013	203.415.379	1.085,00	1.089,44
2014	207.340.702	1.105,63	1.155,79
2015	214.069.273	1.159,54	1.222,15



Hebesätze der Kreisumlage

	<u>Zollernaltkreis</u>	<u>gewogener Landesdurchschnitt</u>
1978 - 1981	19,00 %	
1985	18,50 %	
1990	19,20 %	
1995	23,00 %	
1996	25,50 %	
1997 - 1999	26,50 %	
2000 - 2001	24,50 %	30,22 %
2002	23,00 %	28,79 %
2003	25,75 %	30,60 %
2004	28,25 %	33,62 %
2005	30,75 %	36,54 %
2006	30,75 %	36,40 %
2007	29,00 %	35,72 %
2008	26,50 %	33,68 %
2009	26,50 %	32,15 %
2010	26,50 %	31,43 %
2011	26,50 %	34,27 %
2012	28,75 %	33,68 %
2013	28,75 %	33,12 %
2014	28,75 %	32,49 %
2015	30,50 %	

II. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2013

Im zweiten Jahr in Folge stiegen die Steuerkraftsummen der Gemeinden im Zollernalbkreis mit 12,2 % überdurchschnittlich stark an. Im Landesdurchschnitt betrug die Steigerung lediglich 10,1 %. Dadurch konnte mit 1.081,03 €/Einwohner fast der Landesdurchschnitt von 1.089,44 €/Einwohner erreicht werden.

Bei einem gleichbleibenden Hebesatz von 28,75 % ergab sich im Verwaltungshaushalt ein Überschuss von 5.232.260 €, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wurde. Als Netto-Investitionsrate standen 4.397.260 € zur Verfügung. Die anstehenden großen Investitionen, insbesondere der Neubau Krankenhaus Balingen, die Nachnutzung Krankenhaus Hechingen und die Generalsanierung Gewerbeschule Jakob-Beutter-Straße führten dazu, dass 2013 hohe Kreditaufnahmen von 8.519.650 € eingeplant werden mussten.

Entwicklung und wesentliche Ergebnisse

Statt der geplanten Zuführung von 5.232.260 € vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt konnten im Rechnungsergebnis 6.287.636,55 € dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Obwohl der Zollernalb Klinikum gGmbH eine überplanmäßige Verlustabdeckung von 4 Mio. € zum Ausgleich der durch die Erfüllung der Gemeinwohlverpflichtung verursachten Kosten zugewiesen wurde, hat sich das Rechnungsergebnis im Verwaltungshaushalt um 1.055.376,55 € verbessert.

Auf die zur Verfügung stehende Kreditermächtigung von 11.314.670 € wurden 7.643.400 € neue Kredite aufgenommen. Ins Jahr 2014 wurde eine Kreditermächtigung von 1.848.886,23 € übertragen. Durch die höhere Zuführung vom Verwaltungshaushalt und durch eine zusätzliche Rücklagenentnahme in Höhe von 800.000 € konnte auf eine restliche Kreditermächtigung in Höhe von 1.822.373,77 € endgültig verzichtet werden.

Neben einer Vielzahl kleinerer Verbesserungen waren insbesondere die nachfolgend dargestellten Planabweichungen ergebnisrelevant:

- Ø Bei den sozialen Hilfen hat sich insgesamt eine Verbesserung von rund 1,8 Mio. € ergeben. Insbesondere in den Bereichen Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Bildung und Teilhabe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie bei den Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz waren die Netto-Aufwendungen niedriger als geplant. Dabei haben hauptsächlich höhere Einnahmen, zu diesem positiven Ergebnis geführt. Zum Beispiel orientieren sich bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung die Kostenerstattungen nicht mehr an den Nettoaufwendungen des zweitvorangegangenen Jahres sondern am, laufenden Jahr oder konnten noch einmal 744.000 € zusätzliche Einnahmen aus der veränderten Berechnung der BAföG-Leistungen für die Fälle aus der stationären Eingliederungshilfe vereinnahmt werden. Dadurch konnten zudem auch höhere Aufwendungen bei der „Hartz IV-Leistungen“ von ca. 135.000 € und bei Jugendhilfe von 226.000 € aufgefangen werden
- Ø Die Personalausgaben bleiben um 719.850 € oder 2,34 % unter den Planansätzen. Erhebliche Einsparungen konnten durch unterjährig frei gewordene Stellen erzielt werden, deren Wegfall zum Zeitpunkt der Personalkostenplanung 2013 noch nicht bekannt war. Weitere Planungsdifferenzen ergaben sich durch zeitweise Nichtbesetzung von Stellen z.B. im Sozial- und Jugendamt, Altersteilzeit und lange Krankheitsfälle. Bei der Personalkostenplanung für 2013 wurde eine lineare Besoldungssteigerung von 1,5 % angenommen, diese erfolgte gestaffelt und teilweise erst ab 2014. Bedingt durch die Versorgungslastenteilung (neues Recht

seit 2011) erhielt der Landkreis durch die Übernahme von Beamten eine sehr hohe Gutschrift bei der Versorgungsumlage, deren Höhe mit 200.000 € zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt war.

- Ø Die Gebühreneinnahmen der staatlichen unteren Verwaltungsbehörde lagen insgesamt um ca. 452.000 € höher als geplant. Insbesondere die Bereiche Vermessung mit rund 107.000 €, Zulassungsstellengebühren mit rund 212.000 € und aus dem Bereich Bauamt mit über 118.000 € trugen dazu bei.
- Ø Das Grunderwerbsteueraufkommen liegt 357.000 € über dem Haushaltsansatz von 4,5 Mio. €, blieb damit aber immer noch unter dem Ergebnis des Vorjahres.
- Ø Während die Einnahmen bei der Schülerbeförderung schlussendlich um rd. 1,3 % über dem Ansatz lagen, konnte man bei den Ausgaben deutlich hinter den Ansätzen zurückbleiben. Nachdem die Verkehre für die Sprachheilschule und die Weiherschule neu vergeben wurden, konnten mit dieser Neuvergabe und einem Wechsel auf andere Beförderungsunternehmen deutliche Kosteneinsparungen erzielt werden.
Insgesamt mussten für die Schülerbeförderung rund 320.000 € weniger als geplant aufgewendet werden. Aufgrund dieser finanziellen Gesamtentwicklung wurde über einen entsprechenden Kreistagsbeschluss vom 9.12.2013 die satzungsmäßig vorgesehene Dynamisierung des Eigenanteils zum 1.1.2014 hin ausgesetzt.
- Ø Der Mittelbedarf für den ÖPNV blieb rund 83.000 € hinter dem Planansatz zurück. Dies liegt daran, dass die Aufwendungen für naldo rd. 25.000 € hinter dem Planansatz zurückblieben. Im Weiteren konnten auch die Stadtverkehre teils günstiger abgerechnet werden, womit die Beteiligungsquoten des Landkreises ebenfalls hinter dem Ansatz zurückblieben.
- Ø Überplanmäßig wurden dem Zollernalb Klinikum gGmbH 4.000.000 € zur Verlustabdeckung zugewiesen. Der Kreistag hat am 21.10.2013 die weitere Verlustabdeckung beschlossen, um einen Liquiditätsengpass auszugleichen. Die Deckung wurde aus dem zu erwartenden besseren Rechnungsergebnis und einer zusätzlichen Rücklagenentnahme in Höhe von 800.000 € vorgesehen.

d) Schulden / Rücklagen

Neue Kredite wurden in 2013 in Höhe von 7.643.400 € aufgenommen. Die Kredite vom Kreditmarkt wurden planmäßig mit 435.000 € getilgt. Für das Inneren Darlehen wurde statt der geplanten Tilgung von 400.000 € nur eine Tilgung von 160.000 € notwendig. Der tatsächliche Schuldenstand hat sich somit von 13.989.807,33 € auf 21.038.207,33 € erhöht. Wie oben erwähnt konnte auf eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.822.373,77 € endgültig verzichtet werden. Als Haushaltseinnahmerest wurde eine Kreditermächtigung von 1.848.886,23 € ins neue Haushaltsjahr übertragen. Sie wird zur Deckung von Investitionsausgaben, für die Haushaltsausgabereste gebildet wurden, im Jahr 2014 benötigt.

Die Allgemeine Rücklage beläuft sich zum 31.12.2013 auf 5.164.861,36 €. Zum Ausgleich des Haushalts 2014 sind bereits 1.771.000 € verplant. Davon entfallen 1.071.000 € auf die für die Weiterentwicklung des Schienennetzes reservierten Mittel. Für diesen Zweck stehen dann noch 371.711,64 € zur Verfügung. Die Allgemeine Rücklage enthält somit keine freien Mittel mehr und wurde auf den Mindestbestand zurückgeführt.

III. Haushaltsjahr 2014

Haushaltsplanung

Der Kreistag hat am 9.12.2013 die Haushaltssatzung für das Jahr 2014 mit einem Volumen

im Verwaltungshaushalt von	183.459.970 €
im Vermögenshaushalt von	22.903.370 €
Gesamt	206.363.340 €

verabschiedet.

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung wirkte sich positiv auf das Steueraufkommen und damit auf die Finanzausgleichsleistungen des Landes aus. Außerdem führte die Bundesbeteiligung an den Kosten der Grundsicherung im Alter mit jetzt 100 % zu einer Entlastung des Kreishaushaltes 2014. Bei einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz von 28,75 % konnte eine relativ hohe Netto-Investitionsrate von 10.303.960 € im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden. Hohe Finanzierungsraten insbesondere für die „Großbaustellen“ Krankenhaus Balingen, Nachnutzung Hechingen und Sanierung Gewerbliche Schule Balingen erforderten dennoch Schuldaufnahmen von 8 Mio. €

Entwicklung 2014

Am 21.7.2014 wurde dem Kreistag über die Entwicklung der Haushaltslage berichtet. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Haushalt voraussichtlich planmäßig ausgeglichen werden kann.

§ Personalausgaben	+ 250.000 €
§ Gebühreneinnahmen	+ 100.000 €
§ Höhere Finanzausgleichsleistungen für 2014	+ 372.000 €
§ Nachzahlungen Finanzausgleich für 2013	+ 70.000 €
§ Sozialhilfe	+/- 0 €
§ Jugendhilfe	- 650.000 €
§ Grunderwerbsteuer	+ 200.000 €
§ Asylbewerber	- 150.000 €
§ Computerbeschaffung GWS BL	+ 210.000 €
§ Vermögenshaushalt	-508.300 €
<hr/>	
Saldo	-106.800 €

IV. Haushaltsjahr 2015

1. Haushaltserlass

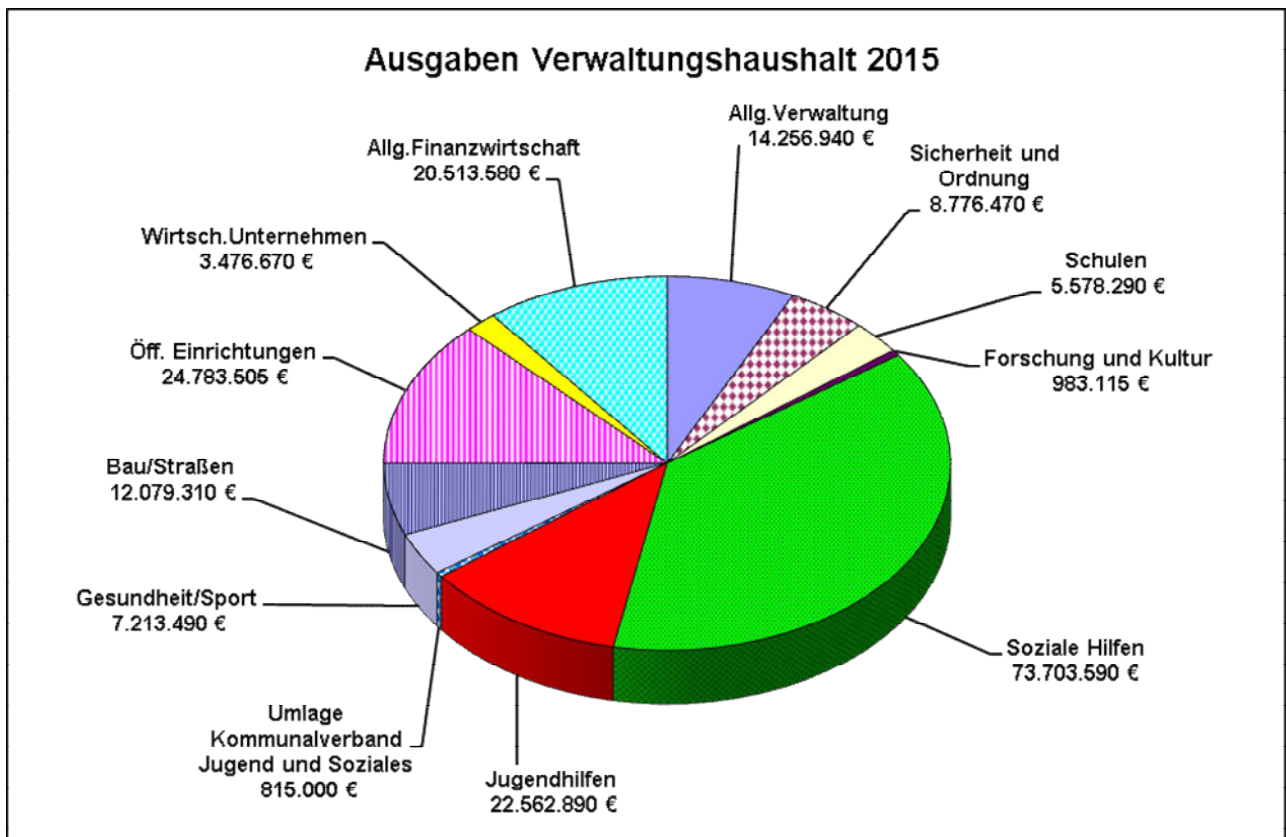
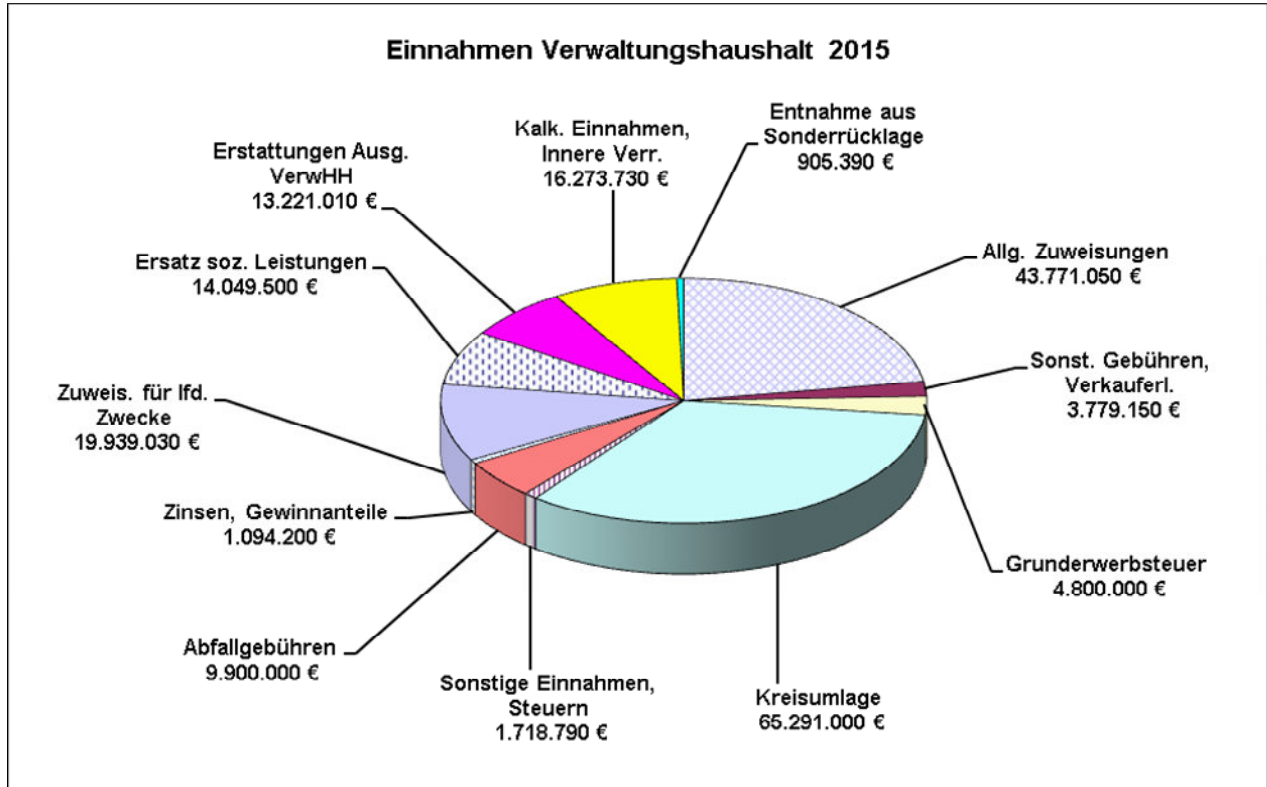
Das Innenministerium und das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft haben die Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung im Jahr 2015 (Haushaltserlass 2015) am 23.7.2014 veröffentlicht.

Diese Orientierungsdaten wurden für die Haushaltsplanung 2015 übernommen und gegebenenfalls an die örtlichen Verhältnisse angepasst.

Die folgenden allgemeinen Hinweise werden im Haushaltserlass 2015 gegeben:

Vom 6. bis 8. Mai 2014 fand in Berlin die 144. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Geschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2014 bis 2018.

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Frühjahrsprojektion der Bundesregierung zugrunde gelegt. Es wird von stabilen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausgegangen. Grund für die weiterhin insgesamt positive Entwicklung des Steueraufkommens ist der breit angelegte Wirtschaftsaufschwung in Deutschland. Die Beschäftigung nimmt zu, Löhne und Gehälter steigen. Dies begünstigt wiederum die Investitions- und Konsumtätigkeit von Unternehmen und privaten Haushalten und stärkt damit die Inlandsnachfrage. Für das laufende Jahr 2014 wird ein Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um real 1,8 % erwartet. Im Schätzzeitraum 2014 bis 2018 werden für das nominale BIP nunmehr Veränderungsraten von 3,5 % für 2014, 3,8 % für 2015 und 3,1 % jeweils für die Jahre 2016, 2017 und 2018 erwartet.



2. Vergleich mit dem Vorjahr

	2015 €	2014 €	mehr + weniger -	in %
<u>Haushaltsvolumen (Bereinigt um Kalk. Kosten und Verrechnungen)</u>				
Verwaltungshaushalt	178.469.120 €	167.124.110 €	11.345.010 €	6,79%
Vermögenshaushalt	16.280.850 €	21.910.900 €	-5.630.050 €	-25,70%
insgesamt absolut	194.749.970 € 212.145.090 €	189.035.010 € 206.363.340 €	5.714.960 €	3,02%
<u>Wirtschaftl. Entwicklung /Umlagegrundlagen</u>				
Steuerkraftsumme der Gemeinden	214.069.273 €	207.340.702 €	6.728.571 €	3,25%
			Landesdurchschnitt	4,41%
Steuerkraftsumme des Landkreises	240.621.596 €	234.181.039 €	6.440.557 €	2,75%
<u>Steuerkraftrelevante Einnahmen/Ausgaben</u>				
Kreisumlage bei 30,50% Hebesatz	65.291.000 €	59.610.000 €	5.681.000 €	9,53%
Schlüsselzuweisungen	27.576.000 €	25.330.000 €	2.246.000 €	8,87%
Soziallastenausgleich § 22 FAG	1.828.000 €	2.026.000 €	-198.000 €	-9,77%
<i>Summe Einnahmen</i>	<i>94.695.000 €</i>	<i>86.966.000 €</i>	<i>7.729.000 €</i>	<i>8,89%</i>
FAG-Umlage	5.870.000 €	5.935.000 €	-65.000 €	-1,10%
Umlage Komm.verb. Jugend u. Soziales	815.000 €	747.000 €	68.000 €	9,10%
<i>Summe Ausgaben</i>	<i>6.685.000 €</i>	<i>6.682.000 €</i>	<i>3.000 €</i>	<i>0,04%</i>
netto	88.010.000 €	80.284.000 €	7.726.000 €	9,62%
<u>sonstige wesentliche Einnahmen</u>				
Grunderwerbsteuer	4.800.000 €	4.800.000 €	0 €	0,00%
Zuweisungen nach § 11 FAG	3.920.000 €	3.875.000 €	45.000 €	1,16%
Zuweisungen für Verwaltungsreform	7.160.000 €	7.000.000 €	160.000 €	2,29%
Sachkostenbeiträge für Schulen	4.600.000 €	4.524.000 €	76.000 €	1,68%
Pauschalmittel für Kreisstraßen	2.507.000 €	2.507.000 €	0 €	0,00%
Gebühren der staatl. unteren Verw.behörde	5.115.050 €	5.024.100 €	90.950 €	1,81%
Ausschüttung OEW	871.200 €	2.178.000 €	-1.306.800 €	-60,00%
<u>wesentliche Ausgaben</u>				
Sozialhilfe nach SGB XII-netto z.B. Hilfe z. Pflege, Hilfe z. Lebensunterh., Eingliederungshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	32.416.000 €	31.244.500 €	1.171.500 €	3,75%
Grundsich. für Arbeitssuchende-netto SGB II	8.168.000 €	8.385.000 €	-217.000 €	-2,59%

	2015 €	2014 €	mehr + weniger -	in %
Sonstige soziale Leistungen-netto z.B. Asylbewerber, Bildung u. Teilhabe Landesblindenhilfe, KOF	4.038.930 €	2.834.050 €	1.204.880 €	42,51%
Jugendhilfeaufwand-netto	14.012.300 €	13.079.700 €	932.600 €	7,13%
Kostenbeteiligung Unterhaltsvorschuss	277.000 €	274.000 €	3.000 €	1,09%
Personalausgaben (Gruppierung 4)	33.240.150 €	31.662.500 €	1.577.650 €	4,98%
Erstattungen für Landesbedienstete	316.800 €	367.300 €	-50.500 €	-13,75%
Fachämterbudgets	950.050 €	948.200 €	1.850 €	0,20%
Geschäftsausgaben Datenverarbeitung	1.571.400 €	1.416.090 €	155.310 €	10,97%
Gebäudeunterhaltung (Sammelnachweis)	1.372.700 €	1.054.700 €	318.000 €	30,15%
Gebäudebewirtschaftung (Sammelnachweis)	229.050 €	1.790.590 €	-1.561.540 €	-87,21%
Eigenanteil Schülerbeförderung	77.600 €	30.700 €	46.900 €	152,77%
Eigenanteil Förderung ÖPNV	1.037.700 €	801.700 €	236.000 €	29,44%
Zinsausgaben für Kredite vom Kreditmarkt	500.000 €	480.000 €	20.000 €	4,17%
für Inneres Darlehen	160.000 €	170.000 €	-10.000 €	-5,88%
Verlustabdeckung Klinikwesen	4.327.000 €	4.758.000 €	-431.000 €	-9,06%
Vermögenshaushalt				
Darlehenstilgung	1.080.000 €	800.000 €	280.000 €	35,00%
Baumaßnahmen	6.627.500 €	9.184.000 €	-2.556.500 €	-27,84%
Investitionszuschüsse an Kreisklinken	7.030.000 €	9.500.000 €	-2.470.000 €	-26,00%
Erwerb von beweglichen Gegenständen	1.434.350 €	1.356.900 €	77.450 €	5,71%
<u>sonstige wichtige Eckdaten:</u>				
Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.819.190 €	11.103.960 €	1.715.230 €	15,45%
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0 €	0 €		
Netto-Investitionsrate	11.739.190 €	10.303.960 €	1.435.230 €	13,93%
Entnahme Allgemeine Rücklage	0 €	1.771.000 €	-1.771.000 €	-100,00%
Zuführung Allgemeine Rücklage	0 €	0 €		
Schuldaufnahmen (Innere Darlehen + Kredite)	2.407.890 €	8.003.880 €	-5.595.990 €	-69,92%
Netto-Neuverschuldung	1.327.890 €	7.203.880 €	-5.875.990 €	-81,57%

Erläuterungen zu den wesentlichen Ausgabearten

1. Personalausgaben/Stellenplan

A. Stand der Personalkosten

Der Tarifvertrag für die Beschäftigten hat eine Laufzeit vom 01.03.2014 bis zum 29.02.2016. Die ab 01.03.2015 beschlossene Tarifierhöhung von 2,4 % wurde in die Personalkosten 2015 eingerechnet. Der Tarifvertrag für die Beschäftigten des Landes (TV-L) hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2014. Die Besoldungserhöhung der Beamten richtet sich nach diesem Tarifvertrag. Da die Beamtenbesoldung erst zeitlich versetzt um 6, 9 bzw. 12 Monate (nach Besoldungsgruppen gestaffelt) erfolgte, wurde keine Besoldungserhöhung im Jahr 2015 veranschlagt.

Folgende weitere Faktoren wurden bei der Hochrechnung berücksichtigt:

- Reduzierung des Leistungsentgelts 2015 von 2,25 % auf 2,0 %. Die Veranschlagung erfolgte mit 90 % bei jedem Unterabschnitt und der Rest von 10 % bei UA 0890. Für die Leistungsprämien bei Beamten wurden wie im Jahr 2014 50.000 Euro bei FIPO 0890.410 veranschlagt. Diese Summe ist auch als „Puffer“ für eine nicht veranschlagte Besoldungserhöhung zu sehen, sofern die Tarifabschlüsse des TV-L auf den Beamtenbereich übertragen werden sollten.
- Die Sozialversicherungsbeiträge wurden mit einem Durchschnittssatz von 19,89 % hochgerechnet und die Zusatzversorgung als Mischkalkulation von VBL und ZVK mit 8,97 %.
- Die Beihilfeumlage für Pensionäre, Witwen und aktive Beamten wurde wie im Jahr 2014 kalkuliert.
- Die Versorgungsumlage bleibt mit 37 % konstant.

B. Stellenplan 2015

Der Stellenplan 2015 umfasst **554,42 Stellen** (2014: 541,67 Stellen). Nach strenger Prüfung der von den Ämtern beantragten Stellenaufstockungen wurden die dringlichsten 6,75 Stellen eingeplant. In den Haushaltsberatungen wurde je eine halbe Stelle in den zentralen Diensten und beim Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz gestrichen. Somit wurden 5,75 Stellen per Saldo in der Kernverwaltung geschaffen. Durch die Landeserstaufnahmestelle im Meßstetten wurden für die Erstuntersuchung der Asylbewerber im Gesundheitsamt weitere 7 neue Stellen geschaffen. Die Kosten für diese temporären zusätzlichen Stellen werden vom Land ersetzt. Alle „LEA-Stellen“ und die damit verbundenen Stellenzugänge im Rechts- und Ordnungsamt erhielten einen kw-Vermerk.

Per Saldo ergibt sich ein Netto-Stellenzugang von 12,75 Stellen.

Der Stellenzugang von insgesamt 12,75 Stellen verteilt sich auf 13,7 Stellen im Beschäftigtenbereich. Bei den Beamtenstellen ist ein Rückgang von -0,95 Stellen zu verzeichnen.

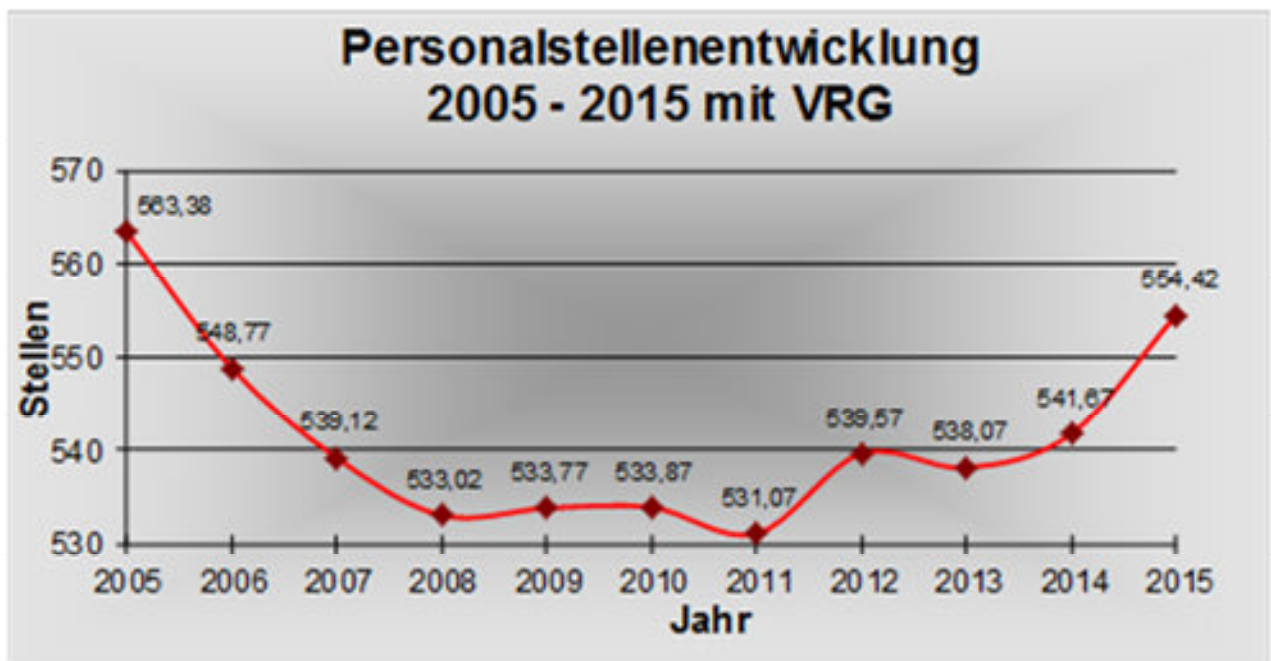
Nachrichtlich im Stellenplan sind die Klinikbeamten des Zollernalb Klinikum gGmbH mit jetzt 5 Stellen (im Jahre 2014 mit 4 Stellen) und der naldo-Geschäftsführer aufgeführt. Die Personalkosten für diese Stellen sind im Personalhaushalt enthalten und werden dem Landkreis ergebnisneutral erstattet. Ein Landesbeamter der zum 1.1.1990 nicht kommunalisiert werden wollte, ist ebenfalls nachrichtlich aufgeführt. Hier erfolgt die Kostenerstattung an das Land durch einen Abzug aus dem Finanzausgleich.

Die Einnahmeseite ist durch die Erstattung von „ausgeliehenem“ Personal an das Jobcenter, das Zollernalb Klinikum gGmbH, das Kreisarchiv (Aufbereitung von Gemeindearchiven), den Verkehrsverbund „naldo“ und die Energieagentur im gleichen Umfang wie die Personalausgaben gestiegen.

Rückläufig sind die Personalkostenerstattungen die der Landkreis an das Land für Beschäftigte und Beamte, die nach VRG beim Land geblieben sind, leisten muss. Die Ausgaben betragen 2007 noch 908.400 €, im Jahr 2013 285.500 € und werden im Jahr 2015 mit 100.000 € (2 Personalstellen) kalkuliert. Da die Personalkostenerstattungen an das Land nicht bei den Personalausgaben (Gruppierung 4) gebucht werden, sondern bei der Gruppierung 6710, steigen (nominal) die Personalausgaben, wenn ein im Landesdienst verbliebener Mitarbeiter durch einen beim Landkreis beschäftigten Mitarbeiter ersetzt wird.

Die Personalkosten der Mitarbeiter in der Altersteilzeit-Freistellung werden zentral beim Unterabschnitt 0890 veranschlagt und verbucht. Die Kosten der Altersteilzeit in der Freistellungsphase werden im Rahmen der inneren Leistungsverrechnung (ILV) verteilt. Diese Stellen sind am Ende des Stellenplanes ausgewiesen. Im Jahr 2015 befinden sich 3 Mitarbeiter in der Freistellungsphase. Ein weiterer Mitarbeiter der Straßenmeisterei in ATZ wird im Stellenplan beim Amt 33 ausgewiesen.

Im Jahr 2014 wurde die im Tarifvertrag für flexible Arbeitszeitregelung für ältere Beschäftigte „TVFlexAZ“ festgelegte Schwelle von 2,5 % Altersteilzeit-Verhältnisse zur Gesamtzahl der Beschäftigten unterschritten. Es wurden von möglichen 6 neue ATZ -Vereinbarungen bislang 4 Vereinbarungen abgeschlossen



Stellenzugang „LEA-GHA“: 7 Stellen

C. Personalkosten

Zusammensetzung der Personalkosten Landkreisverwaltung

	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Besoldung der Beamten	9.225.800	9.265.000
Allg. Umlage (Pensionsumlage)	2.634.800	2.708.750
Entgelt der Beschäftigten	14.222.700	15.312.800
Zusatzversorgung	1.264.000	1.374.800
Sozialversicherung der Beschäftigten	2.802.300	3.045.900
Umlage Unfallkasse UKBW	232.100	235.400
Beihilfeumlage	1.164.500	1.184.900
Sonstige Kosten bei .401 (Sitzungsgelder)	73.500	73.500
Sonstige Kosten bei .416 (z.B. Medienstellenleiter, Verwaltungsschule mittlerer Dienst)	21.300	19.100
Sonstige Kosten bei .460 (z.B. Aufwandsentschädigung ELB, KBM, Trennungsgelder, Betriebsgemeinschaft)	21.500	20.000

Haushaltsplan-Ansatz 2015

33.240.150 €

Im Jahr 2014 betrug der Planansatz

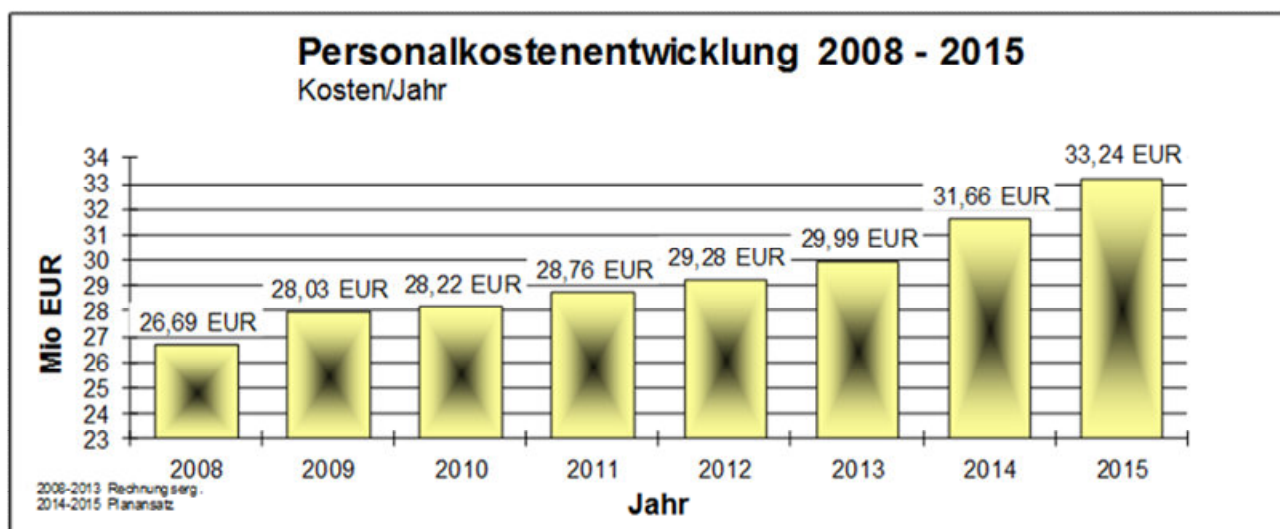
31.662.500 €

Dies ergibt eine Erhöhung von +4,98 %

1.577.650 €

Mit wachsender Zahl der Pensionäre und Besoldungserhöhungen steigt die Versorgungsumlage. Hierbei ist eine Satzungsregelung des KVBW zu beachten. Übersteigt das Verhältnis der umlagepflichtigen Versorgungsbezüge zu den umlagepflichtigen Dienstbezügen (Relation Versorgungsempfänger zu aktiven Beamten) den Wert von 1/3 zu 2/3, so werden die Versorgungs-bezüge mit einem Zuschlag von 25 % versehen. Wir haben aktuell ein Verhältnis der Versorgungs-bezüge zu den Dienstbezügen von 29,28 von Hundert.

Für Beamte, die im vorangegangenen Haushaltsjahr den Dienstherrn wechselten wird zur Teilung der Versorgungslasten eine Abfindung gezahlt. Für Beamte, die von einem anderen Dienstherrn zum Landkreis wechselten erhalten wir eine Gutschrift. Die Verrechnung erfolgt erst im Folgejahr der Versetzung. Im Jahr 2014 erhielt der Landkreis eine Gutschrift in Höhe von 38.200 € durch die Abfindung nach dem Landesbeamtenversorgungsgesetz, dem Staatsvertrag und nach VRG-Vereinbarungen. Im Jahr 2015 wird mit einer Gutschrift in Höhe von 30.000 € gerechnet, die bei den Umlagen als Abzug bereits berücksichtigt wurde.



D. Ausbildungsbereich

Auch im Jahr 2015 werden beim Landratsamt Zollernalbkreis wieder zahlreiche Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt. Die Zahl der Ausbildungsplätze beträgt insgesamt 60 (in 2014: 60); in den einzelnen Fachrichtungen sind dies:

- 12 Verwaltungsfachangestellte/r (2,5 Jahre Ausbildungszeit)
- 3 Verwaltungswirte (Beamte im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (2 Jahre)
- 1 Fachinformatiker/in für Systemintegration (drei Jahre)
- 6 Vermessungstechniker/innen davon werden 3 Stellen vom Land erstattet (3 Jahre)
- 8 Straßenwärter (3 Jahre)
- 2 Bachelor of Science - Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik (DHBW) (3 Jahre)
- 2 Bachelor of Science – Sicherheitswesen (DHBW) (3 Jahre)
- 3 Bachelor of Arts - Sozialpädagogik (DHBW) (3 Jahre)
- 2 Bachelor of Arts - Verwaltungspraktikant/in, Ausbildung im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (erstes Ausbildungshalbjahr)
- 8 Regierungsinspektorenanwärter/innen, 3. Ausbildungsjahr im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- 1 Vermessungsreferendar/in – Vorbereitungsdienst für den höheren vermessungstechnischen Dienst
- 12 Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst in den Sonderschulen

Darüber hinaus werden folgende ausbildungsunterstützende Praktika und Ausbildungs-kooperationen offeriert:

- 6 Rechtsreferendare (Ausbildung im höheren Verwaltungsdienst)
- 1 Baureferendar
- 6 Sozialpraktikanten (Ableistung von vorgeschriebenen Praxissemestern)
- 6 Forstpraktikanten (Ableistung von vorgeschriebenen Praxissemestern)
- 1 Landwirtschaftspraktikanten
- 3 Umweltpraktikant
- 10 Praktikanten beim Veterinäramt – Cand.med.vet.
- 3 Ausbildungskooperation mit „Vatter Bildungszentrum“ (2 Jahre)

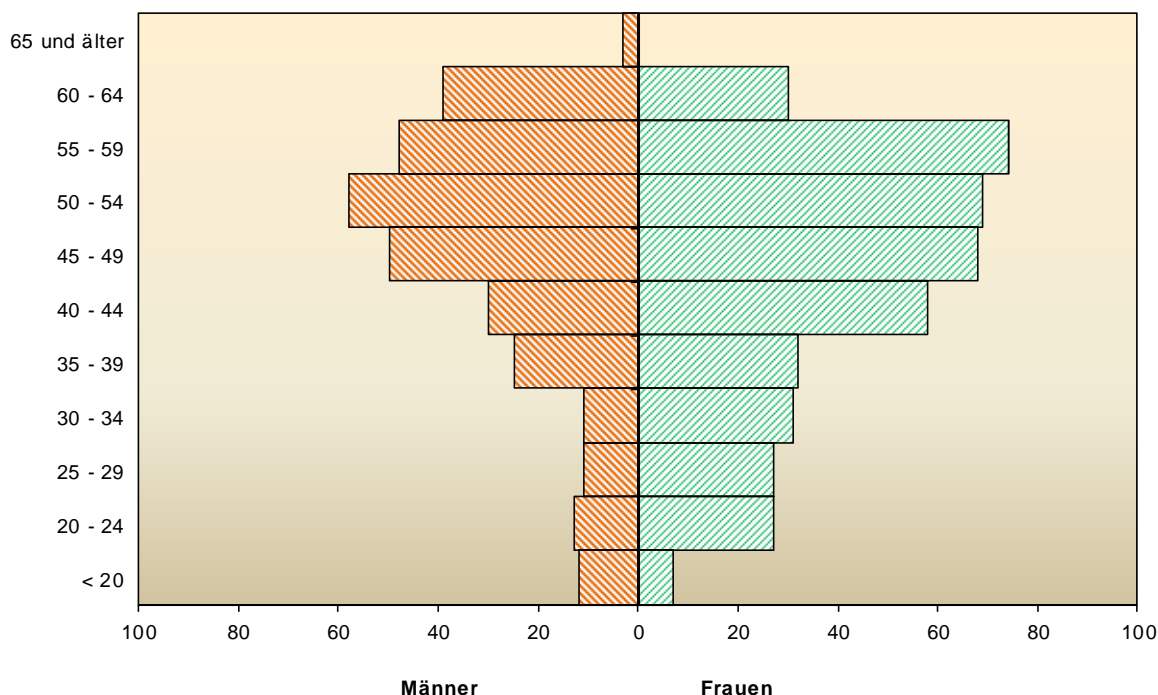
Ebenso werden noch zahlreiche Praktikantenstellen zur Verfügung gestellt wie z.B.

- BORS, Berufserkundung der Haupt- und Realschulen (30 im Jahr 2014)
- BOGY, Berufsorientierung Gymnasien (10 im Jahr 2014)
- Sonstige Praktikanten (im Rahmen der allgemeinen Schulausbildung und des Studiums)

Die angebotenen Ausbildungsplätze liegen teilweise (z.B. Vermessungstechniker) über dem eigenen Bedarf an Nachwuchskräften. Den Auszubildenden wird - nach Möglichkeit - die Beschäftigung von einem Jahr gemäß dem Tarifvertrag für Auszubildende im Anschluss an die Ausbildung ermöglicht.

Aufgrund der Altersstruktur und Fluktuation konnten in jüngster Zeit alle Auszubildenden weiterbeschäftigt werden, sofern diese nicht eine Weiterbildung begonnen haben. Es sind zwei Beamtenstellen sowie die Personalkosten für Traineemaßnahmen /Springer veranschlagt. Die seit Jahren sehr sparsame Einstellung von Nachwuchskräften infolge Personalabbaus hat zu einer problematischen Altersstruktur im Personalkörper des Landratsamtes geführt. Durch den demografischen Wandel und die Gehaltsstruktur des öffentlichen Dienstes wird es zunehmend schwieriger gutes Personal zu finden. Die Traineestellen ermöglichen der Verwaltung junge und gut ausgebildete Bachelors unmittelbar nach Abschluss des Studiums einzustellen und in verschiedenen Bereichen u.a. für länger dauernde Krankheitsvertretungen einzusetzen.

Altersstruktur im Landratsamt (Stand April 2014)



2. Allgemeine sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben

Die speziellen Verwaltungs- und Betriebsausgaben, wie z.B. die Kosten für die Müllentsorgung, Straßenunterhaltung, Schulbudgets oder Schülerbeförderung und ÖPNV sind bei den jeweiligen Einzelplänen erläutert. Es werden hier nur die allgemeinen sächlichen Kosten betrachtet:

a) Geschäftsausgaben (.65)

Der Ansatz für die Geschäftsausgaben liegt mit 2.992.450 € um 198.510 € über dem Ansatz 2014 mit 2.793.940 €.

Der Hauptanteil der Steigerung von 2014 zu 2015 liegt im EDV – Bereich. Dieser wird unter Punkt d) näher erläutert.

b) Geräte und Ausstattungsgegenstände (.52)

Die Haushaltsstelle umfasst vor allem die Beschaffung von kleineren Geräten, Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen sowie Reparatur- und Wartungskosten. Von der zentralen Beschaffungsstelle werden alle Haushaltsstellen bewirtschaftet, bei denen Bürogeräte veranschlagt sind. Für spezielle technische und andere Geräte (EDV, Vermessungsgeräte, Laborgeräte beim Veterinär- bzw. Gesundheitsamt, usw.) wurden separate Haushaltsstellen angelegt, die von den jeweiligen Fachämtern selbst bewirtschaftet werden.

Im Bereich der Berufs- und Sonderschulen (Einzelplan 2) gehören die Haushaltsstellen für die Geräte und Ausstattungsgegenstände zum Schulbudget. Die Bewirtschaftungsbefugnis liegt bei der jeweiligen Schule.

Die Ausgaben haben sich wie folgt entwickelt:

Rechnungsergebnis 2013	816.170 €
Planansatz 2014	854.550 €
Planansatz 2015	951.100 €

Der Planansatz 2015 teilt sich auf in:

Verwaltungsausstattung: 253.000 €
Schulsausstattung: 569.600 €
Sonstige (Asylunterkunfts- und technische Ausstattung): 128.500 €

Einen wesentlichen Anteil an der Verwaltungsausstattung trägt die EDV – Ausstattung mit rd. 131.000 €. Die Steigerung vom Haushaltsjahr 2014 zum Haushaltsjahr 2015 ergibt sich hauptsächlich bei der Gewerblichen Schule Balingen. Es müssen mehrere Maschinen umgerüstet werden um auch weiterhin die Unfallverhütungsvorschriften zu erfüllen.

Unter die sonstigen Ausstattungen fallen neben den Einrichtungen für die Asylunterkünfte, vor allem technische Ausstattungsgegenstände in Bereichen wie z. B. der Verkehrsüberwachung, den Straßenmeistereien oder dem Veterinärwesen.

c) Dienstkraftfahrzeuge (.55)

Für die Inanspruchnahme der Dienstkraftfahrzeuge wird den Fachämtern zu Lasten ihrer Budgets ein Kilometersatz verrechnet, welcher der Kilometerpauschale im Landesreisekostengesetz entspricht. Von einzelnen Fachämtern werden Fahrzeuge dauerhaft genutzt, weil die häufigen Außendiensttätigkeiten oder die spezielle Fahrzeugausstattung dies erfordern, z.B. Straßenbauamt und Vermessungsamt. In diesen Fällen werden die echten Kosten der Fahrzeughaltung direkt bei diesen Ämtern gebucht. Der Ansatz 2015 ist mit 691.400 € nahezu identisch mit dem Vorjahr (2014 689.050 €).

d) EDV- und Organisationsentwicklung

EDV- Projekte im Jahr 2015

Das erste Halbjahr 2014 war geprägt von der technischen Umstellung der knapp 700 EDV-Arbeitsplätze des Landratsamtes auf „Windows 7“ und Microsoft „Office 2010“. Die ämterweise Umstellung aller EDV-Arbeitsplätze konnte zwar planmäßig zum 31.07.2014 abgeschlossen werden, es sind aber noch zahlreiche Nacharbeiten, insbesondere bei den Schnittstellen zu Fachanwendungen nötig. Die im Rahmen des Umstiegs bewusst sehr kompakt gehaltenen Anwenderschulungen müssen 2015 bedarfsorientiert vertieft und erweitert werden.

Der angekündigte Ausbau der Übertragungskapazität („Bandbreite“) der Datenleitungen zu den 26 Außenstellen der Landkreisverwaltung wird auch 2015 fortgesetzt.

Die Handlungsfähigkeit des Landratsamtes ist in vielen Fachbereichen mittlerweile in starkem Maße von der Verfügbarkeit der EDV-Systeme abhängig. Dies gilt für „normale“ Bürofunktionen, in besonderer Weise aber für sicherheitsrelevante Aufgaben. Hier muss auch außerhalb der üblichen Bürozeiten die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit von EDV- und (mobilen) Kommunikationssystemen gewährleistet sein.

Zur Erhöhung der EDV-Verfügbarkeit (in kritischen Bereichen 7 Tage/24 Stunden!) müssen verschiedene Server und Speichersysteme redundant vorgehalten werden. Dies erfordert nicht nur zusätzliche Hardware sondern auch Software-Lizenzen. Die Optimierung der EDV-

Verfügbarkeit wird auf zwei HH-Jahre verteilt. Für die erste Ausbaustufe (Bürokommunikations- und Speichersysteme) wurden 150.000 € im Haushalt 2015 veranschlagt.

In Folge von Umbauarbeiten am Standort der Technischen Dienststelle in Hechingen muss die Richtfunk-Verbindung zwischen den Standorten Balingen und Hechingen im 4. Quartal 2015 durch eine Glasfaserverbindung ersetzt werden. Hierfür wurden 40.000 € veranschlagt.

Weitere größere Projekte im Jahr 2015 sind:

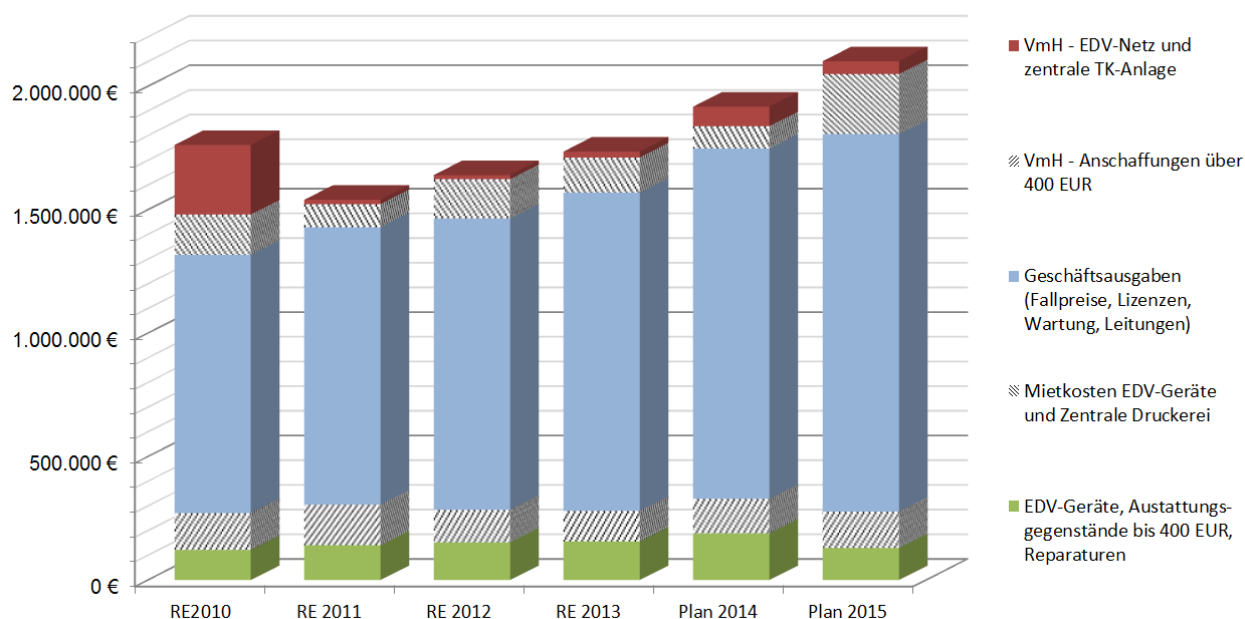
Einführung Feuerwehrsoftware e-Projecta	20.000 €
Zusätzliche Module in der Personalverwaltungssoftware	20.000 €
Kosten für NKHR + Modul „Einzugsermächtigung“ (Kämmerei)	18.000 €
Umstieg ISGA auf Octoware im Gesundheitsamt	10.500 €

Des Weiteren laufen die Lizenzen für drei IT-Sicherheitssoftwarelösungen (Virenschutz, Port-Überwachung und Internet-Proxy) im Jahr 2015 aus. Die Kosten für die Verlängerung der Lizenzen - wieder um 3 Jahre bis 2017 - belaufen sich auf 50.000 €.

Der Austausch der EDV-Hardware erfolgt nach sechsjähriger Nutzungsdauer. Für turnusgemäße Ersatzbeschaffungen sind 100.000 € kalkuliert. Diese sind im Vermögenshaushalt (2.0660.9350.000) mit 60.000 € (für Geräte unter netto 410 €), sowie im Verwaltungshaushalt (1.0660.5200.000) mit 40.000 € veranschlagt.

Die an das Rechenzentrum zu leistenden Fallpreise für Großrechnerverfahren (Kfz-Zulassung, Finanz-Buchhaltung, Abfallgebühren, etc.) betragen ca. 840.000 €. Dies entspricht einem Anteil von 54 % an der Kostengruppe „Geschäftsausgaben EDV“ (Gruppierung. 656). Es wurde eine Erhöhung der Fallpreise um 2,5 % einkalkuliert.

Das Schaubild „EDV-Entwicklung“ zeigt bei den Gesamtkosten eine Steigerung zum Vorjahr von rund 11,5%.

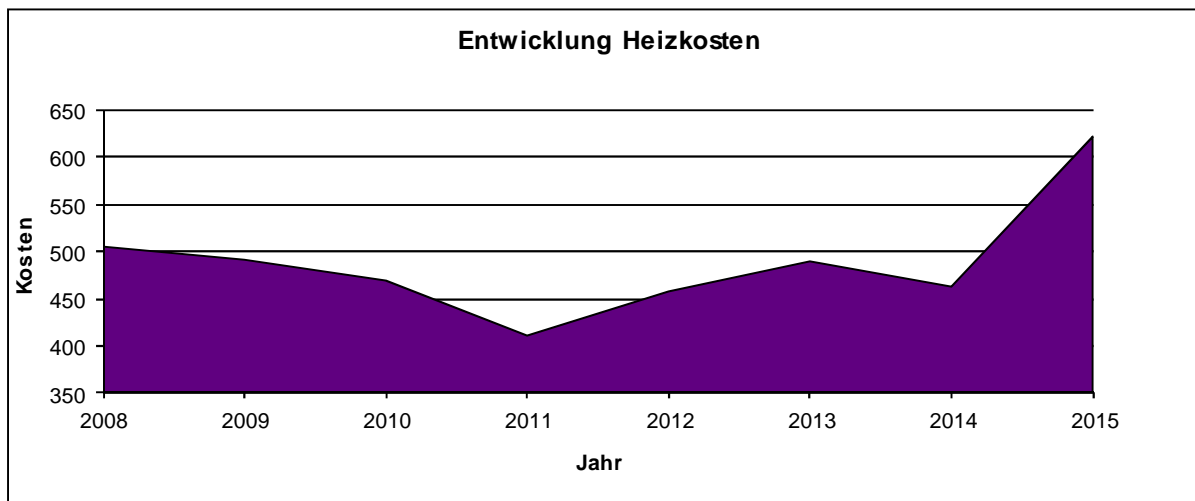


e) Gebäudemanagement und Technik

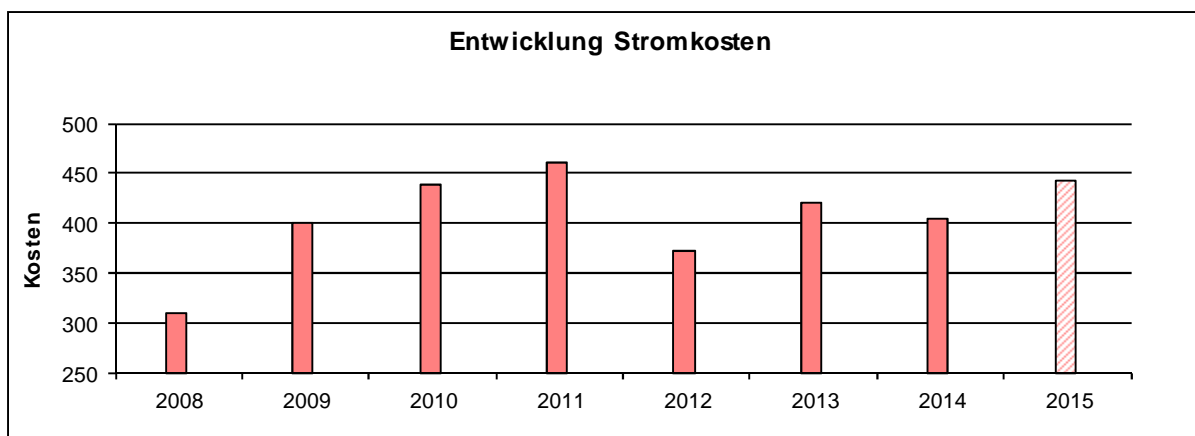
Stetig ansteigende Energiepreise und die Verantwortung für Klima und Umwelt machen eine ressourcenschonende und energetisch optimierte Gebäudenutzung immer wichtiger.

Durch die Sanierung- und Modernisierung des kreiseigenen Gebäudebestands bietet sich das Potential die laufenden Kosten für die Energieversorgung auf einem gleichbleibenden Niveau zu halten oder gar zu senken. Dank zahlreicher Sanierungsmaßnahmen sowie dem Einsatz innovativer und effizienter Techniken und einer zunehmenden Sensibilisierung der Gebäudenutzer wurde hier bereits viel erreicht, was nicht nur dem Kreishaushalt sondern auch unserer Umwelt durch die Reduzierung der jährlichen CO₂-Emissionen zu Gute kommt.

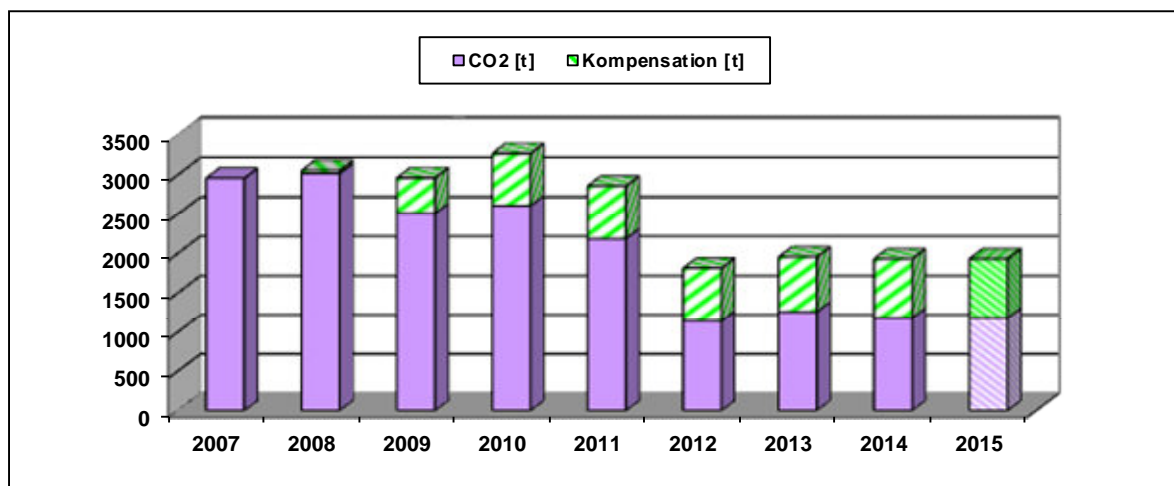
Ab dem Jahr 2015 sind die Gebäude in der Weilheimer Straße in Hechingen und die sonstigen Liegenschaften des allgemeinen Grundvermögens im Sammelnachweis der Bewirtschaftungskosten enthalten. Durch die Aufnahme dieser Liegenschaften und durch die stetigen Preisanstiege im Energiebereich kommen die nachfolgenden Verschiebungen bei den Heiz- und Stromkosten zustande.



Trotz einer stetig steigenden Anzahl elektrischer und elektronischer Betriebs-, Büro- und Unterrichtsmittel im Schul- und Verwaltungsbereich können Dank der vorausschauenden Gerätebeschaffung unter energetischen Gesichtspunkten sowie der laufenden Optimierung im Bereich der Gebäudetechnik die Stromverbrauchskosten der jeweiligen Liegenschaft konstant gehalten werden.



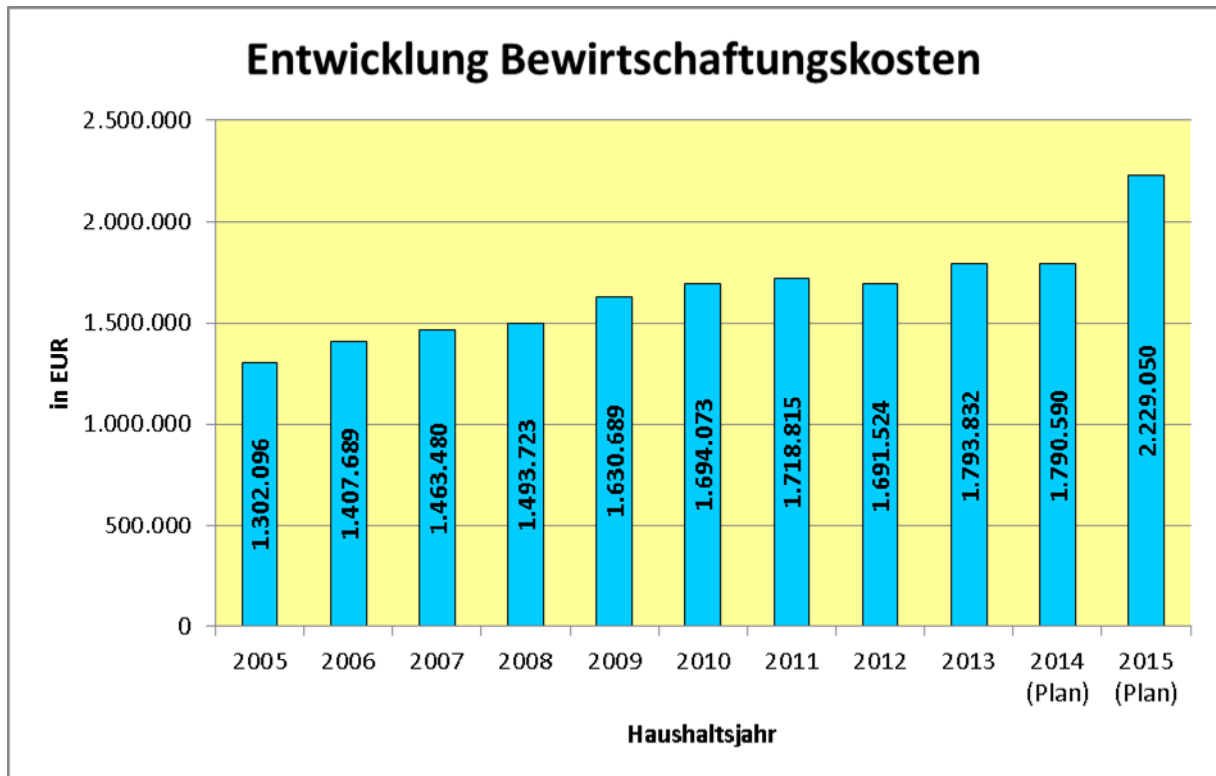
Seit Abschluss des neuen Stromliefervertrags zum 1.1.2012 werden alle Kreisliegenschaften zu 100% mit Strom aus regenerativen Quellen beliefert. Durch diese Entscheidung können die Zielvorgaben des im Juli 2013 verabschiedeten Klimaschutzgesetzes eingehalten werden. Unter Berücksichtigung des durch entsprechende Verbrauchseinsparungen bedingten Rückgangs der jährlichen CO₂-Emissionen, kann der Zollernalbkreis im Jahr 2015 voraussichtlich bereits eine Kompensationsquote von rund 38 % erreichen.



Angesichts der zu erwartenden Preissteigerung bei den Energiekosten und der neuen Liegenschaften, die ab 2015 im Sammelnachweis Bewirtschaftung aufgenommen wurden, werden die Bewirtschaftungskosten auch im kommenden Jahr wiederum ansteigen. Preisanstiege im Energiebereich, Tarifierhöhungen und eine zunehmende Abgabenlast sind Faktoren auf die der Landkreis so gut wie keinen Einfluss hat. Durch günstige Vertragsabschlüsse und Verbrauchseinsparungen infolge einer vorausschauenden, effizienten Gebäudebewirtschaftung lassen sich die stetig steigenden Kosten dennoch weitestgehend eindämmen.

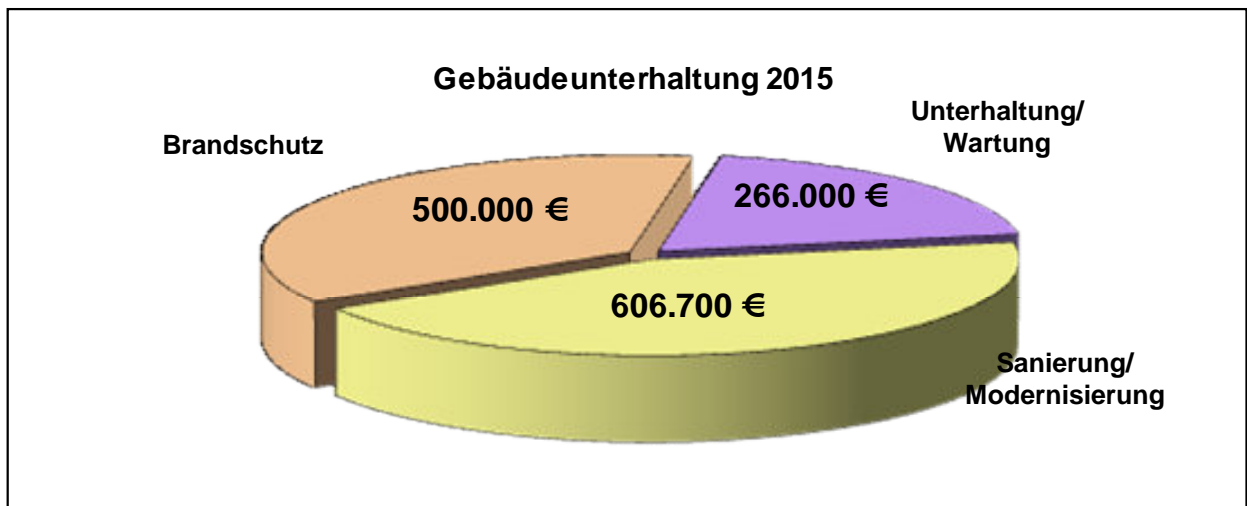
Rechnungsergebnis 2013:	1.793.832 €
Ansatz 2014:	1.790.590 €
Ansatz 2015	2.229.050 €

Eine detaillierte Aufstellung der Bewirtschaftungskosten ist im Sammelnachweis dargestellt.



Die Bewirtschaftungskosten der ehemaligen Klinik Hechingen und der Nebengebäude sind ab dem Haushaltsjahr 2015 im Sammelnachweis enthalten.

Für die Gebäudeunterhaltung werden im Verwaltungshaushalt für das Jahr 2015 insgesamt 1.372.700 € veranschlagt. Bei den Brandschutzmaßnahmen entfällt auf das Landratsamtsgebäude ein Ansatz von 500.000 €. Die Außenanlage an der Kreissporthalle Albstadt, die Parkplatzsanierung des Gewerblichen Schulzentrums in Balingen und der Abbruch der Nebengebäude in der Weilheimer Straße in Hechingen bilden die umfangreichsten Projekte bei der Sanierung und Modernisierung. Eine Vielzahl weiterer Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen ergänzen das Gesamtprogramm. Die einzelnen Projekte sind im Sammelnachweis Gebäude-/Grundstücksunterhaltung dargestellt.



f) Verwaltungsinterne Leistungsverrechnungen

Seit 2001 werden die verwaltungsinternen Leistungen nach den Vorgaben des Vergleichsringes „Kommunales Rechnungswesen“, an dem alle 35 Landkreise in Baden-Württemberg teilnehmen, im Verwaltungshaushalt verrechnet. Ziel des Vergleichsringes ist eine flächendeckende Kostenermittlung und eine daraus resultierende Kosten- und Leistungsrechnung, die für eine selbständige Gebührenkalkulation die Voraussetzung bildet.

Seit 2005 erfolgt die verwaltungsinterne Leistungsverrechnung mit dem SAP Modul CO, die in SAP bebuchten Kostenstellen werden nach festgelegten Schlüsseln in der Kostenrechnung aufgeteilt und automatisch auf den entsprechenden Haushaltsstellen verbucht.

	Summe Service- leistungen (1690/6790)	Summe Steuerungs- leistungen (1690/6790)	Summe Mitwirkungs- leistungen (1695/6795)
RE - 2005	6.209.672	1.070.131	1.813.145
RE - 2006	5.821.723	1.154.615	1.523.454
RE - 2007	6.247.424	1.209.508	1.421.519
RE - 2008	7.030.358	1.253.130	1.516.159
RE - 2009	7.522.437	1.492.245	1.590.388
RE - 2010	7.471.273	1.527.442	1.881.898
RE - 2011	7.259.225	1.324.239	1.751.489
RE - 2012	7.510.292	1.488.012	1.622.868
RE - 2013	7.513.763	1.450.075	1.636.746
Plan - 2014	8.935.300	1.488.010	1.550.780
Plan - 2015	9.665.660	1.450.070	1.550.780
Differenz zu RE in €	2.151.897	- 5	- 85.966
Differenz in %	29,64%	0,00%	-4,91%

Der Planansatz für die Innere Leistungsverrechnung 2015 basiert auf der Jahresrechnung 2013. Die Veränderungen zur Planung 2015 bei den Unterabschnitten der Service- und Steuerungsleistungserbringer im Einzelplan 0 werden auf die Endkostenstellen nach Köpfen verteilt.

Schwankungen Jahresrechnung 2013 / Planung 2015

Die Erhöhung der Servicesumme des Jahres 2015 gegenüber dem Rechnungsergebnis 2013 begründet sich durch die:

- Steigerung bei den Personalkosten
- Allgemeine Kostensteigerungen in vielen Teilbereichen
- deutlich höheren Unterhaltungskosten bei den Verwaltungsgebäuden z.B. für notwendige Brandschutzmaßnahmen
- Deutlich höhere EDV Kosten für zusätzliche Hardware, Software, Bürokommunikations- und Speichersysteme für die Optimierung der EDV-Verfügbarkeit

Erläuterungen zu den Einzelplänen des Verwaltungshaushaltes

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung

Im Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung - sind sämtliche Einnahmen und Ausgaben der Querschnittsämter und -stellen veranschlagt, das heißt, derjenigen Stellen, die Leistungen für sämtliche Aufgabenbereiche der Landkreisverwaltung erbringen, wie beispielsweise die Haupt- und Personalverwaltung, Kämmerei, Rechnungsprüfung und Zentrale Dienste, aber auch die Kreisorgane (Landrat und Kreistag) und die Verwaltungsgebäude. Außerdem sind in diesem Einzelplan die Einnahmen und Ausgaben des Kommunalamtes sowie der Verwaltungsschule veranschlagt, die jedoch nicht in die Innere Verrechnung einfließen.

a) Verwaltungshaushalt

Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) ist zum 1.1.2017 geplant. Im Frühjahr 2015 wird mit der Projektarbeit begonnen. Deswegen wurden die Ansätze für Fortbildung und Datenverarbeitung bei der Kämmerei erhöht.

Die Reinigungsleistungen für die Verwaltungsgebäude müssen EU-weit neu ausgeschrieben werden. Die Kosten für die Vorbereitung und Auswertung der EU-weiten Ausschreibung wurden mit 15.000 € im Haushalt 2015 berücksichtigt.

In den Archiv- und Registraturräumen der Verwaltungsgebäude in Balingen ist nicht mehr genügend Platz vorhanden. Für die Anmietung von zusätzlichen Räumen wurden 5.000 € in den Haushalt 2015 aufgenommen.

Für den Abbruch von zwei Nebengebäuden beim ehemaligen Krankenhaus Hechingen, die nicht mehr sanierungsfähig sind, wurden 110.000 € veranschlagt.

b) Vermögenshaushalt

Für die Fertigstellung des Nachnutzungskonzeptes „Zentrum am Fürstengarten“ in Hechingen müssen abschließend 500.000 € aufgewendet werden. Damit wird die medizinische Nachnutzung des ehemaligen Krankenhauses baulich abgeschlossen. Inhaltlich handelt es sich um die Modernisierung und Umgestaltung des Eingangsbereichs und angrenzenden Räume sowie des Treppenhauses.

Für die noch außerklinische Nachnutzung des gesamten Westflügels und die beschlossene Unterbringung des Gesundheitsamtes werden Planungsmittel in Höhe von 200.000 € in den Haushaltsplan 2015 eingestellt.

Im Hauptgebäude des Landratsamtes sollen im Rahmen der notwendigen Brandschutzmaßnahmen auch dringende Modernisierungsarbeiten durchgeführt werden. Hierfür wurden vom Kreistag 300.000 € in 2015 bewilligt. Evtl. kann über die Einrichtung von Großraumbüros vereinzelt eine Verdichtung von Arbeitsplätzen erfolgen, jedoch wird der dadurch freiwerdende Raum nicht ausreichen, um die Außenstellen, die sich größtenteils in angemieteten Gebäuden befinden, in das Hauptgebäude integrieren zu können

Zur Erhöhung der Ausfallsicherheit im Bereich der IT-Infrastruktur wurden 150.000 € eingeplant. Damit sollen in einem ersten Schritt die zwei Funktionsbereiche Bürokommunikation sowie zentrale Speichersysteme redundant und verteilt auf zwei Standorte (Balingen-Hauptgebäude und TDS Hechingen) aufgerüstet werden. Die Beschaffung von Tablets für den neuen Kreistag wurde mit 50.000 € veranschlagt.

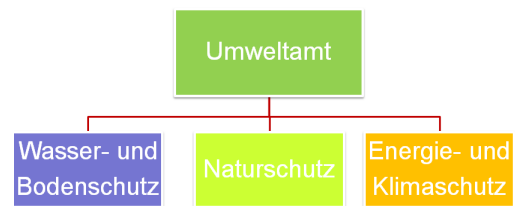
Insgesamt sieht der Vermögenshaushalt für den Einzelplan 0 Ausgaben in 2015 von 1.369.500 € vor.

Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Im Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung – sind die Einnahmen und Ausgaben der Aufgabenbereiche Straßenverkehr, Ausländerbehörde, Bußgeldstelle, Umwelt-, Gewerbe- und Wasserrecht sowie Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz veranschlagt.

a) Verwaltungshaushalt:

Mit der organisatorischen Zusammenführung der Bereiche Wasser- und Bodenschutz, Naturschutz und Energie- und Klimaschutz im Herbst 2014 sollen die Zuständigkeiten im komplexen Bereich des Umweltschutzes stärker gebündelt werden. Der Aufgabenzuwachs in dem wichtigen Themenfeld Umweltschutz und Nachhaltigkeit stellt hohe Anforderungen an Personalausstattung und konzentrierten Verwaltungsabläufen. Die Umsetzung der Neuorganisation soll in drei Stufen in den kommenden Jahren bewältigt werden. Als erste Stufe ist die Zusammenführung der Bereiche im Hinblick auf Organisation und Geschäftsverteilung bis Anfang 2015 geplant. Als dritte Stufe müssen dann die Voraussetzungen für eine räumliche Zusammenführung zur Nutzung von Synergien und Schnittstellen folgen.



Im Haushaltsplan 2015 sind die Bereiche Umweltamt (Leitung mit staatlicher unterer Naturschutzbehörde) im Unterabschnitt 1200 und der Bereich Wasser- und Bodenschutz in Unterabschnitt 1210 getrennt ausgewiesen.

Gewerbeaufsicht

Die Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungs-, Bauleitplanverfahren, immissionsschutzrechtlichen oder sprengrechtlichen Verfahren für andere Stellen gingen 2014 zu 2013 etwas zurück. Für diese Stellungnahmen werden keine Gebühren erhoben.

Die Anzahl für den Erlass von Bescheiden liegt seit Jahren zwischen 27 und 31, je nach Sachverhalt und Vorgang schwanken die Gebühren hier erheblich, im Vergleich zum Vorjahr wird mit rund 9.000 € weniger Gebühreneinnahmen gerechnet.

Brand-und Katastrophenschutz

Seit 2014 wird eine kreisweite Feuerwehrverwaltungssoftware eingesetzt, hier stehen jährlich kontinuierliche Kosten fest, ebenso bei den Kosten der Feuerwehrausbildung und für den Führungsstab.

Bezüglich der Kosten einzelner Standorte von Alarmumsetzern besteht mit einem Anbieter von Funkmaststandorten Uneinigkeit. Wir gehen jedoch derzeit davon aus, dass wir die Standorte nach dem Feuerweggesetz berechtigterweise mitbenutzen dürfen und daher, abgesehen von einer Nutzungsentschädigung, keine höheren Kosten auf den Landkreis zukommen.

Im Bereich Katastrophenschutz wurden für das Jahr 2015 für eine Übung Mittel in Höhe von 5.000 € eingeplant, wobei das Szenario noch nicht festgelegt ist.

b) Vermögenshaushalt

Für die Ersatzbeschaffung des Gerätewagens Höhenrettung der Feuerwehr Balingen, der kreisweit eingesetzt wird, ist eine Bezuschussung von 7.000 € vorgesehen.

Die Modernisierung der Integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst wurde im Jahr 2014 begonnen. Die Gesamtkosten stehen noch nicht fest, im Jahr 2015 werden hier weitere Kosten anfallen. Der Kreisanteil (andere Hälfte Rettungsdienst, DRK) beläuft sich Stand heute auf 541.935,30 €. Im Haushalt 2014 wurden 189.935 € überplanmäßig bereitgestellt.

Bei der Beschaffung eines Einsatzleitwagens ELW2 gab es Verzögerungen im Ausschreibungsverfahren, daher wird die Maßnahme erst im Jahr 2016 abgeschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 528.633,50 €. Auf Grund der Mehrkosten wurden im Haushalt 2014 hierfür überplanmäßige Mittel bereitgestellt.

Für die Beschaffung von Atemschutzreserve und den Neubau einer Atemschutzübungsanlage in Albstadt werden im Jahr 2015 Zuwendungen des Landkreises an die Stadt Albstadt in Höhe von 480.000,00 € (HH 2014) ausgezahlt.

Einzelplan 2 – Schulen

Entwicklung der Schülerzahlen

Nach dem Stand der amtlichen Schulstatistik vom November diesen Jahres besuchen im Schuljahr 2014/2015 insgesamt 5679 Schüler Vorjahr (5604) die beruflichen Schulen im Zollernalbkreis.

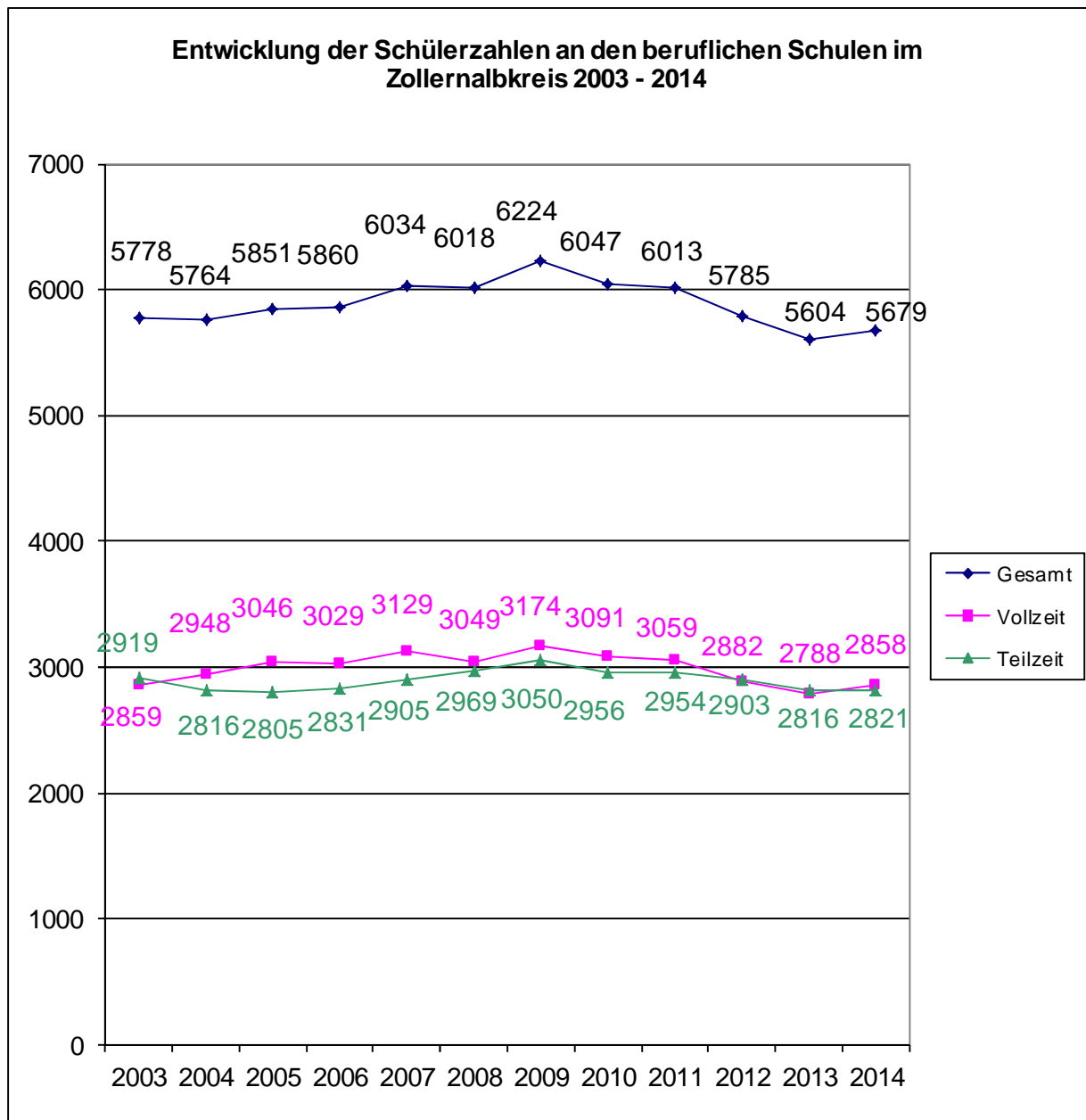
Der Schülerrückgang ist damit zumindest für 2014/15 gestoppt.

Zu Beginn des Schuljahres ist bei den Vollzeitschülern eine Zunahme von 70 Schülern (+ 2,51%) gegenüber dem Vorjahr festzustellen. Ein Zuwachs ist auch weiterhin bei den beruflichen Gymnasien zu verzeichnen, wo insgesamt 54 Schüler mehr (+ 4,6%) diese Schulart besuchen.

Auch die Schülerzahlen bei der dualen Teilzeitbeschulung haben sich vom rückläufigen Trend erholt und sind leicht (plus 5 Schüler/ + 0,18%) gestiegen.

An den Sonderschulen des Zollernalbkreises werden im laufenden Schuljahr 240 Schüler (Vorjahr 238) unterrichtet; dies entspricht dem langjährigen Mittel.

Im Einzelnen sind die Veränderungen in den nachfolgenden Übersichten dargestellt.



Schülerzahlen Berufsschulen im Zollernalbkreis																				
Schuljahr 2014/2015																				
Schularten	Gewerbliche Schule Balingen				Kaufmännische Schule Albstadt				Hauswirtschaftliche Schule Albstadt				Kaufmännische Schule Hechingen				Hauswirtschaftliche Schule Hechingen			
	2014/2015		Vorjahr		2014/2015		Vorjahr		2014/2015		Vorjahr		2014/2015		Vorjahr		2014/2015		Vorjahr	
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit
1. Berufsschulen		1434	0	1373		480		500		6		9		408		428		91		83
2. Berufsvorbereitungsjahr/VAB	34								15		14						24		23	
2.1 Berufseinstiegsjahr/BVE	0		0						21		27						16		3	
3. Einjährige Berufsfachschulen																				
3.1. Metall	97		88																	
3.2. Elektrotechnik	52		53																	
3.3. Bautechnik	30		19																	
3.4. Holztechnik	13		14																	
3.5. Farbtechnik	0		0																	
3.6 Hauswirtschaft																				
4. Zweijährige Berufsfachschule																				
4.1 Metall / PE (päd.Erprobung)	67		62																	
4.2 Technische Oberschule	36		36																	
4.3 Wirtschaftsschule					63		76						64		67					
4.4 Hauswirtschaft/Gesundh. u. Pflege									106		103						85		113	
4.5 Kinderpflegerinnen									43		49									
4.6 Altenpflege																		170		187
4.7 Sozialpflege/Alltagsbetreuer																		20		18
5. Berufskollegs																				
5.1. Berufskolleg Fachhochschule	50		55										38		32		28		19	
5.2. Berufskolleg Technik 1	52		60																	
5.3. Berufskolleg Technik 2	31		30																	
5.4 Fremdsprachen					54		52													
5.5 Kaufmännisch I / UFA					52		56						115		119					
5.6 Kaufmännisch II / UFA													89		90					
5.7 Wirtschaftsinformatik													59		58					
5.8 Soz.päd. PraktikantInnen									41		34									
5.9 Sozialpädagogik (Erzieherin)									71		70									
5.10 Gesundheit/Pflege									28		28									
6. Berufl. Gymnasien																				
6.1 Technisches Gymnasium	343		321																	
6.2 Wirtschaftsgymnasium					237		222						234		218					
6.3 Ernährungswissenschaftl. Gymn.									56		62									
6.4 Biotechnologisches Gymnasium									81		79									
6.5 Sozialwissensch. Gymnasium									108		103						168		168	
7. Fachschulen																				
7.1 Technik/Maschinenbau	52	80	53	79																
7.2 Elektrotechnik	45		51																	
7.3 Betriebswirtschaft						68		72												
7.4 FS für Organisation u. Führung										24		16								
7.5 Zusatzquali f. U3										0		9								
7.6 FS für Altenpflege																		40		42
Berufliche Schulen (VZ/TZ)	902	1514	842	1452	406	548	406	572	570	30	569	34	599	408	584	428	381	321	387	330
Berufliche Schulen Gesamt	2416		2294		954		978		600		603		1007		1012		702		717	
Berufliche Schulen Zollernalbkreis		in %	Veränderung	in %	Vorjahr	in %														
Gesamtzuschülerzahl 2014/2015	5679		75	1,34	5604															
davon Teilzeitschüler	2821	49,7	5	0,18	2816	50,2														
davon Vollzeitschüler	2858	50,3	70	2,51	2788	49,8														
Sonderschulen																				
Schulart																				
	2014/2015	Vorjahr	2014/2015	Vorjahr	2014/2015	Vorjahr	2014/2015	Vorjahr	2014/2015	Vorjahr										
1. Rossentalschule SoS G	52	52																		
SoS K	6	8																		
Gesamt	58	60															58	60		
2. Weiherschule SoS G																	70	69		69
3. Sprachheilschule			112	109													112	109		
Sonderschüler insgesamt	58	60	112	109			70	69									240	238		

Sachkostenbeiträge

Der Landkreis erhält zur teilweisen Deckung der Sachkosten vom Land Sachkostenbeiträge (SKB) zugewiesen. Maßgebend für die Zuweisung ist der vom Land jährlich festgesetzte Sachkostenbeitrag pro Schüler sowie die Schülerzahlen am Stichtag der amtlichen Schulstatistik.

Nach der Empfehlung im Haushaltserlass 2015 sind die Beitragssätze pro Vollzeitschüler wie im Vorjahr auf 987 € und bei den Teilzeitschülern auf 403 € vorgesehen, was einen Haushaltsansatz auf der Einnahmeseite von 4,604 Mio. € ergibt. Bei den Sonderschulen beträgt der SKB/Schüler 5.137 € (geistig behinderte Kinder) und 1.553 € (sprachbehinderte Kinder). Aufgrund der höheren Schülerzahlen ist bei gleichbleibenden Kopfbeträgen mit Mehreinnahmen von ca. 70.000 € gegenüber 2014 zu rechnen.

Schulbudgets

Das den Schulleitungen und dem Kreismedienzentrum zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zur Verfügung gestellte Budget im Verwaltungshaushalt ist mit 1.397.200 € (Vorjahr: 1.198.900 €) aufgrund der laufend wachsenden Anforderungen an aktueller Lernmittelausstattung (Schulbücher, Taschenrechner, Kopien) erhöht worden. Ebenso ist zu berücksichtigen, dass viele Beschaffungen im Verwaltungshaushalt gebucht werden, nachdem der haushaltsrechtliche Grundsatz der „Sachgesamtheit“ durch die Einzelbewertung ersetzt wurde.

Aus diesem Budget werden mit gegenseitiger Deckungsfähigkeit folgende Ausgabepositionen der Schulen bestritten:

- Geräte, Ausstattungsgegenstände
- Lehr- und Unterrichtsmittel
- Lernmittel und Schulbücher
- Werkstoffe, Arbeitsmittel
- Schülerbücherei
- Schulveranstaltungen, Schülerauszeichnungen
- Schweißunterricht
- Bürobedarf
- Bücher und Zeitschriften
- Telekommunikation
- Portokosten
- Öffentliche Bekanntmachungen
- Dienstreisen

Vermögenshaushalt

Schulbudgets

Neben dem Budgetanteil für die laufenden Schulausgaben im Verwaltungshaushalt stehen den Schulleitungen und dem Kreismedienzentrum ebenfalls zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung im Haushalt 2015 insgesamt 465.400 € (Vorjahr: 507.500 €) für die Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zur Verfügung.

Darin sind Sondermittel in Höhe von 262.000 € für verschiedene Beschaffungsmaßnahmen enthalten, die nicht mit üblichen Budgetmitteln finanziert werden können.

Investitionen an Schulgebäuden

Neben Ersatzbeschaffungen von verschiedenen Geräten zur Gebäudeunterhaltung (Kleintraktor, Rasenmäher, Bohrmaschinen, ...) mit insgesamt 48.900 € sind im Haushaltsjahr 2015 noch kleinere Investitionen bei den Schulgebäuden vorgesehen. In der Rossentalschule Truchelfingen ist eine Umzäunung mit einem Doppelstabmattenzaun für 10.000 €, in der Gewerblichen Schule Balingen eine Toranlage mit 12.000 € und in der Weiherschule in Hechingen ein Bodentrampolin mit 6.000 € eingeplant. Bei der Hauswirtschaftlichen Schule in Hechingen ist die Errichtung einer Außentreppe für 40.000 € als zusätzlicher Fluchtweg notwendig.

Bau- und Sanierungsmaßnahmen – Gewerbliche Schule Balingen, Jakob-Beutter-Straße

Nach der Vergabe der letzten Bauaufträge und der absehbaren Fertigstellung des 2. Bauabschnitts ergab das Kostencontrolling voraussichtliche Mehrkosten in Höhe von ca. 375.000,- €, welche in der Haushaltsplanung 2015 zusätzlich zu berücksichtigen sind. Die Mehrkosten sind insbesondere auf gestiegene Baupreise, Planänderungen und aufwändigere Sanierungsmaßnahmen zurückzuführen. Insgesamt wird für die Maßnahme mit Gesamtkosten von 4.656.000 € gerechnet. In den Osterferien 2015 beginnt der dritte und letzte Bauabschnitt mit einem Investitionsvolumen von 880.000,- €. Dieser umfasst die beiden oberen Etagen im Altbau. Ziel ist es, die Arbeiten termingerecht zum Ende der Sommerferien 2015 zum Abschluss zu bringen. Für die Finanzierung der noch anstehenden Maßnahmen müssen in 2015 nochmals 1,5 Mio. € vorgesehen werden.

Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

a) Verwaltungshaushalt

Im Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege - sind neben den Kosten des Kreisarchivs, des Naturschutzes und der Landschaftspflege vor allen Dingen Zuschüsse des Landkreises an die Kultur treibenden Vereine veranschlagt. Seit der Umorganisation am 1.5.2008 sind im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege die Sachgebiete Kreisökologie und Obst- und Gartenbaufachberatung zusammengefasst worden.

Im Haushaltsplan sind veranschlagt:

Ausgaben 2014	973.850 €
Ausgaben 2015	<u>983.115 €</u>
Mehrausgaben 2015	9.265 €

Nach Beschluss des Kreistages wurde auf die Einrichtung eines vom Land geförderten Landschaftserhaltungsverbandes verzichtet und zwei Personalstellen zur Erfüllung der in diesem Bereich in der Vergangenheit insbesondere durch die Umsetzung von Natura-2000 angefallenen Aufgaben eingerichtet. Einer Forderung auf Erstattung der durch den Mehraufwand angefallenen Personalkosten ist das Land bisher nicht gefolgt.

b) Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt ist die Förderung der Kultur durch den Erwerb von Kunstgegenständen mit 20.000 € veranschlagt. Die Ausgaben werden durch Zuweisungen der OEW finanziert.

Einzelplan 4 - Soziale Sicherung

SOZIALHILFE

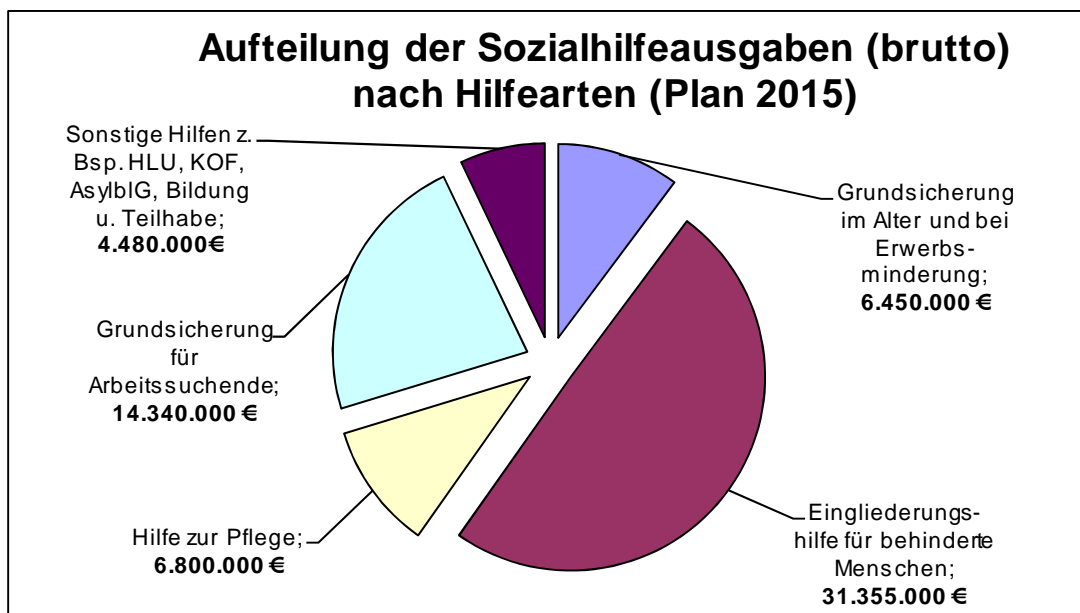
Allgemeines:

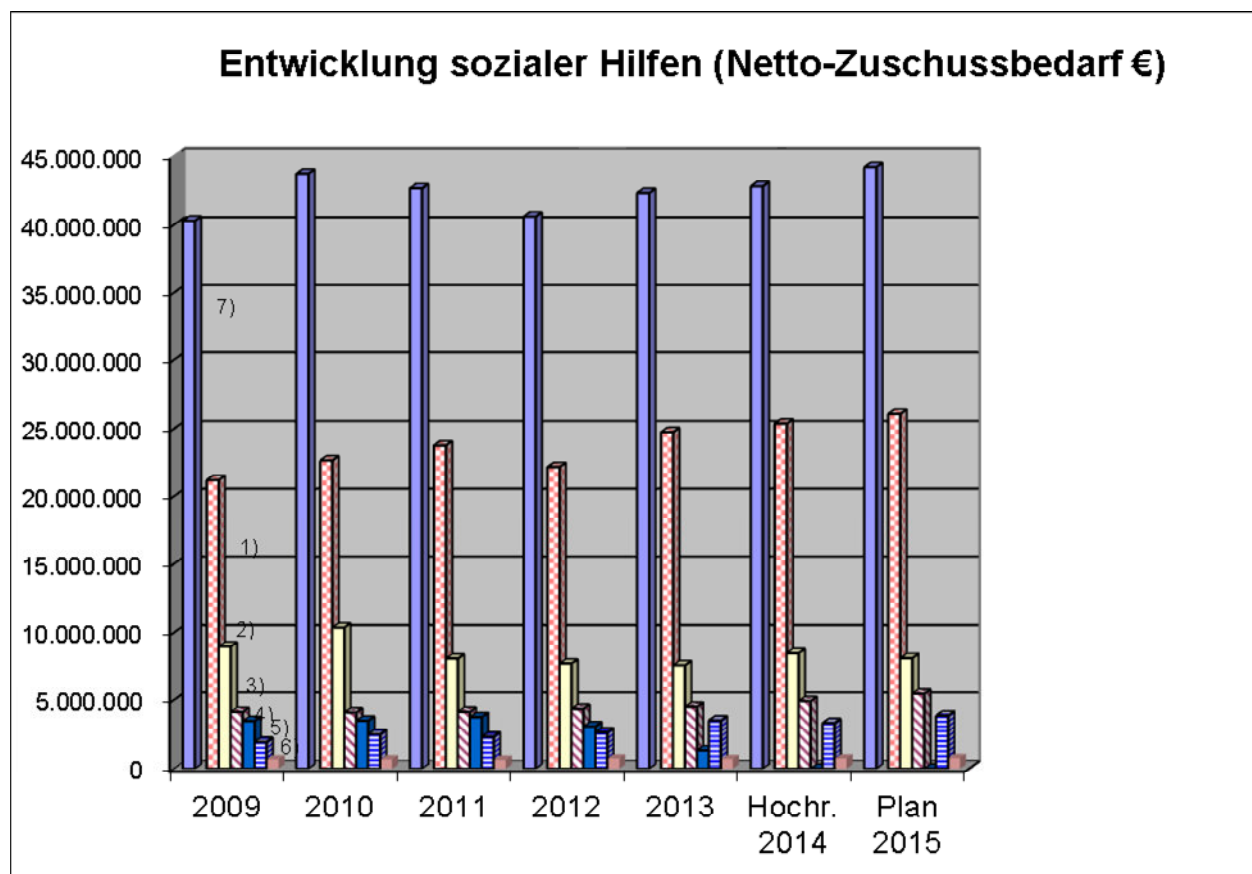
Wie in den vergangenen Jahren auch ist eine unterschiedliche Entwicklung der Leistungen bei der sozialen Sicherung zu beobachten.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) ist im Jahr 2014 in der gleichen Höhe wie im Vorjahr. Mit einer Veränderung ist auch im kommenden Jahr nicht zu rechnen. Die Ausgaben im Bereich der kommunalen Leistungen, die vom Landkreis zu tragen sind, werden sich deshalb nur unwesentlich verändern.

Die Ausgaben im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und der Hilfe zur Pflege entwickeln sich nach wie vor nach oben. Zurückzuführen ist dies auf steigende Fallzahlen sowie die Erhöhung der Vergütungssätze aufgrund der Tariferhöhungen.

Die Aufwendungen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden zu 100 % durch den Bund erstattet. Die Fallzahlen steigen zwar kontinuierlich an, vom Landkreis sind aber außer den Personalkosten keine weiteren Mittel notwendig.





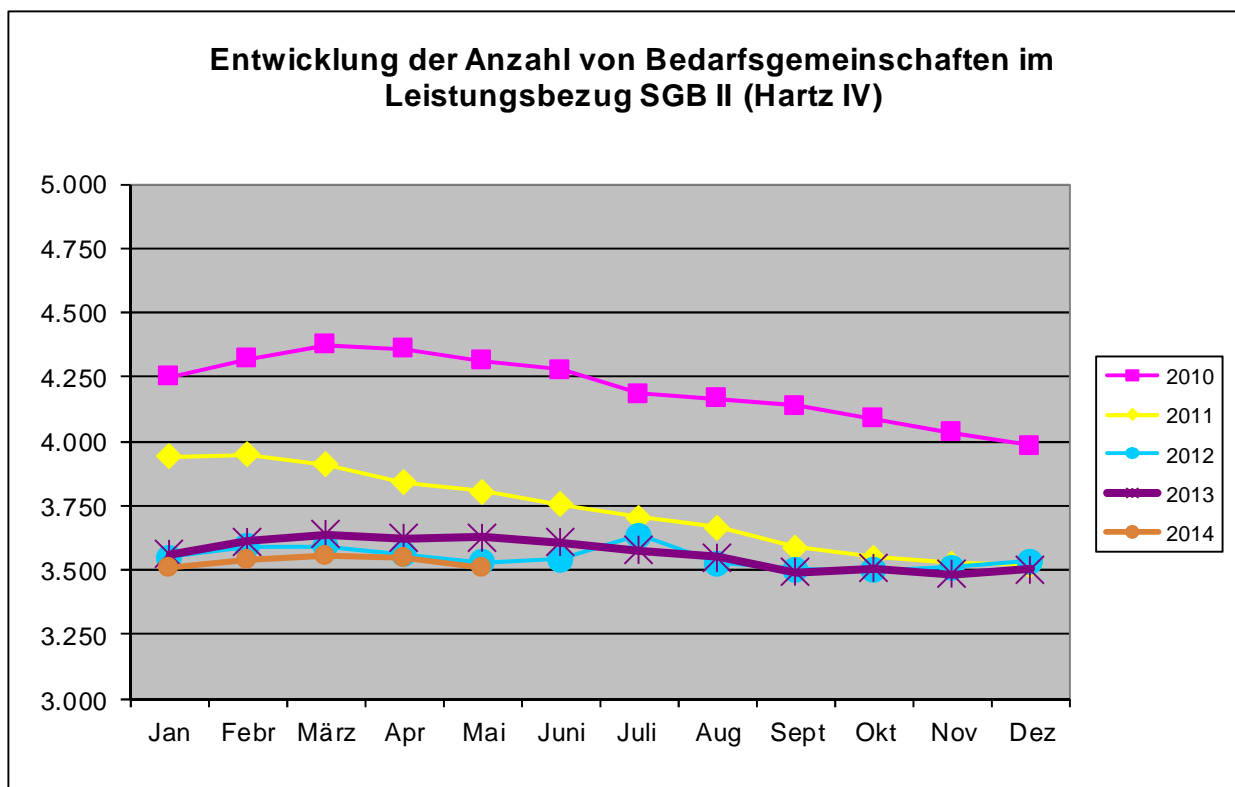
Hilfeart	2009	2010	2011	2012	2013	Hochr. 2014	Plan 2015
1) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	21.190.872	22.647.196	23.740.957	22.164.330	24.736.789	25.357.000	26.050.000
2) Grundsicherung für Arbeitssuchende (kommunale Kosten)	8.950.541	10.362.815	8.063.601	7.691.232	7.561.564	8.459.208	8.096.015
3) Hilfe zur Pflege	4.123.958	4.082.668	4.127.642	4.345.660	4.492.255	4.908.000	5.445.000
4) Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	3.443.632	3.470.453	3.743.114	3.043.814	1.301.724	0	0
5) Sonstige Leistungen (AsylbLG, KOF, Lebensunterhalt, Bildung u. Teilhabe u.a)	1.917.602	2.479.594	2.304.204	2.606.358	3.499.104	3.304.400	3.855.500
6) Zuschüsse an soziale Einrichtungen / Dienste, Kreisanteil	664.827	670.148	632.778	737.022	683.657	731.210	751.960
7) Soziale Hilfen insgesamt € (Netto-Zuschussbedarf)	40.291.432	43.712.874	42.612.296	40.588.416	42.275.093	42.759.818	44.198.475

Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II):

Die Aufgaben nach dem SGB II werden durch das Jobcenter Zollernalbkreis im Rahmen einer **gemeinsamen Einrichtung** der Agentur für Arbeit und des Zollernalbkreises erledigt.

Die Fallzahlen sowie der finanzielle Aufwand entwickeln sich wie in den vergangenen Jahren. Trotz der guten wirtschaftlichen Situation ist mit einem Rückgang der Fallzahlen nicht zu rechnen, da der Bereich der Langzeitarbeitslosen nur ganz wenig von der Konjunktur profitiert, sondern konstant bleibt. Die Kosten der Unterkunft werden weiterhin steigen, da die Mieten und die Neben- und Heizkosten sich ständig nach oben bewegen.

Eine in diesem Bereich ersichtliche höhere Bundeserstattung für die Kosten der Unterkunft ist eigentlich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zuzurechnen. Die etwa 500.000 € höheren Einnahmen gehören in den Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und werden nur buchungstechnisch hier vereinnahmt. Es handelt sich hierbei um die vom Bund für 2015 zugesagte Erstattung zur Entlastung der Kommunen im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit 1 Mrd. € für ganz Deutschland.

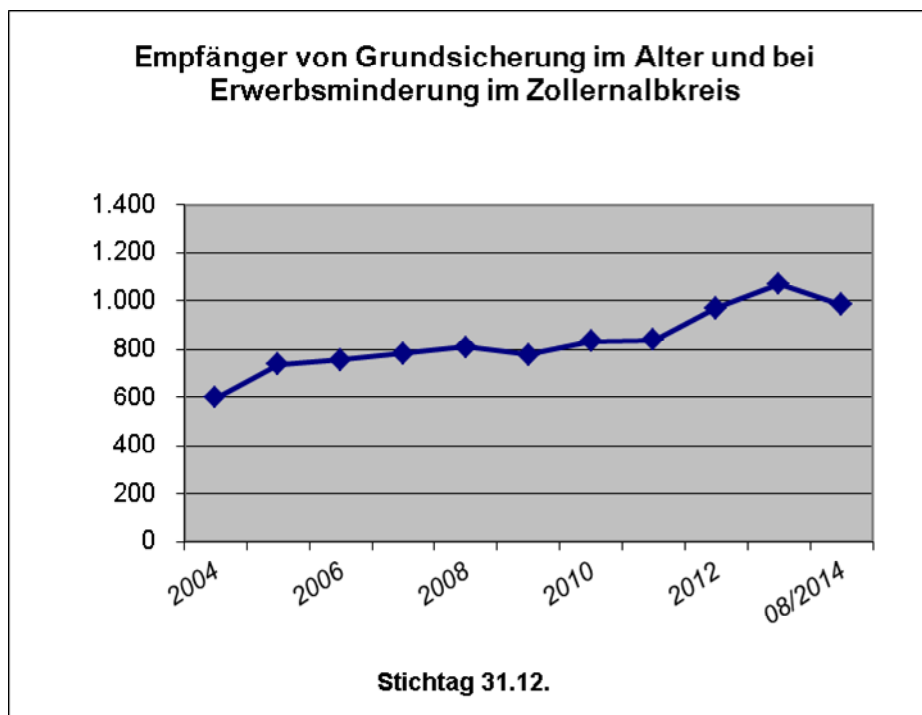


Stand:	Anzahl	
	Bedarfsgem.	Personen
Dez 2010	3.984	7.355
Dez 2011	3.517	6.447
Dez 2012	3.532	6.525
Dez 2013	3.503	6.613
Mai 2014	3.628	6.685

**SGB XII Sozialhilfe: Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung
im Alter und bei Erwerbsminderung:**

Auf Hilfe zum Lebensunterhalt hat jeder Mensch Anspruch, der den notwendigen Lebensunterhalt weder aus eigenen Mitteln (Einkommen und Vermögen) und Kräften (Einsatz der Arbeitskraft) noch mit Hilfe anderer bestreiten kann. Der Begriff „notwendiger Lebensunterhalt“ umfasst den Bedarf eines Menschen insbesondere an Ernährung, Kleidung und Unterkunft einschließlich Heizung, Körperpflege, Hausrat und anderen Bedürfnissen des täglichen Lebens. Die Fallzahlen und die Aufwendungen in diesem Bereich sind nahezu konstant.

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung tritt an die Stelle der Hilfe zum Lebensunterhalt, wenn entweder aus Altersgründen nicht mehr erwartet werden kann, dass die materielle Notlage einer Person durch Ausübung einer Erwerbstätigkeit überwunden wird oder dies aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht möglich ist. Die im Rahmen der Grundsicherung entstehenden Kosten werden seit 2014 zu 100 % vom Bund erstattet. Insofern ist der Kreishaushalt hier nicht mehr belastet. Die Fallzahlen hier steigen allerdings nach wie vor an.



Stichtag 31.12.	2004	598
	2005	738
	2006	756
	2007	782
	2008	811
	2009	778
	2010	833
	2011	839
	2012	970
	2013	1.069
	08/2014	983

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen:

2013 wurde der **Teilhabeplan für Menschen mit körperlicher und geistiger Behinderung** zusammen mit dem KVJS erstellt. Der Kreistag hat dazu entsprechende Handlungsempfehlungen beschlossen.

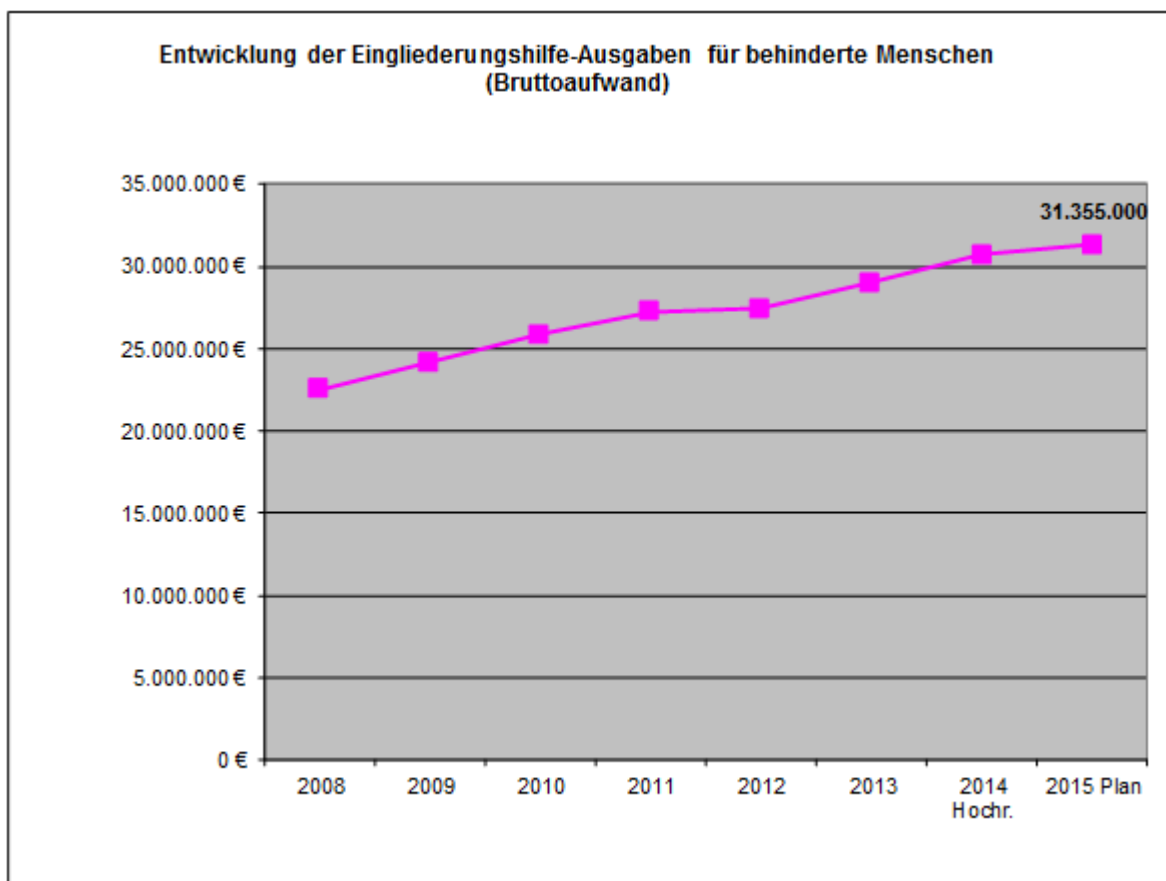
Spätestens Anfang 2015 ist mit dem zweiten Schritt die Fertigstellung des Teilhabeplans für Menschen mit **seelischen Behinderungen** vorgesehen.

Im Rahmen der Handlungsempfehlungen des ersten Teils wurde die Einrichtung einer Inklusionsstelle beim Landkreis empfohlen. Diese wurde jetzt im zweiten Halbjahr 2014 zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Ausgaben für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen steigen ständig. Gründe hierfür sind steigende Fallzahlen, die Erhöhung der Pflegesätze aufgrund der Tarifsteigerungen und die Kosten für die Inklusion in verschiedenen Bereichen wie z. Bsp. Kindertageseinrichtungen und Schulen.

Zur Verfahrensvereinfachung und einer besseren Inklusion in Regelschulen hat der Landkreis für die Bereitstellung von Schulbegleitern eine Vereinbarung mit den Leistungserbringern KBF, Lebenshilfe und Marienberg getroffen und die Stundenvergütungen ab dem Schuljahr 2014/2015 festgelegt. Die daraus resultierenden Mehrkosten werden im Rahmen der Eingliederungshilfe finanziert und dann beim Land geltend gemacht.

Das Land Baden-Württemberg hat für das Schuljahr 2015/2016 eine Änderung des Schulgesetzes angekündigt, mit dem nicht nur Änderungen im Schulwesen erwartet werden, sondern von den Stadt- und Landkreisen insbesondere eine klare Regelung zur Kostentragung des Landes für den gesamten schulischen Bereich.



Hilfe zur Pflege:

Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens 6 Monate, in erheblichem oder höherem Maße pflegebedürftig sind, ist Hilfe zur Pflege zu leisten, sofern Bedürftigkeit besteht. Die Hilfe zur Pflege kann häusliche Pflege, Hilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege wie auch stationäre Pflege umfassen. Die Leistung kann auch als Teil eines trägerübergreifenden persönlichen Budgets gewährt werden.

Auch in diesem Bereich ist durch steigende Fallzahlen und durch die Erhöhung der Pflegesätze aufgrund der Tarifsteigerungen mit einem Anstieg des finanziellen Aufwandes zu rechnen. Zwar ist vorgesehen, dass zum 01.01.2015 das erste Pflegestärkungsgesetz in Kraft tritt, das eine Leistungsausweitung für Pflegebedürftige vorsieht. Diese Änderungen im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes führen zwar zu höherem anrechenbarem Einkommen des Pflegebedürftigen, werden jedoch nicht ausreichend sein, um die Pflegekostensteigerungen auszugleichen.

Bildungs- und Teilhabepaket:

Die Ausgaben für das Bildungs- und Teilhabepaket sind ansteigend, da die Leistungen durch die Berechtigten weiterhin verstärkt in Anspruch genommen werden.

Wie sich bereits für das Jahr 2014 abgezeichnet hat, ist eine vollständige Deckung der entstehenden Kosten durch die Bundesbeteiligung nicht mehr gewährleistet. Dieser Trend setzt sich auch im Jahr 2015 fort.

Eine Prognose für die Folgejahre kann derzeit nicht abgegeben werden. Es ist angekündigt, dass die Kosten für das BuT künftig spitz, also kostendeckend abgerechnet werden können.

Asylantenhilfe:

Mit Urteil vom 18.07.2012 hat das Bundesverfassungsgericht die Höhe der Geldleistungen im Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für unvereinbar mit dem Grundrecht auf Gewährung eines menschenwürdigen Existenzminimums erklärt. Dem Gesetzgeber wurde aufgegeben, unverzüglich eine Neuregelung zur Sicherung des Existenzminimums zu treffen. Das Gesetz sieht für Alleinstehende außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen einen notwendigen Bedarf von 212 € und einen Bargeldbedarf von 140 € monatlich vor, insgesamt somit 352 €. Das sind rund 40 € weniger als ein Arbeitslosengeld-II-Bezieher erhält, denn Asylbewerber müssen zum Beispiel Hausrat nicht selbst finanzieren. Die sogenannte Wartefrist, also die Zeit, in der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt werden, wird von 48 Monaten deutlich auf 15 Monate gekürzt. Danach werden die etwas höheren Leistungen entsprechend der Sozialhilfe gewährt.

Kinder und Jugendliche sollen vom ersten Tag ihres Aufenthaltes bei ihrer Integration unterstützt werden. Sie bekommen sofort Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Zukünftig soll es möglich sein, dass geringe Summen für Anschaffungen angespart werden können. Auch für Einkommen wird es Freibeträge geben, damit es attraktiv ist, eine Beschäftigung aufzunehmen.

Die für das Jahr 2015 veranschlagten Haushaltsmittel dürften ausreichend sein, um die anfallenden Aufwendungen für den Lebensunterhalt, die Unterkunftskosten, die Krankenhilfe usw. für die bei den Gemeinden untergebrachten, abgelehnten aber geduldeten Asylbewerbern zu decken.

Vorläufige Unterbringung von Asylbewerbern / Auswirkungen der Landeserstaufnahmeeinrichtung Meßstetten

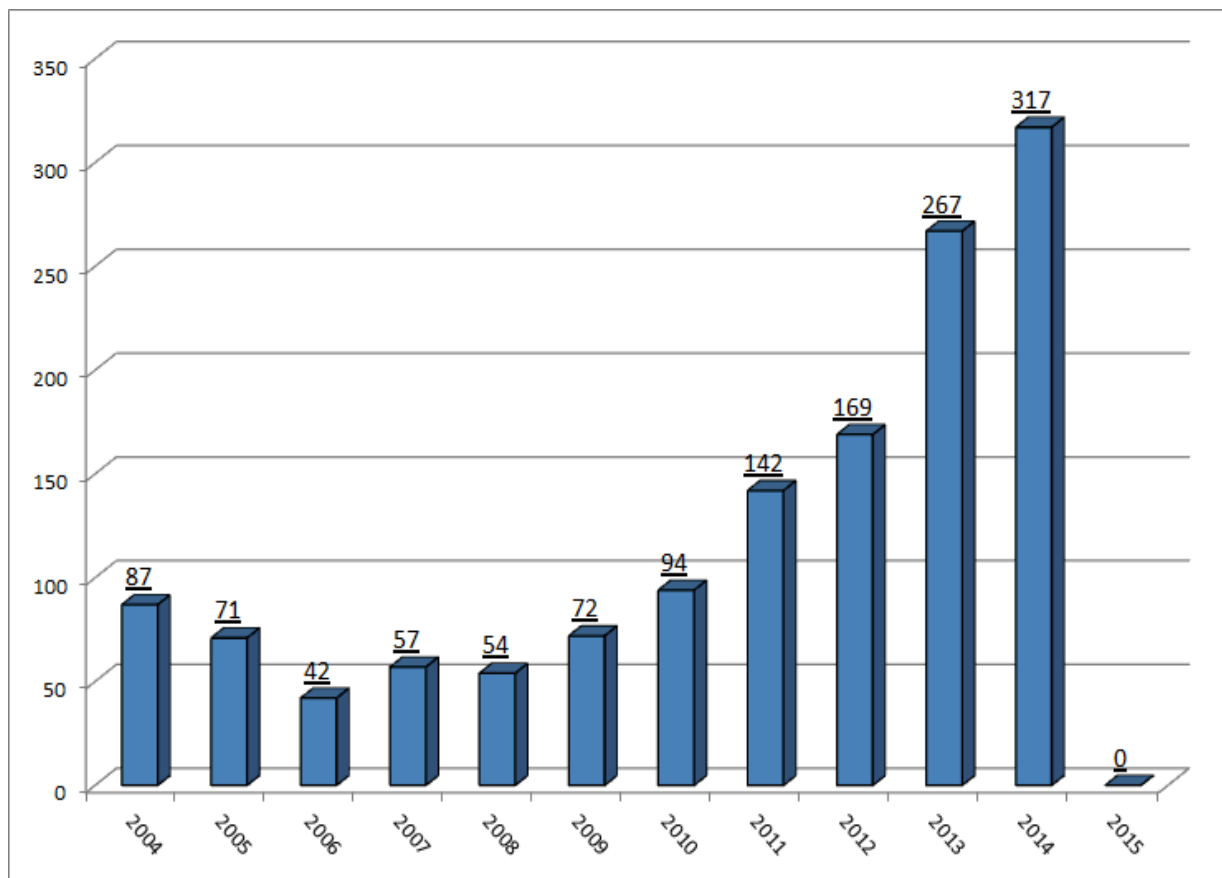
Die Einrichtung einer Landeserstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber (LEA) in Meßstetten wirkt sich auch auf die sog. „vorläufige Unterbringung“ im Zollernalbkreis aus. Während dem Zollernalbkreis bis Ende September 2014 insgesamt 317 Asylbewerber zugewiesen wurden, ist davon auszugehen, dass die Zuweisungsquote im Jahr 2015 (und für die Dauer des Betriebs der LEA) bei „Null“ liegen wird.

Aktuell leben im Zollernalbkreis 415 Asylbewerber, also Personen bei denen das Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Etwa 250 Personen davon sind in den insgesamt 10 dezentral auf den gesamten Landkreis verteilten Gemeinschaftsunterkünften untergebracht. Die im Jahr 2013 eingeführte Konzeption der dezentralen Unterbringung wurde konsequent fortgesetzt und entsprechend den hohen Zugangszahlen ausgeweitet. Aufgrund vertraglicher Vereinbarung wird die LEA Meßstetten aller Voraussicht nach Ende des Jahres 2016 wieder geschlossen. Das Land prüft derzeit die Einrichtung weiterer Erstaufnahmeeinrichtungen unter anderem in Freiburg, Tübingen, Mannheim und Ellwangen. Es ist also davon auszugehen, dass dem Zollernalbkreis ab dem Jahr 2017 wieder Asylbewerber im Rahmen der vorläufigen Unterbringung zugewiesen werden. Wie hoch die Zahl der Zuweisungen dann sein wird, lässt sich heute noch nicht vorhersagen.

Die Pauschale des Landes Baden-Württemberg, die einmalig für die vorläufige Unterbringung eines Asylbewerbers bezahlt wird, belief sich im Jahr 2014 auf 12.566 Euro. Die Pauschale wird jeweils sechs Monate **nach Zuweisung** der Person an den Landkreis ausbezahlt. Der Zollernalbkreis wird daher für die im zweiten Halbjahr 2014 zugewiesenen Asylbewerber den Pauschalbetrag im Jahr 2015 noch erhalten. Daher sind auch entsprechende Einnahmen in Höhe von insgesamt 2,51 Mio. Euro im Haushalt veranschlagt (Voraussichtlicher Zugang im 2. Halbjahr 2014: 200 Personen). Trotz der Annahme, dass dem Zollernalbkreis im Jahr 2015 keine weiteren Asylbewerber zugewiesen werden, übersteigen voraussichtlich die Ausgaben die Einnahmen wieder deutlich. Dies liegt zum einen daran, dass die Pauschalen für die hier bereits lebenden Asylbewerber schon in den vergangenen Jahren ausbezahlt wurden. Zum anderen aber auch an der Tatsache, dass die vorhandenen Gemeinschaftsunterkünfte für die Dauer der Belegung weiter vorgehalten und beispielsweise vereinbarte Mietzahlungen weiter geleistet werden müssen. Noch deutlicher dürfte die Diskrepanz zwischen Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2016 werden.

Bei den Haushaltsansätzen der vorläufigen Unterbringung von Asylbewerbern wurden insgesamt die Möglichkeiten zur Kostenreduzierung in vollem Umfang ausgeschöpft. Die für 2015 veranschlagten Haushaltsmittel beschränken sich auf die unabdingbar erforderlichen Ausgaben und betreffen allein die finanziellen Verpflichtungen gegenüber den hier bereits lebenden Asylbewerbern.

Zuweisungen von Asylbewerbern in den Zollernalbkreis



2014 Zuweisungen bis 30.09.2014
2015 Prognose

Jugendhilfe

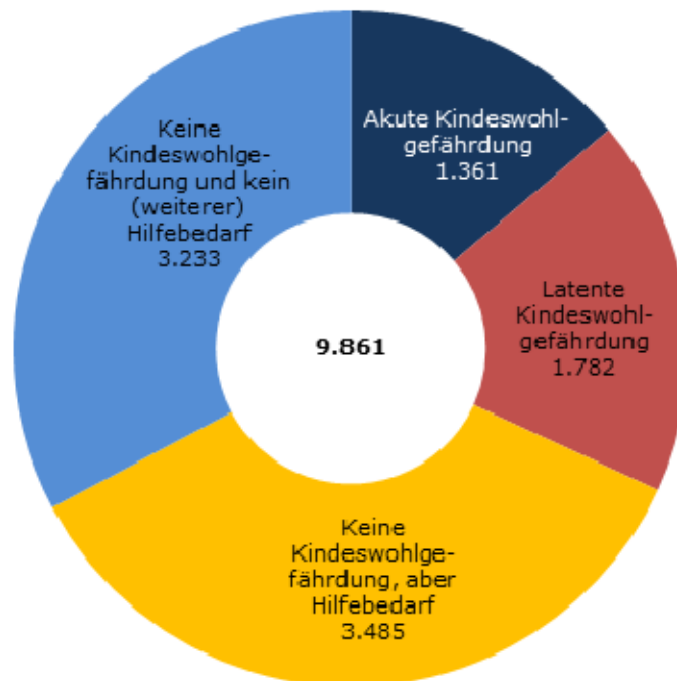
A. Allgemeines

Der Schutzauftrag hat in den letzten Jahren an Bedeutung zugenommen, sowohl in den Arbeitsanteilen der Mitarbeiter, als auch bezüglich der entstehenden Kosten für notwendige Jugendhilfemaßnahmen.

Bei Bekanntwerden von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung hat das Jugendamt im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte das Gefährdungsrisiko einzuschätzen und die erforderlichen Maßnahmen in die Wege zu leiten (§ 8a SGB VIII).

In Baden-Württemberg wurde im Jahr 2013 für **9.861** Kinder und Jugendliche eine solche Gefährdungseinschätzung vorgenommen.

**Verfahren zur Einschätzung der Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII
in Baden-Württemberg im Jahr 2013 nach dem Ergebnis des Verfahrens**



© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2014

In 14 % der Fälle (1.361) wurde eine akute Kindeswohlgefährdung festgestellt und in weiteren 18 % der Fälle (1.782) eine latente Kindeswohlgefährdung.

Bei 35 % der Gefährdungseinschätzungen (2.485) wurde zwar keine Kindeswohlgefährdung, aber ein weiterer Hilfebedarf festgestellt. Nur in 33 % der Fälle (3.233) ergab sich weder eine Kindeswohlgefährdung noch ein Unterstützungsbedarf.

Diese Verteilung gilt in etwa auch für den Zollernalbkreis.

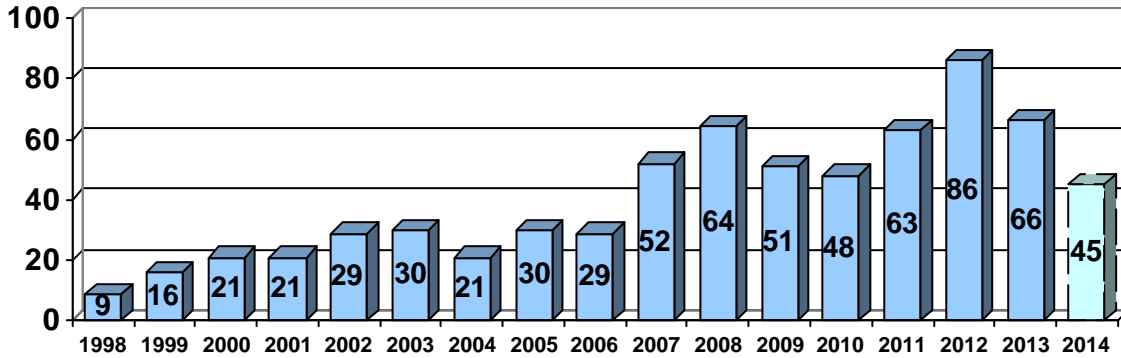
Im Jahr 2013 wurden im Zollernalbkreis 270 Gefährdungsmeldungen registriert.

Für 58 Kinder und Jugendliche wurde ein Verfahren zur Gefährdungseinschätzung im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte durchgeführt.

Eine ähnliche Entwicklung zeigt sich bei den Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen, die sich in einer akuten, sie gefährdenden Situation befinden.

Im Jahr 2013 wurden bundesweit 42.100 Kinder und Jugendliche in Obhut genommen.

Inobhutnahmen im Zollernalbkreis Fallzahlen pro Jahr



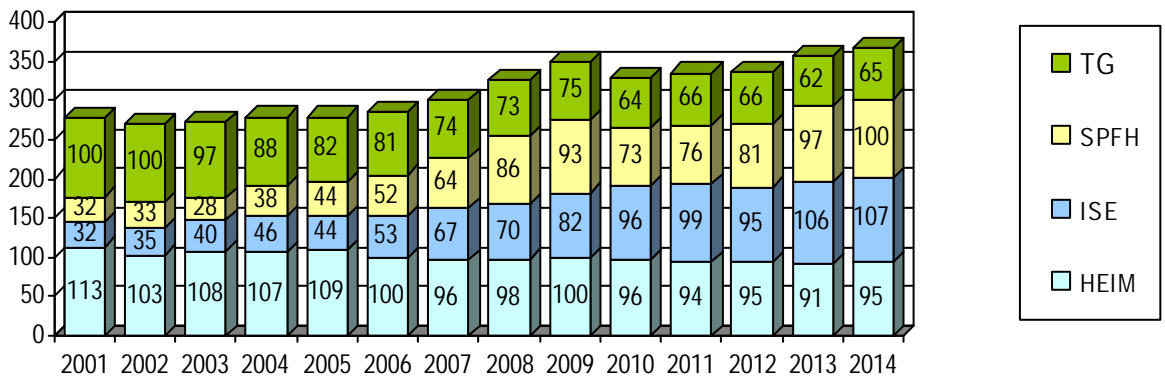
Stand: 15.08.2014

Nach einer Inobhutnahme kann das Kind oder der Jugendliche in den seltensten Fällen ohne jede erzieherische Hilfestellung wieder in sein Elternhaus zurück. Häufig ist eine ambulante Begleitung (Sozialpädagogische Familienhilfe oder intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung) erforderlich und teilweise ist eine anschließende Fremdunterbringung nicht zu vermeiden. Die Fallzahlentwicklung bei den Inobhutnahmen schlägt sich im Grunde direkt auf die Fallzahlen- und Kostenentwicklung anderer erzieherischer Hilfen nieder.

B. Haushaltsansätze

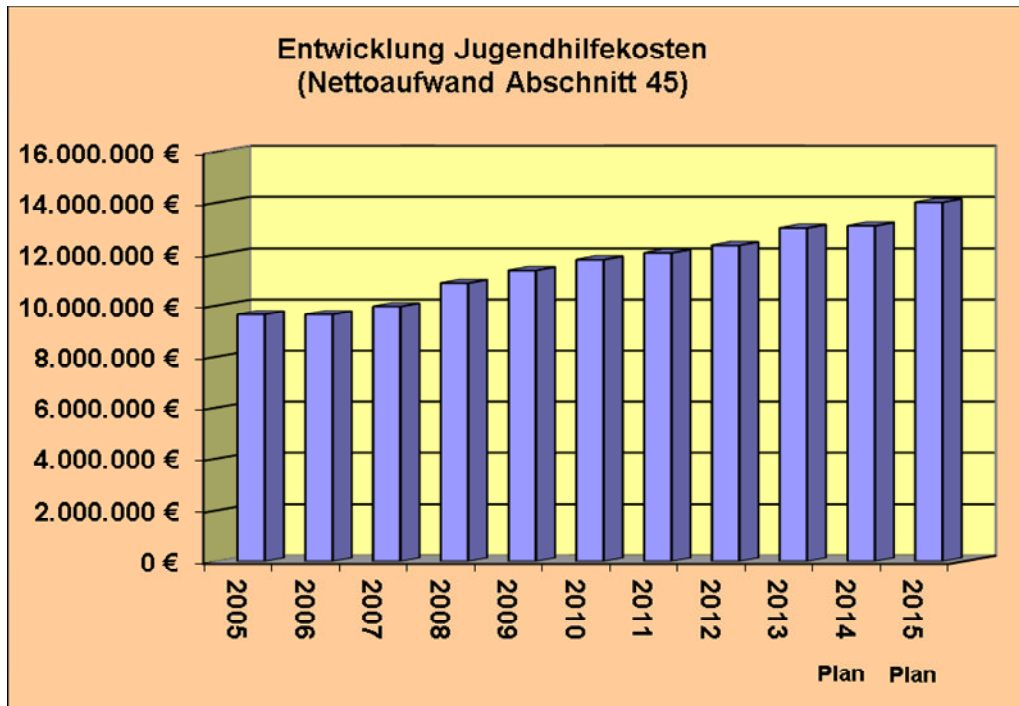
Die für das Haushaltsjahr 2015 angesetzten Planansätze orientieren sich einerseits an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre und andererseits an den Hochrechnungen der Ausgaben des laufenden Haushaltsjahres ausgehend von den aktuellen Fallzahlen. Eine gewisse Fallzahlenerhöhung, insbesondere durch die hohen Anforderungen des Schutzauftrags ist unvermeidlich zu berücksichtigen.

Fallzahlen der intensivsten Erziehungshilfen
(Stand jeweils 31.12 / 2013 Stand am 1.8.)



Anmerkung: TG = Tagesgruppenplätze, SPFH = Sozialpädagogische Familienhilfe, ISE = Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung, Heim = vollstationäre Unterbringungen

Durch die Tatsache, dass die Nachfrage nach den Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in nahezu allen Bereichen ungebrochen ist und sich die Fallzahlen deshalb auf hohem Niveau eingependelt haben, aber auch durch sich ändernde Rahmenbedingungen, die sich auf die zu bezahlenden Entgelte auswirken, ist davon auszugehen, dass die Jugendhilfeausgaben im Jahr 2015 ansteigen werden.



Erhöhte Entgelte

Neben den Fallzahlen sind die zu bezahlenden Entgelte mitentscheidend für die Entwicklung der Ausgaben. In den letzten Monaten standen Entgeltverhandlungen für alle Hilfebereiche (ambulant, teilstationär, vollstationär) mit den Trägern der freien Jugendhilfe an. Wesentlicher Bestandteil der Entgelte sind die zu Grunde liegenden Personalkosten. So hat sich die in der Tarifrunde 2014 erzielte Einigung für den Öffentlichen Dienst gravierend ausgewirkt.

Die Umsetzung der tariflichen Steigerung in zwei Stufen (erster Schritt zum 1.03.2014, zweite Stufe ab 1.3.2015) und die Verpflichtung für die kirchlichen Träger den Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) für ihre Bereiche zu übernehmen, haben zu deutlichen Erhöhungen der Entgelte geführt, was sich nicht nur im laufenden Haushaltsjahr 2014 niederschlägt, sondern insbesondere auch im Haushaltsjahr 2015 auswirken wird. Mit den beiden großen Trägern der Region, bei denen etwa die Hälfte der Kinder und Jugendlichen vollstationär untergebracht sind, sind die Entgeltverhandlungen bereits abgeschlossen, in der zweiten Jahreshälfte 2014 werden andere Träger entgeltmäßig ebenfalls nachgezogen haben. Im Haushaltsplan 2014 – anders als im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2015- ist ganz bewusst keine Entgelterhöhung in die Ansätze eingerechnet worden, da die Größenordnung der tariflichen Steigerung zu diesem Zeitpunkt nicht absehbar war. Betragsmäßig ist von einer Ausgabensteigerung 2014 von ca. 300.000 €, und im Haushaltsjahr 2015 von weiteren 270.000 € auszugehen.

Fallzahlen

Im Jahr 2014 war zumindest im ersten Halbjahr eine Steigerung der Fallzahlen in der Heimerziehung (Minderjährige, Volljährige) festzustellen. Die Steigerung ergab sich insbesondere durch notwendige Unterbringungen von Jugendlichen, die mehrfach durch Bandenkriminalität aufgefallen waren. Auch im Bereich der Eingliederungshilfe für seelische behinderte junge Menschen ist mit einer Steigerung der Fallzahlen zu rechnen. Zum Teil müssen besonders teure Einrichtungen belegt werden, die mehr als das Doppelte eines „normalen“ Entgeltsatzes (bis zu 335€ kalendertäglich) kosten.

Förderung von offener kommunaler Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Seit Jahren unterstützt der Landkreis die hauptamtliche offene Jugendarbeit mit Zuschüssen über Förderrichtlinien. Hierdurch ist ein Netz an professioneller Jugendarbeit im Zollernalbkreis entstanden, 20 von 25 Kommunen haben hauptamtliches Personal für diesen Zweck angestellt oder bedienen sich eines freien Trägers.

Ähnlich verhält es sich mit der Schulsozialarbeit (Jugendsozialarbeit). Die Landkreisförderung war in den letzten Jahren für manche Kommune als Schulträger Anreiz, sich auch in diesem Bereich zu engagieren und hauptamtliches Personal einzustellen. So konnte die Zahl der Schulsozialarbeitsstellen während der Laufzeit der Förderrichtlinien (1.1.2010 bis 31.12.2014) verdoppelt werden. Zwischenzeitlich hat sich auch die Schulsozialarbeit vor Ort etabliert und stellt eine sinnvolle Unterstützung zur Jugendarbeit dar. In 15 Städten und Gemeinden gibt es in den unterschiedlichsten Schularten (von der Grundschule bis zum Gymnasium) hauptamtliche Schulsozialarbeit.

Aufgrund der gemachten sehr guten Erfahrungen hat der Jugendhilfeausschuss eine Empfehlung für eine weitere Förderung der beiden Bereiche ausgesprochen und neue „Richtlinien zur Förderung Offener Jugendarbeit und Schulsozialarbeit in den Kreisgemeinden durch den Landkreis“ aufgelegt. Die modifizierten Förderrichtlinien haben eine Laufzeit vom 1.1.2015 bis 31.12.2019.

Kindertagesbetreuung

Der politisch anvisierte Ausbau der Kindertagesbetreuung insbesondere für Kinder unter drei Jahren ist trotz großer Anstrengungen der Städte und Gemeinden noch nicht abgeschlossen. Der Anstieg der zur Verfügung stehenden Plätze in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege wirkt sich auch auf den Kreishaushalt aus, da bei Vorliegen der Voraussetzungen die Beiträge für die jeweilige Einrichtung übernommen bzw. eine Geldleistung bei der Tagespflege vom Kreisjugendamt gezahlt werden können.

Wie wichtig dem Landkreis die Förderung der Kindertagesbetreuung ist, zeigt die angestrebte Angleichung der Kostenbeiträge zwischen der Kindertagespflege und den Kindertageseinrichtungen (sog. Harmonisierung der Kostenbeiträge der Eltern), die mit zusätzlichen Ausgaben verbunden ist. Begründet wird diese Vorgehensweise damit, dass die Eltern bei der Auswahl der Betreuungsmöglichkeit ein gesetzlich eingeräumtes Wunsch- und Wahlrecht haben und dieses nicht an den im Vergleich zur Tageseinrichtung in der Regel höheren Kosten für die Tagespflege scheitern soll. Die Angleichung der Kostenbeiträge der Eltern unterstreicht zudem die Gleichwertigkeit der Förderung der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen. Diese Regelung gilt aber nur für Kinder unter drei Jahren.

Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung

Im Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung - sind sämtliche Ausgaben und Einnahmen für das Rettungswesen, der Kreiskliniken, des Gesundheitsamtes, des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz und die Förderung des Sports veranschlagt.

a) Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt sind veranschlagt:

Ausgaben 2014	7.438.620 €
Ausgaben 2015	<u>7.213.490 €</u>
Wenigerausgaben 2015	225.130 €

Schwerpunkt im Einzelplan 5 ist das Klinikwesen.

Der Krankenhausbetrieb schließt seit geraumer Zeit defizitär ab, so dass der Landkreis gezwungen ist, der Zollernalb Klinikum gGmbH Mittel zur Liquiditätssicherung, aber auch zur Vermeidung einer bilanziellen Überschuldung zuzuweisen. Das EU-Beihilferecht lässt solche Finanzbeihilfen zu, weil das Klinikum vom Landkreis mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse öffentlich beauftragt wurde.

Zur Vermeidung von Liquiditätsengpässen ist im Dezember 2014 die geplante Verlustabdeckung von 4,5 Mio. € ausbezahlt worden. Mit dieser Zahlung wurde der Verlustvortrag aus 2013 in Höhe von 2.294.662,10 € ausgeglichen und eine Abschlagszahlung in Höhe von 2.205.337,90 € für 2014 geleistet.

Um ausreichend Liquidität sicherzustellen ist auch im Haushaltsjahr 2015 eine Zuweisung in Höhe von 4,0 Mio. € geplant.

Der Eigenbetrieb „Immobilien der Kreiskliniken“ verwaltet die dem Klinikum kostenlos zur Nutzung überlassenen Gebäude. Es entstehen insbesondere Verwaltungskosten, die nicht erwirtschaftet werden können und die im Jahr 2013 zu einem Verlust von 327.000 € geführt haben. Dieser ist entsprechend des Beschlusses des Kreistages im Jahr 2015 aus dem Kreishaushalt abzudecken.

Vermögenshaushalt

Der erste Bauabschnitt des Krankenhausneubaus Balingen konnte Ende Juli 2012 bezogen und in Betrieb genommen werden.

Der Kreistag hat am 25.07.2011 beschlossen, den zweiten Bauabschnitt nicht wie ursprünglich vorgesehen zu sanieren, sondern neu zu bauen, da die Sanierungskosten aufgrund neuerer statischer Anforderungen im Vergleich zu einem Neubau nicht wirtschaftlich sind. Die Gesamtbaukosten erhöhen sich dadurch auf voraussichtlich ca. 88,8 Mio. €. Der zweite Bauabschnitt kann im Laufe des Jahres 2015 in Betrieb genommen werden.

Bisher wurden aus der Förderzusage des Landes 95 %, also 31,350 Mio. € ausbezahlt. Zuweisungen des Landkreises erfolgten bis 2013 in Höhe von 39,312 Mio. €. Nach den Berechnungen der Projektsteuerung werden 2015 5.800.000 € benötigt. Die Restfinanzierung ist für 2016 mit 1,381 Mio. € Kreismitteln und mit 1,470 Mio. € restlichen Landesmitteln vorgesehen.

Für Parkdeckaufstockungen sowohl in Albstadt als auch in Balingen wird mit Kosten von 750.000 € bzw. 650.000 € gerechnet. Unter Berücksichtigung von Kostenbeteiligungen der Stadt Albstadt von 200.000 € und der Stadt Balingen von 170.000 € beträgt der Kreisanteil insgesamt 1.030.000 €.

Für die Modernisierung des Krankenhauses Albstadt ist eine Planungsrate von 200.000 € eingestellt.

Einzelheiten können dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb „Immobilien der Kreiskliniken“ entnommen werden.

Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Im Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr - sind neben den Ausgaben und Einnahmen für das Straßenwesen auch die Ansätze der Regionalplanung, des Amtes für Vermessung und Flurneuordnung und des Bauamtes enthalten.

Straßenbau- und Unterhaltung

Straßennetz:

Das Bundes-, Landes- und Kreisstraßennetz im Zollernalbkreis weist zum 01.01.2015 eine Gesamtlänge von 656,992 km auf.

In die Bau- und Unterhaltungslast der Straßenbaulastträger Bund, Land und Landkreis fallen 636,410 km, da die Ortsdurchfahrten der Städte Albstadt und Balingen in deren Zuständigkeit liegen. Die Gesamtlänge teilt sich auf in:

- Bundesstraßen	140,348 km
- Landesstraßen	228,219 km
- Kreisstraßen	267,843 km

Straßenbauamt:

Die technische Verwaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen obliegt dem Straßenbauamt des Zollernalbkreises. Die Aufgaben der Straßenbauämter gingen zu einem Teil auf die Stadt- und Landkreise, im Übrigen auf die Regierungspräsidien über. Den Stadt- und Landkreisen obliegt seit 01.01.2005 die komplette Verwaltung der Kreisstraßen einschließlich Planung, Bau und Unterhaltung. Darüber hinaus ging die Aufgabe der Unterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen, damit der gesamte Aufgabenbereich der Straßenmeistereien Balingen und Albstadt-Lautlingen, auf den Landkreis über.

Gemeinschaftsaufwand:

Die gemeinschaftliche Unterhaltung der Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (Straßenmeistereien) wird im Unterabschnitt 6520 abgewickelt. Die hier anfallenden Kosten, die nicht direkt einer bestimmten Straße zugeordnet werden können, werden auf diese beteiligten Straßenbaulastträger, in der Regel im Verhältnis der Arbeitsstunden des Straßenunterhaltungspersonals, verteilt. Der Gemeinschaftsaufwand ist vor allem geprägt durch die Kosten des Winterdienstes. Die Gesamtausgaben für den Winterdienst beinhalten nicht nur die Ausgaben für Streusalz und den Einsatz der beauftragten Fremdunternehmer sondern auch die laufenden Instandsetzungen der Fahrzeuge und Winterdienstgeräte. Dabei sind auch bei Annahme von „normalen Winterverhältnissen“ Preissteigerungen und die gestiegenen Kraftstoffpreise berücksichtigt. Bei den Ausgaben für Streusalz konnten bei der Neuausschreibung wieder günstigere Preise erzielt werden.

Für die laufende Unterhaltung der Gerätehöfe und Stützpunkte sind 2015 weitere Instandhaltungsmaßnahmen notwendig um zumindest den Gebäude- und Technikzustand auf dem jetzigen Niveau erhalten zu können.

Der Kostenanteil des Bundes von 1.218.330 € und des Landes 1.484.670 € sind bei 6520 als Einnahmen veranschlagt. Das Land hat den Verteilerschlüssel für die Zuweisungen Landesstraßen ab 2014 geändert. Gleichzeitig wurde die Gesamtverteilungsmasse für die Landesstraßen im Landeshaushalt erhöht. Für den Landkreis bedeutet dies nach

derzeitigem Stand ein Einnahmeverlust von rund 66.000 €. Der Anteil für die Kreisstraßen beträgt auf Grundlage der Rechnungsergebnisse der beiden Vorjahre 1.350.000 € und wird mit dem Abschnitt 6500 (Kreisstraßen) verrechnet. Da die Einnahmeentwicklung nicht mehr mit der Ausgabensteigerung mithalten kann, wurde der Gemeinschaftsaufwand erstmalig unausgeglichen geplant. Es weist einen Zuschussbedarf 2015 von 161.110 € aus.

Direktaufwand:

Als Direktaufwand versteht man laufende kleinere Instandsetzungsmaßnahmen an Fahrbahn und Nebenanlagen wie Entwässerungseinrichtungen, Stützmauern usw. Diese Kosten, die einem Straßenbaulastträger konkret zugeordnet werden können werden bezüglich Kreisstraßen im Abschnitt 6500 verbucht. Der Direktaufwand für Landesstraßen wird im Unterabschnitt 6650 verbucht und mit dem Land abgerechnet. Die Kosten des Bundes können direkt im Bundeshaushalt verbucht werden.

Die Kosten des Direktaufwandes für Kreisstraßen wurden einschließlich der Erstattung an Gemeinden für den Betrieb von Signalanlagen um 15.000 € erhöht und sind insgesamt mit 328.000 € veranschlagt.

Landesstraßen:

Die Zuweisung des Landes an den Zollernalbkreis für die Unterhaltung der Landesstraßen bleiben nach derzeitigem Stand mit 180.000 € auf Vorjahresniveau.

Kreisstraßen:

Für die Unterhaltung und den Neu-, Um- und Ausbau der Kreisstraßen erhält der Landkreis pauschale Zuweisungen nach § 25 FAG aus Mitteln des Kfz-Steueraufkommens.

Im Haushalt wurden entsprechend den vorläufigen Orientierungsdaten zur kommunalen Haushalts- und Finanzplanung (Haushaltserlass 2015) folgende Zuschüsse eingeplant. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen:

Außenstrecken	156,9 km x 7.600 EUR =	1.192.440 €
Ortsdurchfahrten	34,5 km x 9.500 EUR =	327.750 €
abgestufte Landesstraßen	76,5 km x 12.900 EUR =	986.850 €

Insgesamt:		2.507.000 €
		=====
	(Vorjahr)	2.507.000 €

Die Mittel des pauschalierten Straßenlastenausgleiches nach FAG werden sowohl für den Bau als auch für die laufende Unterhaltung von Kreisstraßen gewährt. Die Einnahmen sind somit auf den Verwaltungs- und den Vermögenshaushalt aufzuteilen. Nach der Verwaltungsvorschrift über die Gliederung und Gruppierung der Haushalte ist im Verwaltungshaushalt der zur Deckung des Unterhaltungsaufwands benötigte Teilbetrag der Zuweisungen zu veranschlagen, der Restbetrag im Vermögenshaushalt.

Danach ergibt sich 2015 folgende Aufteilung:

Verwaltungshaushalt	1.701.430 €	(Vorjahr: 1.704.940 €)
Vermögenshaushalt	805.570 €	(Vorjahr: 802.060 €)

Anschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten für die Straßenunterhaltung:

Auf Grundlage der vom Ausschuss für Umwelt und Technik am 19. Juni 2006 beschlossenen aktuellen Fahrzeugkonzeption sind die verschiedenen Ersatzbeschaffungen im Fahrzeug- und Gerätepark für die Straßenmeistereien entsprechend veranschlagt.

Altfahrzeuge und Geräte werden über die VEBEG öffentlich versteigert.

Für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen sind 365.000 € (Vorjahr 110.000 €), für Geräte 141.000 € (Vorjahr 332.000 €) veranschlagt. Es stehen folgende einzelne Ersatzbeschaffungen an:

Fahrzeuge:

SM Balingen	Mannschaftswagen (MTW) Stützpunkt Schömberg	55.000 €
SM Balingen	LKW klein 15 to Stützpunkt Hechingen	125.000 €
SM Lautlingen	LKW klein 15 to für LKW klein SM Lautlingen	125.000 €
SM Lautlingen	Steigerfahrzeug (gebraucht) SM Lautlingen	60.000 €

Geräte:

SM Balingen	Ersatz Schneepflug Fremdfahrzeug Fa. Strobel	16.000 €
SM Balingen	Ersatz Motormäher handgeführt	14.000 €
SM Balingen	Lichtzeichenanlage – Baustellenampel mobil	10.000 €
SM Balingen	Rüttelplatte schwer	8.000 €
SM Balingen	Hochdruckreiniger Kfz-Werkstatt	4.000 €
SM Lautlingen	Ersatz Streuaufsatz LKW klein 15 to + Umrüstkosten	35.000 €
SM Lautlingen	Ersatz Schneepflug Fremdfahrzeug Fa. Rieber	16.000 €
SM Lautlingen	Ersatz Motormäher handgeführt	10.000 €
SM Lautlingen	Ersatz Motormäher handgeführt	10.000 €
SM Lautlingen	Umrüstkosten Winterdienstgeräte Fremdfahrzeug Fa. Müller	8.000 €
	Ersatz Kleingeräte (Motorsensen, Motorsägen etc.) > 410 €	10.000 €

Entsprechend seinem Anteil an den Kosten der Straßenunterhaltung beteiligt sich auch der Bund an den Beschaffungskosten mit rund 60.000 €.

Der Anteil des Landes an den Beschaffungskosten ist mit der VRG-Pauschale abgegolten.

Straßenbaumaßnahmen:

Unsere Kreisstraßen sind genauso wie die Gebäude des Landkreises ein Teil der bedeutenden Vermögenswerte des Landkreises.

Die 268 km unseres Kreisstraßennetzes gewährleisten eine gute Erschließung in der Fläche. Gut ausgebaute und ordentlich unterhaltene Kreisstraßen sind nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit, sondern auch ein Standortfaktor.

Das Alter vieler Streckenabschnitte in Verbindung mit der stark zunehmenden Verkehrsbelastung, führt nun aber dazu, dass wir in den kommenden Jahren mehr Geld im Vermögenshaushalt unseres Straßenbauetats benötigen werden, um die notwendigen Maßnahmen finanzieren zu können.

Es sind folgende Haushaltsansätze vorgesehen:

Ausbaumaßnahmen

K 7150	Nusplinger Steige Deckenverstärkung	600.000 €
K 7113	OD Stetten-Haigerloch Steigungsstrecke Deckenverstärkung	150.000 €
	Gesamt	750.000 €

Beläge

Insgesamt 550.000 EUR haben wir zunächst pauschal unter dem Titel Belagssanierungen eingestellt.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

K 7131	K 7130-Leidringen-Schorenhof Belag	110.000 €
K 7121	OD Geislingen-Erlaheim-K 7123 Belag	220.000 €
K 7170	OD Ratshausen Belag	220.000 €

Sanierung von Nebenanlagen

Ein oftmals nicht so beachteter Teil unserer Verkehrsinfrastruktur sind die Brücken und Stützmauern, die im direkten Wortsinn das Rückgrat unserer Straßen bilden. Diese müssen als Teil der Straßen ebenfalls „in Schuss gehalten“ werden.

Folglich brauchen wir auch für Brücken und Stützmauern in den kommenden Jahren eine vernünftige Finanzausstattung, die den tendenziell steigenden Sanierungsbedarf berücksichtigt. Hierfür sind im Haushaltsplan 1.120.000 € notwendig. Damit ist dies die größte Ausgabengruppe im Straßenhaushalt 2015.

Folgende Maßnahmen sind hier vorgesehen:

Brückensanierung:

K 7164	Hechingen-Weilheim Sanierung Zimmerbachbrücke	300.000 €
--------	---	-----------

Stützmauersanierung/ Felssicherungen:

K 7177	Haigerloch Sanierung Stützmauer BA II	750.000 €
K 7101	Truchtelfingen-Bitz Felssicherung	70.000 €

Kanalisationsbeiträge:

Gemäß § 43 Abs. 5 StrG hat sich der Landkreis als Straßenbaulastträger an den Kosten der Herstellung und Erneuerung der Abwasseranlage einer Kommune zu beteiligen, wenn diese das anfallende Straßenoberflächenwasser aufnimmt.

In 2015 sind dafür keine Mittel eingestellt. Die laufenden Maßnahmen sind durch die Übertragung von Haushaltsresten aus den Vorjahren finanziert.

Radwege:

Im Zuge der Sitzungsberatungen über die Radwege 2014 wurde eine Priorisierung der Radwegemaßnahmen an Kreisstraßen festgelegt. Diese gilt es nun sukzessive in den kommenden Jahren umzusetzen. Zudem soll eine neue Radwegkonzeption erarbeitet und verabschiedet werden, in der die künftigen Maßnahmen neu priorisiert werden.

2014:

Mit dem Bau des Radweges an der K 7134 Schörzingen-Weilen u.d.R. wurde 2013 begonnen. Er konnte im Juni 2014 seiner Bestimmung übergeben werden. Bei der Maßnahme K 7108 Hechingen-Stetten (Buloch) werden derzeit noch verschiedene Trassenvarianten geprüft. Die Arbeiten für den Radweg K 7128 Häsenbühl-Kaiserstein **BA I** sollen noch Ende 2014 öffentlich ausgeschrieben werden.

2015:

Es sind im Haushaltsplan weitere Maßnahmen geplant für die eine weitere Finanzierung 155.000 € (netto) im Haushaltsplan veranschlagt sind.

K 7122 Binsdorf – L 415 Gasthof Kreuz (Lückenschluss) **BA I**

An diesen Kosten sind ggf. Zuschüsse nach dem LGVFG noch abzusetzen.

Vermessung

Als Folge der gesetzlich geänderten Aufgabenverteilung („Privatisierung“) zwischen den Vermessungsämtern und den öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren sind die Gebühreneinnahmen erwartungsgemäß erheblich zurückgegangen. Dementsprechend wurde auch die Personalausstattung in diesem Aufgabenfeld reduziert. Ohne erhoffte zusätzliche Aufträge von Gemeinden oder vom Land für Straßenschlussvermessungen, Umlegungen nach dem Baugesetzbuch oder umfangreiche Grenzfeststellungen, sind künftig Gebühreneinnahmen in einer Höhe von ca. 400. 000 € im Jahr zu erwarten.

Ein großes Projekt mit Außenwirkung ist der Aufbau eines „Bürger-GIS“. Dabei handelt es sich um ein grafisches Informationssystem (GIS) mit dessen Hilfe die Bürgerinnen und Bürger verschiedene georeferenzierte Daten z.B. Standorte von Schulen, Alten- und Pflegeheimen, Kleindenkmälern oder Sammelcontainer Glascontainer abrufen können.

Flurneuerung

Die Finanzierung der Flurneuerungsverfahren erfolgt außerhalb des Kreishaushalts. Die Ausführungskosten (für Baumaßnahmen, Bodenordnung, Landschaftspflege u.a.) werden durch Zuschüsse des Landes, des Bundes und der EU einerseits und von den an den Flurneuerungsverfahren beteiligten Grundstückseigentümern andererseits aufgebracht. Die Kosten des Fachpersonals zur Abwicklung der Verfahren sind durch Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) für eine im Verwaltungsstrukturreformgesetz (VRG) festgesetzte Personalstärke von 10,4 Stellen Fachpersonal zzgl. der Stelle der Leitenden Fachbeamtin gedeckt. Auf Grund der großen Arbeitsauslastung wird das Sachgebiet 523-Flurneuerung weiterhin durch einen Vermessungstechniker aus dem Flurneuerungspool des Landes unterstützt.

Derzeit bearbeiten die Flurneuerungsteams 6 Flurneuerungsverfahren. Zwei Verfahren wurden in 2014 abgeschlossen. Ein großflächiger Waldtausch zwischen der Stadt Balingen und dem Land Baden-Württemberg konnte vollzogen werden. Neue

Flurneuordnungsverfahren sind in Planung. Derzeit wird in Bürgerbeteiligungsverfahren die Akzeptanz der Grundstücksbesitzer geprüft.

Behördlich geleitete Flurneuordnungsverfahren werden als Maßnahmen Integrierter Ländlicher Entwicklung auch in der kommenden Förderperiode des „Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum“ (MEPL III) 2014 bis 2020 mit Zuschusssätzen von bis zu 85 % gefördert.

Bauamt

Baurecht/Kreisbaumeister

In der Entwicklung der Fallzahlen der Anträge im Baugenehmigungs- und Kenntnisgabeverfahren ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen. Bei den Gebühreneinnahmen kommt es jedoch trotz einiger größerer gewerblicher Bauvorhaben zu einem Gebührenerückgang. Das Investitionsvolumen aller Bauvorhaben (ca. 80 Mio. €) liegt im Mittel der vergangenen Jahre.

Immissionsschutz:

2014 ist die Zahl von Anzeige- und Genehmigungsverfahren weiter zurückgegangen, jedoch wurden 2014 vor allem die bisher erteilten Genehmigungen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz überprüft und der geänderten Rechtslage bzw. der Entwicklung der Betriebe angepasst. Die Gebühren bleiben deshalb auch deutlich unter dem Haushaltsansatz für 2014 (ca. 4.000 bis 5.000 €).

Die Beschwerden über Geruchsbelästigungen, Vibrationen, Lärmbeschwerden haben sich zum Jahr 2013 beinahe um die Hälfte reduziert. Die Beratungen und Überprüfungen (orientierende Lärmessungen) sind in der Regel gebührenfrei. Sollten Anordnungen gegenüber Betrieben erforderlich sein, die sich aufgrund der Beschwerden ergeben, so haben die Betriebe die entstandenen Aufwendungen im Rahmen eines Verwaltungsverfahrens zu erstatten.

Schornsteinfegerwesen:

Durch die Änderungen im Schornsteinfegerhandwerksgesetz sind die Beitreibungen von Gebühren für die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister weiter erheblich zurückgegangen. Dafür haben die Kehrverweigerungen im Zollernalbkreis weiter zugenommen, wobei die Durchführung von Ersatzvornahmen leicht rückläufig ist. Die Einnahmen in diesem Bereich liegen derzeit bei rund 10.000 €, jedoch ist mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben ein sehr hoher Verwaltungsaufwand verbunden. Seit 2011 wird die Umsetzung des EWärmegesetzes überprüft. Die Antrags eingänge haben sich seither verdreifacht.

Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Abfallwirtschaft

1. Entwicklung der Abfallmengen

Restabfälle zur Müllverbrennung, Ersatzbrennstoffaufbereitung und Deponierung:

Die Restabfallmenge aus der öffentlichen Hausmüllabfuhr, die über T-plus in das Müllheizkraftwerk nach Stuttgart und zur Kehrriechverbrennungsanlage nach Zürich geliefert wird, hat sich im Jahr 2013 gegenüber den Vorjahren nicht wesentlich verändert. Im Haushaltsjahr 2014 erwarten wir gleichbleibende Mengen.

Die Restmüllmengen der Direktanlieferer auf der Kreismülldeponie aus gewerblicher Herkunft haben sich im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr stabilisiert. Dieser Trend setzt sich auch im Haushaltsjahr 2014 fort.

Bei den heizwertreichen Abfällen, bestehend aus gewerblichen Abfällen und aus Sperrmüll der öffentlichen Abfuhr zeichnet sich in 2014 eine weitgehende Normalisierung der Sammelmengen ab. Nach anfänglichen Mengeneinbrüchen bei der Umstellung der Sperrmüllabfuhr werden sperrige Abfälle wieder in vergleichbarer Menge der Vorjahre bereitgestellt. Die heizwertreichen Abfälle werden zu Ersatzbrennstoffen verarbeitet.

Als dritte Kategorie von Restabfällen gibt es noch Abfallarten, die aufgrund ihrer Materialeigenschaft ohne Vorbehandlung deponiert werden können. Dies sind in erster Linie inerte mineralische Abfälle, die zu keiner oder keiner nennenswerten Sickerwasserbelastung und Deponiegasbildung führen. Hierzu gehören z.B. Mineralfaserprodukte, Gipsabfälle, Zement- und Mörtelreste, Glasbausteine und sonstige mineralische Abfälle. Bei diesen Abfällen treten jährliche teils extreme Mengenschwankungen auf.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Mengenentwicklung der Restabfälle für die Jahre 2008 bis 2013.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Müllheizkraftwerk T-plus						
Hausmüll öffentliche Abfuhr	12.596,74	13.887,19	14.444,68	14.354,94	14.477,56	14.377,20
Heizwertarmer Gewerbemüll	3.081,64	2.480,56	1.991,47	1.653,38	1.399,30	1.336,40
Verbrennung gesamt	15.678,38	16.367,75	16.436,15	16.008,32	15.876,86	15.713,60
Ersatzbrennstoffaufbereitung Firma Korn						
Hausmüll öffentliche Abfuhr	1.587,01	442,41	0,00	707,16	0,00	0,00
Sperrmüll öffentliche Abfuhr	3.120,27	3.832,49	4.052,02	2.568,17	3.928,41	3.933,71
Heizwertreicher Gewerbemüll	370,76	285,60	189,78	234,78	318,60	306,24
Kleinanlieferungen	901,04	181,60	382,60	270,54	262,18	296,80
gesamt EBS	5.979,08	4.742,10	4.624,40	3.780,65	4.509,19	4.536,75
Deponierung						
Inerte Abfälle zur Deponierung	4.954,54	5.020,31	9.676,66	6.644,36	10.772,24	4.342,84

Organische Abfälle und Wertstoffe:

Die meisten Wertstoffe sowie die organischen Abfälle bewegen sich seit einigen Jahren weitgehend in einem einheitlichen Rahmen. Die Summe der im Landkreis jährlich anfallenden verwertbaren organischen Abfälle und der Wertstoffe übersteigt seit vielen Jahren die Menge der Restabfälle deutlich.

Knapp 96 % der Biomüllmenge werden von privaten Haushaltungen, lediglich etwas mehr als 4 % der Biomüllmenge aus gewerblicher Herkunft dem Landkreis überlassen. Im Rahmen einer Öffentlichkeitskampagne sollen die seit Jahren rückläufigen Sammelmengen gesteigert werden. Ergänzend wurde im Frühjahr 2013 versuchsweise die Sammlung von Rasenschnitt in den Wertstoffzentren begonnen und 2014 fortgeführt. Nachdem dieses Angebot gut von den Abfallerzeugern angenommen wurde, soll es auch 2015 weitergeführt werden. Voraussichtlich werden wir 2014 rd. 800 Tonnen Rasenschnitt entsorgen, sodass die Sammelmengen der früheren Jahre (bei ausschließlicher Entsorgungsmöglichkeit über die Biotonne) wieder erreicht werden können.

Bei den Grünabfallmengen sind jährlich größere Schwankungen festzustellen, die in der Regel von den wechselnden Mengen der kommunalen Grüngutlagerplätze herrühren.

In den Wertstoffzentren ist die Sammelmenge für Elektronikkleinschrott so wie auch die Anzahl der jährlich bei der Straßensammlung eingesammelter Kühlgeräte langjährig auf gleichem Niveau. Rückgängig sind jedoch aktuell gegenüber dem Höchststand im Jahr 2010 die bei der Straßensammlung gesammelten Bildschirme und Fernsehgeräte.

Insgesamt müssen aufgrund europa- und bundesrechtlicher Vorgaben mehr Wertstoffe gesammelt werden. Insbesondere betrifft das Verpackungen und Elektro- und Elektronikschrott. Hierzu sind die Sammlungen zu optimieren.

Die folgenden Tabellen zeigen die Mengenentwicklung der organischen Abfälle und der Wertstoffe von 2006 bis 2013 (von 2014 liegen noch keine aussagekräftigen Zahlen vor):

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Grünabfälle Sammlung	1.174,76	1.044,44	1.073,27	1.085,08	940,10	762,22	821,32	728,66
Grünabfälle WZ	956,62	990,32	1.004,98	1.100,96	929,54	966,92	957,60	947,92
Grünabfälle Plätze Landkreis und Gemeinden	5.404,78	4.975,76	5.705,71	7.306,20	6.010,69	6.856,55	6.277,97	7.728,87
Grünabfälle	7.536,16	7.010,52	7.783,96	9.492,24	7.880,33	8.585,69	8.056,89	9.405,45
Biomüll (incl. Rasenschnitt)	9.311,46	9.005,21	8.721,21	8.710,26	8.575,16	7.712,54	8.096,64	8.269,84
Biomüll und Grünabfälle	16.847,62	16.015,73	16.505,17	18.202,50	16.455,49	16.298,23	16.153,53	17.675,29

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Papier / Pappe in t	16.181,84	16.312,38	14.814,84	15.560,13	16.079,08	16.019,32	15.679,82	15.807,85
Glas in t	5.122,47	4.955,72	4.808,14	4.924,42	4.847,73	4.877,86	4.787,20	4.785,22
Leichtverpackungen in t *	4.246,88	3.812,79	4.774,47	4.282,45	4.292,41	4.325,01	4.137,15	7.130,45
Metallschrott in t**	1.273,71	803,52	661,47	846,90	721,06	720,54	702,72	865,03
Altholz in t	5.154,01	5.336,02	5.315,04	5.499,43	5.565,75	4.282,32	4.364,64	4.933,73
Summe Wertstoffe in t	31.978,91	31.220,43	30.373,96	31.113,33	31.506,03	30.225,05	29.671,53	33.522,28
Elektroschrott WZ in t	432,74	443,40	365,64	504,40	428,32	444,42	494,96	499,96
Kühlgeräte Stück	6.512	6.094	6.602	7.101	6.781	6.467	6.833	7.087
Fernseher / Monitore Stück	14.645	14.987	16.516	19.872	20.160	18.311	19.216	16.973

* ohne Sortierreste

** inkl. Haushaltsgroßgeräte

2013 Leichtverpackungen Mengen Eingang

2. Deponie

Die Kreismülldeponie ist Abfallzentrum und Umschlagplatz für alle Arten von Abfällen und Wertstoffen. Freie und aktuell nicht für unsere Abfallentsorgung notwendige Flächen werden deshalb, wie z. B. für die Zwischenlagerung von Grünabfällen, durch andere Unternehmen genutzt.

Die Rekultivierung der früheren Ablagerungsflächen ist inzwischen abgeschlossen.

Eine Fläche von mehr als 1,6 ha wird seit Anfang 2011 von privaten Investoren zum Betrieb einer Photovoltaikanlage genutzt, die jährlich 1,1 MW Strom ins Netz einspeisen soll.

Mit den Rekultivierungsmaßnahmen unserer ehemaligen Erddeponie (unmittelbar im Anschluss an die Kreismülldeponie) wird im Spätherbst 2014 begonnen. Die Maßnahme wird im Jahr 2015 abgeschlossen. Gleichzeitig werden auf der Deponie s. g. Monobereiche eingerichtet, auf denen besondere Abfälle wie z. B. Asbest, Mineralwolle etc. lokal begrenzt deponiert werden können.

Die Gaserfassungsstation wurde erneuert und im Sommer 2014 in Betrieb genommen. Der technische Ausbaustand spiegelt das derzeit Machbare wider. Damit können wir zuverlässig und langfristig Deponiegas ggfs. auch minderer Qualität an die Firma Gambro liefern. Der Liefervertrag mit der Firma Gambro wurde im Jahr 2013 für weitere 10 Jahre verlängert.

Für die Entsorgung von unbelastetem Erdaushub und Bauschutt betreiben die Städte und Gemeinden eigene Erddeponien. Für belastete Abfälle muss mittelfristig im Landkreis eine Deponie verfügbar sein. Voruntersuchungen sollen 2015 beginnen.

3. Wertstoffzentren

Nach und nach werden die Wertstoffzentren entweder grundlegend saniert oder an anderen Standorten neu gebaut. Neu konzipiert wurde 2013 das Wertstoffzentrum Albstadt-Truchtelfingen. Mit dem aktuell in Balingen realisierten Neubau des Wertstoffzentrums werden noch im Jahr 2014 eine größere Nutzfläche und ein optimiertes Verkehrskonzept verfügbar. Ebenso wird aktuell das Wertstoffzentrum Messstetten baulich und verkehrstechnisch optimiert.

Für 2015 ist vorgesehen, die Wertstoffzentren Bisingen, Rosenfeld, Winterlingen-Benzingen, Burladingen und Hechingen baulich und technisch zu optimieren. Daneben sollen erweiterte Öffnungszeiten angeboten werden.

4. Kosten / Gebühren

Den Abfallwirtschaftshaushalt bestimmen im Wesentlichen die Kosten für die Sammlung der Haus- und Bioabfälle sowie der sperrigen Abfälle und die thermische bzw. energetische Entsorgung dieser Abfälle. Durch langfristige Verträge ist Preisstabilität gesichert. Vereinbarte jährliche Preisanpassungen sind überwiegend durch höhere Energiepreise, höhere Anforderungen an Arbeitsschutzauflagen und durch die Bezahlung der Mindestlöhne zu begründen.

Im Haushaltsjahr 2014 werden die Kosten im Wesentlichen den Planansätzen entsprechen. Die Gebühreneinnahmen aus der Selbstanlieferung von gewerblichen Abfällen verändern sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich. Dieser Trend wird auch 2015 anhalten.

Für die Sammlung und Entsorgung von Wertstoffen bestehen kurzfristige Verträge mit den beauftragten Unternehmen. Dadurch können Marktveränderungen optimaler in unserer Abfallwirtschaft berücksichtigt werden. Maßgeblichen Anteil hierbei haben dabei die Einnahmen für die Entsorgung von Papier/Pappe/Kartonagen.

Der aktuelle Zeitraum für die Kalkulation der Abfallgebühren endet zum 31.12.2014. Für die neue Periode 2015/2016 werden derzeit die Gebühren neu kalkuliert.

Europäisches Förderprogramm LEADER

Die derzeitige LEADER-Förderperiode 2007 – 2014 läuft aus, so dass das Jahr 2014 davon geprägt ist, die noch in der Umsetzung befindlichen Projekte abzuschließen. Über 100 Projekte wurden im Fördergebiet SüdWestAlb über das EU-Förderprogramm LEADER gefördert, wobei insgesamt Fördergelder von rund 6,8 Mio. € in die Region geflossen sind.

Gleichzeitig stand das Jahr 2014 stark im Zeichen der Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode 2014-2020. Der Zollernalbkreis bewirbt sich als eigene **LEADER-Region Zollernalb** um die Aufnahme in die nächste 7-jährige Förderperiode.

Die Grundlage der Bewerbung ist das Regionale Entwicklungskonzept, das die Bewerber für ihr jeweiliges Aktionsgebiet erarbeitet haben.



Seit Anfang des Jahres 2014 befasste sich die eigens dafür gegründete Lenkungsgruppe unter dem Vorsitz von Landrat Günther-Martin Pauli MdL mit der Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzepts für die Region Zollernalb. Die Federführung lag beim Kommunalamt des Landratsamtes. Fachliche Unterstützung leistete das Büro Kohl & Partner aus Stuttgart. Laufend in den Entwicklungsprozess integriert waren die Städte und Gemeinden des Zollernalbkreises, die sich früh für eine Wiederbewerbung ausgesprochen hatten. Im Februar gab es zwei Bürgerinformationsveranstaltungen in Hausen im Killertal und in Dormettingen, um die Meinungen, Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft in die Entwicklung des Konzepts einfließen zu lassen. Bei einer Bürgerwerkstatt in Bitz im April wurden diese nochmals konkretisiert. Auch beim Schlusspunkt des Entwicklungsprozesses, bei der öffentlichen Präsentation des fertigen Regionalen Entwicklungskonzepts im September in Hausen am Tann, war die Bürgerschaft erneut beteiligt.

Der Abgabeschluss für das Regionale Entwicklungskonzept war am 30.9.2014. Die Bewerbung der Region Zollernalb wird derzeit von der Fachjury unter die Lupe genommen und geprüft. Die Entscheidung über die Aufnahme in das LEADER-Förderprogramm fällt beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg bis Ende des Jahres 2014.

Die Handlungsfelder im neuen Regionalen Entwicklungskonzept sind vielfältig: Von der Schaffung eines attraktiven Dorfumfelds und einem lebendigen Dorfleben über die wohnortnahe Nahversorgung und Infrastruktur, die Vernetzung der Akteure bis zur Tourismusentwicklung und dem Erhalt und der Pflege von Natur und Umwelt.

Nach einer positiven Entscheidung in Stuttgart können die im Regionalen Entwicklungskonzept dargestellten Startprojekte sofort angegangen werden. Die

Geschäftsstelle für das LEADER-Gebiet Zollernalb wird weiterhin beim Landratsamt, zunächst mit 1,5 geplanten Stellen, angesiedelt sein. Die Finanzierung erfolgt über den Kreishaushalt; die entsprechenden Haushaltsmittel einschließlich der erwarteten Zuweisungen für die LEADER-Geschäftsstelle sind im Haushalt 2015 eingeplant.



LEADER- Gebiet Zollernalb



Öffentlicher Personennahverkehr und Schülerbeförderung

ÖPNV

Im Jahr 2015 beträgt das geplante Volumen des ÖPNV-Förderprogrammes rd. 200.000 € mehr als im vergangenen Jahr. Das liegt daran, dass mit neuen Konzepten die Mobilität ohne das eigene Auto im Landkreis weiter verbessert werden soll.

Ein zentraler Baustein ist dabei ein Rufbus-System, das das ÖPNV-Angebot an Abendstunden und an Wochenenden erweitern soll. Zudem gibt es Bemühungen, die ÖPNV-Strukturen im Landkreis mit denen anderer Landkreise zu verknüpfen. Konkret in der Planung ist ein Kreisgrenzen übergreifender Verkehr zwischen dem Landkreis Tuttlingen und dem Zollernalbkreis.

Außerdem enthält das ÖPNV-Förderprogramm einen Ansatz zur Anschubfinanzierung, um ein Car-Sharing-Konzept im Landkreis zu etablieren.

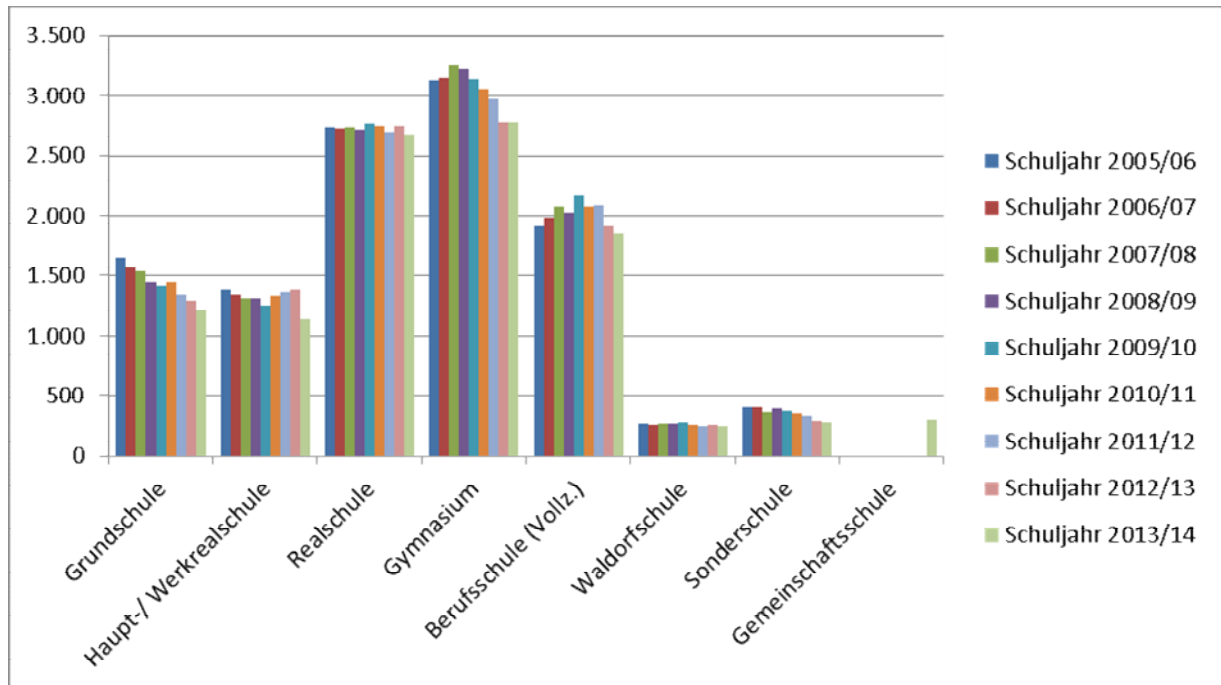
Parallel dazu wird, nachdem die landesweite Diskussion um die Reform des § 45a PBefG (Landesbezuschung von Ausbildungsverkehren) vorerst ausgesetzt ist, weiter an der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes gearbeitet.

Im Einzelnen enthält das geplante ÖPNV-Förderprogramm 2015 folgende Maßnahmen bzw. Finanzpositionen:

	<u>2015</u>	<u>(Vergleich 2014)</u>
1. Stadtverkehre	130.200 €	134.200 €
2. Überortsfahrten	249.000 €	227.000 €
3. Flexible Bedienungsformen	200.000 €	0 €
4. Schienenverkehr der HzL	119.000 €	136.000 €
5. Werbemaßnahmen	5.000 €	5.000 €
6. Nahverkehrsplanung	11.000 €	12.000 €
7. ÖPNV-Kooperationen	663.599 €	627.500 €
Insgesamt	1.377.700 € =====	1.141.700 €

Schülerbeförderung

Entwicklung der Fahrschüler mit SMK je Schulart im ZAK



Schuljahr	Anzahl der ler on a skar en (Listenverfahren)	Veränderung	Entwicklung der ler a len (Vollzeit)	Veränderung
2000/01	105.570	+5,90%	27.228	+0,70%
2001/02	110.842	+5,00%	27.455	+0,80%
2002/03	116.044	+4,70%	27.355	-0,40%
2003/04	119.998	+3,40%	27.450	+0,30%
2004/05	122.364	+2,00%	27.523	+0,30%
2005/06	124.157	+1,50%	27.188	-1,22%
2006/07	123.815	-0,28%	26.601	-2,16%
2007/08	125.171	+1,10%	26.081	-1,95%
2008/09	123.413	-1,38%	25.246	-3,20%
2009/10	123.110	-0,25%	24.484	-3,02%
2010/11	122.163	-0,77%	24.179	-1,25%
2011/12	118.916	-2,66%	23.284	-3,70%
2012/13	115.364	-2,99%	22.510	-3,32%
2013/14	113.024	-2,03%	22.126	-1,71%

Der Trend, dass die Schülerzahlen weiter kontinuierlich abnehmen und damit auch die Anzahl der verkauften Schülermonatskarten zurückgeht, setzt sich fort. Dieser Trend erfolgt kontinuierlich, also bislang noch ohne große Verwerfungen.

Weiter muss festgestellt werden, dass weggefallene Schulbezirke, einzelne Standortschließungen bzw. die Schaffung neuer Schulformen, wie aktuell die

„Gemeinschaftsschule“, immer neue Anforderungen an die Schülerbeförderung stellt. Es kommen regelmäßig Wünsche nach neuen Fahrbeziehungen. Soweit dies organisatorisch möglich ist, wird diesen Wünschen entsprochen. Meist treffen diese jedoch auf Kapazitätsgrenzen der Unternehmer, so dass zusätzliche Fahrten den Kauf neuer Fahrzeuge und die Einstellung neuer Fahrer bedingen würden. Damit wären solche Fahrten aber nicht mehr finanzierbar.

Ein immer größer werdendes Thema sind Inklusionsschüler, die teils aufgrund der Besonderheit des Einzelfalls enorme Kosten verursachen. Dies ist bei der Kostenschätzung für die Schülerbeförderung vorab nicht abschätzbar, weil nicht absehbar ist, wann welche Inklusionsschüler mit welchen Beförderungsmöglichkeiten und –anforderungen auftreten. Hierzu wird das Land auch noch Regelungen treffen müssen.

Abschließend sei noch erwähnt, dass der Landkreis für 2014 die naldo-Tariferhöhung für die Schülermonatskarte mit einer entsprechenden Satzungsänderung zur Entlastung der Schüler und Eltern aufgefangen hat. Die anstehende Tariferhöhung zum 1.1.2015 wird jedoch aufgrund der seitens des Kreistags grundsätzlich beschlossenen Dynamisierung wieder von den Schülern und Eltern zu tragen sein.

Vermögenshaushalt.

Zum Vorhaben „RegionalStadtBahn Neckar-Alb“ und der angestrebten Elektrifizierung unserer Schienenwege wurde mit der Vorplanung für die Zollernbahn und die Talgangstrecke in den Jahren 2013/2014 enorme planerische Vorarbeit geleistet.

Für das Stadtbahnprojekt ist es von Bedeutung, dass alle Strecken, die im Zollernalbkreis liegen und Gegenstand des Projektes sind, planerisch so weit wie möglich „vorbereitet“ werden, um bei einer sich abzeichnenden Finanzierung von Bund und Land schnell Investitionen konkretisieren zu können. Hierzu bedarf es noch der Vorplanung der HzL-Strecke zwischen Hechingen und Burladingen.

Für einen planerischen Einstieg in diesem Bereich sind 200.000 € im Vermögenshaushalt enthalten.

Einzelplan 8

Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen

Vermögenserträge der OEW

Der Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke wurde im Jahre 1909 als "Bezirksverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke" von den Amtskörperschaften Ravensburg, Tettnang und Wangen gegründet. Im Laufe der Jahre sind weitere Mitglieder hinzugekommen. Die Finanzmittel für die Erfüllung seiner Aufgaben hat der Verband seinerzeit satzungsgemäß durch Anleihen aufgebracht. Kein Verbandsmitglied hat jemals aus eigenen Mitteln finanzielle Leistungen für das Vermögen der OEW erbracht. Dieses ist ausschließlich durch Betriebsüberschüsse aus Stromentgelten entstanden.

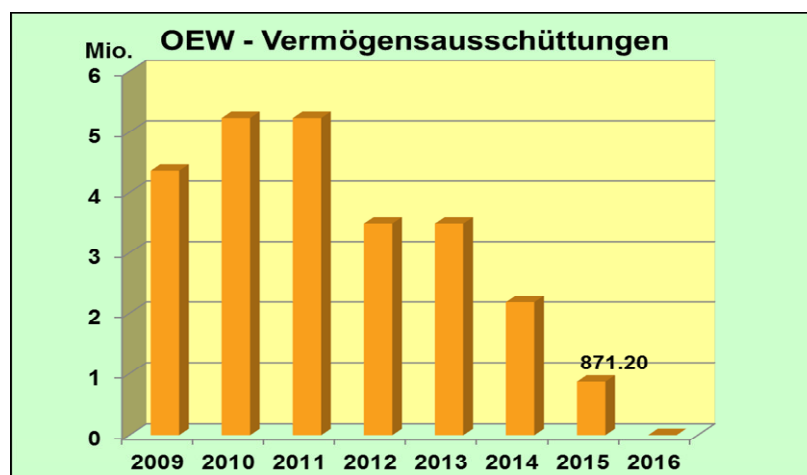
Die Aufgaben des früheren Bezirksverbandes haben sich mit der Vermögensübertragung auf die EVS im Jahr 1939 geändert. Nach § 3 der Satzung hat der Zweckverband die Aufgabe, das Verbandsvermögen zu verwalten, die Belange seiner Mitglieder zu vertreten und zu fördern und die Interessen der Energieabnehmer wahrzunehmen. Zu einer weiteren, nicht unbedeutenden Aufgabe hat sich der Zweckverband die Pflege von Kultur und Brauchtum im Verbandsgebiet gemacht.

Am Verbandsvermögen beteiligt sind die Landkreise des Verbandsgebietes, wobei der Beteiligungsschlüssel für die einzelnen Landkreise aufgrund der Stromabgaben und der Stromgeldeinnahmen der letzten drei Rechnungsjahre vor der Vermögensübertragung auf die EVS festgelegt wurde. Der Anteil des Zollernalbkreises beträgt 8,712 %.

Der Zweckverband OEW ist zu 100 % an der OEW Energie GmbH beteiligt. Diese hält 46,75 % der Anteile an der EnBW sowie 21 % der Anteile an der ESW (Erdgas Südwest GmbH). Die weitaus stärkste Einflussgröße für die Ertrags- und Liquiditätslage der Gesellschaft und damit auch die Einnahmesituation des Zweckverbandes OEW ist die Ausschüttungspolitik der EnBW.

Die OEW hat die Ausschüttung aus ihren Vermögenserträgen in 2014 von 40 Mio. € auf 25 Mio. € gesenkt. Für 2015 hat der Vorsitzende des Zweckverbandes und Landrat des Alb-Donau-Kreises Heinz Seiffert angekündigt, dass die Ausschüttung auf 10 Mio. € reduziert wird und ab 2016 voraussichtlich auf Null absinken wird. Die Gründe sind die zurückgehenden Dividenden der EnBW aufgrund der Energiewende und dem Strukturumbau.

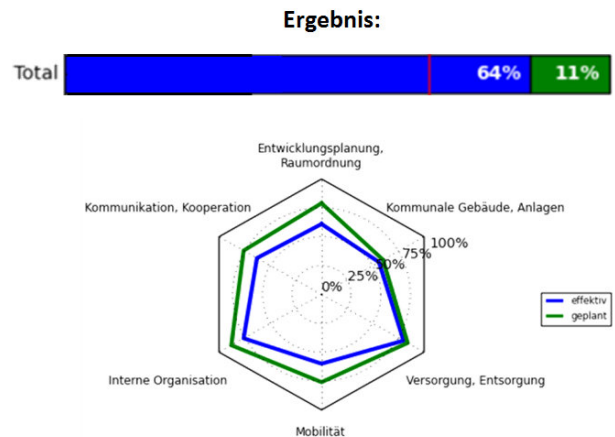
Der Anteil des Zollernalbkreises verringert sich daher um 1.306.800 € auf 871.200 €



Kommunaler Energie- und Klimaschutz

Der Zollernalbkreis ist im Frühjahr 2014 im Rahmen des europäischen Qualitätssicherungsverfahrens mit dem European-Energy-Award ausgezeichnet worden. Der Zollernalbkreis hat dabei mit 64 % einen Mittelplatz unter den teilnehmenden OEW-Landkreisen belegt. Die Förderung und Konzentration der Aktivitäten in diesem zukunftsweisenden Aufgabenbereich soll mit einer Weiterführung des eea-Projektes in den Jahren 2015 – 2017 weiter wirksam unterstützt werden.

Stärken-Schwächen-Profil Zollernalbkreis



Als weitere Aktivitäten zur Steuerung der komplexen Aufgaben im Bereich Energie- und Klimaschutz sind die Erarbeitung einer Energie- und Klimaschutzstudie für den Zollernalbkreis durch die Energieagentur geplant. Weiter beteiligt sich der Zollernalbkreis an dem vom Land Baden-Württemberg für die Landkreise entwickelten Wettbewerbsmodell „Leitstern Energieeffizienz“, das die Landkreise in ihren Energie- und Klimaschutzaktivitäten und ihrer Funktion als Vorbild und Motor unterstützen soll.

Verleihung des European Energy Award 2014 Informationen zu den Preisträgern

Landkreise	Einwohner	Beitritt	Punktezahl
Landkreis Sigmaringen	129.800	2010	73,2 %
Bodenseekreis	209.700	2010	71,0 %
Landkreis Biberach	189.500	2011	68,1 %
Zollernalbkreis	185.000	2011	64,0 %
Landkreis Reutlingen	281.000	2011	63,8 %
Landkreis Rottweil	138.700	2011	58,7 %
Landkreis Freudenstadt	118.700	2011	58,2 %
Alb-Donau-Kreis	189.800	2011	56,5 %

Energieagentur Zollernalb gGmbH

Der Zollernalbkreis ist neben der überwiegenden Zahl der Städte und Gemeinden im Landkreis mit 34,6 % Stammeinlageanteilen Gesellschafter der seit 2008 gegründeten Energieagentur Zollernalb. Mit einem Jahresbudget von ca. 247.000 € bietet die Energieagentur Zollernalb neben einem vielschichtigen Angebot an Informations- und Fortbildungsveranstaltungen allen BürgerInnen im Landkreis ein kostenloses und unabhängiges Beratungsangebot zu den Themen Energiesparen, Energieeffizienz und den wirtschaftlichen Einsatz von erneuerbaren Energien an. Das Beratungsangebot ist im vergangenen Jahr durch Kooperationen mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg (VZ) und dem Caritas-Angebot „Stromsparhelfer“ schrittweise erweitert worden.

Der Zollernalbkreis beteiligt sich an der Energieagentur Zollernalb mit einem jährlichen Festbetragszuschuss in Höhe von 55.000 €, sowie einem weiteren Kostenzuschuss für die der Energieagentur nicht beigetretenen Kommunen mit ca. 11.860 € (10.300 €).

Für die Personalüberlassung im Bereich Geschäftsführung und Sekretariat werden im Rahmen des Jahresbudgets ca. 65.00 € mit dem Landkreis verrechnet.

Forst

a) Verwaltungshaushalt

Im Unterabschnitt 8550 „Forstverwaltung“ sind sämtliche Geschäftsvorgänge des Forstamts abgedeckt. Neben den hoheitlichen Aufgaben des Forstamts, wie Forstschutz, Forstaufsicht, Waldpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit, Ausbildung und forstliches Förderwesen sind dort vor allem die forstbetrieblichen Aufgaben, wie der forstliche Revierdienst, die Wirtschaftsverwaltung im Körperschaftswald, sowie die Betreuung des Privatwaldes abgebildet. Diese forstbetrieblichen Tätigkeiten umfassen rund 90 % des Tagesgeschäfts.

Zur Durchführung der oben genannten Aufgaben stehen dem Forstamt im Jahr 2015 Ausgaben in Höhe von rund 3 Mio. € zur Verfügung. Charakteristisch für einen reinen Dienstleister bilden dabei die Personalausgaben mit rund zwei Drittel der Gesamtausgaben den Ausgabenschwerpunkt.

Mit den Ersätzen für die forstlichen Dienstleistungen im Körperschafts- und Privatwald, sowie den sonstigen Gebühreneinnahmen können jedoch 48 % der Gesamtausgaben refinanziert werden.

Die Steigerungen bei den Personalkosten und bei den Inneren Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr bedingen, dass die für das Jahr 2015 veranschlagten Gesamtausgaben rd. 2 % über dem Planansatz des Vorjahres liegen. Die Sachausgaben, die zur Durchführung der Aufgaben durch das Forstpersonal erforderlich sind, konnten jedoch auf dem Niveau des Vorjahresansatzes gehalten werden.

Auf der Einnahmenseite sind gegenüber dem Vorjahr keine signifikanten Veränderungen zu erwarten.

b) Vermögenshaushalt

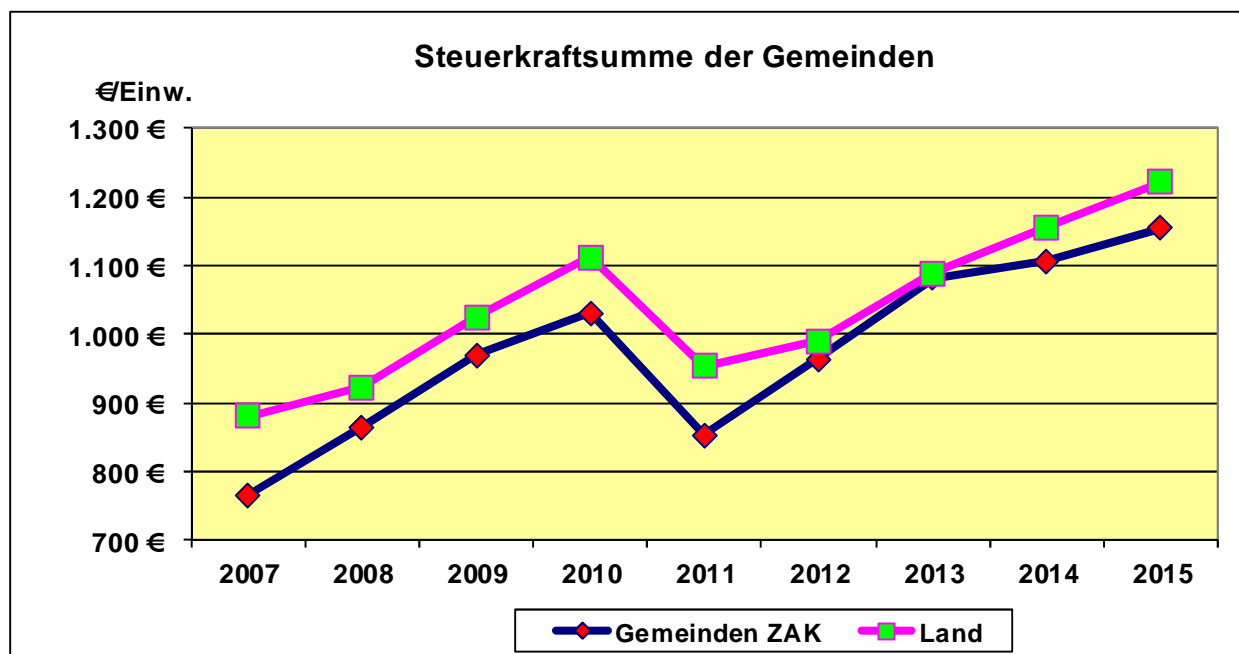
Für das Jahr 2014 sind keine Ausgaben geplant.

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Bemessungsgrundlage im Finanzausgleich

Die **Steuerkraftsumme der Gemeinden im Zollernalbkreis** (Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen des zweit vorangegangenen Jahres = 2013) ist gegenüber dem Vorjahr um 3,26 % gestiegen. Der Landesdurchschnitt stieg um 4,41 %.

Nach den vorläufigen Berechnungen des Statistischen Landesamtes beträgt die Steuerkraftsumme aller Gemeinden im Zollernalbkreis 214.069.273 €. Je Einwohner sind dies 1.154,74 €. Damit belegt der Zollernalbkreis wie im Vorjahr den 22. Platz der 35 Landkreise. Der Landesdurchschnitt beträgt 1.222,15 €/Einwohner.



Die **Steuerkraftsumme des Landkreises** (Steuerkraft der Gemeinden zuzüglich der Steuerkraft des Landkreises aus Grunderwerbsteuer und Schlüsselzuweisungen jeweils im zweit vorangegangenen Jahr = 2013) ist um 2,76 % gegenüber dem Haushaltsplan 2014 auf 240.521.596 € gestiegen.

Die Steuerkraftsumme je Einwohner beträgt im Zollernalbkreis 1.289 €/Einwohner gegenüber 1.249 €/Einwohner im Vorjahr. Der Landesdurchschnitt liegt bei 1.373 €/Einwohner.

Umlagen

a) *Finanzausgleichsumlage*

Die Finanzausgleichsumlage ist aus den Einnahmen des Landkreises aus der Grunderwerbsteuer und den Schlüsselzuweisungen des Jahres 2013 zu berechnen. Der FAG-Umlagesatz soll nach den Hinweisen im Haushaltserlass wie im Vorjahr bei 22,1 % bleiben. Somit sind im Jahr 2015 an das Land 5.870.000 € FAG-Umlage zu entrichten. Dies sind 65.000 € weniger als im Vorjahr. Dies entspricht einer Verringerung um 1,1 %, begründet durch die in 2013 gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Schlüsselzuweisungen sowie Grunderwerbssteuereinnahmen.

b) *Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales*

Im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform wurden zugleich die beiden kommunalen Landeswohlfahrtsverbände aufgelöst und deren Aufgaben, wie Eingliederungshilfe, Kriegsopferfürsorge, Landesblindenhilfe und Blindenhilfe auf die Stadt- und Landkreise übertragen. Für die aus bundesrechtlichen Gründen überörtlich wahrzunehmenden Aufgaben wurde der neue Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS) errichtet.

Zur Erledigung der Aufgaben wurde vom Landeswohlfahrtsverband Personal übernommen. Vom Landkreis wird sowohl die Fallbearbeitung als auch die direkte Auszahlung der Leistungen vorgenommen. Zum Ausgleich der auf die Landkreise übergehenden Zweckausgaben wurde ein neuer Sozillastenausgleich in § 22 Finanzausgleichsgesetz geschaffen. Im Jahr 2012 wurden die Sozillastenausgleiche nach § 21 FAG Sozialhilfe und § 21 a FAG Eingliederungshilfe zusammengefasst und auch der Ausgleich nach § 22 FAG geändert. Nach einer Berechnungen durch das Statistische Landesamt erhält der Zollernalbkreis aus diesem Ausgleich 1.828.000 € und liegt damit um 198.000 unter dem Vorjahr mit 2.026.000 €. Für die Landeswohlfahrtsverbände in Auflösung ist seit 2006 keine Umlage mehr zu entrichten.

Wie in den Vorjahren sieht der Haushalt 2015 des KVJS erneut einen geplanten Fehlbetrag vor, der einer Entnahme aus der kameraleen Allgemeinen Rücklage entsprechen würde. Diese Fehlbeträge wurden unter Rücksichtnahme auf die schwierige Haushaltssituation bei den Stadt- und Landkreisen durch die Finanz- und Wirtschaftskrise durch den Verbandsausschuss beschlossen. Stufenweise werden bis 2017 insgesamt 20 Millionen € als Fehlbeträge eingeplant. Dadurch können größere Schwankungen bei der allgemeinen Umlage abgefangen werden.

Für den Zollernalbkreis ergibt sich gegenüber der Umlage für 2014 von 747.000 € dennoch eine Steigerung um 68.000 € oder 9,10 %. Die Umlage 2015 beträgt 815.000 €.

Einnahmen

a) Schlüsselzuweisungen

Mit den Schlüsselzuweisungen stellt das Land den Landkreisen allgemeine Finanzmittel zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung. Mit ihnen soll aber auch die unterschiedliche Finanzkraft der Landkreise ausgeglichen werden.

Haushaltsplan 2015 27.576.000 €

Haushaltsplan 2014 25.330.000 €

und damit 2.246.000 € oder 8,87 % mehr als im Plan des Vorjahres.

Auf Grund der Mai-Steuerschätzung 2014 wurde der Kopfbetrag für 2014 von 587 € auf 589 € erhöht. Nach der November-Steuerschätzung wird sich der Kopfbetrag sogar auf 594 € erhöhen. Insgesamt kann dadurch mit Schlüsselzuweisungen für 2014 von 26.251.000 € gerechnet werden.

Entgegen den Hinweisen im Haushaltserlass 2015 wurde von Land nach der November-Steuerschätzung mitgeteilt, dass sich der Kopfbetrag zur Ermittlung der Bedarfsmesszahl nicht auf 613 €/je Einwohner sondern lediglich auf 610 € erhöht.

b) Zuweisungen nach § 11 Absatz 1 und 4 Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Für die Aufgaben als staatliche untere Verwaltungsbehörde erhält der Landkreis Zuweisungen nach § 11 FAG.

	<u>2015</u>	<u>2014</u>
Zuweisungen nach § 11 (1) FAG	1.979.000 €	1.985.750 €
Zuweisungen nach § 11 (4) FAG wegen Eingliederung unterer Sonderbehörden	1.947.000 €	1.889.250 €
insgesamt	3.926.000 €	3.875.000 €

Die Kopfbeträge für die Berechnung der Zuweisung nach § 11 Abs. 1 FAG bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. So dass nur die gesunkene Einwohnerzahl, bei der die Ergebnisse der Zensushebung 2011 zu 75% berücksichtigt werden, zu etwas niedrigeren Zuweisungen führt. Die Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG steigen von insgesamt 114,5 Mio. € um 3,5 Mio. € auf voraussichtlich 118 Mio. € im Jahr 2015. Der Anteil des Zollernalbkreises daran beträgt 1,65 %.

c) Zuweisungen nach § 11 Absatz 5 FAG

Durch das Verwaltungsstruktur-Reformgesetz wurde dem § 11 FAG ein neuer Absatz 5 angefügt. Demnach erhalten die Stadt- und Landkreise zum Ausgleich der ihnen übertragenen Aufgaben pauschale Zuweisungen. Die Höhe der pauschalen Zuweisungen wurde vom Land auf der Basis des Nachtragshaushaltes 2003 berechnet. Die Zuweisung wurde in den Jahren 2005 bis 2011 um die „Effizienzrendite“ von insgesamt 20 % gekürzt. Sie wird aber jährlich entsprechend der Entwicklung der Besoldung der Beamten bzw. der Vergütung der Angestellten dynamisiert.

Die gesamten Zuweisungen des Landes an die Landkreise erhöhen sich von 295 Mio. € um 7 Mio. € auf nunmehr 302 Mio. €. Bei einem Anteil des Zollernalbkreises von 2,373 % kann insgesamt in 2015 mit 7.160.000 € an Zuweisungen gerechnet werden.

d) Gebühren der staatlichen unteren Verwaltungsbehörde

Neben den Zuweisungen nach § 11 FAG werden den Landratsämtern die von ihnen als untere Verwaltungsbehörde festgesetzten Gebühren gemäß § 11 Abs. 3 FAG als eigene Einnahmen überlassen.

Die Gebührenhöhe war früher im Landesgebührengesetz geregelt. Mit dem Gesetz zur Neuregelung des Gebührenrechts vom 14.12.2004 hat der Landesgesetzgeber die Möglichkeit geschaffen, dass die Landratsämter für ihren Bereich, sofern sie Aufgaben der unteren Baurechtsbehörde oder der unteren Verwaltungsbehörde wahrnehmen, die gebührenpflichtigen Tatbestände und die Höhe der Gebühren selbst festsetzen können. Für 2014 wurden die Gebührensätze neu kalkuliert und gegebenenfalls angepasst.

Die Gebühreneinnahmen entwickeln sich wie folgt:

2014	5.024.100 €
2015	5.115.050 €
somit	90.950 € oder 1,81 % mehr als im Vorjahr.

Die Erhöhung der Gebühreneinnahmen ist fast ausschließlich auf das Verkehrsamt zurückzuführen. Die Entwicklung im Bereich der Zulassungsgebühren mit einem steigenden Fahrzeugbestand lässt eine Erhöhung der Einnahmeerwartungen zu. Außerdem erwartet das Landwirtschaftsamt für die erstmalige Ausstellung von Sachkundenachweisen zusätzliche Gebühreneinnahmen von 8.750 €. Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz sowie das Rechts- und Ordnungsamt haben hingegen die Gebührenansätze um jeweils 20.000 € gesenkt.

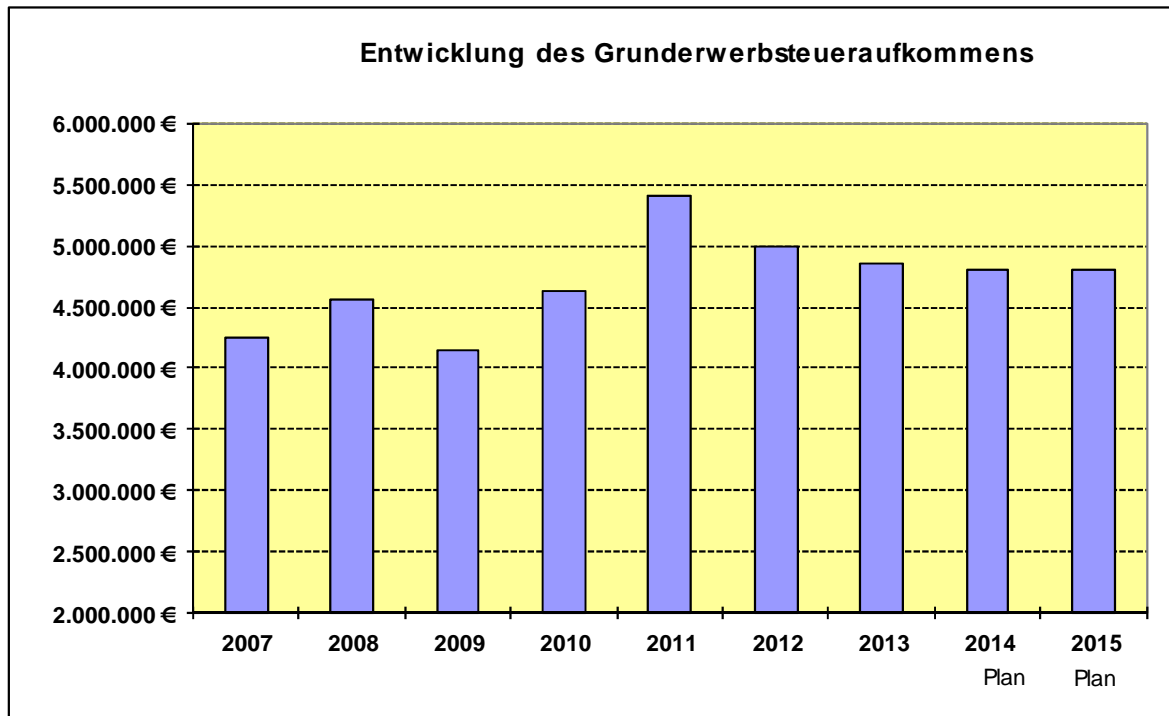
e) Grunderwerbsteuer

Bei der Grunderwerbsteuer handelt es sich um eine Landessteuer, die vom Finanzamt erhoben wird. Die Grunderwerbsteuer wird im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes vom Land den Landkreisen bis 2011 mit einem Anteil von 55,5 % überlassen. Ab 5.11.2011 hat die Landesregierung die Grunderwerbsteuer von 3,5 % auf 5 % erhöht. Außerdem wurde der Anteil der Landkreise ab 2012 auf 38,85 % reduziert.

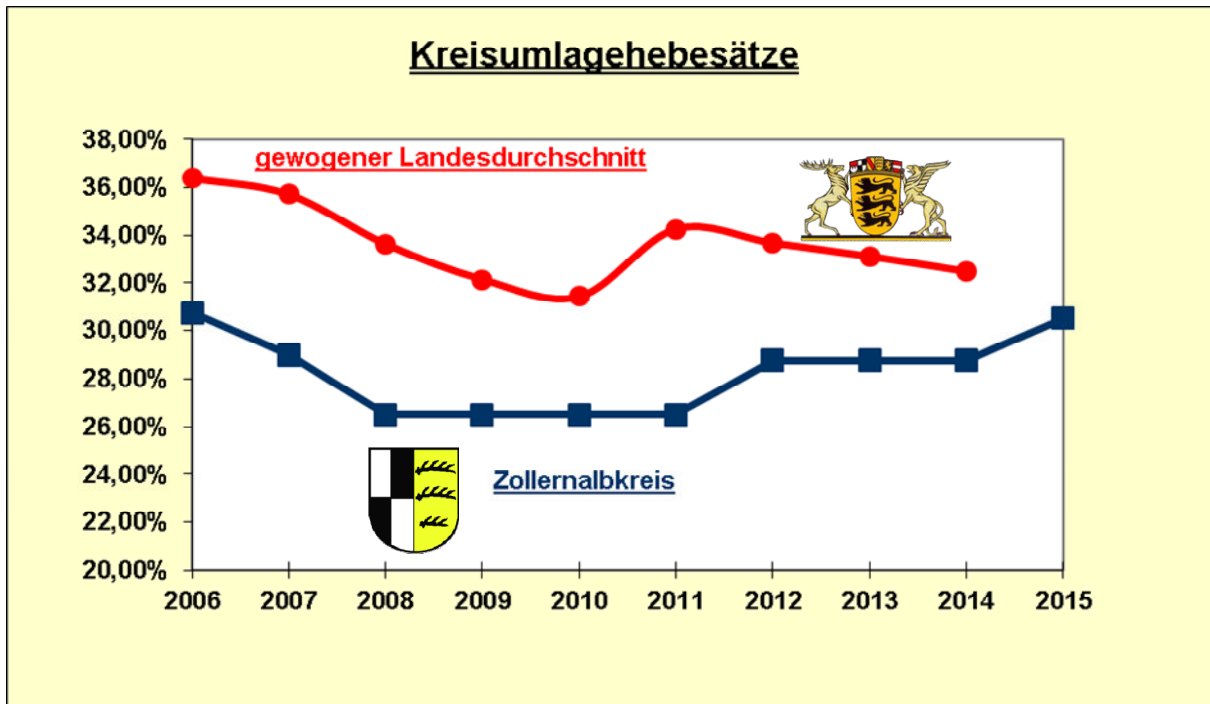
Die Rechnungsergebnisse 2011 und 2012 lagen über bzw. knapp unter 5 Mio. €. In 2013 und voraussichtlich auch in 2014 liegt das Rechnungsergebnis bei rund 4,8 Mio. €. Daher wird auch für das Haushaltsjahr 2015 der Ansatz bei 4.800.000 € belassen.

Die Grunderwerbsteuereinnahme des Landkreises hat sich in den vergangenen Jahren folgendermaßen entwickelt:

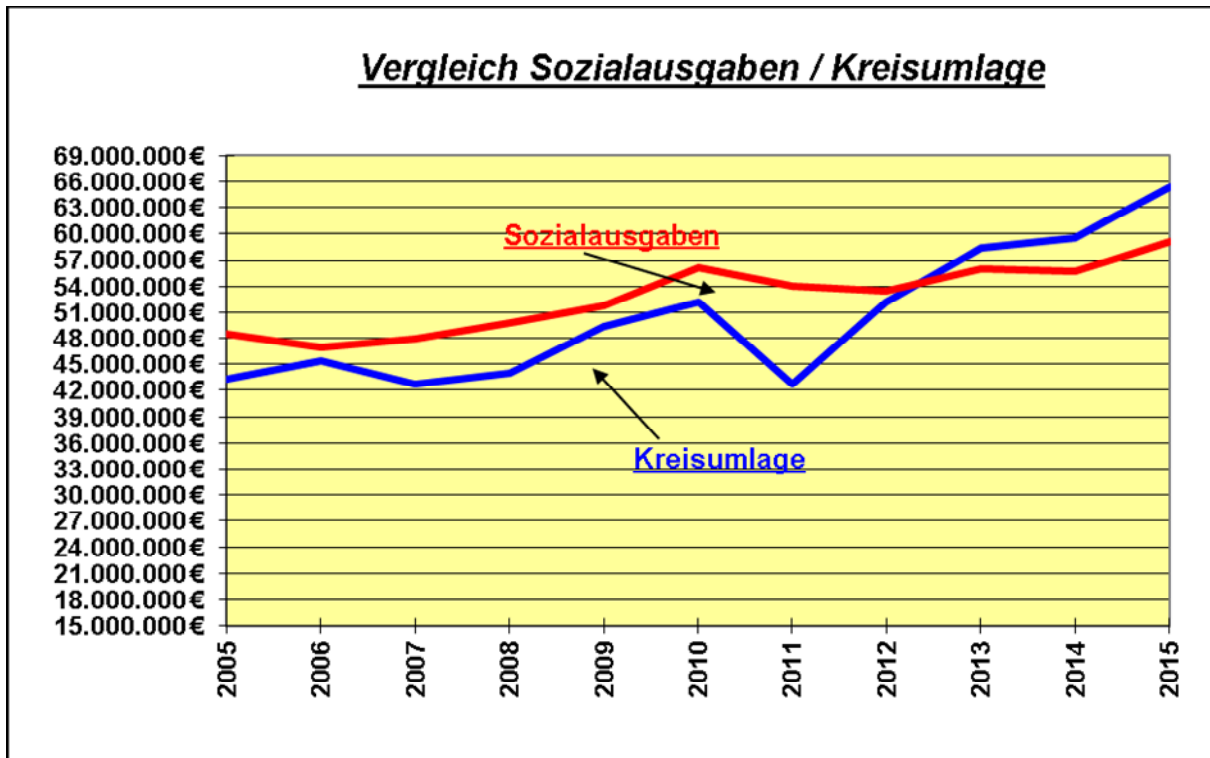
	insgesamt
	€
2006	4.519.578
2007	4.256.175
2008	4.558.832
2009	4.144.350
2010	4.634.119
2011	5.414.515
2012	4.985.830
2013	4.857.182
2014 (Plan)	4.800.000
2015 (Plan)	4.800.000



f) Kreisumlage



Der Kreisumlagehebesatz im Zollernalbkreis belief sich bis 2006 auf 30,75 %, wurde 2007 auf 29,0 % und in 2008 auf 26,5 % herabgesetzt; danach blieb der Hebesatz bis 2011 stabil bei 26,5 %. Die meisten Landkreise in Baden-Württemberg waren 2011 gezwungen, den Hebesatz nach oben anzupassen. So hatte sich der landesdurchschnittliche Hebesatz um 2,84 %-Punkte auf 34,27 % erhöht. Im Zollernalbkreis wurde der Hebesatz 2012 um 2,25 %-Punkte auf 28,75 % angehoben und blieb seither unverändert.



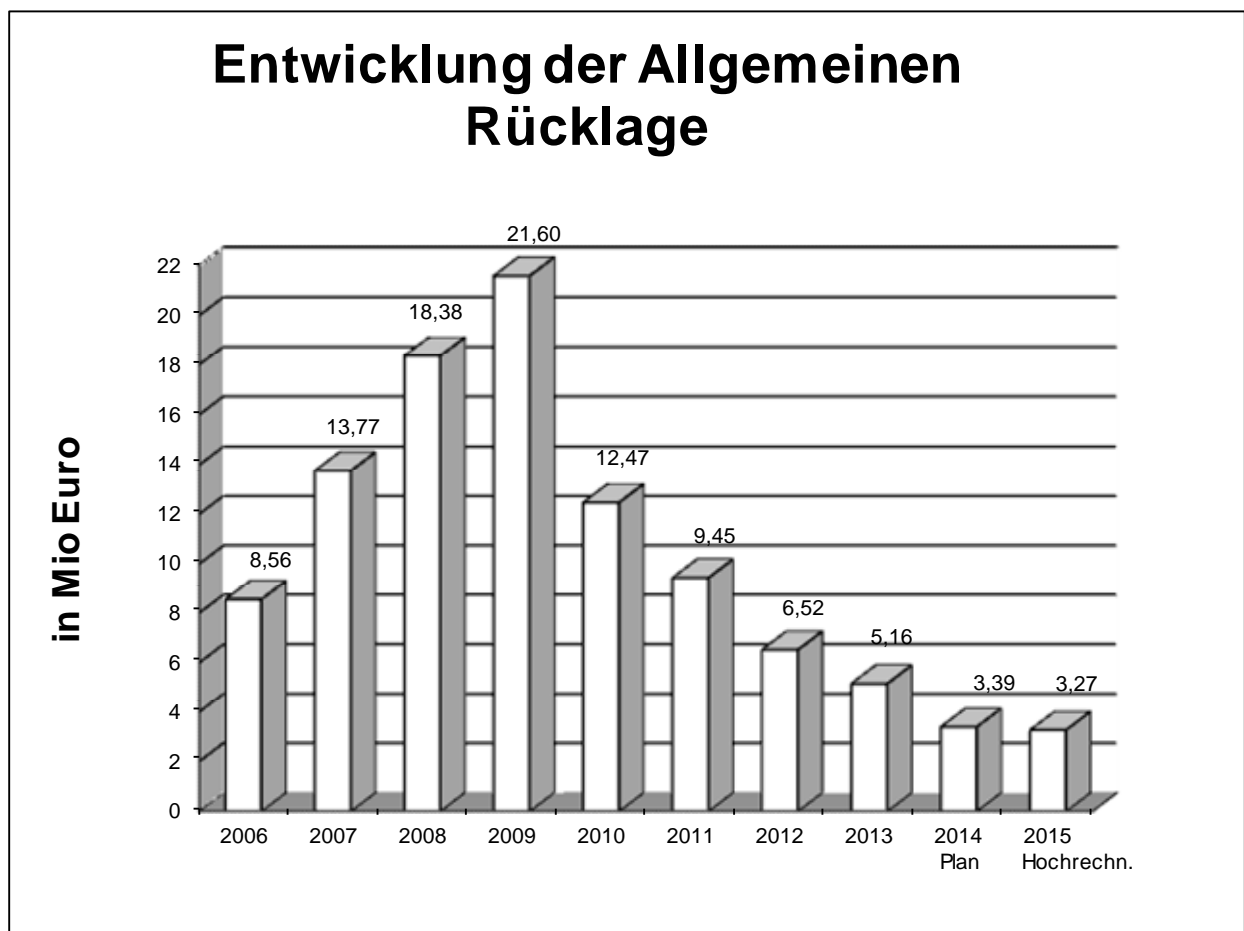
Im Haushaltsjahr 2015 und in den nachfolgenden Jahren sind weiterhin hohe Investitionen, vor allem für die Kliniken in Balingen und Albstadt, die Schulgebäude und die

Verwaltungsunterbringung notwendig. Um diese Investitionen nicht komplett über Kreditaufnahmen finanzieren zu müssen, sollten - wie schon beim Neubau des Krankenhauses Balingen - Eigenmittel in der Allgemeinen Rücklage angesammelt werden. Die Verwaltung schlug daher eine Erhöhung der Kreisumlage um 2,25 %-Punkte auf 31,00 % vor. Obwohl dann im Jahr 2015 eine relativ hohe Netto-Investitionsrate von 12.850.490 € erwirtschaftet hätte werden können, wäre dennoch eine neue Schuldaufnahme in Höhe von rund 2,1 Mio. € notwendig geworden. In den Jahren 2016 bis 2018 hätten dann nach der mittelfristigen Finanzplanung bei einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz erste Ansätze für die Zuführung zur Allgemeinen Rücklage aufgenommen werden können.

Der Kreistag hat bei der Verabschiedung des Haushalts gegenüber dem Verwaltungsvorschlag Einsparungen von über 900.000 € und gleichzeitig eine Erhöhung der Kreisumlage um 1,75 %-Punkte auf 30,5 % beschlossen.

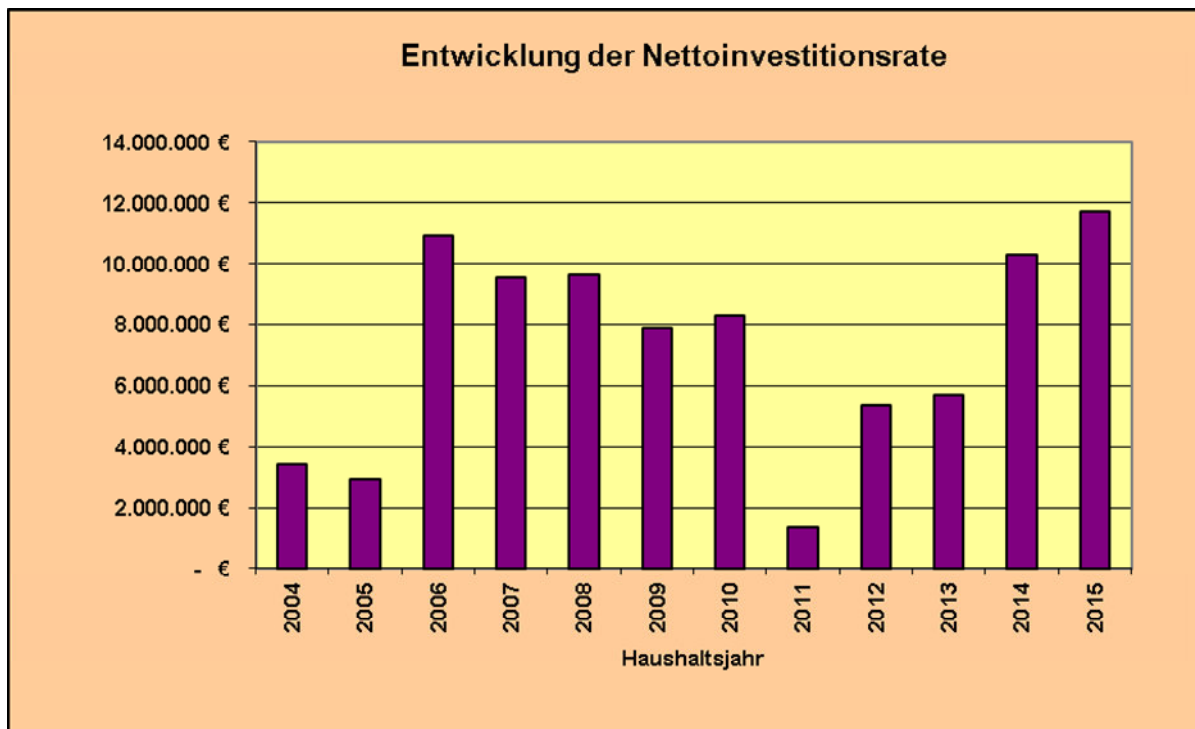
Allgemeine Rücklage

Der Stand der Allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2013 5.164.861,36 €. Für das Haushaltsjahr 2014 ist eine Entnahme von 1.771.000 € geplant. Davon entfallen 1.071.000 € auf die Vorplanung der RegionalStadtBahn, für die in den Jahren 2011 und 2012 je 1 Mio. € aus der Allgemeinen Rücklage reserviert worden sind. Mit den restlichen 700.000 € wird der freie Rücklagenbestand vollständig entnommen, so dass nur noch der vorgeschriebene Sockelbetrag vorhanden ist.



Die **allgemeine Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt** (ohne Rückstellung für die Abfallbeseitigung) und die Netto-Investitionsrate haben sich wie folgt entwickelt:

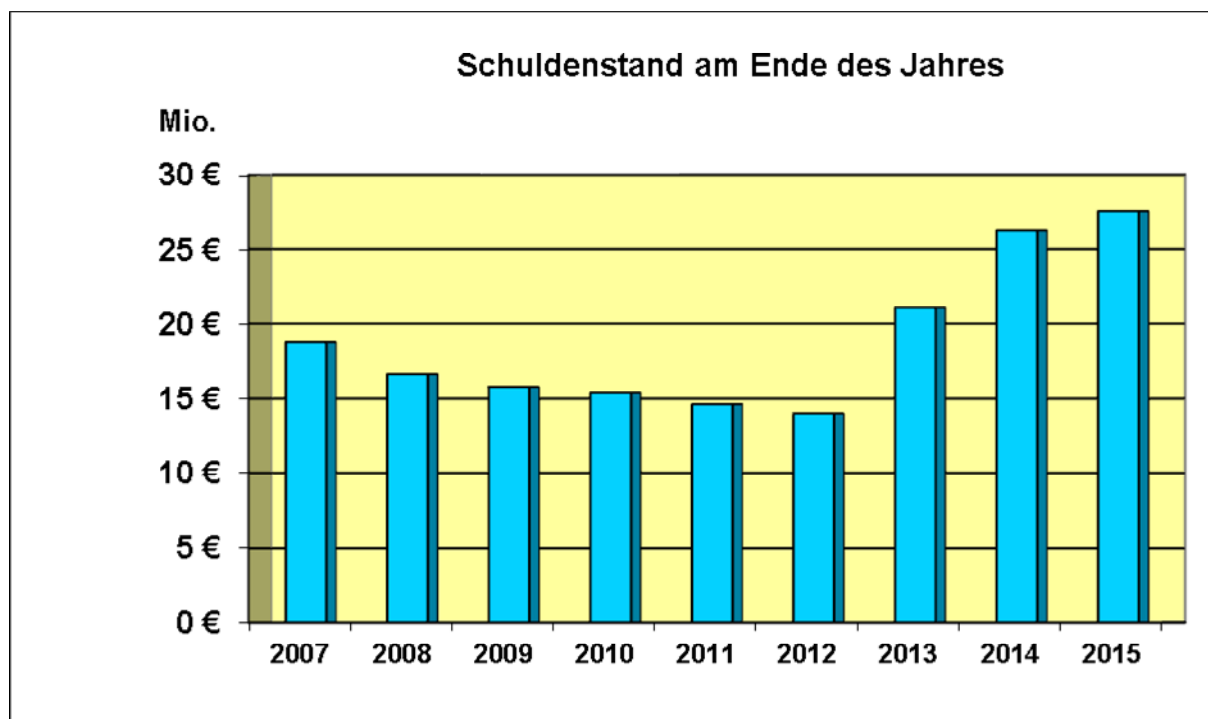
	Zuführung zum Vermögenshaushalt	./. Darlehens- tilgung	= Netto- Investitionsrate
	€	€	€
2006	11.670.051	766.099	10.903.925
2007	10.419.888	878.575	9.541.313
2008	10.177.117	543.458	9.633.660
2009	8.381.001	474.267	7.906.734
2010	8.740.605	435.000	8.305.605
2011	2.114.679	740.000	1.374.679
2012	5.959.369	635.000	5.324.369
2013	5.232.260	835.000	4.397.260
Plan 2014	11.103.960	800.000	10.303.960
Plan 2015	12.819.190	1.080.000	11.739.190



Schuldenstand/Schuldendienst

Der tatsächliche Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

	Aufnahmen	Tilgung	Stand am Ende des Jahres	€/Einw.
	€	€	€	
2006		766.099	19.693.560	102,30
2007		878.575	18.814.985	98,01
2008		2.151.231	16.663.754	87,19
2009		863.947	15.799.807	83,22
2010		435.000	15.364.807	81,27
2011		740.000	14.624.807	77,73
2012		635.000	13.989.807	74,62
2013	7.643.400	595.000	21.038.207	113,96
2014 vorgesehen	6.000.000	800.000	26.238.207	142,21
2015 Plan	2.407.890	1.080.000	27.566.097	149,41

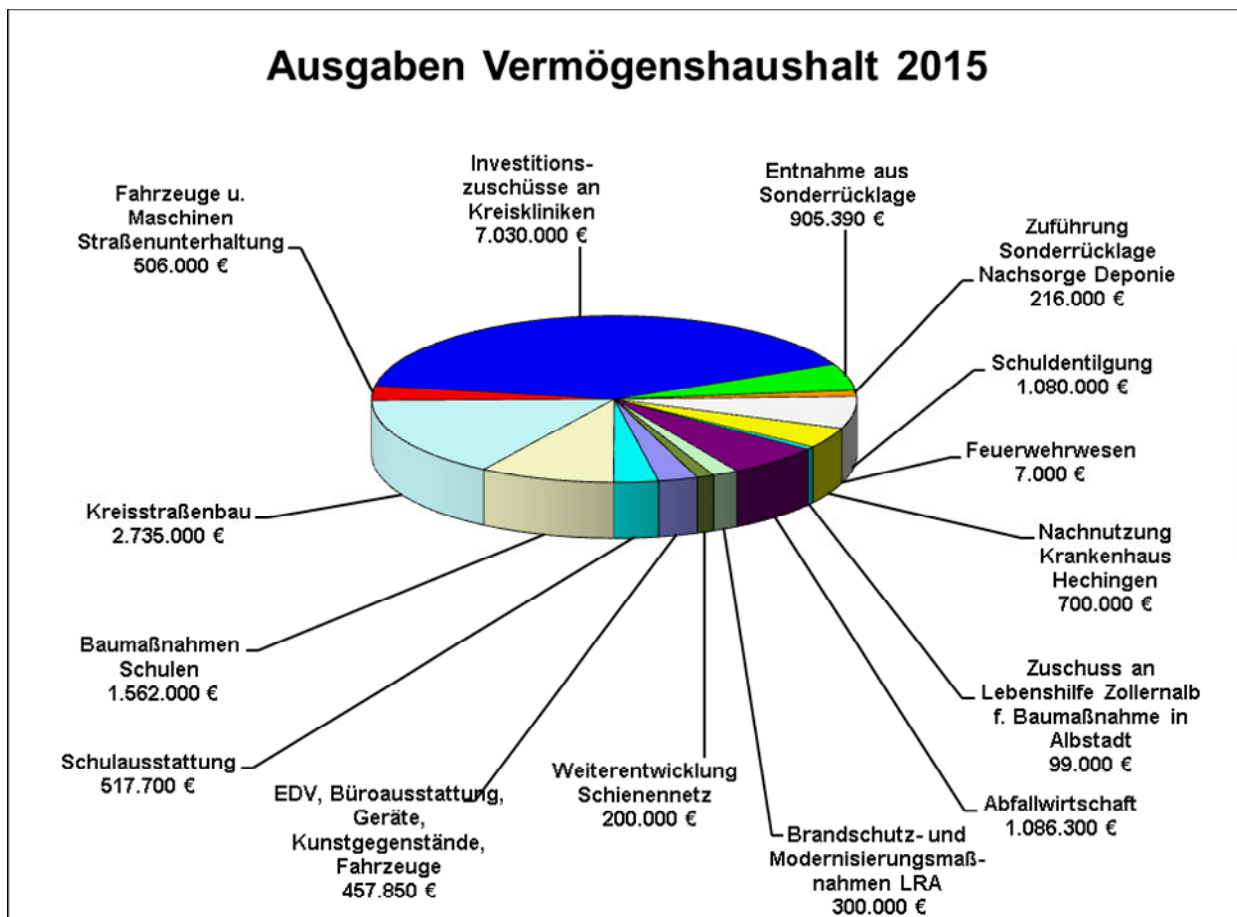


Für das Jahr 2014 ist planmäßig eine Schulaufnahme von 8.003.880 € vorgesehen. Aus dem Haushaltsjahr 2013 wurde eine weitere Kreditermächtigung in Höhe von 1.848.886,23 € übertragen. Tatsächlich wurde in 2014 bisher noch kein Kredit aufgenommen. Aus Liquiditätsgründen muss im Dezember eine Kreditaufnahme von 6 Mio. € erfolgen. Die restliche Kreditermächtigung wird in 2014 voraussichtlich nicht mehr aufgenommen und kann nach 2015 übertragen werden.

Vom Schuldenstand zum Beginn des Haushaltsjahres 2015 entfallen rund 18,3 Mio. € auf Kredite vom Kreditmarkt und 7,9 Mio. € auf Innere Darlehen, die bei der Sonderrücklage für die Rekultivierung und Nachsorge der Mülldeponie zinsgünstig aufgenommen wurden. Da die Rücklagemittel durch Rekultivierungsmaßnahmen auf der Kreismülldeponie Hechingen und die Entnahmen für Nachsorgekosten der stillgelegten Deponieteile für ihren eigentlichen Zweck benötigt werden, müssen 330.000 € für die Tilgung des Inneren Darlehens in 2015 eingeplant werden. Für die ordentliche Tilgung der Kredite vom Kreditmarkt müssen 750.000 € aufgewendet werden.

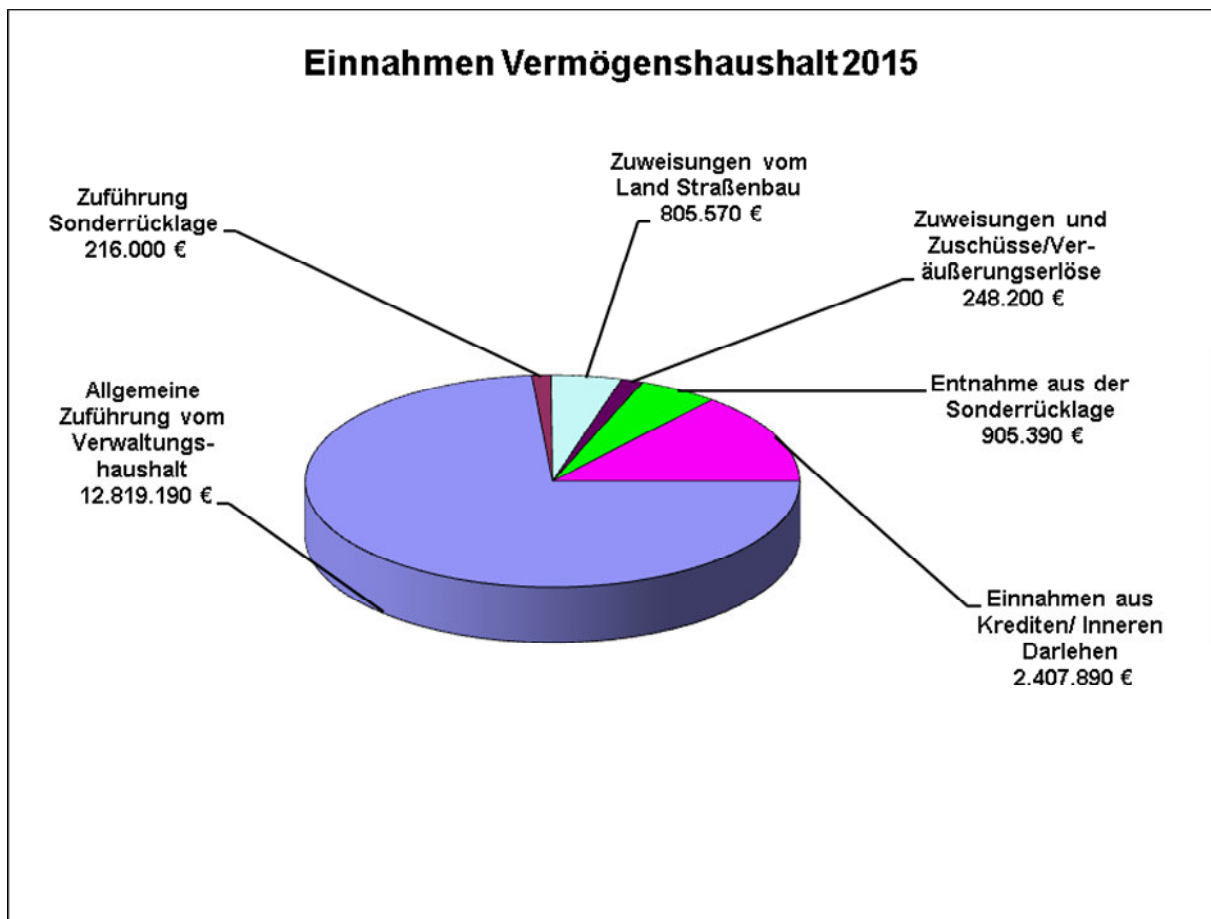
Ausgaben des Vermögenshaushalts 2015

EDV, Büroausstattung, Geräte, Kunstgegenstände, Fahrzeuge	457.850 €
Schulausstattung	517.700 €
Baumaßnahmen Schulen	1.562.000 €
Kreisstraßenbau	2.735.000 €
Fahrzeuge u. Maschinen Straßenunterhaltung	506.000 €
Investitions-zuschüsse an Kreiskliniken	7.030.000 €
Entnahme aus Sonderrücklage	905.390 €
Zuführung Sonderrücklage Nachsorge Deponie	216.000 €
Schuldentilgung	1.080.000 €
Feuerwehrwesen	7.000 €
Nachnutzung Krankenhaus Hechingen	700.000 €
Zuschuss an Lebenshilfe Zollernalb f. Baumaßnahme in Albstadt	99.000 €
Abfallwirtschaft	1.086.300 €
Brandschutz- und Modernisierungsmaß-nahmen LRA	300.000 €
Weiterentwicklung Schienennetz	200.000 €
Summe	17.402.240 EUR



Zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes stehen zur Verfügung:

Allgemeine Zuführung vom Verwaltungs-haushalt	12.819.190 €
Zuführung Sonderrücklage	216.000 €
Zuweisungen vom Land Schulbau	- €
Zuweisungen vom Land Straßenbau	805.570 €
Zuweisungen und Zuschüsse/Ver-äußerungserlöse	248.200 €
Entnahme aus der Sonderrücklage	905.390 €
Einnahmen aus Krediten/ Inneren Darlehen	2.407.890 €
Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	- €
Summe	17.402.240 EUR



Mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2018

Orientierungsdaten für die mittelfristige Finanzplanung wurden mit dem Haushaltserlass am 23.7.2014 veröffentlicht. Zur Entwicklung der Steuerkraftsummen enthält der Haushaltserlass folgenden Hinweis:

2015 = 100 %
2016 = 103 %
2017 = 107 %
2018 = 111 %

Diese Prognosen wurden in der mittelfristigen Finanzplanung übernommen. Für die Schlüsselzuweisungen wurde für 2016 bis 2018 von einer jährlichen Steigerung von 3 % ausgegangen. Dabei wurde berücksichtigt, dass für den Finanzausgleich 2016 durch die Einrichtung der Landeserstaufnahmestelle (LEA) in Meßstetten ein Einwohnerzuwachs zu erwarten ist, der nach Schließung der LEA im Finanzausgleich 2017/2018 wieder zurückgehen wird.

Ausgabenseitig wurde eine jährliche Steigerung der Personalkosten von 2,5 % und der Sachkosten von 1,5 % unterstellt.

Einen wesentlichen Anteil nehmen die sozialen Hilfen ein. Hier wurde je nach Hilfeart differenziert hochgerechnet:

Eingliederungshilfe für Behinderte	jährlich + 5,0 %
Hilfe zur Pflege und sonstige Hilfen	jährlich + 2,5 %
Grundsicherung für Arbeitssuchende	jährlich + 3,0 %
Jugendhilfe	jährlich + 4,5 %

Bei Zugrundelegung dieser Annahmen und bei Fortführung des auf 30,5 % angehobenen Kreisumlagehebesatzes ergibt sich eine Nettoinvestitionsrate von

2016 7.717.000 €
2017 8.696.000 €
2018 9.039.000 €

Damit könnten nach der Planung im Investitionsprogramm in den Jahren 2016 bis 2018 Mittel in der Allgemeinen Rücklage angesammelt werden, um die anstehenden Investitionen vor allem in das Krankenhaus Albstadt, die Schulgebäude und die Verwaltungsunterbringung finanzieren zu können.

Gesamtplan
für das
Haushaltsjahr 2015

1. Zusammenstellung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts

Gesamtplan 2015

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt**

Einzelplan		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	13.610.930	14.256.940	0	12.763.580	13.293.690	11.748.157	12.876.310
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	3.026.860	8.776.470	0	2.940.920	8.538.770	2.837.390	7.861.060
2	Schulen	5.140.600	5.578.290	0	5.076.900	5.622.110	5.479.125	4.868.060
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	147.260	983.115	0	144.650	973.850	81.083	785.765
4	Soziale Sicherung	26.108.020	96.266.480	0	23.266.880	89.480.570	22.643.669	87.919.530
5	Gesundheit, Sport, Erholung	800.100	7.213.490	0	696.650	7.438.620	726.022	11.080.835
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	7.830.720	12.079.310	0	7.767.640	11.576.980	8.657.336	12.094.552
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	20.762.620	24.783.505	0	20.186.340	23.724.600	20.107.906	23.105.234
8	Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen	2.848.350	3.476.670	0	4.113.440	3.439.350	5.374.468	3.212.366
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	114.467.390	21.328.580	0	106.502.970	19.371.430	101.240.840	15.092.284
0-9	Summe Verwaltungshaushalt	194.742.850	194.742.850	0	183.459.970	183.459.970	178.895.996	178.895.996

Gesamtplan 2015

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt**

Einzelplan		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	0	1.369.500	2.045.000	0	3.237.200	5.535	1.797.300
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	7.000	0	95.000	791.500	225.000	476.894
2	Schulen	3.200	2.079.700	0	0	2.044.800	88.927	1.593.433
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	20.000	20.000	0	30.000	33.200	11.764	12.419
4	Soziale Sicherung	0	109.000	0	0	4.000	3.992	11.677
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	7.035.350	1.381.000	0	9.507.100	6.501	7.333.950
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.030.570	3.261.000	0	907.060	2.878.400	1.220.463	2.680.298
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	1.299.300	0	0	2.005.700	0	1.107.333
8	Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen	0	20.000	0	0	609.000	11.651	307.750
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	16.348.470	2.201.390	0	21.871.310	1.792.470	15.740.090	1.992.869
0-9	Summe Vermögenshaushalt	17.402.240	17.402.240	3.426.000	22.903.370	22.903.370	17.313.923	17.313.923
	Summe Gesamthaushalt	212.145.090	212.145.090	3.426.000	206.363.340	206.363.340	196.209.919	196.209.919

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

EPL 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0000	Kreisorgane	628.850	628.850	0	590.860	590.860	606.245	606.245
0090	Verrechnung der Steuerungsleistungen	1.450.070	1.450.070	0	1.488.010	1.488.010	1.450.075	1.450.075
0100	Rechnungsprüfungsamt	316.850	316.850	0	236.330	236.330	257.369	257.369
0200	Haupt-, Kultur- und Schulamt	497.640	497.640	0	487.570	487.570	930.112	912.882
0220	Personalamt	570.700	570.700	0	506.760	506.760	0	0
0240	Geschäftsstelle Kreistag u. Öffentlichkeitsarbeit	343.890	343.890	0	307.590	307.590	326.627	316.627
0280	Untere Verwaltungsbehörde	53.220	503.080	0	55.720	450.970	53.156	410.077
0300	Kämmerei	1.607.570	1.607.570	0	1.583.980	1.583.980	1.509.511	1.509.511
0520	Wahlen	0	1.300	0	5.000	36.300	13.384	23.356
0600	Gebäudemanagement und Technik	690.090	690.090	0	553.890	553.890	527.509	527.509
0601	Verwaltungsgebäude Balingen	2.097.980	2.097.980	0	1.784.960	1.784.960	1.603.959	2.216.059
0602	Verwaltungsgebäude Albstadt	182.990	182.990	0	144.400	144.400	118.550	118.550
0603	Verwaltungsgebäude Hechingen	492.420	492.420	0	481.590	481.590	475.130	475.130
0613	Nachnutzung Krankenhaus Hechingen	216.200	408.500	0	124.650	225.560	70.741	252.917
0620	Kraftfahrzeuge	66.750	66.750	0	67.550	67.550	33.437	33.437
0630	Telefonzentrale	118.690	118.690	0	106.020	106.020	115.173	115.173
0640	Zentrale Dienste	470.950	470.950	0	491.120	491.120	455.854	455.854
0660	Zentrale EDV-Einrichtungen	1.584.240	1.584.240	0	1.534.960	1.534.960	1.374.930	1.374.930
0670	Zentrale Beschaffungsstelle	120.950	120.950	0	129.420	129.420	101.834	101.834
0680	Versicherungen	87.190	87.190	0	87.950	87.950	83.962	83.962
0810	Ausbildung und Kommunale Verwaltungsschule f. Verwaltungsfachang.	271.130	271.130	0	203.100	203.100	225.823	225.823
0811	Kommunale Verwaltungsschule mittlerer Dienst	27.100	30.350	0	27.100	30.450	33.876	28.828
0812	Verwaltungsschule gehobener Dienst	700	0	0	700	0	736	0
0820	Förderung der Betriebsgemeinschaft und Personalrat	153.040	153.040	0	101.190	101.190	87.232	87.232
0890	Sonstige Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	1.561.720	1.561.720	0	1.663.160	1.663.160	1.292.931	1.292.931
	Summe Einzelplan 0	13.610.930	14.256.940	0	12.763.580	13.293.690	11.748.157	12.876.310

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Verwaltungshaushalt

EPL 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1110	Verkehrsamt	2.441.000	2.800.370	0	2.340.000	2.764.450	2.415.365	2.568.651
1120	Mobile Verkehrsschule	0	8.180	0	0	7.760	0	7.574
1180	Verkehrsüberwachung	28.000	209.300	0	28.000	188.300	29.638	166.301
1190	Sonstige Angelegenheiten der öffentl. Ordnung	288.740	2.236.220	0	332.240	2.134.590	152.648	2.006.588
1195	Gewerbeaufsicht	70.000	646.180	0	69.000	703.960	71.729	615.707
1200	Umweltamt	67.320	552.630	0	100.880	484.940	68.462	459.529
1210	Amt für Wasser und Bodenschutz	121.500	1.440.700	0	60.500	1.340.770	88.202	1.287.246
1310	Feuerwehr und andere Aufgaben des Brandschutzes	9.500	392.260	0	9.500	395.490	10.522	280.408
1340	Feuerwehrleitstelle	300	445.780	0	300	469.690	307	353.075
1400	Katastrophenschutz	500	44.850	0	500	48.820	517	115.981
	Summe Einzelplan 1	3.026.860	8.776.470	0	2.940.920	8.538.770	2.837.390	7.861.060

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

EPL 2 Schulen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2000	Schulverwaltung	0	229.610	0	0	237.190	0	225.599
2010	Amt für Schule und Bildung	27.100	30.270	0	26.500	35.680	26.474	29.598
2401	Gewerbliche Schulen Balingen	219.500	1.835.730	0	219.200	1.625.880	212.782	1.274.574
2412	Kaufmännische Schulen Albstadt	38.500	734.850	0	37.500	757.340	51.217	814.824
2413	Kaufmännische Schulen Hechingen	31.000	469.580	0	31.500	710.170	31.089	479.756
2422	Hauswirtschaftl. Schulen Albstadt	18.400	215.680	0	21.400	215.660	18.432	202.178
2423	Hauswirtschaftl. Schulen Hechingen	27.200	365.770	0	29.200	432.730	21.868	384.894
2431	Sporthalle Berufsschulzentrum Balingen	45.200	109.740	0	55.900	111.600	44.464	108.247
2432	Sporthalle Berufsschulzentrum Albstadt	28.100	202.590	0	28.100	186.460	30.207	94.382
2433	Sporthalle Berufsschulzentrum Hechingen	28.000	91.230	0	28.000	89.790	11.493	114.817
2712	Sonderschule für geistig Behinderte Albstadt	16.100	315.640	0	14.500	339.720	15.745	277.834
2713	Sonderschule für geistig Behinderte Hechingen	17.000	291.950	0	16.600	203.290	17.022	201.708
2741	Sonderschule für Sprachbehinderte Balingen	7.300	153.240	0	7.300	150.580	6.314	144.233
2940	Sachkostenbeiträge	4.600.000	0	0	4.524.000	0	4.822.446	0
2950	Kreismedienzentren	2.200	164.380	0	2.200	160.740	2.379	141.019
2951	Schülerunfallversicherung	0	220.000	0	0	217.000	0	210.713
2952	Schulsozialarbeit	35.000	148.030	0	35.000	148.280	167.195	163.683
	Summe Einzelplan 2	5.140.600	5.578.290	0	5.076.900	5.622.110	5.479.125	4.868.060

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
 Verwaltungshaushalt
 EPL 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3000	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0	4.370	0	0	4.370	1.547	2.897
3100	Kreisarchiv	78.760	376.505	0	76.650	373.960	73.789	335.689
3310	Theater	0	30.000	0	0	27.000	0	27.000
3330	Musikschulen	0	37.560	0	0	36.060	0	36.050
3550	Einrichtungen der Erwachsenenbildung	0	49.120	0	0	49.120	0	49.120
3600	Naturschutz und Landschaftspflege	68.500	475.560	0	68.000	473.340	5.747	325.009
3650	Denkmalschutz und -pflege	0	10.000	0	0	10.000	0	10.000
	Summe Einzelplan 3	147.260	983.115	0	144.650	973.850	81.083	785.765

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Verwaltungshaushalt

EPL 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	1.344.820	5.374.850	0	1.317.080	5.183.470	1.320.590	4.841.649
4020	Versorgungsverwaltung	40.000	896.000	0	30.000	835.380	80.911	773.246
4030	Verwaltung Flüchtlingsaufnahmegesetz	520.000	459.530	0	871.000	387.200	706.375	260.244
4031	Verwaltung Eingliederungsgesetz	0	0	0	1.300	220	0	0
4050	Verwaltung d. Ausbildungsförderung	0	171.680	0	0	133.350	0	146.565
4070	Verwaltung der Jugendhilfe	20.400	4.316.030	0	20.400	4.045.500	10.426	3.764.939
4100	Hilfe z. Lebensunterhalt Aufw. ohne Erstattungsansprüche	77.000	510.000	0	72.000	510.000	62.786	493.976
4104	Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung Aufw. ohne Erst. Anspr.	6.450.000	6.450.000	0	5.750.000	5.750.000	4.304.523	5.606.247
4110	Hilfe zur Pflege Aufw. ohne Erstattungsansprüche	1.355.000	6.800.000	0	1.260.000	6.000.000	1.389.076	5.875.695
4120	Eingliederungshilfe f. behinderte Menschen Aufw. ohne Erstattungsansprüche	5.305.000	31.355.000	0	3.266.500	28.850.000	4.310.777	29.046.046
4130	Hilfen zur Gesundheit; Aufw. ohne Erstattungsansprüche	2.000	10.000	0	2.000	5.000	3.366	10.544
4134	Hilfen z. Gesundheit f. Grundsicherungsberechtigte Aufw. ohne Erst. Anspr.	0	220.000	0	0	220.000	2.776	282.854
4140	Hilfen in anderen Lebenslagen, Aufw. ohne Erst. Anspruch	0	70.000	0	0	70.000	360	60.598
4170	Eingliederungsh. f. Behinderte bisher LWV ohne Erstattungsansprüche	0	0	0	0	0	4.913	0
4190	Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten ohne Erstattungsansprüche	10.000	200.000	0	10.000	200.000	0	180.788
4202	Leistg. an sonst. Pers. n.d. AsylBLG Leist.in bes. Fällen (§2)	5.000	300.000	0	2.000	300.000	6.299	227.045
4212	Leistg. an sonst. Pers. n.d. AsylBLG Grundleistungen (§3-6)	25.000	850.000	0	45.000	1.000.000	39.561	913.199
4213	Aufw.f.Asylbew. u.a.FLÜAG ab 01.04.04 Grundleistungen (§3-6)Leist.Ausg.P.	1.580.000	1.686.500	0	1.399.500	945.000	1.141.464	772.643
4262	Leist. an so. Pers. in vorl. Unterbr.,FLÜAG Grundl. § 3-6,	0	10.000	0	0	17.800	80	82.581
4320	Soz. Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	53.000	90.750	0	53.000	90.500	53.332	88.500
4330	Soz. Einrichtungen u. Dienste für Behinderte	63.000	364.100	0	63.000	321.360	63.000	339.560

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

EPL 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4350	Soz. Einrichtungen u. Dienste für Wohnungslose	0	184.570	0	0	176.500	0	152.187
4360	Wohnheime f. Asylbewerber u. Flüchtlinge	563.000	1.484.280	0	792.000	1.012.100	654.574	669.646
4361	Übergangwohnheime	0	1.080	0	0	1.140	0	1.076
4362	Landeserstaufnahmestelle Meßstetten	443.500	493.500	0	0	0	0	0
4390	Andere soziale Einrichtungen	67.600	292.400	0	67.600	277.900	67.600	281.285
4400	Kriegsopferfürsorge n. BVG -ö.Tr.- ohne Erstattungsanspr.	0	115.000	0	585.000	700.000	348.355	454.910
4510	Jugendarbeit - Jugendpflege	0	17.000	0	0	17.000	2.154	15.062
4520	Jugendsozialarbeit, erzieher. Kinder- u. Jugendschutz	0	7.700	0	0	7.700	0	28.433
4530	Förderg. der Erziehg. i.d. Familie Aufw. ohne Erstattg.anspr.	15.000	336.000	0	15.000	376.000	10.117	386.559
4540	Förderg. von Kindern in Tageseinr. Aufw. ohne Erstattg.anspr.	0	584.000	0	620.000	1.555.000	629.875	1.657.268
4550	Hilfe zur Erziehung Aufw. ohne Erstattg.anspr.	540.000	10.740.000	0	500.000	10.022.000	576.261	10.167.389
4551	Hilfe zur Erziehung mit Erstattg.anspr. an andere Tr.	357.000	357.000	0	385.700	385.700	365.698	405.213
4552	Hilfe zur Erziehung Erstattg.anspr. KVJS, § 89 KJHG	9.800	9.800	0	9.800	9.800	10.154	10.154
4553	Hilfe zur Erziehung Aufw. §89d i.V.m.89h SGB Altfälle eig.LWV	60.000	60.000	0	92.000	92.000	116.513	104.074
4560	Hilfe f. junge Volljährige Aufw. ohne Erstattg.anspr.	145.000	2.515.600	0	175.000	2.435.000	172.226	2.150.571
4561	Hilfe f. junge Volljährige mit Erstattg.anspr. an andere Tr..	24.000	24.000	0	31.000	31.000	21.946	34.136
4562	Hilfe f. junge Volljährige Erstattg.anspr. KVJS	0	0	0	11.500	11.500	6.818	6.818
4580	Übrige Hilfen Aufw. ohne Erstattg.anspr.	0	12.000	0	38.000	15.000	66.135	10.455
4591	Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 - 6 Jahren	560.000	880.000	0	0	0	0	0
4592	Förderung und Vermittlung von Kindern von 7 - 14 Jahren	40.000	220.000	0	0	0	0	0
4600	Jugendzeltplatz Margrethausen	0	4.450	0	0	1.170	0	11.028
4652	Beratungsstelle f. Eltern, Kinder u. Jugendliche, Albstadt	0	351.390	0	0	337.580	1.050	348.239

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt

EPL 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4653	Beratungsstelle f. Eltern, Kinder u. Jugendliche, Hechingen	400	387.800	0	0	366.800	0	349.499
4680	Sonst. Einrichtungen d. Jugendhilfe	0	440.120	0	0	420.550	0	355.519
4700	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	9.350	0	0	9.350	0	8.020
4810	Unterhaltsvorschussleistungen	1.023.000	1.300.000	0	1.026.000	1.300.000	910.988	1.117.446
4820	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)	5.402.000	14.340.000	0	4.750.000	14.060.000	5.186.487	14.155.247
4840	Landesblindenhilfe	0	600.000	0	0	580.000	0	609.388
4900	Krankenvers.f. Berecht. n. § 276 LAG örtl. Träger	0	10.000	0	0	10.000	0	22.941
4985	Bildung und Teilhabe für Berechtigte n. BKG	0	190.000	0	0	250.000	0	533.366
4987	Hilfen zur freiwilligen Rückkehr	7.000	140.000	0	5.000	130.000	5.927	93.815
4988	Freiwillige Hilfen	500	25.000	0	500	25.000	0	12.868
	Summe Einzelplan 4	26.108.020	96.266.480	0	23.266.880	89.480.570	22.643.669	87.919.530

- 10 -
Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5000	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsamt	99.650	1.040.220	0	56.650	978.160	94.868	884.764
5100	Kreiskliniken	407.650	4.910.570	0	327.500	5.246.870	330.910	9.112.444
5410	Rettungswesen	0	2.500	0	0	2.500	0	2.500
5460	Veterinäramt	292.800	674.930	0	312.500	664.620	300.244	616.925
5461	Lebensmittelüberwachung	0	552.520	0	0	516.220	0	434.453
5470	Sonst. Gesundheitspflege	0	3.500	0	0	2.000	0	1.500
5500	Förderung des Sports	0	29.250	0	0	28.250	0	28.250
	Summe Einzelplan 5	800.100	7.213.490	0	696.650	7.438.620	726.022	11.080.835

- 11 -
Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6100	Orts- und Regionalplanung	0	258.000	0	0	240.000	0	304.575
6120	Vermessungsverwaltung	585.000	2.382.100	0	622.000	2.529.510	819.724	2.459.627
6130	Bauordnung, Kreisbauamt	442.000	798.720	0	442.000	745.950	551.430	667.926
6500	Kreisstraßen	1.727.340	1.727.340	0	1.725.850	1.725.850	1.757.778	1.757.778
6510	Straßenbauverwaltung	83.000	1.749.030	0	93.000	1.450.880	87.637	1.454.618
6520	Unterhaltung Kreis-/Landes-/Bundesstraßen Gemeinschaftsaufwand	4.733.380	4.894.490	0	4.634.790	4.634.790	5.111.329	5.101.946
6650	Unterhaltung der Landesstraßen - Direktaufwand	260.000	269.630	0	250.000	250.000	329.438	348.082
	Summe Einzelplan 6	7.830.720	12.079.310	0	7.767.640	11.576.980	8.657.336	12.094.552

- 12 -
Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200	Abfallwirtschaft	12.578.890	12.449.700	0	11.975.370	11.843.780	12.016.129	11.933.202
7201	Ehem. Übergangsdeponie	0	129.190	0	0	131.590	0	83.927
7202	Abfallwirtschaft - nicht gebührenfähiger Aufwand	320.000	321.440	0	491.100	491.880	438.920	440.364
7550	Erhalt d. Gräber d. Opfer von Krieg u. Gewaltherrschaft	71.100	71.100	0	71.100	71.100	71.035	17.897
7660	Tierkörperbeseitigung	0	160.000	0	0	146.000	0	145.848
7710	Bauhof	127.450	127.350	0	122.750	122.750	117.889	123.893
7800	Landwirtschaft	10.900	1.019.320	0	2.950	917.580	2.723	847.832
7810	Flurneuordnung	6.900	860.350	0	5.000	817.200	3.200	790.659
7900	Fremdenverkehr	0	159.200	0	0	279.100	0	194.159
7910	Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	0	294.645	0	0	105.450	21.824	146.745
7911	Europäisches Förderprogramm "LEADER SüdWestAlb"	65.930	68.280	0	167.370	234.920	155.019	178.068
7912	Europäisches Förderprogramm "LEADER Zollernalb"	48.000	100.000	0	0	0	0	28.422
7920	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	7.533.450	9.022.930	0	7.350.700	8.563.250	7.281.166	8.174.216
	Summe Einzelplan 7	20.762.620	24.783.505	0	20.186.340	23.724.600	20.107.906	23.105.234

- 13 -
Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt
EPL 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8100	Elektrizitätsversorgung	871.200	12.000	0	2.195.000	17.000	3.501.467	344
8101	Photovoltaikanlagen	80.800	72.160	0	80.700	73.940	89.401	76.464
8105	Energieagentur	64.800	155.150	0	58.200	153.280	47.108	147.142
8200	Verkehrsverbund naldo	115.100	115.100	0	112.000	112.000	109.922	109.922
8550	Forstverwaltung	1.451.150	3.007.260	0	1.450.650	2.955.100	1.460.572	2.776.065
8800	Allgemeines Grundvermögen	265.300	115.000	0	216.890	128.030	165.997	102.428
	Summe Einzelplan 8	2.848.350	3.476.670	0	4.113.440	3.439.350	5.374.468	3.212.366

- 14 -
Gesamtplan 2015

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Verwaltungshaushalt**

EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9000	Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen	111.953.000	6.685.000	0	104.179.000	6.682.000	98.541.175	6.957.661
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.514.390	14.643.580	0	2.323.970	12.689.430	2.699.665	8.134.623
	Summe Einzelplan 9	114.467.390	21.328.580	0	106.502.970	19.371.430	101.240.840	15.092.284
0-9	Summe Verwaltungshaushalt	194.742.850	194.742.850	0	183.459.970	183.459.970	178.895.996	178.895.996

- 15 -
Gesamtplan 2015

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt**

EPL 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0100	Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	0	0	612
0200	Haupt-, Kultur- und Schulamt	0	0	0	0	0	0	7.616
0601	Verwaltungsgebäude Balingen	0	350.500	245.000	0	85.800	35	50.047
0602	Verwaltungsgebäude Albstadt	0	4.000	0	0	7.000	0	17.000
0603	Verwaltungsgebäude Hechingen	0	47.500	0	0	9.000	0	4.665
0613	Nachnutzung Krankenhaus Hechingen	0	703.000	1.800.000	0	3.038.000	0	1.600.000
0620	Kraftfahrzeuge	0	17.000	0	0	0	5.500	31.527
0630	Telefonzentrale	0	0	0	0	0	0	1.643
0640	Zentrale Dienste	0	0	0	0	10.000	0	0
0660	Zentrale EDV-Einrichtungen	0	237.500	0	0	84.400	0	82.807
0670	Zentrale Beschaffungsstelle	0	10.000	0	0	3.000	0	1.383
	Summe Einzelplan 0	0	1.369.500	2.045.000	0	3.237.200	5.535	1.797.300

- 16 -
Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt
EPL 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1110	Verkehrsamt	0	0	0	0	1.500	0	5.874
1310	Feuerwehr und andere Aufgaben des Brandschutzes	0	0	0	0	480.000	0	7.057
1340	Feuerwehrleitstelle	0	7.000	0	95.000	310.000	225.000	463.963
	Summe Einzelplan 1	0	7.000	0	95.000	791.500	225.000	476.894

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt

EPL 2 Schulen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2401	Gewerbliche Schulen Balingen	0	1.870.200	0	0	1.834.500	5.227	1.295.359
2412	Kaufmännische Schulen Albstadt	0	42.500	0	0	85.500	0	51.855
2413	Kaufmännische Schulen Hechingen	0	36.700	0	0	29.000	0	934
2422	Hauswirtschaftl. Schulen Albstadt	0	20.000	0	0	34.200	0	14.351
2423	Hauswirtschaftl. Schulen Hechingen	0	59.500	0	0	19.000	0	14.917
2431	Sporthalle Berufsschulzentrum Balingen	0	2.500	0	0	3.000	0	920
2432	Sporthalle Berufsschulzentrum Albstadt	0	2.000	0	0	3.800	0	1.931
2433	Sporthalle Berufsschulzentrum Hechingen	0	2.500	0	0	2.000	0	1.000
2712	Sonderschule für geistig Behinderte Albstadt	0	18.700	0	0	12.900	73.000	175.527
2713	Sonderschule für geistig Behinderte Hechingen	3.200	14.100	0	0	10.900	10.700	28.100
2741	Sonderschule für Sprachbehinderte Balingen	0	3.000	0	0	3.000	0	4.385
2950	Kreismedienzentren	0	8.000	0	0	7.000	0	7.995
	Summe Einzelplan 2	3.200	2.079.700	0	0	2.044.800	88.927	1.593.433

- 18 -
Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt
EPL 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
3100	Kreisarchiv	0	0	0	0	0	1.964	2.619
3210	Sammlungen, Ausstellungen	20.000	20.000	0	30.000	30.000	9.800	9.800
3600	Naturschutz und Landschaftspflege	0	0	0	0	3.200	0	0
	Summe Einzelplan 3	20.000	20.000	0	30.000	33.200	11.764	12.419

- 19 -
Gesamtplan 2015

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt**

EPL 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4000	Allgemeine Sozialverwaltung	0	6.000	0	0	0	0	1.671
4070	Verwaltung der Jugendhilfe	0	0	0	0	0	0	4.571
4320	Soz. Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	0	0	0	0	0	3.992	0
4330	Soz. Einrichtungen u. Dienste für Behinderte	0	99.000	0	0	0	0	0
4360	Wohnheime f. Asylbewerber u. Flüchtlinge	0	4.000	0	0	4.000	0	2.235
4653	Beratungsstelle f. Eltern, Kinder u. Jugendliche, Hechingen	0	0	0	0	0	0	3.200
	Summe Einzelplan 4	0	109.000	0	0	4.000	3.992	11.677

- 20 -
Gesamtplan 2015

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt
EPL 5 Gesundheit, Sport, Erholung**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5000	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsamt	0	5.350	0	0	7.100	0	1.950
5100	Kreiskliniken	0	7.030.000	1.381.000	0	9.500.000	0	7.332.000
5460	Veterinäramt	0	0	0	0	0	6.501	0
	Summe Einzelplan 5	0	7.035.350	1.381.000	0	9.507.100	6.501	7.333.950

- 21 -
Gesamtplan 2015

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt
EPL 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6120	Vermessungsverwaltung	0	20.000	0	0	6.400	0	56.626
6500	Kreisstraßen	935.570	2.735.000	0	807.060	2.390.000	1.114.339	2.136.453
6510	Straßenbauverwaltung	0	0	0	0	40.000	0	0
6520	Unterhaltung Kreis-/Landes-/Bundesstraßen Gemeinschaftsaufwand	95.000	506.000	0	100.000	442.000	106.124	487.219
	Summe Einzelplan 6	1.030.570	3.261.000	0	907.060	2.878.400	1.220.463	2.680.298

- 22 -
Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt
EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200	Abfallwirtschaft	0	1.033.800	0	0	932.000	0	532.953
7230	Müldeponien, Erddeponien	0	52.500	0	0	0	0	0
7710	Bauhof	0	13.000	0	0	2.700	0	597
7911	Europäisches Förderprogramm "LEADER SüdWestAlb"	0	0	0	0	0	0	2.845
7920	Förderung des öffentl. Personennahverkehrs	0	200.000	0	0	1.071.000	0	570.938
	Summe Einzelplan 7	0	1.299.300	0	0	2.005.700	0	1.107.333

Gesamtplan 2015

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
 Vermögenshaushalt
 EPL 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
8100	Elektrizitätsversorgung	0	0	0	0	0	0	20.000
8550	Forstverwaltung	0	20.000	0	0	39.000	0	17.900
8800	Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0	570.000	11.651	269.850
	Summe Einzelplan 8	0	20.000	0	0	609.000	11.651	307.750

- 24 -
Gesamtplan 2015

**1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen
Vermögenshaushalt**

EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2015	2015	2015	2014	2014	2013	2013
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16.348.470	2.201.390	0	21.871.310	1.792.470	15.740.090	1.992.869
	Summe Einzelplan 9	16.348.470	2.201.390	0	21.871.310	1.792.470	15.740.090	1.992.869
0-9	Summe Vermögenshaushalt	17.402.240	17.402.240	3.426.000	22.903.370	22.903.370	17.313.923	17.313.923
	Summe Gesamthaushalt	212.145.090	212.145.090	3.426.000	206.363.340	206.363.340	196.209.919	196.209.919

Gesamtplan
für das
Haushaltsjahr 2015

2. Haushaltsquerschnitt

(Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen,
geordnet nach Aufgabenbereichen und Arten)

- 25 -
Gesamtplan 2015

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf
		10-17	061, 191, 20-27	40-46	50-68, 84	69-76, 78-79	(Sp. 3+4 ./ 5 bis 7
01	02	03	04	05	06	07	08
00	Kreisorgane	2.078.920	0	335.900	1.743.020	0	0
01	Rechnungsprüfung	316.850	0	280.700	36.150	0	0
02	Hauptverwaltung	1.464.450	1.000	1.140.900	774.410	0	449.860-
03	Finanzverwaltung	1.527.470	80.100	936.800	637.270	33.500	0
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	0	0	0	1.300	0	1.300-
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	6.128.450	0	1.821.900	4.498.850	0	192.300-
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	2.013.690	0	1.804.300	211.940	0	2.550-
	Summe Einzelplan 0	13.529.830	81.100	6.320.500	7.902.940	33.500	646.010-
	EUR je Einwohner	73,33	0,44	34,26	42,83	0,18	3,50-
11	Öffentliche Ordnung	200.940	2.626.800	3.460.400	2.392.370	47.480	3.072.510-
12	Umweltamt	148.820	40.000	1.422.000	571.330	0	1.804.510-
13	Feuerschutz	8.800	1.000	237.900	599.440	700	828.240-
14	Katastrophenschutz	500	0	0	39.850	5.000	44.350-
	Summe Einzelplan 1	359.060	2.667.800	5.120.300	3.602.990	53.180	5.749.610-
	EUR je Einwohner	1,95	14,46	27,75	19,53	0,29	31,16-
20	Schulverwaltung	27.100	0	132.900	126.980	0	232.780-
24	Berufliche Schulen	435.900	0	702.600	3.322.570	0	3.589.270-
27	Sonderschulen	40.400	0	229.000	531.830	0	720.430-
29	Sonstiges	4.637.200	0	70.400	462.010	0	4.104.790
	Summe Einzelplan 2	5.140.600	0	1.134.900	4.443.390	0	437.690-
	EUR je Einwohner	27,86	0,00	6,15	24,08	0,00	2,37-

- 27 -
Gesamtplan 2015

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf
		10-17	061, 191, 20-27	40-46	50-68, 84	69-76, 78-79	(Sp. 3+4 ./ 5 bis 7)
01	02	03	04	05	06	07	08
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0	0	0	250	4.120	4.370-
31	Wissenschaft u. Forschung	78.760	0	223.200	142.405	10.900	297.745-
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	0	0	0	0	0
33	Theater und Musikpflege	0	0	0	60	67.500	67.560-
35	Volksbildung	0	0	0	0	49.120	49.120-
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	68.500	0	328.300	123.710	33.550	417.060-
	Summe Einzelplan 3	147.260	0	551.500	266.425	165.190	835.855-
	EUR je Einwohner	0,80	0,00	2,99	1,44	0,90	4,53-
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	1.895.220	30.000	7.147.800	4.070.290	0	9.292.870-
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	6.175.000	7.024.000	0	150.000	45.465.000	32.416.000-
42	Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes	1.574.000	36.000	0	0	2.846.500	1.236.500-
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)	1.183.100	7.000	552.400	1.434.710	923.570	1.720.580-
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	0	0	0	115.000	0	115.000-
45	Jugendhilfe n.d.Kinder- u. Jugendhilfegesetz	1.215.800	535.000	0	200.000	15.563.100	14.012.300-
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	400	0	493.900	252.860	437.000	1.183.360-
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	850	8.500	9.350-
48	Weitere soziale Bereiche	748.000	5.677.000	0	30.000	16.210.000	9.815.000-
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	0	7.500	0	0	365.000	357.500-

- 29 -
Gesamtplan 2015

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf
		10-17	061, 191, 20-27	40-46	50-68, 84	69-76, 78-79	(Sp. 3+4 ./ 5 bis 7)
01	02	03	04	05	06	07	08
	Summe Einzelplan 4	12.791.520	13.316.500	8.194.100	6.253.710	81.818.670	70.158.460-
	EUR je Einwohner	69,33	72,18	44,41	33,90	443,46	380,26-
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsamt	39.650	60.000	599.400	440.820	0	940.570-
51	Krankenhäuser	407.650	0	480.750	102.820	4.327.000	4.502.920-
54	Sonst. Einrichtungen u. Maßn. der Gesundheitspflege	7.800	285.000	804.900	425.050	3.500	940.650-
55	Förderung des Sports	0	0	0	250	29.000	29.250-
	Summe Einzelplan 5	455.100	345.000	1.885.050	968.940	4.359.500	6.413.390-
	EUR je Einwohner	2,47	1,87	10,22	5,25	23,63	34,76-
61	Orts- und Regionalplanung	176.000	851.000	2.048.900	1.131.920	258.000	2.411.820-
65	Kreisstraßen	6.542.720	1.000	3.307.700	5.063.160	0	1.827.140-
66	Bundes- und Landesstraßen	260.000	0	0	269.630	0	9.630-
	Summe Einzelplan 6	6.978.720	852.000	5.356.600	6.464.710	258.000	4.248.590-
	EUR je Einwohner	37,83	4,62	29,03	35,04	1,40	23,03-
72	Abfallbeseitigung	11.790.500	1.108.390	868.000	11.903.330	129.000	1.440-
75	Bestattungswesen	71.100	0	0	68.600	2.500	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	0	0	0	160.000	160.000-
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	127.450	0	96.800	30.550	0	100
78	Förderung der Land- und Fortwirtschaft	8.900	8.900	1.174.000	702.430	3.240	1.861.870-
79	Fremdenverkehr, so. Förd. v. Wirtsch. u. Verkehr	7.647.380	0	395.200	7.677.005	1.572.850	1.997.675-

- 31 -
Gesamtplan 2015

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	Sonstige Finanzeinnahmen	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, weitere Finanzausgaben	Zuweisungen und Zuschüsse	Zuschussbedarf
		10-17	061, 191, 20-27	40-46	50-68, 84	69-76, 78-79	(Sp. 3+4 ./ 5 bis 7)
01	02	03	04	05	06	07	08
	Summe Einzelplan 7	19.645.330	1.117.290	2.534.000	20.381.915	1.867.590	4.020.885-
	EUR je Einwohner	106,48	6,06	13,73	110,47	10,12	21,79-
81	Versorgungsunternehmen	145.600	871.200	44.800	194.510	0	777.490
82	Verkehrsunternehmen	115.100	0	115.100	0	0	0
85	Land- u. forstwirtschaftl. Unternehmen	165.500	1.285.650	1.983.300	1.023.960	0	1.556.110-
88	Allgemeines Grundvermögen	265.300	0	0	115.000	0	150.300
	Summe Einzelplan 8	691.500	2.156.850	2.143.200	1.333.470	0	628.320-
	EUR je Einwohner	3,75	11,69	11,62	7,23	0,00	3,41-
	Summe Einzelpläne 0-8	59.738.920	20.536.540	33.240.150	51.618.490	88.555.630	93.138.810-
	EUR je Einwohner	323,79	111,31	180,16	279,78	479,98	504,82-

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
00	Kreisorgane	0	0	0	0
01	Rechnungsprüfung	0	0	0	0
02	Hauptverwaltung	0	0	0	0
03	Finanzverwaltung	0	0	0	0
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	0	0	0	0
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	0	1.052.000	317.500	2.045.000
08	Einrichtungen für Verwaltungs- angehörige	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 0	0	1.052.000	317.500	2.045.000
	EUR je Einwohner	0,00	5,70	1,72	11,08
11	Öffentliche Ordnung	0	0	0	0
12	Umweltamt	0	0	0	0
13	Feuerschutz	0	7.000	0	0
14	Katastrophenschutz	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 1	0	7.000	0	0
	EUR je Einwohner	0,00	0,04	0,00	0,00
20	Schulverwaltung	0	0	0	0
24	Berufliche Schulen	0	1.552.000	483.900	0
27	Sonderschulen	3.200	10.000	25.800	0
29	Sonstiges	0	0	8.000	0
	Summe Einzelplan 2	3.200	1.562.000	517.700	0
	EUR je Einwohner	0,02	8,47	2,81	0,00

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
30	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	0	0	0	0
31	Wissenschaft u. Forschung	0	0	0	0
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	20.000	0	20.000	0
33	Theater und Musikpflege	0	0	0	0
35	Volksbildung	0	0	0	0
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 3	20.000	0	20.000	0
	EUR je Einwohner	0,11	0,00	0,11	0,00
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	0	0	6.000	0
41	Sozialhilfe nach dem SGB XII	0	0	0	0
42	Durchführung des Asyl- bewerberleistungsgesetzes	0	0	0	0
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einr. d. Jugendhilfe)	0	0	103.000	0
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	0	0	0	0
45	Jugendhilfe n.d.Kinder- u. Jugendhilfegesetz	0	0	0	0
46	Einrichtungen der Jugendhilfe	0	0	0	0
47	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0
48	Weitere soziale Bereiche	0	0	0	0
49	Sonstige soziale Angelegenheiten	0	0	0	0

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
	Summe Einzelplan 4	0	0	109.000	0
	EUR je Einwohner	0,00	0,00	0,59	0,00
50	Gesundheitsverwaltung, Gesundheitsamt	0	0	5.350	0
51	Krankenhäuser	0	0	7.030.000	1.381.000
54	Sonst. Einrichtungen u. Maßn. der Gesundheitspflege	0	0	0	0
55	Förderung des Sports	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 5	0	0	7.035.350	1.381.000
	EUR je Einwohner	0,00	0,00	38,13	7,49
61	Orts- und Regionalplanung	0	0	20.000	0
65	Kreisstraßen	1.030.570	2.725.000	516.000	0
66	Bundes- und Landesstraßen	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 6	1.030.570	2.725.000	536.000	0
	EUR je Einwohner	5,59	14,77	2,91	0,00
72	Abfallbeseitigung	0	1.081.500	4.800	0
75	Bestattungswesen	0	0	0	0
76	Sonstige öffentliche Einrichtungen	0	0	0	0
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung	0	0	13.000	0
78	Förderung der Land- und Fortwirtschaft	0	0	0	0
79	Fremdenverkehr, so. Förd. v. Wirtsch. u. Verkehr	0	200.000	0	0

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
A: Einzelpläne 0 - 8
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Objekt- bezogene Einnahmen des Vermögens- haushalts	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Verpflich- tungs- ermächti- gungen
		32-36	94-96	92, 93, 98, 991	
01	02	09	10	11	12
	Summe Einzelplan 7	0	1.281.500	17.800	0
	EUR je Einwohner	0,00	6,95	0,10	0,00
81	Versorgungsunternehmen	0	0	0	0
82	Verkehrsunternehmen	0	0	0	0
85	Land- u. forstwirtschaftl. Unternehmen	0	0	20.000	0
88	Allgemeines Grundvermögen	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 8	0	0	20.000	0
	EUR je Einwohner	0,00	0,00	0,11	0,00
	Summe Einzelpläne 0-8	1.053.770	6.627.500	8.573.350	3.426.000
	EUR je Einwohner	5,71	35,92	46,47	18,57

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
B: Einzelplan 9
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Steuern und allgemeine Zuweisungen	Sonstige Finanz- einnahmen	Sonstige Finanz- ausgaben	Überschuss
		00-07,09	158, 20-28	47,679,686-687 689,80-86,88	(Sp. 3+4 ./ 5)
01	02	03	04	05	06
90	Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen	111.353.000	600.000	6.685.000	105.268.000
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	2.514.390	14.643.580	12.129.190-
	Summe Einzelplan 9	111.353.000	3.114.390	21.328.580	93.138.810
	EUR je Einwohner	603,54	16,88	115,60	504,82

2. Haushaltsquerschnitt - in EUR
B: Einzelplan 9
Einwohner: 184.500 Stand 2014

Gld. Nr.	Aufgabenbereich	Sonstige Einnahmen des Vermögens- haushalts	Sonstige Ausgaben des Vermögens- haushalts
		30, 31, 36, 37,39	90, 91, 933, 97, 99
01	02	07	08
90	Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen	0	0
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	16.348.470	2.201.390
	Summe Einzelplan 9	16.348.470	2.201.390
	EUR je Einwohner	88,61	11,93

**Gesamtplan
für das
Haushaltsjahr 2015**

3. Gruppierungsübersicht

Gesamtplan 2015

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 184.500 Stand 2014

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	EUR / Einw. 2015	%	Ansatz 2014 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen					
04	Schlüsselzuweisungen					
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	27.576.000	149,46	14,16	25.330.000	21.680.107
06	Sonst. allgemeine Zuweisungen					
061	Sonst. allgem. Zuweisungen vom Land	20.995.050	113,79	10,78	20.699.100	20.991.877
07	Allgemeine Umlagen					
072	Kreisumlage	65.291.000	353,88	33,53	59.610.000	58.467.326
09	Erstattung vom Land					
092	Erstattung vom Land	770.000	4,17	0,40	925.000	1.264.586
0	Summe Hauptgruppe 0	114.632.050	621,31	58,86	106.564.100	102.403.897
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10 - 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Einnahmen	11.775.650	63,82	6,05	11.263.350	11.480.247
13 - 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.903.500	10,32	0,98	1.690.190	1.748.865
16	Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
160	vom Bund	1.273.330	6,90	0,65	1.725.000	5.724.849
161	vom Land	5.694.070	30,86	2,92	5.744.300	5.296.311
162	von Gemeinden	1.008.600	5,47	0,52	1.005.000	1.108.800
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.200.000	6,50	0,62	1.210.000	1.147.964
165	von kommunalen Sonderrechnungen	3.757.350	20,37	1,93	3.574.500	3.518.377
166	von sonst. öffentl. Sonderrechnungen	64.800	0,35	0,03	58.200	47.108
167	von privaten Unternehmen	127.100	0,69	0,07	124.000	123.052
168	vom übrigen Bereich	95.760	0,52	0,05	58.760	124.067
169	Innere Verrechnungen	14.727.730	79,83	7,56	13.861.890	12.718.392
16	Summe Gruppe 16	27.948.740	151,48	14,35	27.361.650	29.808.919
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	vom Land	19.780.730	107,21	10,16	19.280.940	12.975.887
172	von Gemeinden	68.000	0,37	0,03	67.800	210.194
173	von Zweckverbänden	0	0,00	0,00	17.000	16.667
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich	88.100	0,48	0,05	92.400	98.131
177	von privaten Unternehmen	2.200	0,01	0,00	200	20.447
17	Summe Gruppe 17	19.939.030	108,07	10,24	19.458.340	13.321.325
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen					
191	Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	5.202.000	28,20	2,67	4.615.000	5.029.702
1	Summe Hauptgruppe 1	66.768.920	361,89	34,29	64.388.530	61.389.060
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205 - 208	von kommunalen u. sonst. Sonderrechnungen u. von übrigen Bereichen	63.000	0,34	0,03	20.000	85.333
209	Zinseinnahmen aus inneren Darlehen	160.000	0,87	0,08	170.000	176.109
20	Summe Gruppe 20	223.000	1,21	0,11	190.000	261.442
21 - 22	Gewinnanteile von wirtsch. Unternehmen und aus Beteiligungen, Konzessionsabgaben	871.200	4,72	0,45	2.178.000	3.484.800
24 - 25	Ersatz von sozialen Leistungen	8.077.500	43,78	4,15	6.189.500	7.397.008

Gesamtplan 2015

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 184.500 Stand 2014

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	EUR / Einw. 2015	%	Ansatz 2014 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
26	Weitere Finanzeinnahmen	1.718.790	9,32	0,88	1.645.870	1.345.458
27	Kalkulatorische Einnahmen	1.546.000	8,38	0,79	1.481.500	2.035.696
28	Zuführungen vom Vermögenshaushalt					
281	Entnahmen aus Sonderrücklagen	905.390	4,91	0,46	822.470	578.635
28	Summe Gruppe 28	905.390	4,91	0,46	822.470	578.635
2	Summe Hauptgruppe 2	13.341.880	72,31	6,85	12.507.340	15.103.040
0 - 2	Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt	194.742.850	1.055,52	100,00	183.459.970	178.895.996
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgem. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	12.819.190	69,48	73,66	11.103.960	6.287.637
301	Zuführung zur Sonderrücklage	216.000	1,17	1,24	170.000	819.233
30	Summe Gruppe 30	13.035.190	70,65	74,91	11.273.960	7.106.870
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	Entnahme aus allgem. Rücklage	0	0,00	0,00	1.771.000	1.357.288
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	905.390	4,91	5,20	822.470	578.635
31	Summe Gruppe 31	905.390	4,91	5,20	2.593.470	1.935.924
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	40.000	0,22	0,23	45.000	59.377
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
360	vom Bund	60.000	0,33	0,34	60.000	59.160
361	vom Land	805.570	4,37	4,63	897.060	1.346.546
362	von Gemeinden	125.000	0,68	0,72	0	67.758
363	von Zweckverbänden und dgl.	20.000	0,11	0,11	30.000	9.800
365 - 368	von kommunalen u. sonst. Sonderrechnungen u. von übrigen Bereichen	3.200	0,02	0,02	0	27.200
36*1	Rückzahlungen Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen	0	0,00	0,00	0	3.992
36	Summe Gruppe 36	1.013.770	5,49	5,83	987.060	1.514.456
37	Einnahmen aus Krediten / inneren Darlehen					
377	von privaten Unternehmen	2.407.890	13,05	13,84	8.003.880	6.697.296
37	Summe Gruppe 37	2.407.890	13,05	13,84	8.003.880	6.697.296
3	Summe Einnahmen Vermögenshaushalt	17.402.240	94,32	100,00	22.903.370	17.313.923
0 - 3	Gesamteinnahmen	212.145.090	1.149,84	0,00	206.363.340	196.209.919
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	73.500	0,40	0,04	73.500	65.894
41	Besoldung, Vergütung, Löhne	24.596.900	133,32	12,63	23.469.800	22.403.134
42 - 43	Versorgung	4.083.550	22,13	2,10	3.898.800	3.541.826
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	3.281.300	17,78	1,68	3.034.400	2.883.954
45	Beihilfen und Unterstützung	1.184.900	6,42	0,61	1.164.500	1.092.330
46	Personalnebenausgaben	20.000	0,11	0,01	21.500	9.412

Gesamtplan 2015

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 184.500 Stand 2014

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	EUR / Einw. 2015	%	Ansatz 2014 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
4	Summe Hauptgruppe 4	33.240.150	180,16	17,07	31.662.500	29.996.550
5 / 6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50 - 51	Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen u. des sonst. unbew. Vermögens	3.596.200	19,49	1,85	3.431.500	3.704.976
52	Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst. Gebrauchsgüter	951.100	5,16	0,49	854.550	816.170
53	Mieten und Pachten	1.438.500	7,80	0,74	1.129.300	772.525
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.	2.812.250	15,24	1,44	2.505.450	2.529.211
55	Haltung von Fahrzeugen	691.400	3,75	0,36	689.050	797.693
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	311.050	1,69	0,16	274.550	226.681
57 - 63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	17.706.000	95,97	9,09	16.942.250	16.112.446
64 - 66	Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	3.782.440	20,50	1,94	3.592.370	3.312.820
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
671	an Land	346.800	1,88	0,18	397.300	448.096
672	Erstattungen an andere Träger	1.278.020	6,93	0,66	1.044.960	1.444.620
674	an sonstigen öffentlichen Bereich	870.000	4,72	0,45	900.000	831.471
675 - 678	an kommunale u. sonst. Sonderrechnungen u. an übrige Bereiche	1.561.000	8,46	0,80	1.482.000	1.277.333
679	Innere Verrechnungen	14.727.730	79,83	7,56	13.861.890	12.718.392
67	Summe Gruppe 67	18.783.550	101,81	9,65	17.686.150	16.719.912
68	Kalkulatorische Kosten	1.546.000	8,38	0,79	1.481.500	2.035.696
69	Leistungen f. Unterk. § 22SGB II					
691	Leistungen f. Unterk. § 22SGB II	13.450.000	72,90	6,91	13.170.000	13.308.028
693	Einmalige Leistungen SGBII	300.000	1,63	0,15	300.000	258.100
696	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	340.000	1,84	0,17	350.000	337.628
5 - 6	Summe Hauptgruppe 5/6	65.708.490	356,14	33,74	62.406.670	60.931.888
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1.158.000	6,28	0,59	1.083.340	1.020.166
71	Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse für lfd. Zwecke					
712	an Gemeinden	275.000	1,49	0,14	260.000	250.968
713	an Zweckverbände	418.000	2,27	0,21	386.000	450.423
715 - 716	an kommunale u. sonst. öffentl. Sonderrechnungen u. an private Unternehmen	4.327.000	23,45	2,22	4.758.000	8.609.765
717	Zuweisung u. Zuschüsse an übrigen Bereich	59.600	0,32	0,03	59.600	59.600
718	an übrige Bereiche	2.968.430	16,09	1,52	1.666.930	1.583.743
71	Summe Gruppe 71	8.048.030	43,62	4,13	7.130.530	10.954.499
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	65.259.600	353,71	33,51	61.805.500	60.900.610
7	Summe Hauptgruppe 7	74.465.630	403,61	38,24	70.019.370	72.875.275
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
807	an Kreditmarkt	500.000	2,71	0,26	480.000	260.936
809	Zinsen für innere Darlehen	160.000	0,87	0,08	170.000	176.109

3. Gruppierungsübersicht

Einwohner: 184.500 Stand 2014

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2015 EUR	EUR / Einw. 2015	%	Ansatz 2014 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2013 EUR
1	2	3	4	5	6	7
80	Summe Gruppe 80	660.000	3,58	0,34	650.000	437.044
83	Allgemeine Umlagen					
831	Finanzausgleichsumlage	5.870.000	31,82	3,01	5.935.000	6.244.705
832	Landeswohlfahrtsverbands-/KVJS-Umlage	815.000	4,42	0,42	747.000	712.956
83	Summe Gruppe 83	6.685.000	36,23	3,43	6.682.000	6.957.661
84	Weitere Finanzausgaben	948.390	5,14	0,49	865.470	590.709
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt					
860	Allgem. Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.819.190	69,48	6,58	11.103.960	6.287.637
861	Zuführung zu Sonderrücklagen	216.000	1,17	0,11	170.000	819.233
86	Summe Gruppe 86	13.035.190	70,65	6,69	11.273.960	7.106.870
88	Globale Minderausgaben	0	0,00	0,00	100.000-	0
8	Summe Hauptgruppe 8	21.328.580	115,60	10,95	19.371.430	15.092.284
4 - 8	Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt	194.742.850	1.055,52	100,00	183.459.970	178.895.996
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
90	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt					
901	Entnahme aus Sonderrücklagen	905.390	4,91	5,20	822.470	578.635
90	Summe Gruppe 90	905.390	4,91	5,20	822.470	578.635
91	Zuführung an Rücklagen					
911	Zuführung an Sonderrücklagen	216.000	1,17	1,24	170.000	819.233
91	Summe Gruppe 91	216.000	1,17	1,24	170.000	819.233
93	Vermögenserwerb					
932 - 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	10.000	0,05	0,06	590.000	288.935
935 - 936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.434.350	7,77	8,24	1.356.900	1.376.145
93	Summe Gruppe 93	1.444.350	7,83	8,30	1.946.900	1.665.080
94 - 96	Baumaßnahmen	6.627.500	35,92	38,08	9.184.000	6.303.975
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen einschließ. Umschuldung					
977	von privaten Unternehmen	750.000	4,07	4,31	600.000	435.000
979	Innere Darlehen	330.000	1,79	1,90	200.000	160.000
97	Summe Gruppe 97	1.080.000	5,85	6,21	800.000	595.000
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
982	an Gemeinden	0	0,00	0,00	480.000	20.000
985	an kommunale Sonderrechnungen	7.030.000	38,10	40,40	9.500.000	7.332.000
988	an übrige Bereiche	99.000	0,54	0,57	0	0
98	Summe Gruppe 98	7.129.000	38,64	40,97	9.980.000	7.352.000
9	Summe Ausgaben Vermögenshaushalt	17.402.240	94,32	100,00	22.903.370	17.313.923
4 - 9	Gesamtausgaben	212.145.090	1.149,84	0,00	206.363.340	196.209.919

**Gesamtplan
für das
Haushaltsjahr 2015**

4. Finanzierungsübersicht

4. Finanzierungsübersicht

Bezeichnung 1	EUR 2
A. Finanzierungssaldo	
1. Gesamteinnahmen	212.145.090
2. ./ Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 9.1, 10.1, 11.1)	3.313.280
3. Differenz	208.831.810
4. Gesamtausgaben	212.145.090
5. ./ Ausgaben aus besonderen Finanzierungsvorgängen (Nrn. 8, 9.2, 10.2, 11.2)	1.296.000
6. Differenz	210.849.090
7. Saldo (Nrn. 3 ./ 6)	2.017.280-
B. Besondere Finanzierungsvorgänge	
8. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0
9.1. Entnahmen aus Rücklagen	905.390
9.2. Zuführungen zu Rücklagen	216.000
9.3. Differenz	689.390
10.1. Einnahmen aus Krediten	2.407.890
10.2. Tilgung von Krediten	750.000
10.3. Differenz	1.657.890
11.1. Einnahmen aus inneren Darlehen	0
11.2. Rückzahlung von inneren Darlehen	330.000
11.3. Differenz	330.000-
12. Saldo besondere Finanzierungsvorgänge (Nrn. 8, 9.3, 10.3, 11.3)	2.017.280
C. Nachrichtlich: Kredite vom Kreditmarkt (Ohne Umschuldungen)	
13.1. Einnahmen	2.407.890
13.2. Tilgung	750.000
13.3. Saldo	1.657.890

Einzelpläne
des
Verwaltungshaushaltes
für das
Haushaltsjahr 2015

Planvermerk:

1. Nach § 18 Abs. 2 GemHVO können im Verwaltungshaushalt Ausgaben für gegenseitig deckungsfähig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Für gegenseitig deckungsfähig werden erklärt:

- die Ausgaben der Gruppe 52 (Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände), ohne Einzelplan 2 und Gruppierung 522 und 523
- die Ausgaben der Gruppe 523 (Telekommunikationseinrichtungen)
- die Ausgaben der Gruppe 64 (Versicherungen, Schadensfälle), ohne Einzelplan 2
- die Ausgaben der Gruppe 65 (Bürobedarf)
- die Ausgaben der Gruppe 668 (vermischte Ausgaben)
- die Ausgaben der Gruppe 679 (Innere Verrechnungen)
- die in der Übersicht über die Deckungskreise aufgeführten Ausgaben

Innerhalb des jeweiligen Abschnitts/Unterabschnitts sind gegenseitig deckungsfähig:

- in allen Einzelplänen, ausgenommen Einzelplan 2 (ohne UA 2000, 2955) und Unterabschnitt 7911:

.550	Inanspruchnahme Dienst-Kfz
.562	Aus- und Fortbildung
.651	Fachbücher, Zeitschriften
.652	Telekommunikation
.6521	Portokosten
.654	Dienstreisen

- im Einzelplan 2 (ohne UA 2000, 2955):

.52	Geräte, Ausstattungsgegenstände
.530	Mieten, Pachten
.591	Lehr- und Unterrichtsmittel
.592	Lernmittel und Sachbücher
.593	Werkstoffe, Arbeitsmittel
.595	Schülerbücherei
.60	Besondere Aufwendungen für einzelne Unterrichtsgebiete
.610	Schulveranstaltungen
.62	Schweißunterricht
.64	Versicherungen, Schadensfälle
.65	Geschäftsausgaben

2. Nach § 19 Abs. 2 können im Verwaltungshaushalt Ausgaben für übertragbar erklärt werden, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert. Die Ausgabenansätze bleiben bis längsten 2 Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Planvermerke über die Übertragbarkeit von Ausgabenansätzen (UE) sind bei den jeweiligen Haushaltsstellen angebracht.

3. 50 % der Einsparungen bei den durch die Schulen bewirtschafteten Haushaltsstellen im Verwaltungshaushalt können für Mehrausgaben im Vermögenshaushalt des Folgejahres verwendet werden.

Die im Verwaltungshaushalt eingesparten Mittel werden insofern gemäß § 19 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung für übertragbar erklärt.

4. Bei folgenden Finanzpositionen können Mehreinnahmen für Mehrausgaben verwendet werden:

Einnahmen	Ausgaben
1.0240.1620.000	1.0240.6780.000
1.0890.1510.000	1.0890.6580.000
1.1200.1510.000	1.1200.6550.000
1.1210.1710.000	1.1210.6000.000 1.1210.6100.000 1.1210.6200.000
1.2401.1520.000	1.2401.5700.000
1.2712.1300.000	1.2712.6300.000
1.2713.1300.000	1.2713.6300.000
1.4000.1610.000	1.4000.6780.000
1.4000.1640.000	1.4000.6740.000
1.4030.1611.000	1.4030.6780.000
1.4330.1710.000	1.4330.7000.000
1.5460.1611.000	1.5460.5810.000
1.5460.1612.000	1.5460.5812.000
1.6130.1510.000	1.6130.6550.000
1.6500.1510.000	1.6500.5150.000
1.6520.1530.000	1.6520.6710.000
1.6520.1540.000	1.6520.6722.000
1.7202.2630.000	1.7202.5100.000
1.7800.1000.000	1.7800.5910.000
2.3210.3630.000.0001	2.3210.9350.000.0001
2.6500.3610.000-0800	2.6500.9520.000-0800
2.6500.3620.000-0800	

- 40 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0000 Kreisorgane

0000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0000	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		2.000	7.500	7.204	1460
1530.000	Ersätze Landrat		88.900	84.500	84.916	5100
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		537.950	498.860	514.125	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0000		628.850	590.860	606.245	
1.0000	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	335.900	320.200	305.589	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	500	200	1.464	1460
5300.000	Mieten und Pachten f. bewegl. Sachen		5.000	5.000	5.189	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	9.000	9.000	11.149	1460
5610.000	Information Kreistag		15.000	5.000	24.588	0240
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	1.000	0	0000
6500.000	Bürobedarf	GD	1.500	1.000	715	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	2.000	2.000	1.814	0000
6520.000	Telekommunikation	GD	1.000	1.000	1.047	0000
6521.000	Portokosten	GD	4.000	4.000	3.710	0000
6540.000	Dienstreisen	GD	500	500	243	0000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	7.700	6.700	9.419	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		22.500	22.500	21.595	0000
6600.000	Verfüungsmittel		3.000	3.000	2.005	0000
6620.000	Geschäftsausgaben der Fraktionen		2.100	2.100	2.045	0240
6670.000	Repräsentationen, Tagungen, Ehrungen		17.500	17.500	15.024	0000
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	200.650	190.160	200.653	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0000		628.850	590.860	606.245	
	Einnahmen Unterabschnitt 0000		628.850	590.860	606.245	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.0000.4000.000</u> Inklusiv Sitzungsgelder						
<u>zu 1.0000.5300.000</u> Mietkosten Dienstfahrzeug Landrat						
<u>zu 1.0000.5500.000:</u> Darin enthalten auch Dienstreisen für die der Landkreis Kostenersätze (verbucht bei 1.0000.1510.000) erhält.						

- 41 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0090 Verrechnung der Steuerungsleistungen

0090

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0090	Einnahmen					
1690.000	Innere Verrechnungen		1.450.070	1.488.010	1.450.075	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0090		1.450.070	1.488.010	1.450.075	
1.0090	Ausgaben					
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	1.450.070	1.488.010	1.450.075	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0090		1.450.070	1.488.010	1.450.075	
	Einnahmen Unterabschnitt 0090		1.450.070	1.488.010	1.450.075	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 00		2.078.920	2.078.870	2.056.320	
	Einnahmen Abschnitt 00		2.078.920	2.078.870	2.056.320	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 42 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0100 Rechnungsprüfungsamt

0100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0100	Einnahmen					
1650.000	Erstattungen kommunaler Sonderrechnungen		88.000	88.000	85.803	1410
1680.000	Erstattungen von Ausgaben des VwH von übrigen Bereichen		750	750	1.242	1410
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		228.100	147.580	170.324	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		316.850	236.330	257.369	
1.0100	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	280.700	206.700	226.081	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	4.500	300	882	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	500	500	502	1200
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.200	800	455	1200
6500.000	Bürobedarf	GD	100	50	46	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.400	1.400	1.271	1200
6520.000	Telekommunikation	GD	100	100	141	1200
6521.000	Portokosten	GD	100	100	26	1200
6540.000	Dienstreisen	GD	400	300	114	1200
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	27.850	26.080	27.851	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0100		316.850	236.330	257.369	
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		316.850	236.330	257.369	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 01		316.850	236.330	257.369	
	Einnahmen Abschnitt 01		316.850	236.330	257.369	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 43 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0200 Haupt-, Kultur- und Schulamt

0200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0200	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		0	0	41.098	5100
1610.000	Erstattungen vom Land		0	0	17.230	ENDE
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		497.640	487.570	871.033	1410
1740.000	Zuweisungen v. sonst. öffentl. Bereich		0	0	750	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		497.640	487.570	930.112	
1.0200	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	197.400	190.800	573.789	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	7.500	2.500	5.690	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	1.200	1.200	1.621	5000
5610.000	Arbeitssicherheit		15.000	15.000	0	5000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	2.000	2.000	23.395	5000
6200.000	Gutachten/Analysen		25.000	50.000	3.712	5000
6500.000	Bürobedarf	GD	1.500	1.500	472	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	500	500	3.246	5000
6520.000	Telekommunikation	GD	1.500	450	2.952	5000
6521.000	Portokosten	GD	2.500	2.500	4.322	5000
6530.000	Stellenausschreibungen / Anzeigen		0	0	18.805	ENDE
6540.000	Dienstreisen	GD	1.000	1.000	1.445	5000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	3.400	3.400	36.911	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		11.500	10.500	12.740	5000
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		63.700	60.200	59.850	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	163.940	146.020	163.935	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0200		497.640	487.570	912.882	
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		497.640	487.570	930.112	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	17.230	
<u>Erläuterungen</u>						
durch Organisationsänderung ab 2014 Personalamt nicht mehr enthalten						
<u>zu 1.0200.1610.000 und 1.0200.6300.000</u> Erhebungsstelle Zensus 2011						
<u>zu 1.0200.6200.000:</u> - Organisationsuntersuchungen - Fortsetzung Vergleichsringarbeit						
<u>zu 1.0200.6610.000:</u> Mitgliedsbeiträge - Landkreistag (Umlage) 61.000 - Komm. Arbeitgeberverband 2.300 - Verein der Freunde der HöV Ludwigsburg/Kehl 300 - Aufbauverein f. d. Fachhochschule Albstadt-Sigmaringen 100						

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0220 Personalamt

0220

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0220	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		18.000	17.300	0	5100
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		552.700	489.460	0	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0220		570.700	506.760	0	
1.0220	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	432.400	402.500	0	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	3.000	0	0	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	600	600	0	5100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	2.000	1.000	0	5100
5621.000	Seminare Mitarbeiter		25.500	25.500	0	5100
6200.000	Gutachten / Analysen		1.000	1.000	0	5100
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		300	300	0	5100
6500.000	Bürobedarf	GD	500	500	0	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	3.600	3.000	0	5100
6520.000	Telekommunikation	GD	300	300	0	5100
6521.000	Portokosten	GD	2.600	2.500	0	5100
6530.000	Stellenausschreibungen / Anzeigen		30.000	20.000	0	5100
6540.000	Dienstreisen	GD	1.000	1.500	0	5100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	65.900	46.060	0	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		2.000	2.000	0	5100
	Ausgaben Unterabschnitt 0220		570.700	506.760	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0220		570.700	506.760	0	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
ab 2014 aufgrund der Organisationsänderung eigener UA, bisher enthalten in 0200						

- 45 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0240 Geschäftsstelle Kreistag u. Öffentlichkeitsarbeit

0240

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0240	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		0	0	12.828	0240
1620.000	Erstattung v. Gemeinden f. Kreisamtsblatt		56.000	65.000	33.630	0240
1690.000	Innere Verrechnungen		287.890	242.590	280.169	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0240		343.890	307.590	326.627	
1.0240	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	139.400	119.300	120.260	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	0	0	286	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	450	450	214	0240
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	1.500	170	0240
6100.000	Öffentlichkeitsarbeit		25.000	35.000	62.298	0240
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	250	500	150	0240
6520.000	Telekommunikation	GD	250	250	94	0240
6521.000	Portokosten	GD	50	50	26	0240
6540.000	Dienstreisen	GD	150	150	374	0240
6560.000	Datenverarbeitung	GD	100	0	157	5030
6780.000	Kreisamtsblatt		98.000	80.000	53.362	0240
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	79.240	70.390	79.236	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0240		343.890	307.590	316.627	
	Einnahmen Unterabschnitt 0240		343.890	307.590	326.627	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	10.000	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.0240.6100.000:</u>						
	inkl. IHK - Netzwerkkommunikation		180			

- 46 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0280 Untere Verwaltungsbehörde

0280

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0280	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		1.000	1.000	925	1100
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		39.020	41.670	39.024	1410
1695.000	Mitwirkungsleistungen		13.200	13.050	13.208	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0280		53.220	55.720	53.156	
1.0280	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	371.700	327.400	296.631	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	0	200	1.963	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	2.200	2.200	2.408	1100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.650	1.650	250	1100
6500.000	Bürobedarf	GD	300	250	229	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.750	1.750	1.616	1100
6520.000	Telekommunikation	GD	800	800	842	1100
6521.000	Portokosten	GD	850	850	829	1100
6540.000	Dienstreisen	GD	2.800	2.800	2.397	1100
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		0	0	2.767	1410
6560.000	Datenverarbeitung	GD	100	0	79	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	120.930	113.070	100.068	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0280		503.080	450.970	410.077	
	Einnahmen Unterabschnitt 0280		53.220	55.720	53.156	
	Zuschussbedarf		449.860	395.250	356.920	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 02		1.915.310	1.752.890	1.639.585	
	Einnahmen Abschnitt 02		1.465.450	1.357.640	1.309.895	
	Zuschussbedarf		449.860	395.250	329.691	
	Überschuss		0	0	0	

- 47 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0300 Kämmerei

0300

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0300	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		10.000	8.000	12.987	1410
1650.000	Erstattungen kommunaler Sonderrechnungen		72.000	79.000	75.016	1410
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		1.445.470	1.411.880	1.347.349	1410
2610.000	Nebenforderungen		80.000	85.000	74.145	1410
2630.000	Sonstige Finanzeinnahmen		100	100	15	1420
	Einnahmen Unterabschnitt 0300		1.607.570	1.583.980	1.509.511	
1.0300	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	936.800	924.500	894.398	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	500	7.500	1.749	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	4.000	4.000	3.534	1400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	1.800	1.153	1400
6500.000	Bürobedarf	GD	2.500	3.000	2.546	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	2.500	2.500	2.551	1400
6520.000	Telekommunikation	GD	1.500	1.300	1.683	1400
6521.000	Portokosten	GD	14.000	14.000	14.695	1400
6540.000	Dienstreisen	GD	4.500	4.000	4.667	1400
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		8.000	8.000	7.446	1410
6560.000	Datenverarbeitung	GD	218.650	205.350	175.248	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		18.000	16.000	25.976	1410
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		50	50	50	1410
6740.000	Prüfungsgebühren		20.000	50.000	0	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	340.070	305.980	340.069	1410
7180.000	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt		33.500	36.000	33.746	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0300		1.607.570	1.583.980	1.509.511	
	Einnahmen Unterabschnitt 0300		1.607.570	1.583.980	1.509.511	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.0300.6580.000:</u> ab 2013 Kontoführungsgebühren Sparkasse Zollernalb						
<u>zu 1.0300.6610.000:</u> Mitgliedsbeitrag an: - Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.						
<u>zu 1.0300.7180.000:</u> je Einwohner 0,18 Euro						
	Ausgaben Abschnitt 03		1.607.570	1.583.980	1.509.511	
	Einnahmen Abschnitt 03		1.607.570	1.583.980	1.509.511	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 48 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0520 Wahlen

0520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0520	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land		0	5.000	13.384	1100
	Einnahmen Unterabschnitt 0520		0	5.000	13.384	
1.0520	Ausgaben					
5800.000	Kosten der Bundestagswahl		0	0	19.383	1100
5820.000	Kosten der Europawahl		0	5.000	0	1100
5830.000	Kosten der Kreistagswahl		0	30.000	2.688	1100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	1.300	1.300	1.284	5030
	Ausgaben Unterabschnitt 0520		1.300	36.300	23.356	
	Einnahmen Unterabschnitt 0520		0	5.000	13.384	
	Zuschussbedarf		1.300	31.300	9.971	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 05		1.300	36.300	23.356	
	Einnahmen Abschnitt 05		0	5.000	13.384	
	Zuschussbedarf		1.300	31.300	9.971	
	Überschuss		0	0	0	

- 49 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0600 Gebäudemanagement und Technik

0600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0600	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		91.600	68.000	8.763	1410
1580.000	Verrechnungseinn. v. Vermögenshaushalt		107.500	100.000	146.500	1410
1650.000	Erstattungen kommunaler Sonderrechnungen		146.000	146.000	144.566	1410
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		344.990	239.890	227.681	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0600		690.090	553.890	527.509	
1.0600	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	555.800	454.500	419.120	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	800	2.500	799	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	1.000	1.000	947	1400
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	150	0	0	1450
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.500	2.500	470	1400
6500.000	Bürobedarf	GD	600	800	1.130	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	2.500	2.500	2.020	1400
6520.000	Telekommunikation	GD	500	1.000	310	1400
6521.000	Portokosten	GD	500	500	410	1400
6540.000	Dienstreisen	GD	4.000	4.000	2.881	1400
6560.000	Datenverarbeitung	GD	10.910	6.980	3.091	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		15.500	500	0	1450
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	96.330	77.110	96.330	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0600		690.090	553.890	527.509	
	Einnahmen Unterabschnitt 0600		690.090	553.890	527.509	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 50 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0601 Verwaltungsgebäude Balingen

0601

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0601	Einnahmen					
1400.000	Mieten und Pachten		6.200	6.100	6.550	1450
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		1.200	800	7.295	1450
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		2.090.580	1.778.060	1.590.114	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0601		2.097.980	1.784.960	1.603.959	
1.0601	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	171.700	162.700	154.134	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	596.000	317.300	787.705	1450
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	12.000	8.000	8.894	1460
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		196.400	182.150	176.012	1450
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	301.700	257.000	272.956	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	200	100	135	1400
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	300	550	518	1450
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	0	100	0	1400
6520.000	Telekommunikation	GD	100	100	39	1400
6540.000	Dienstreisen	GD	200	200	164	1400
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	154.380	191.760	154.380	1410
6800.000	Abschreibungen		340.000	340.000	337.012	1410
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		325.000	325.000	324.111	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0601		2.097.980	1.784.960	2.216.059	
	Einnahmen Unterabschnitt 0601		2.097.980	1.784.960	1.603.959	
	Zuschussbedarf		0	0	612.100	
	Überschuss		0	0	0	

- 51 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0602 Verwaltungsgebäude Albstadt

0602

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0602	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		0	100	0	1450
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		182.990	144.300	118.550	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0602		182.990	144.400	118.550	
1.0602	Ausgaben					
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	67.500	9.000	6.813	1450
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	200	200	0	1460
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		22.400	26.100	26.027	1450
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	52.800	48.690	50.702	
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	5.090	25.410	5.090	1410
6800.000	Abschreibungen		20.000	20.000	17.069	1410
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		15.000	15.000	12.850	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0602		182.990	144.400	118.550	
	Einnahmen Unterabschnitt 0602		182.990	144.400	118.550	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 52 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0603 Verwaltungsgebäude Hechingen

0603

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0603	Einnahmen					
1400.000	Mieten und Pachten		9.400	9.200	9.348	1450
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		1.000	1.000	774	1450
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		482.020	471.390	465.008	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0603		492.420	481.590	475.130	
1.0603	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	60.300	73.000	69.249	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	28.000	15.200	17.297	1450
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	2.500	1.000	86	1460
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		22.450	22.450	32.147	1450
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	86.050	66.670	70.180	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	0	100	53	1450
6410.000	Umsatzsteuer		40.000	40.000	34.524	1410
6540.000	Dienstreisen	GD	500	500	547	1450
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	26.620	31.670	26.620	1410
6800.000	Abschreibungen		91.000	91.000	87.229	1410
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		135.000	140.000	137.199	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0603		492.420	481.590	475.130	
	Einnahmen Unterabschnitt 0603		492.420	481.590	475.130	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0613 Nachnutzung Krankenhaus Hechingen

0613

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0613	Einnahmen					
1400.000	Mieten und Pachten		216.200	124.650	70.537	1450
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		0	0	204	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0613		216.200	124.650	70.741	
1.0613	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	46.100	50.200	11.844	
5000.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	116.000	20.500	18.297	1450
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	246.200	154.360	217.596	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	200	300	109	1450
6540.000	Dienstreisen	GD	0	200	105	1450
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	0	0	4.966	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0613		408.500	225.560	252.917	
	Einnahmen Unterabschnitt 0613		216.200	124.650	70.741	
	Zuschussbedarf		192.300	100.910	182.176	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0620 Kraftfahrzeuge

0620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0620	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		2.000	0	9.146	1460
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		64.750	67.550	24.291	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0620		66.750	67.550	33.437	
1.0620	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	17.400	16.900	15.925	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	350	350	259	1460
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		17.500	16.000	13.387	1460
5500.000	Haltung von Fahrzeugen		0	0	28.226	1460
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	300	0	315	1410
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	5.000	5.000	5.624	1410
6520.000	Telekommunikation	GD	50	50	0	1400
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	26.150	29.250	26.152	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0620		66.750	67.550	33.437	
	Einnahmen Unterabschnitt 0620		66.750	67.550	33.437	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>						
<u>zu 1.0620.5300.000</u>						
Leasingkosten Zentraler Fuhrpark						

- 55 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0630 Telefonzentrale

0630

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0630	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		300	300	1.671	5030
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		118.390	105.720	113.502	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0630		118.690	106.020	115.173	
1.0630	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	81.400	74.300	78.949	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	0	0	77	1460
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	250	250	0	5000
6500.000	Bürobedarf	GD	50	50	83	1460
6520.000	Telekommunikation		1.000	1.000	1.622	5030
6530.000	Öffentliche Bekanntmachungen		10.000	10.000	8.448	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	25.990	20.420	25.995	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0630		118.690	106.020	115.173	
	Einnahmen Unterabschnitt 0630		118.690	106.020	115.173	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0640 Zentrale Dienste

0640

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0640	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		6.500	6.500	2.768	5030
1520.000	Ersätze für Inanspruchnahme Druckerei		1.000	1.000	654	5030
1650.000	Erstatt. von Kreiskliniken für Druckerei		0	0	347	5030
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		463.450	483.620	452.085	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0640		470.950	491.120	455.854	
1.0640	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	191.200	182.800	180.940	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	1.000	1.000	737	1460
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		5.000	9.500	4.592	5030
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge		8.000	8.000	6.146	5000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	250	250	0	5000
6500.000	Bürobedarf	GD	3.000	2.500	2.309	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften		5.500	5.000	4.993	5000
6520.000	Telekommunikation	GD	700	700	15	5000
6521.000	Portokosten		15.000	15.000	14.974	5000
6540.000	Dienstreisen	GD	200	100	46	5000
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	241.100	266.270	241.103	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0640		470.950	491.120	455.854	
	Einnahmen Unterabschnitt 0640		470.950	491.120	455.854	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
In diesem Unterabschnitt sind enthalten:						
- Poststelle						
- Hausdruckerei						
- Registratur						
- Kurierdienst						

- 57 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0660 Zentrale EDV-Einrichtungen

0660

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0660	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		2.500	2.500	6.663	5030
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		1.581.740	1.532.460	1.368.267	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0660		1.584.240	1.534.960	1.374.930	
1.0660	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	650.700	599.300	517.063	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände		0	180.500	156.610	5030
5210.000	Geräte / Ausstattung	GD	1.000	0	0	1460
5220.000	Techn. Geräte, Ausstattungsgegenstände		130.000	0	0	5030
5310.000	Mieten für Maschinen		142.000	139.900	123.355	5030
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	2.500	2.500	3.646	5000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	18.000	14.000	11.924	5000
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	2.200	1.500	968	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	800	1.500	718	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	100	100	126	5000
6520.000	Telekommunikation	GD	1.200	1.200	3.307	5000
6521.000	Portokosten	GD	200	200	178	5000
6540.000	Dienstreisen	GD	1.000	1.000	433	5000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	363.200	316.950	285.265	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	271.340	276.310	271.336	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0660		1.584.240	1.534.960	1.374.930	
	Einnahmen Unterabschnitt 0660		1.584.240	1.534.960	1.374.930	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1 0660 5310 000:						
Miete für Server-Hardware						
Leasing Speichersystem						
Leasing Drucker/Kopierer/Multifunktionsgeräte						

- 58 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0670 Zentrale Beschaffungsstelle

0670

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0670	Einnahmen					
1690.000	Innere Verrechnungen		120.950	129.420	101.834	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0670		120.950	129.420	101.834	
1.0670	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	47.300	44.800	43.184	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	15.000	15.000	1.958	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	0	100	0	1400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	500	0	1400
6300.000	Elektronischer Einkauf		0	12.000	11.425	1460
6500.000	Bürobedarf	GD	26.000	26.000	22.445	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	50	50	30	1400
6520.000	Telekommunikation	GD	200	200	0	1400
6560.000	Datenverarbeitung	GD	9.850	1.400	1.240	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	21.550	29.370	21.552	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0670		120.950	129.420	101.834	
	Einnahmen Unterabschnitt 0670		120.950	129.420	101.834	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0680 Versicherungen

0680

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0680	Einnahmen					
1690.000	Innere Verrechnungen		87.190	87.950	83.962	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0680		87.190	87.950	83.962	
1.0680	Ausgaben					
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	82.620	83.350	79.396	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	4.570	4.600	4.566	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0680		87.190	87.950	83.962	
	Einnahmen Unterabschnitt 0680		87.190	87.950	83.962	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.0680.6400.000:</u>						
	- Haftpflichtversicherung (ohne Abfallbeseitigung)		13.000			
	- Eigenschadenversicherung		44.000			
	- Vertrauensschadenversicherung		3.500			
	- Dienstreisefahrzeugversicherung		11.500			
	- Ausstellungsversicherung		20			
	- Inhaltsversicherung (ohne Schulen)		3.500			
	- Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung		4.500			
	- Umweltschadenversicherung Allgem. Risiko		1.600			
	- Schadensfälle		1.000			
	Ausgaben Abschnitt 06		6.320.750	5.607.420	5.755.356	
	Einnahmen Abschnitt 06		6.128.450	5.506.510	4.961.080	
	Zuschussbedarf		192.300	100.910	794.276	
	Überschuss		0	0	0	

- 60 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0810 Ausbildung und
Kommunale Verwaltungsschule f. Verwaltungsfachang.

0810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0810	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		9.000	5.000	7.042	5100
1690.000	Innere Verrechnungen		251.730	193.000	213.738	1410
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		10.400	5.100	5.043	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0810		271.130	203.100	225.823	
1.0810	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	200.200	185.600	160.587	
5620.000	Lehrgangsgebühren		12.500	8.000	9.730	5100
6500.000	Bürobedarf	GD	50	50	38	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften		600	300	0	5100
6540.000	Dienstreisen		500	4.000	687	5100
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		3.000	5.000	506	5100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	54.280	150	54.275	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0810		271.130	203.100	225.823	
	Einnahmen Unterabschnitt 0810		271.130	203.100	225.823	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 61 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0811

Kommunale Verwaltungsschule mittlerer Dienst

0811

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0811	Einnahmen					
1100.000	Lehrgangsgebühren		26.100	26.100	32.400	5100
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		1.000	1.000	1.476	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 0811		27.100	27.100	33.876	
1.0811	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	23.500	23.600	22.417	
5300.000	Mieten und Pachten		2.500	2.500	2.355	5100
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel		1.600	1.500	1.589	5100
6500.000	Bürobedarf	GD	50	50	0	1460
6540.000	Dienstreisen		2.500	2.500	2.298	5100
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		200	300	169	5100
	Ausgaben Unterabschnitt 0811		30.350	30.450	28.828	
	Einnahmen Unterabschnitt 0811		27.100	27.100	33.876	
	Zuschussbedarf		3.250	3.350	0	
	Überschuss		0	0	5.048	

- 62 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0812 Verwaltungsschule gehobener Dienst

0812

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0812	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		700	700	736	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 0812		700	700	736	
	Ausgaben Unterabschnitt 0812		0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0812		700	700	736	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		700	700	736	

- 63 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0820 Förderung der Betriebsgemeinschaft
und Personalrat

0820

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.0820	Einnahmen					
1690.000	Innere Verrechnungen		153.040	101.190	87.232	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 0820		153.040	101.190	87.232	
1.0820	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	128.200	75.300	64.690	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	800	800	550	3080
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	4.000	1.305	3080
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	800	800	661	3080
6540.000	Dienstreisen	GD	600	600	380	3080
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	19.640	19.690	19.645	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0820		153.040	101.190	87.232	
	Einnahmen Unterabschnitt 0820		153.040	101.190	87.232	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
 Unterabschnitt 0890 Sonstige Einrichtungen für
 Verwaltungsangehörige

0890

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.0890	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		1.500	1.000	0	5100
1650.000	Erstattungen kommunaler Sonderrechnungen		135.000	133.000	129.287	1410
1690.000	Innere Verrechnungen		1.415.220	1.509.160	1.127.251	1410
1740.000	Zuweisungen vom sonst. öffentl. Bereich		10.000	20.000	36.393	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 0890		1.561.720	1.663.160	1.292.931	
1.0890	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	1.452.400	1.525.200	1.115.241	
5610.000	Gesundheitsvorsorge		20.000	15.000	24.632	5100
6300.000	Schutzmaßnahmen Grippepandemie		500	500	0	5100
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		7.000	1.000	892	5100
6710.000	Erstattung an Land f. Landesbedienstete		65.800	118.000	136.143	5100
6790.000	Innere Verrechnungen		16.020	3.460	16.024	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 0890		1.561.720	1.663.160	1.292.931	
	Einnahmen Unterabschnitt 0890		1.561.720	1.663.160	1.292.931	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.0890.4000.000:</u>						
	Umlage KVBW-Beihilfe		378.800	398.000		
	Beitrag Unfallversicherung UKBW		209.100	204.000		
	Umlage KVBW-Pensionäre Landratsamt		500.000	493.300		
	Gutschrift Umlage KVBW-Versetzung von Beamten		-30.000	-6.500		
	Aufwendungen ATZ in Freistellungsphase und Springer		219.800	276.100		
	LOB als Prämie, Leistungsentgelt für alle Mitarbeiter bei UA		34.100	35.800		
	LOB als Prämie für Beamte		50.000	50.000		
	Zuschuss ÖPNV		1.000	1.000		
	Beamtenbesoldung, Umlage Mutterschutz, Elternzeit		89.600	73.500		
	Ausgaben Abschnitt 08		2.016.240	1.997.900	1.634.814	
	Einnahmen Abschnitt 08		2.013.690	1.995.250	1.640.598	
	Zuschussbedarf		2.550	2.650	0	
	Überschuss		0	0	5.784	
	Ausgaben Einzelplan 0		14.256.940	13.293.690	12.876.310	
	Einnahmen Einzelplan 0		13.610.930	12.763.580	11.748.157	
	Zuschussbedarf		646.010	530.110	1.128.153	
	Überschuss		0	0	0	

- 65 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1110 Verkehrsamt

1110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1110	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		2.373.000	2.272.000	2.347.542	1500
1400.000	Mieten und Pachten		66.000	66.000	66.000	1530
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		2.000	2.000	1.823	1500
	Einnahmen Unterabschnitt 1110		2.441.000	2.340.000	2.415.365	
1.1110	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	1.535.800	1.507.000	1.429.615	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	8.500	6.000	5.823	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	7.000	7.000	6.859	1500
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.300	1.300	1.130	1500
5810.000	Stempelplaketten und Kfz-Briefe		90.000	85.000	96.734	1530
6500.000	Bürobedarf	GD	70.000	70.000	68.347	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.500	1.000	1.475	1500
6520.000	Telekommunikation	GD	2.500	4.500	2.264	1500
6521.000	Portokosten	GD	28.000	30.000	26.278	1500
6540.000	Dienstreisen	GD	2.000	2.000	2.102	1500
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		500	500	0	1500
6560.000	Datenverarbeitung	GD	237.700	234.300	238.862	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		4.500	4.300	4.452	1410
6710.000	Erstattung an Land für Landesbedienstete		39.000	38.300	37.820	5100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	772.070	773.250	646.889	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1110		2.800.370	2.764.450	2.568.651	
	Einnahmen Unterabschnitt 1110		2.441.000	2.340.000	2.415.365	
	Zuschussbedarf		359.370	424.450	153.285	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1120 Mobile Verkehrsschule

1120

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1120	Ausgaben					
5500.000	Haltung von Fahrzeugen		2.700	2.500	3.520	1460
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	2.600	2.380	2.595	1410
7180.000	Zuweisung u. Zuschüsse an übrigen Bereich		2.880	2.880	1.459	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1120		8.180	7.760	7.574	
	Einnahmen Unterabschnitt 1120		0	0	0	
	Zuschussbedarf		8.180	7.760	7.574	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1180 Verkehrsüberwachung

1180

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1180	Einnahmen					
1620.000	Erstattungen für Ausgaben des VWH von Gemeinden und Gemeindeverb.		28.000	28.000	29.638	1500
	Einnahmen Unterabschnitt 1180		28.000	28.000	29.638	
1.1180	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	106.800	105.300	88.200	
5220.000	Techn. Geräte, Ausstattungsgegenstände		6.400	6.400	6.383	1500
5500.000	Haltung von Fahrzeugen		3.400	3.000	2.724	1460
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	300	300	0	1500
6300.000	Sachaufwand	UE	55.000	48.000	49.317	1500
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	7.000	7.000	6.645	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	50	50	0	1460
6520.000	Telekommunikation	GD	150	200	93	1500
6540.000	Dienstreisen	GD	1.000	1.200	691	1500
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	19.200	16.850	12.248	1410
6795.000	Mitwirkungsleistungen anderer Ämter	GD	10.000	0	0	1500
	Ausgaben Unterabschnitt 1180		209.300	188.300	166.301	
	Einnahmen Unterabschnitt 1180		28.000	28.000	29.638	
	Zuschussbedarf		181.300	160.300	136.663	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Die Bußgeldeinnahmen sind bei der Haushaltsstelle 1.9000.2600.000 enthalten.						
Die Bußgeldabwicklung erfolgt durch das Ordnungsamt. Die dort entstehenden Personal- und Sachkosten sind im Unterabschnitt 1.1190 veranschlagt.						

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1190 Sonstige Angelegenheiten
der öffentl. Ordnung

1190

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1190	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		183.800	203.800	214.842	4400
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		0	0	227	4400
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		640	640	143.121-	1410
1695.000	Mitwirkungsleistungen		48.300	46.800	48.300	1410
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		56.000	81.000	32.400	4400
	Einnahmen Unterabschnitt 1190		288.740	332.240	152.648	
1.1190	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	1.357.100	1.312.400	1.260.882	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	4.500	4.500	6.873	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	1.200	1.200	1.047	4400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	3.500	3.500	4.089	4400
6210.000	Integrationsprojekte		46.000	25.000	32.400	4400
6300.000	Bildauswertung		10.000	10.000	7.069	4430
6500.000	Bürobedarf	GD	52.000	52.000	46.587	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	7.000	7.000	5.003	4400
6520.000	Telekommunikation	GD	2.000	2.000	1.532	4400
6521.000	Portokosten	GD	32.000	32.000	34.292	4400
6540.000	Dienstreisen	GD	2.000	2.000	2.435	4400
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		10.500	10.500	7.223	4400
6560.000	Datenverarbeitung	GD	73.600	68.000	63.797	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		2.800	2.800	2.183	4400
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		140	140	140	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	587.280	556.950	486.436	1410
7170.000	Zuweisung u. Zuschüsse an übrigen Bereich	UE	44.600	44.600	44.600	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1190		2.236.220	2.134.590	2.006.588	
	Einnahmen Unterabschnitt 1190		288.740	332.240	152.648	
	Zuschussbedarf		1.947.480	1.802.350	1.853.940	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>						
<u>zu 1.1190.1710.000:</u>						
Förderung Integrationsprojekte						
<u>zu 1.1190.6610.000:</u>						
Mitgliedsbeitrag an Fachverband Standesbeamte						
<u>zu 1.1190.7170.000:</u>						
Beiträge Tierheim Tailfingen/Übernahme für Gemeinden						
44.600						
In den Jahren 2011 bis 2014 werden die Beiträge an den Tierschutzverein Zollernalbkreis e.V. um jährlich 20.000 EUR zur Refinanzierung des Neubaus einer Katzenstation gekürzt.						

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1195 Gewerbeaufsicht

1195

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1195	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		10.000	9.000	14.286	3030
2600.000	Bußgelder		60.000	60.000	57.443	4430
	Einnahmen Unterabschnitt 1195		70.000	69.000	71.729	
1.1195	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	460.700	517.700	473.251	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	500	500	0	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	3.000	3.000	3.012	3000
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		500	500	353	3000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.500	1.500	602	3000
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.300	1.300	1.177	3000
6520.000	Telekommunikation	GD	600	600	0	3000
6521.000	Portokosten	GD	1.500	1.500	1.160	3000
6540.000	Dienstreisen	GD	8.000	8.000	6.878	3000
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		1.000	500	0	3000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	1.800	1.800	1.747	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	165.780	167.060	127.528	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1195		646.180	703.960	615.707	
	Einnahmen Unterabschnitt 1195		70.000	69.000	71.729	
	Zuschussbedarf		576.180	634.960	543.979	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Die Erstattungen im Rahmen des Finanzausgleichs für die Verwaltungsreform-Behörden sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						
	Ausgaben Abschnitt 11		5.900.250	5.799.060	5.364.821	
	Einnahmen Abschnitt 11		2.827.740	2.769.240	2.669.380	
	Zuschussbedarf		3.072.510	3.029.820	2.695.441	
	Überschuss		0	0	0	

- 70 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1200 Umweltamt

1200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1200	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		5.000	5.000	6.173	3100
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		300	300	270	3130
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		25.220	54.650	25.224	1410
1695.000	Mitwirkungsleistungen des Umweltamtes		36.800	40.930	36.795	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 1200		67.320	100.880	68.462	
1.1200	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	407.700	380.600	365.328	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	6.500	500	0	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	1.550	1.200	1.351	3100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	2.000	1.800	3.646	3100
6100.000	Öffentlichkeitsarbeit, Umweltberatung		5.000	3.000	1.970	3110
6300.000	Kartierung von Schutzgebieten		5.000	5.000	0	3110
6500.000	Bürobedarf	GD	1.000	700	664	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.250	900	732	3100
6520.000	Telekommunikation	GD	800	600	565	3100
6521.000	Portokosten	GD	1.700	1.600	1.198	3100
6540.000	Dienstreisen	GD	1.900	1.200	635	3100
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		5.000	0	0	3100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	7.600	2.200	2.149	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	105.630	85.640	81.291	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1200		552.630	484.940	459.529	
	Einnahmen Unterabschnitt 1200		67.320	100.880	68.462	
	Zuschussbedarf		485.310	384.060	391.067	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Im Unterabschnitt 1200 sind folgende Aufgabenbereiche enthalten:						
Umweltamt						
Untere Natur- und Denkmalschutzbehörde						
Abfallüberwachung						
<u>zu 1.1200.6100.000</u>						
Naturschutzbeauftragte						
<u>zu 1.1200.6300.000</u>						
Biotopkartierung Zollernalbkreis						

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1210 Amt für Wasser und Bodenschutz

1210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1210	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		35.000	25.000	41.439	2400
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		86.500	35.500	46.763	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 1210		121.500	60.500	88.202	
1.1210	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	1.014.300	987.000	936.358	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	5.000	5.000	10.717	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	3.500	2.500	3.261	2400
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		1.000	1.500	198	2400
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	3.100	3.300	3.015	2400
5800.000	Untersuchungen, Gutachten, weitere Betriebsausgaben		2.000	11.500	10.000	2400
6000.000	Gefahrverdachtserforschung		40.000	40.000	31.921	2400
6100.000	Boden + Grundwassererkundung Sanierung Altstandorte		66.500	15.500	27.546	2400
6110.000	Öffentlichkeitsarbeit	UE	3.000	1.000	1.359	2400
6200.000	Altlastenerkundung		1.000	4.400	30.601	2400
6500.000	Bürobedarf	GD	500	700	733	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	2.500	2.500	1.866	2400
6520.000	Telekommunikation	GD	1.500	1.500	1.099	2400
6521.000	Portokosten	GD	1.100	1.200	982	2400
6540.000	Dienstreisen	GD	10.000	14.000	8.383	2400
6560.000	Datenverarbeitung	GD	16.350	16.300	15.948	5030
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		600	600	585	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	268.750	232.270	202.675	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1210		1.440.700	1.340.770	1.287.246	
	Einnahmen Unterabschnitt 1210		121.500	60.500	88.202	
	Zuschussbedarf		1.319.200	1.280.270	1.199.044	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.1210.6610.000						
	Altlastenforum Baden-Württemberg		170			
	Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA)		430			
Die pauschale Erstattung des Landes nach dem Sonderbehördeneingliederungsgesetz ist bei der Haushaltsstelle 1.9000.0612.000 enthalten.						
Die Erstattungen des Finanzausgleichs für die ehemalige Gewässerdirektion sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						
	Ausgaben Abschnitt 12		1.993.330	1.825.710	1.746.775	
	Einnahmen Abschnitt 12		188.820	161.380	156.664	
	Zuschussbedarf		1.804.510	1.664.330	1.590.110	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1310 Feuerwehr und andere Aufgaben
des Brandschutzes

1310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.1310	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		1.000	1.000	0	3000
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		0	0	423	3070
1620.000	Erstattung von Gemeinden für überörtliche Ausbildung		5.000	5.000	6.599	3070
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		3.500	3.500	3.500	3070
	Einnahmen Unterabschnitt 1310		9.500	9.500	10.522	
1.1310	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	237.900	232.700	164.343	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	0	0	6.355	ENDE
5210.000	Geräte / Ausstattung		0	500	0	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	8.000	9.000	6.589	3000
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		2.000	2.000	2.486	3070
5610.000	Einsatzkosten Führungsstab		6.000	6.000	4.384	3070
5620.000	Aus- und Fortbildung Feuerwehrangehörige		20.000	20.000	14.362	3070
5621.000	Aus- und Fortbildung Kreisbrandmeister	GD	1.000	3.000	516	3000
6200.000	Gutachten / Planung		0	18.000	0	3000
6300.000	Führungsstab		5.000	5.000	3.529	3070
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	3.700	3.600	3.484	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	800	700	1.379	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.500	1.500	1.754	3000
6520.000	Telekommunikation	GD	500	500	789	3000
6521.000	Portokosten	GD	1.000	1.000	918	3000
6540.000	Dienstreisen	GD	1.000	1.000	912	3000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	20.000	12.500	2.462	5030
6670.000	Feuerwehrenzeichen und Urkunden		1.000	1.000	674	3070
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	82.160	76.790	64.771	1410
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		700	700	700	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1310		392.260	395.490	280.408	
	Einnahmen Unterabschnitt 1310		9.500	9.500	10.522	
	Zuschussbedarf		382.760	385.990	269.886	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.1310.1710.000:</u> Zuwendung des Landes zur überörtlichen Feuerwehrausbildung auf Landkreisebene						
<u>zu 1.1310.5620.000:</u> Ausbildung Führungsstab der Feuerwehren Ausbildung Maschinisten- und Sprechfunkerlehrgänge auf Landkreisebene, Abnahme von Leistungsabzeichen						
<u>zu 1.1310.6200.000</u> Planung/Modernisierung Leitstelle						
<u>zu 1.1310.7000.000:</u> Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband						

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1340 Feuerwehrleitstelle

1340

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1340	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		300	300	307	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 1340		300	300	307	
1.1340	Ausgaben					
5100.000	Laufende Kosten d. digitalen Alarmierung		45.000	45.000	31.396	3070
5620.000	Aus- und Fortbildung		15.000	15.000	0	3070
6770.000	Erstattung an das DRK		370.000	400.000	316.027	1410
6780.000	Erstattungen an übrige Bereiche		11.000	2.000	869	3070
6790.000	Innere Verrechnungen		4.780	7.690	4.783	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1340		445.780	469.690	353.075	
	Einnahmen Unterabschnitt 1340		300	300	307	
	Zuschussbedarf Überschuss		445.480 0	469.390 0	352.769 0	
<u>Erläuterungen</u>						
Ab 1998 erfolgt die Verwaltung der Gemeinsamen Leitstelle durch das DRK. Die auf den Landkreis entfallenden Kosten werden entsprechend erstattet. In 2012 Erhöhung um 3 Personalstellen wegen 24-Stunden Doppelbesetzung.						
<u>zu 1.1340.5620.000:</u>						
Laut Vereinbarung mit dem DRK übernimmt der Landkreis Kosten der feuerwehrtechnischen Ausbildung des Leitstellenpersonals.						
<u>zu 1.1340.6780.000:</u>						
Stromkosten der digitalen Alarmierung						
	Ausgaben Abschnitt 13		838.040	865.180	633.483	
	Einnahmen Abschnitt 13		9.800	9.800	10.829	
	Zuschussbedarf Überschuss		828.240 0	855.380 0	622.655 0	

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1400 Katastrophenschutz

1400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.1400	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land		500	500	517	3070
	Einnahmen Unterabschnitt 1400		500	500	517	
1.1400	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	0	0	79.491	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	0	5.000	0	1450
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	1.000	150	414	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	400	400	210	3000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	1.000	320	3000
6100.000	Katastrophenschutzübungen		5.000	700	641	3070
6500.000	Bürobedarf	GD	0	0	91	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	100	100	0	3000
6520.000	Telekommunikation	GD	1.500	1.500	2.355	3000
6521.000	Portokosten	GD	300	300	242	3000
6540.000	Dienstreisen	GD	200	200	74	3000
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		200	200	486	3070
6720.000	Erstattung Verwaltungs-u. Betriebsaufw. an Gemeinden/Gemeindeverb.		520	520	511	3070
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	29.630	33.750	26.145	1410
7170.000	Zuschüsse an Private		5.000	5.000	5.000	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 1400		44.850	48.820	115.981	
	Einnahmen Unterabschnitt 1400		500	500	517	
	Zuschussbedarf		44.350	48.320	115.464	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.1400.6720.000:</u> Kostenanteil an Veterinärzug						
<u>zu 1.1400.7170.000:</u> Zuschuss an DRK für die Mitwirkung im Katastrophenschutz						
	Ausgaben Abschnitt 14		44.850	48.820	115.981	
	Einnahmen Abschnitt 14		500	500	517	
	Zuschussbedarf		44.350	48.320	115.464	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 1		8.776.470	8.538.770	7.861.060	
	Einnahmen Einzelplan 1		3.026.860	2.940.920	2.837.390	
	Zuschussbedarf		5.749.610	5.597.850	5.023.670	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2000 Schulverwaltung

2000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2000	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	103.100	100.500	102.616	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	200	200	78	5000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	500	600	404	5000
6100.000	Öffentlichkeitsarbeit		8.000	5.000	4.970	5020
6300.000	Verpflegungskosten		40.000	0	0	5020
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	0	20.000	18.602	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	100	100	199	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	100	100	160	5000
6520.000	Telekommunikation	GD	200	200	77	5000
6540.000	Dienstreisen	GD	200	200	49	5000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	11.060	17.700	4.183	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	66.150	52.590	59.203	1410
7180.000	Zuweisung u. Zusch. an übrigen Bereich		0	40.000	35.058	5020
	Ausgaben Unterabschnitt 2000		229.610	237.190	225.599	
	Einnahmen Unterabschnitt 2000		0	0	0	
	Zuschussbedarf		229.610	237.190	225.599	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.2000.6300.000 und 1.2000.7180.000</u> Subventionierung Schüler Mittagessen						
<u>zu 1.2000.6400.000</u> Ab 2015 wird die Inhaltsversicherung bei den einzelnen Schulen verbucht						

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2010 Amt für Schule und Bildung

2010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2010	Einnahmen					
1610.000	Erstattungen vom Land		27.100	26.500	26.474	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 2010		27.100	26.500	26.474	
1.2010	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	29.800	30.100	29.128	
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	470	5.580	470	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2010		30.270	35.680	29.598	
	Einnahmen Unterabschnitt 2010		27.100	26.500	26.474	
	Zuschussbedarf		3.170	9.180	3.124	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Nach dem Verwaltungsstrukturreform-Weiterentwicklungsgesetz (VRWG) gehen die Aufgaben der Schulaufsicht ab 01.01.2009 auf die Staatlichen Schulämter als untere Sonderbehörden über.						
	Ausgaben Abschnitt 20		259.880	272.870	255.197	
	Einnahmen Abschnitt 20		27.100	26.500	26.474	
	Zuschussbedarf		232.780	246.370	228.723	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2401 Gewerbliche Schulen Balingen

2401

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2401	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		1.000	700	1.232	5020
1100.000	Schulgelder		105.000	110.000	110.675	5020
1110.000	Schweißkursgebühren		1.500	1.500	1.145	5020
1310.000	Erlöse		40.000	40.000	37.817	5020
1410.000	Mieten außerschulische Benutzung		15.000	15.000	8.857	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		1.000	2.000	746	5020
1520.000	Kostensersatz Schülerunterbringung		55.000	50.000	51.311	5020
1770.000	Zuschüsse vom privaten Bereich/Spenden	UD	1.000	0	1.000	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2401		219.500	219.200	212.782	
1.2401	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	237.500	242.400	235.342	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	175.000	146.000	48.379	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UD UE	399.500	260.500	213.317	5020
5300.000	Nutzungsentgelte	GD UD	45.000	1.500	0	5020
5310.000	Mieten und Pachten		1.000	0	612	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	535.200	518.580	510.988	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	400	300	297	1450
5700.000	Schülerunterbringung		55.000	50.000	59.888	5020
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD UD	26.600	26.100	9.579	5020
5920.000	Lernmittel und Schulbücher	GD UD	128.000	124.000	101.029	5020
5930.000	Werkstoffe und Arbeitsmittel	GD UD	84.500	81.000	68.538	5020
5950.000	Schülerbücherei	GD UD	1.500	1.500	307	5020
6100.000	Schulveranstaltung, Schülerauszeichnung	GD UD	4.000	4.000	4.862	5020
6200.000	Schweißunterricht	GD UD	10.500	10.500	9.169	5020
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD UD	0	0	10	5020
6410.000	Umsatzsteuer		1.500	2.000	0	1410
6500.000	Bürobedarf	GD UD	16.000	16.000	16.927	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD UD	3.000	3.000	4.675	5020
6520.000	Telekommunikation	GD UD	6.500	6.500	6.538	5020
6521.000	Portokosten	GD UD	1.000	1.000	1.619	5020
6530.000	Öffentliche Bekanntmachungen	GD UD	600	600	0	5020
6540.000	Dienstreisen	GD UD	300	300	467	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	103.130	130.100	78.791	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2401		1.835.730	1.625.880	1.274.574	
	Einnahmen Unterabschnitt 2401		219.500	219.200	212.782	
	Zuschussbedarf		1.616.230	1.406.680	1.061.793	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2412 Kaufmännische Schulen Albstadt

2412

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2412	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		1.000	500	874	5020
1100.000	Schulgelder		21.000	21.000	20.415	5020
1310.000	Erlöse		15.000	15.000	12.866	5020
1410.000	Mieten -außerschulische Benützung		200	500	0	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		300	500	62	5020
1770.000	Zuschüsse vom privaten Bereich/Spenden		1.000	0	17.000	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2412		38.500	37.500	51.217	
1.2412	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	136.700	131.700	127.671	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	64.000	88.500	186.528	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	36.700	47.300	42.176	5020
5300.000	Nutzungsentgelte	GD	500	500	244	5020
5310.000	Mieten und Pachten		500	0	407	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	328.150	316.960	305.526	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	150	150	122	1450
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	17.400	16.100	9.428	5020
5920.000	Lernmittel und Schulbücher	GD	45.000	45.000	41.634	5020
5930.000	Werkstoffe und Arbeitsmittel	GD	13.300	11.000	5.067	5020
6100.000	Schulveranstaltung, Schülerauszeichnung	GD	5.500	3.000	27.960	5020
6500.000	Bürobedarf	GD	7.300	7.300	5.785	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.000	1.000	1.284	5020
6520.000	Telekommunikation	GD	2.000	2.000	1.765	5020
6521.000	Portokosten	GD	1.000	1.000	857	5020
6540.000	Dienstreisen	GD	300	300	409	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	75.350	85.530	57.961	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2412		734.850	757.340	814.824	
	Einnahmen Unterabschnitt 2412		38.500	37.500	51.217	
	Zuschussbedarf		696.350	719.840	763.607	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.2412.5008.000 und 1.2412.5400.000:</u>						
Seit 2008 sind hier auch die Ausgaben der Hauswirtschaftlichen Schule Albstadt (Unterabschnitt 2422) veranschlagt						

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2413 Kaufmännische Schulen Hechingen

2413

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2413	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		500	500	579	5020
1310.000	Erlöse		15.000	15.000	14.257	5020
1410.000	Mieten -außerschulische Benützung		15.000	15.500	15.139	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		500	500	1.114	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2413		31.000	31.500	31.089	
1.2413	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	114.100	111.500	104.785	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	18.000	257.700	59.281	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	36.600	26.600	67.787	5020
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke	GD	400	400	66	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	125.650	122.270	120.451	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	450	150	88	1450
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	33.000	33.000	20.202	5020
5920.000	Lernmittel und Schulbücher	GD	60.000	60.000	49.894	5020
5930.000	Werkstoffe und Arbeitsmittel	GD	1.000	1.000	1.601	5020
5950.000	Schülerbücherei	GD	1.000	1.000	0	5020
6100.000	Schulveranstaltung, Schülerauszeichnung	GD	2.500	2.500	4.084	5020
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	100	100	96	5020
6410.000	Umsatzsteuer		1.000	1.000	0	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	9.000	11.000	5.683	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	5.500	3.500	3.586	5020
6520.000	Telekommunikation	GD	6.200	6.200	2.390	5020
6521.000	Portokosten	GD	1.700	1.700	957	5020
6540.000	Dienstreisen	GD	1.000	1.000	339	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	52.380	69.550	38.466	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2413		469.580	710.170	479.756	
	Einnahmen Unterabschnitt 2413		31.000	31.500	31.089	
	Zuschussbedarf		438.580	678.670	448.667	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2422 Hauswirtschaftl. Schulen Albstadt

2422

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2422	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		500	500	556	5020
1100.000	Schulgelder		2.400	3.400	3.900	5020
1310.000	Erlöse		4.000	4.000	2.545	5020
1320.000	Kochgelder		6.000	8.000	6.270	5020
1410.000	Mieten -außerschulische Benützung		5.000	5.000	4.998	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		500	500	163	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2422		18.400	21.400	18.432	
1.2422	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	63.800	62.500	60.323	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	33.000	33.000	47.013	5020
5300.000	Nutzungsentgelte	GD	200	500	163	5020
5310.000	Mieten und Pachten		300	0	386	5020
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	7.000	7.000	4.815	5020
5920.000	Lernmittel und Schulbücher	GD	22.000	27.000	17.435	5020
5930.000	Werkstoffe und Arbeitsmittel	GD	30.000	30.000	27.491	5020
6100.000	Schulveranstaltung, Schülerauszeichnung	GD	1.500	1.500	2.865	5020
6110.000	Jugendbegleiter - Programm		0	0	1.952	5020
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	100	100	50	5020
6410.000	Umsatzsteuer		1.000	1.000	216	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	15.000	15.000	9.298	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	2.000	2.000	2.027	5020
6520.000	Telekommunikation	GD	2.000	2.000	1.567	5020
6521.000	Portokosten	GD	2.000	2.000	1.293	5020
6540.000	Dienstreisen	GD	100	200	35	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	35.680	31.860	25.249	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2422		215.680	215.660	202.178	
	Einnahmen Unterabschnitt 2422		18.400	21.400	18.432	
	Zuschussbedarf		197.280	194.260	183.746	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2423 Hauswirtschaftl. Schulen Hechingen

2423

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2423	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		400	400	143	5020
1100.000	Schulgelder		6.300	6.300	4.800	5020
1310.000	Erlöse		3.000	3.000	3.011	5020
1320.000	Kochgelder		8.000	10.000	6.373	5020
1400.000	Miete für Hausmeisterwohnungen		5.000	5.000	4.712	1450
1410.000	Mieten -außerschulische Benützung		4.000	4.000	2.576	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		500	500	254	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2423		27.200	29.200	21.868	
1.2423	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	81.600	77.900	77.908	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	18.000	72.000	37.950	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	20.000	28.000	33.736	5020
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke	GD	200	500	0	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	118.400	118.690	115.767	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	150	150	147	1450
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	3.000	3.000	6.444	5020
5920.000	Lernmittel und Schulbücher	GD	20.000	24.000	23.223	5020
5930.000	Werkstoffe und Arbeitsmittel	GD	39.000	39.000	36.536	5020
5950.000	Schülerbücherei	GD	1.000	1.000	0	5020
6100.000	Schulveranstaltung, Schülerauszeichnung	GD	1.500	1.500	1.243	5020
6110.000	Jugendbegleiter - Programm		0	0	1.926	5020
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	100	100	48	5020
6500.000	Bürobedarf	GD	6.000	6.000	4.310	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.400	1.400	1.305	5020
6520.000	Telekommunikation	GD	3.000	3.000	2.426	5020
6521.000	Portokosten	GD	1.700	1.700	1.479	5020
6540.000	Dienstreisen	GD	300	300	459	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	50.420	54.490	39.987	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2423		365.770	432.730	384.894	
	Einnahmen Unterabschnitt 2423		27.200	29.200	21.868	
	Zuschussbedarf		338.570	403.530	363.026	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2431 Sporthalle
Berufsschulzentrum Balingen

2431

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2431	Einnahmen					
1410.000	Mieten -außerschulische Benützung		45.000	45.000	44.464	5020
1420.000	Einnahmen aus Erbbaupacht		0	10.400	0	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		200	500	0	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2431		45.200	55.900	44.464	
1.2431	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	23.100	22.200	21.639	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	6.000	6.000	9.020	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	6.000	7.000	5.923	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	71.900	66.080	68.998	
6520.000	Telekommunikation	GD	100	100	23	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	2.640	10.220	2.644	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2431		109.740	111.600	108.247	
	Einnahmen Unterabschnitt 2431		45.200	55.900	44.464	
	Zuschussbedarf		64.540	55.700	63.783	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2432 Sporthalle
Berufsschulzentrum Albstadt

2432

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2432	Einnahmen					
1410.000	Mieten -außerschulische Benützung		28.000	28.000	28.973	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		100	100	1.234	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2432		28.100	28.100	30.207	
1.2432	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	21.400	20.200	20.406	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	109.000	23.500	6.001	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	2.900	4.000	2.592	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	64.200	61.500	60.296	
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	5.090	77.260	5.087	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2432		202.590	186.460	94.382	
	Einnahmen Unterabschnitt 2432		28.100	28.100	30.207	
	Zuschussbedarf		174.490	158.360	64.175	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2433 Sporthalle
Berufsschulzentrum Hechingen

2433

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2433	Einnahmen					
1410.000	Mieten -außerschulische Benützung		28.000	28.000	11.493	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2433		28.000	28.000	11.493	
1.2433	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	24.400	24.100	23.713	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	18.000	9.000	41.527	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	2.500	5.000	5.482	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	42.800	41.260	40.562	
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	3.530	10.430	3.532	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2433		91.230	89.790	114.817	
	Einnahmen Unterabschnitt 2433		28.000	28.000	11.493	
	Zuschussbedarf		63.230	61.790	103.324	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 24		4.025.170	4.129.630	3.473.672	
	Einnahmen Abschnitt 24		435.900	450.800	421.551	
	Zuschussbedarf		3.589.270	3.678.830	3.052.121	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2712 Sonderschule für geistig
Behinderte Albstadt

2712

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2712	Einnahmen					
1300.000	Einnahmen aus Essenabgabe		13.000	11.000	12.567	5020
1410.000	Miete - außerschulische Benützung		500	1.000	560	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		100	0	118	5020
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		2.500	2.500	2.500	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 2712		16.100	14.500	15.745	
1.2712	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	115.000	103.700	98.094	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	26.500	63.500	19.881	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	11.900	9.900	13.180	5020
5300.000	Nutzungsentgelte	GD	500	200	378	5020
5310.000	Mieten und Pachten		11.500	11.000	11.324	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	82.500	78.470	79.303	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	150	150	69	1450
5620.000	Aus- und Fortbildung Lehrgangsgebühren FSJ		3.750	3.200	2.864	5100
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	2.500	2.500	2.884	5020
5920.000	Lernmittel und Schulbücher	GD	1.300	1.300	1.430	5020
5930.000	Werkstoffe und Arbeitsmittel	GD	1.500	1.500	1.778	5020
6000.000	Besondere Aufwendung für einzelne Unterrichtsgebiete	GD	2.000	2.000	889	5020
6100.000	Schulveranstaltung, Schülersauszeichnung	GD	700	700	585	5020
6300.000	Verpflegungskosten		14.000	12.000	13.601	5020
6500.000	Bürobedarf	GD	1.100	1.100	1.082	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	500	1.000	379	5020
6520.000	Telekommunikation	GD	2.500	2.000	2.973	5020
6521.000	Portokosten	GD	300	300	153	5020
6540.000	Dienstreisen	GD	500	500	475	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	36.940	44.700	26.513	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2712		315.640	339.720	277.834	
	Einnahmen Unterabschnitt 2712		16.100	14.500	15.745	
	Zuschussbedarf		299.540	325.220	262.089	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2713 Sonderschule für geistig
Behinderte Hechingen

2713

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2713	Einnahmen					
1300.000	Einnahmen aus Essenabgabe		14.000	14.000	12.583	5020
1400.000	Mieten und Pachten		0	0	209	1450
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		500	100	1.730	5020
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		2.500	2.500	2.500	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 2713		17.000	16.600	17.022	
1.2713	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	72.000	71.500	67.045	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	100.000	14.500	26.127	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	8.000	8.000	10.483	5020
5300.000	Nutzungsentgelte	GD	4.000	4.000	1.012	5020
5310.000	Mieten und Pachten		5.500	3.500	4.269	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	35.850	34.560	33.003	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	0	150	0	1450
5620.000	Aus- und Fortbildung Lehrgangsgebühren FSJ		3.750	3.800	3.300	5100
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	3.500	3.500	1.893	5020
5920.000	Lernmittel und Schulbücher	GD	3.000	3.000	4.892	5020
5930.000	Werkstoffe und Arbeitsmittel	GD	3.500	3.500	4.000	5020
6000.000	Besondere Aufwendungen für einzelne Unterrichtsgebiete	GD	1.500	1.500	547	5020
6100.000	Schulveranstaltung, Schülersauszeichnung	GD	700	700	666	5020
6110.000	Jugendbegleiterprogramm		0	0	3.543	5020
6300.000	Verpflegungskosten		16.000	16.000	13.612	5020
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	100	0	50	5020
6500.000	Bürobedarf	GD	2.300	2.300	2.017	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	800	800	525	5020
6520.000	Telekommunikation	GD	1.300	1.300	795	5020
6521.000	Portokosten	GD	300	300	256	5020
6540.000	Dienstreisen	GD	1.500	1.500	2.267	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	28.350	28.880	21.404	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2713		291.950	203.290	201.708	
	Einnahmen Unterabschnitt 2713		17.000	16.600	17.022	
	Zuschussbedarf		274.950	186.690	184.686	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2741 Sonderschule für Sprachbehinderte Balingen

2741

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.2741	Einnahmen					
1300.000	Einnahmen aus Essenabgabe		7.000	7.000	6.014	5020
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		100	100	0	5020
1770.000	Zuschüsse vom privaten Bereich/Spenden		200	200	300	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2741		7.300	7.300	6.314	
1.2741	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	42.000	41.100	39.816	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	6.000	6.000	19.930	5020
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	6.500	5.000	5.206	5020
5300.000	Nutzungsentgelte	GD	5.500	5.500	3.094	5020
5310.000	Mieten und Pachten		3.500	3.500	1.836	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	37.950	35.210	36.444	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	150	150	0	1450
5910.000	Lehr- und Unterrichtsmittel	GD	2.500	3.000	438	5020
5920.000	Lernmittel und Schulbücher	GD	3.800	3.400	3.453	5020
5930.000	Werkstoffe und Arbeitsmittel	GD	2.500	2.000	1.530	5020
5950.000	Schülerbücherei	GD	400	400	284	5020
6100.000	Schulveranstaltung, Schülerauszeichnung	GD	1.500	1.000	1.701	5020
6300.000	Betreuungs- und Verpflegungskosten		13.000	13.000	10.470	5020
6500.000	Bürobedarf	GD	800	700	336	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.300	1.300	957	5020
6520.000	Telekommunikation	GD	800	800	784	5020
6521.000	Portokosten	GD	400	400	264	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	24.640	28.120	17.690	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2741		153.240	150.580	144.233	
	Einnahmen Unterabschnitt 2741		7.300	7.300	6.314	
	Zuschussbedarf		145.940	143.280	137.919	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 27		760.830	693.590	623.775	
	Einnahmen Abschnitt 27		40.400	38.400	39.080	
	Zuschussbedarf		720.430	655.190	584.695	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2940 Sachkostenbeiträge

2940

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2940	Einnahmen					
1710.000	Sachkostenbeiträge vom Land		4.600.000	4.524.000	4.822.446	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 2940		4.600.000	4.524.000	4.822.446	
	Ausgaben Unterabschnitt 2940		0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2940		4.600.000	4.524.000	4.822.446	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		4.600.000	4.524.000	4.822.446	

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2950 Kreismedienzentren

2950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2950	Einnahmen					
1110.000	Entgelte Kreismedienzentren		2.000	2.000	2.312	5020
1510.000	Ersätze und ähnliches Kreismedienstellen		200	200	68	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		2.200	2.200	2.379	
1.2950	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	70.400	70.400	70.118	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD UE	6.000	6.000	6.127	5020
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke	GD	8.200	8.150	8.130	5020
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	13.100	10.530	8.866	
5910.000	Medien	GD	40.000	30.000	29.410	5020
6500.000	Bürobedarf	GD	2.000	2.000	1.191	5020
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	100	100	106	5020
6520.000	Telekommunikation	GD	2.000	2.000	1.177	5020
6521.000	Portokosten	GD	100	100	78	5020
6540.000	Dienstreisen	GD	700	500	957	5020
6560.000	Datenverarbeitung	GD	50	0	79	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	21.730	30.960	14.780	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2950		164.380	160.740	141.019	
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		2.200	2.200	2.379	
	Zuschussbedarf		162.180	158.540	138.640	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2951 Schülerunfallversicherung

2951

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2951	Ausgaben					
6400.000	Umlage Unfallkasse B.-W.		220.000	217.000	210.713	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2951		220.000	217.000	210.713	
	Einnahmen Unterabschnitt 2951		0	0	0	
	Zuschussbedarf		220.000	217.000	210.713	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 2 Schulen
Unterabschnitt 2952 Schulsozialarbeit

2952

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.2952	Einnahmen					
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		35.000	35.000	24.195	5020
1720.000	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0	0	143.000	5020
	Einnahmen Unterabschnitt 2952		35.000	35.000	167.195	
1.2952	Ausgaben					
6770.000	Projekt Kompass		75.000	75.000	71.654	5020
6771.000	Ganztagesförderung- und -betreuung		71.000	71.000	90.000	5020
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	2.030	2.280	2.030	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 2952		148.030	148.280	163.683	
	Einnahmen Unterabschnitt 2952		35.000	35.000	167.195	
	Zuschussbedarf		113.030	113.280	0	
	Überschuss		0	0	3.512	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.2952 1710.000</u>						
Jugendbegleiterprogramm			5.000			
ESF Mittel für Ganztagesförderung u. -betreuung			30.000			
<u>zu 1.2952 6770.000</u>						
Bruttoaufwand ABA 145.000 EUR						
abzüglich ESF Mittel Land für Projekt Kompass 70.000 EUR						
<u>zu 1.2952 6771.000</u>						
Bruttoaufwand 100.000						
abzüglich Zuschuss KVJS 29.000 EUR						
	Ausgaben Abschnitt 29		532.410	526.020	515.416	
	Einnahmen Abschnitt 29		4.637.200	4.561.200	4.992.020	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		4.104.790	4.035.180	4.476.604	
	Ausgaben Einzelplan 2		5.578.290	5.622.110	4.868.060	
	Einnahmen Einzelplan 2		5.140.600	5.076.900	5.479.125	
	Zuschussbedarf		437.690	545.210	0	
	Überschuss		0	0	611.066	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3000 Verwaltung kultureller
Angelegenheiten

3000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3000	Einnahmen					
1770.000	Spenden		0	0	1.547	ENDE
	Einnahmen Unterabschnitt 3000		0	0	1.547	
1.3000	Ausgaben					
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		250	250	250	1410
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		4.120	4.120	2.647	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 3000		4.370	4.370	2.897	
	Einnahmen Unterabschnitt 3000		0	0	1.547	
	Zuschussbedarf		4.370	4.370	1.350	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.3000.6610.000:</u>						
Mitgliedsbeiträge an - Förderverein "Schwäbischer Dialekt" e.V.						
<u>zu 1.3000.7000.000:</u>						
Zuschüsse aus allgemeinem Kulturfonds						
	Ausgaben Abschnitt 30		4.370	4.370	2.897	
	Einnahmen Abschnitt 30		0	0	1.547	
	Zuschussbedarf		4.370	4.370	1.350	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3100 Kreisarchiv

3100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3100	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		50	50	5	5040
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		1.000	1.500	844	5040
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		2.000	2.000	3.179	5040
1720.000	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden		68.000	67.800	67.194	5100
1740.000	Zuschuss aus Mitteln für ABM		7.710	5.300	2.568	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 3100		78.760	76.650	73.789	
1.3100	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	223.200	213.000	206.706	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	1.000	7.000	3.272	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	800	800	97	5000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	500	1.000	165	5000
6000.000	Restaurierungskosten		5.000	5.000	5.210	5040
6100.000	Herausgabe von Publikationen		5.000	3.000	2.500	5040
6200.000	Erwerb von Archivalien		6.000	6.000	5.564	5040
6300.000	Ausstellungen		6.000	9.000	7.928	5040
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	10.650	9.350	9.807	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	2.500	3.000	1.635	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	5.000	5.000	5.003	5000
6520.000	Telekommunikation	GD	500	450	0	5000
6521.000	Portokosten	GD	1.400	1.400	1.326	5000
6540.000	Dienstreisen	GD	500	500	498	5000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	6.200	5.000	1.369	5030
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		635	640	633	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	90.720	93.320	73.329	1410
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		10.900	10.500	10.648	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 3100		376.505	373.960	335.689	
	Einnahmen Unterabschnitt 3100		78.760	76.650	73.789	
	Zuschussbedarf		297.745	297.310	261.899	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.3100.6100.000:</u>						
- Kleindenkmale						
<u>zu 1.3100.6300.000:</u>						
- Landratsamt						
- Artothek						
<u>zu 1.3100.7000.000:</u>						
Zuschuss Hohenzollerische Heimatbücherei						
Mietwert Büchereiräume						
	Ausgaben Abschnitt 31		376.505	373.960	335.689	
	Einnahmen Abschnitt 31		78.760	76.650	73.789	
	Zuschussbedarf		297.745	297.310	261.899	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3310 Theater

3310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3310	Ausgaben					
7180.000	Theaterförderung		30.000	27.000	27.000	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 3310		30.000	27.000	27.000	
	Einnahmen Unterabschnitt 3310		0	0	0	
	Zuschussbedarf		30.000	27.000	27.000	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.3310.7180.000						
	Betriebskostenzuschuss an das Theater Lindenhof		30.000			

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3330 Musikschulen

3330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3330	Ausgaben					
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		60	60	50	1410
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		37.500	36.000	36.000	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 3330		37.560	36.060	36.050	
	Einnahmen Unterabschnitt 3330		0	0	0	
	Zuschussbedarf		37.560	36.060	36.050	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.3330.6610.000:						
Mitgliedsbeitrag Förderverein Jugendmusikschule Zollernalbkreis e.V.						
zu 1.3330.7000.000:						
Zuschuss an :						
- Jugendmusikschulen						
			20.000			
- Blasmusik-Kreisverband						
			15.000			
- Zollernalb Sängergau im schwäb. Chorverband e.V.						
			2.500			
	Ausgaben Abschnitt 33		67.560	63.060	63.050	
	Zuschussbedarf		67.560	63.060	63.050	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3550 Einrichtungen der Erwachsenenbildung

3550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3550	Ausgaben					
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		49.120	49.120	49.120	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 3550		49.120	49.120	49.120	
	Einnahmen Unterabschnitt 3550		0	0	0	
	Zuschussbedarf		49.120	49.120	49.120	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.3550.7000.000:						
Beschluss Schul-, Kultur- und Sozialausschuss vom 10.04.1995:						
Im Rahmen der jährlich bereitstehenden Haushaltsmittel und entsprechend den vom Schul- und Kulturausschuss am 21.11.1983						
beschlossenen Richtlinien werden die Einrichtungen der Erwachsenenbildung auch weiterhin gefördert.						
(Verteilung der Mittel im Verhältnis der im Vorjahr erteilten Unterrichtseinheiten)						
	Ausgaben Abschnitt 35		49.120	49.120	49.120	
	Zuschussbedarf		49.120	49.120	49.120	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3600 Naturschutz und Landschaftspflege

3600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.3600	Einnahmen					
1000.000	Schätzungs- und sonstige Gebühren		3.500	3.000	3.618	3120
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse v. Land		65.000	65.000	2.129	3100
	Einnahmen Unterabschnitt 3600		68.500	68.000	5.747	
1.3600	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	328.300	342.300	219.619	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	2.500	2.000	2.343	3100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	800	800	539	3100
6100.000	Öffentlichkeitsarbeit		4.500	3.000	4.468	3120
6300.000	Landschaftspflegeprojekte		25.000	18.000	7.716	3100
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	500	600	239	3100
6520.000	Telekommunikation	GD	600	600	0	3100
6540.000	Dienstreisen	GD	5.000	5.000	4.097	3100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	100	100	58	5030
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		9.480	9.460	9.455	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	75.230	68.880	61.322	1410
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		8.350	7.400	7.383	1410
7180.000	Zuweisung u. Zuschüsse an übrigen Bereich		15.200	15.200	7.770	3110
	Ausgaben Unterabschnitt 3600		475.560	473.340	325.009	
	Einnahmen Unterabschnitt 3600		68.500	68.000	5.747	
	Zuschussbedarf		407.060	405.340	319.262	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.3600.6100.000:</u>						
	Wiesenwanderung		500			
	Heckenpflegeprojekt		1.000			
	Umweltbildung		2.000			
	Naturschutzwarde,- projekte		1.000			
<u>zu 1.3600.6300.000:</u>						
	Fördermittel "Blühender ZAK"		5.000			
	Schulprojekte Streuobstpädagogen		5.000			
	Umweltbildung Schulen		2.000			
	Umweltpädagogische Projekte		3.000			
	Ökokontoprojekt "Oberdigisheimer Ried"		10.000			
<u>zu 1.3600.6610.000:</u>						
	Mitgliedsbeiträge an:					
	- Verein Naturpark Obere Donau		2.320			
	- Schwäbischer Albverein		90			
	- Schwäb. Heimatbund, Stuttgart		70			
	- "Schwäbisches Streuobstparadies"		7.000			
<u>zu 1.3600.7000.000:</u>						
	Stiftung Naturschutzzentrum Obere Donau		8.350			
<u>zu 1.3600.7180.000:</u>						
	Kreisförderprogramm Streuobstanbau		5.000			
	Projekte Naturschutz, LPR und Naturschutzfonds		5.000			
	Zuschuss Vogelpflegestation		2.200			
	Zuschuss Naturschutzbüro Zollernalb e.V.		3.000			

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Unterabschnitt 3650 Denkmalschutz und -pflege

3650

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.3650	Ausgaben					
7170.000	Zuweisung u. Zuschüsse an Private		10.000	10.000	10.000	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 3650		10.000	10.000	10.000	
	Einnahmen Unterabschnitt 3650		0	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000	10.000	10.000	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.3650.7170.000						
	Zuschuss an					
	- Förderverein Römisches Freilichtmuseum Hech.-Stein e.V.		10.000			
	Ausgaben Abschnitt 36		485.560	483.340	335.009	
	Einnahmen Abschnitt 36		68.500	68.000	5.747	
	Zuschussbedarf		417.060	415.340	329.262	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 3		983.115	973.850	785.765	
	Einnahmen Einzelplan 3		147.260	144.650	81.083	
	Zuschussbedarf		835.855	829.200	704.682	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt 4000 Allgemeine Sozialverwaltung

4000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4000	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		0	0	37	4120
1640.000	Erstattung für Ausgaben des VwH vom sonstigen öffentlichen Bereich		1.200.000	1.210.000	1.147.964	5100
1680.000	Erstattungen vom ESF		14.500	14.500	15.876	4100
1681.000	Erstattungen vom EFF		70.000	35.000	96.397	4100
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		60.320	57.580	60.316	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 4000		1.344.820	1.317.080	1.320.590	
1.4000	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	3.277.800	3.158.900	2.955.809	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	7.000	3.000	6.813	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	3.100	3.100	2.842	4100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	4.500	2.250	2.414	4100
6100.000	Sozialplanung		5.000	15.000	14.824	4100
6500.000	Bürobedarf	GD	4.500	4.200	5.228	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	6.950	6.950	6.750	4100
6520.000	Telekommunikation	GD	3.300	3.300	3.613	4100
6521.000	Portokosten	GD	14.050	15.050	14.337	4100
6540.000	Dienstreisen	GD	5.250	5.250	3.896	4100
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		20.000	17.000	20.600	4100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	69.700	63.000	87.863	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		5.000	5.000	760	4100
6720.000	Erstatt. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand an Gemeinden/ Gemeindeverb.		300.000	305.000	277.189	5100
6740.000	Verw.Kostenerstatt. an das Jobcenter		850.000	850.000	831.471	4110
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	798.700	726.470	607.242	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4000		5.374.850	5.183.470	4.841.649	
	Einnahmen Unterabschnitt 4000		1.344.820	1.317.080	1.320.590	
	Zuschussbedarf		4.030.030	3.866.390	3.521.059	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1 4000 1640 000, 1 4000 6720 000 und 1 4000 6740 000</u>						
	Erstattung Personalkosten vom Jobcenter		1.200.000			
	Erstattung an Stadt Albstadt für abgeordnetes Personal		300.000			
	Verwaltungskostenerstattung an das Jobcenter		850.000			
<u>zu 1 4000 6580 000:</u>						
	Sachkosten Schuldnerbegleitung					

- 100 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4020 Versorgungsverwaltung

4020

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4020	Einnahmen					
1620.000	Erstattung für Ausgaben des VwH von Gemeinden u. Gemeindeverbänden		10.000	0	13.450	1410
2600.000	Bußgelder Pflegeversicherungsgesetz		30.000	30.000	67.460	4430
	Einnahmen Unterabschnitt 4020		40.000	30.000	80.911	
1.4020	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	460.300	477.800	433.228	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	0	0	650	1460
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	200	200	0	4100
6500.000	Bürobedarf	GD	2.600	2.500	1.232	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	200	200	0	4100
6520.000	Telekommunikation	GD	200	200	0	4100
6521.000	Portokosten	GD	13.000	13.000	11.843	4100
6540.000	Dienstreisen	GD	0	0	60	4100
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		220.000	170.000	171.941	4100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	199.500	171.480	154.293	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4020		896.000	835.380	773.246	
	Einnahmen Unterabschnitt 4020		40.000	30.000	80.911	
	Zuschussbedarf		856.000	805.380	692.335	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Die Erstattungen des Finanzausgleichs für die Verwaltungsreform-Behörden sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						

- 101 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4030 Verwaltung Flüchtlingsaufnahmegesetz

4030

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4030	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land Pauschale für Verwaltung		322.000	618.000	467.776	4410
1611.000	Erstattung vom Land Pauschale für Betreuung		198.000	253.000	238.599	4410
	Einnahmen Unterabschnitt 4030		520.000	871.000	706.375	
1.4030	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	73.400	96.100	86.227	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	0	100	0	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	200	500	527	4410
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	0	0	4410
6500.000	Bürobedarf	GD	0	50	0	1460
6520.000	Telekommunikation	GD	1.000	1.000	658	4410
6540.000	Dienstreisen	GD	0	0	37	4410
6560.000	Datenverarbeitung	GD	850	800	771	5030
6720.000	Kostensersatz nach § 13 an Gemeinden		27.000	15.000	25.500	4410
6780.000	Betreuungskosten Wohnheime		290.000	210.000	83.926	4410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	17.780	16.850	14.297	1410
6795.000	Mitwirkungsleistungen	GD	48.300	46.800	48.300	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4030		459.530	387.200	260.244	
	Einnahmen Unterabschnitt 4030		520.000	871.000	706.375	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		60.470	483.800	446.131	

- 102 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4031 Verwaltung Eingliederungsgesetz

4031

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4031	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land Pauschale für Verwaltung		0	1.300	0	4410
	Einnahmen Unterabschnitt 4031		0	1.300	0	
1.4031	Ausgaben					
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	0	220	0	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4031		0	220	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4031		0	1.300	0	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	1.080	0	

- 103 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4050 Verwaltung d. Ausbildungsförderung

4050

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4050	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	126.100	106.900	111.703	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	0	0	139	4100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	200	200	702	4100
6500.000	Bürobedarf	GD	150	200	121	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	200	200	0	4100
6521.000	Portokosten	GD	2.200	2.200	1.643	4100
6540.000	Dienstreisen	GD	100	100	76	4100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	1.000	1.000	881	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	41.730	22.550	31.298	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4050		171.680	133.350	146.565	
	Einnahmen Unterabschnitt 4050		0	0	0	
	Zuschussbedarf		171.680	133.350	146.565	
	Überschuss		0	0	0	

- 104 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt 4070 Verwaltung der Jugendhilfe

4070

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4070	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		0	0	1.200	4010
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		2.500	2.500	3.324	4000
1610.000	Erstattung vom Land		0	0	5.902	4000
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse v. Land		17.900	17.900	0	4000
	Einnahmen Unterabschnitt 4070		20.400	20.400	10.426	
1.4070	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	3.210.200	3.009.700	2.888.164	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	5.500	9.500	7.849	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	8.000	12.000	6.948	4000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	7.000	4.900	6.071	4000
6100.000	Jugendhilfeplanung		5.000	2.500	2.200	4080
6110.000	Öffentlichkeitsarbeit		3.500	3.500	3.201	4000
6210.000	Sachaufwand Suchtprävention		10.000	10.000	0	4000
6220.000	Sachaufwand Projekt Lernbegleitung		2.000	2.000	2.123	4000
6230.000	Projekt Frühe Hilfen		2.500	1.000	3.612	4000
6240.000	Projekt HALT		3.000	7.750	0	4000
6300.000	Supervision		11.100	11.100	8.466	4000
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	10.550	9.600	7.970	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	6.500	5.500	6.124	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	2.400	2.450	1.896	4000
6520.000	Telekommunikation	GD	5.000	8.600	4.541	4000
6521.000	Portokosten	GD	18.000	21.000	16.606	4000
6540.000	Dienstreisen	GD	41.000	37.500	39.784	4000
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		2.500	1.500	1.058	4000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	48.480	49.900	34.450	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		2.200	2.000	1.310	4000
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	911.600	833.500	722.565	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4070		4.316.030	4.045.500	3.764.939	
	Einnahmen Unterabschnitt 4070		20.400	20.400	10.426	
	Zuschussbedarf		4.295.630	4.025.100	3.754.512	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.4070.6110.000:</u>						
	Medienwoche		3.500			
	Ausgaben Abschnitt 40		11.218.090	10.585.120	9.786.642	
	Einnahmen Abschnitt 40		1.925.220	2.239.780	2.118.302	
	Zuschussbedarf		9.292.870	8.345.340	7.668.340	
	Überschuss		0	0	0	

- 105 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4100 Hilfe z. Lebensunterhalt
Aufw. ohne Erstattungsansprüche

4100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4100	Einnahmen					
1620.000	Erstattung v. örtl. + üörtl. Trägern		0	0	1.364	4110
2410.000	Kostenbeiträge/Aufw.ersätze/Kostenersatz		5.000	5.000	5.103	4110
2430.000	Unterhaltsansprüche ambulante Hilfen		20.000	20.000	23.293	4110
2450.000	Leistungen v. Sozialeistungsträgern		7.000	7.000	4.829	4110
2470.000	sonstige Ersatzleistungen		0	0	250	4110
2490.000	Zinsen/Tilgung/Rückzahlung		40.000	40.000	22.397	4110
2530.000	Unterhaltsansprüche stationäre Hilfen		2.000	0	3.500	4110
2550.000	Leistungen v. Sozialeistungsträgern		3.000	0	2.050	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4100		77.000	72.000	62.786	
1.4100	Ausgaben					
7300.000	Sozialhilfe an Pers. außerh. v. Einricht.	GD	210.000	210.000	226.027	4110
7400.000	Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen	GD	300.000	300.000	267.948	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4100		510.000	510.000	493.976	
	Einnahmen Unterabschnitt 4100		77.000	72.000	62.786	
	Zuschussbedarf		433.000	438.000	431.190	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Die Ausgaben des Abschnitts 41 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 2 GemHVO) Mehreinnahmen bei Abschnitt 41 können für Mehrausgaben verwendet werden.						

- 106 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4104 Grundsicherung im Alter u. b. Erwerbsminderung
Aufw. ohne Erst.Anspr.

4104

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4104	Einnahmen					
1600.000	Erstatt. f. Ausg. des VWH vom Bund		0	0	4.018.797	4110
1620.000	Erst. f. Ausgaben des VWH von Gde. u. Gde-Verbänden		0	0	2.047	4110
1710.000	Erstattung vom Land		6.175.000	5.558.000	0	4110
2413.000	Kostenbeiträge, Aufwendungs- /Kosterners.		0	0	3.242	4110
2433.000	Übergel. Unterhaltsansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete		5.000	2.000	5.223	4110
2452.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern		50.000	50.000	67.510	4110
2453.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern		100.000	50.000	90.511	4110
2472.000	Sonstige Ersatzleistungen		0	0	48	4110
2491.000	Ersätze / Rückzahlung gewährter Leistungen f. Bildung u. Teilhabe		0	0	241	4110
2492.000	Zinsen / Tilgung/ Rückzahlungen		50.000	40.000	32.450	4110
2493.000	Zinsen / Tilgung/ Rückzahlungen		25.000	20.000	42.321	4110
2512.000	Kostenbeiträge, Aufwendungs- /Kosteners.		0	0	565	4110
2513.000	Kostenbeiträge, Aufwendungs- /Kosteners.		2.000	0	14.800	4110
2552.000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		30.000	30.000	26.082	4110
2553.000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		7.000	0	86	4110
2592.000	Zinsen / Tilgung/ Rückzahlungen		3.000	0	258	4110
2593.000	Zinsen / Tilgung/ Rückzahlungen		3.000	0	343	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4104		6.450.000	5.750.000	4.304.523	
1.4104	Ausgaben					
7300.000	Sozialhilfe an Pers. außerh. v. Einricht.	GD	0	4.000.000	269	4110
7302.000	Leist. Sozialhilfe ausserh.v.Einrichtg.	GD	1.900.000	0	1.610.297	4110
7303.000	Leist. Sozialhilfe ausserh.v.Einrichtg.	GD	2.700.000	0	2.308.110	4110
7400.000	Sozialhilfe an Pers. in Einrichtungen	GD	0	1.750.000	36.867-	4110
7402.000	Anteil Grundsicher. im Alter b. Gewähr. stat. Hilfe zur Pflege	GD	450.000	0	372.889	4110
7403.000	Anteil Grundsicher. bei Erwerbsminderung bei der Gewährung	GD	1.400.000	0	1.351.549	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4104		6.450.000	5.750.000	5.606.247	
	Einnahmen Unterabschnitt 4104		6.450.000	5.750.000	4.304.523	
	Zuschussbedarf		0	0	1.301.724	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4110 Hilfe zur Pflege
Aufw. ohne Erstattungsansprüche

4110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4110	Einnahmen					
2410.000	Kostenbeträge/Aufw.ersatz/Kostenersatz		0	0	1.007	4110
2450.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern		0	0	366	4110
2490.000	Zinsen / Tilgung / Rückzahlung		0	0	1.620	4110
2510.000	Kostenbeträge/Aufw.ersatz/Kostenersatz		100.000	100.000	80.893	4110
2530.000	Unterhaltsansprüche stationäre Hilfen		200.000	180.000	259.555	4110
2550.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern		900.000	850.000	862.406	4110
2560.000	Einnahmen aus der Pflegeversicherung		80.000	80.000	67.499	4110
2590.000	Zinsen / Tilgung / Rückzahlung		75.000	50.000	115.731	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4110		1.355.000	1.260.000	1.389.076	
1.4110	Ausgaben					
7300.000	Sozialhilfe an Pers. außerh. v. Einricht.	GD	200.000	200.000	86.349	4110
7400.000	Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen	GD	6.600.000	5.800.000	5.789.346	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4110		6.800.000	6.000.000	5.875.695	
	Einnahmen Unterabschnitt 4110		1.355.000	1.260.000	1.389.076	
	Zuschussbedarf		5.445.000	4.740.000	4.486.619	
	Überschuss		0	0	0	

- 108 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4120 Eingliederungshilfe f. behinderte Menschen
Aufw. ohne Erstattungsansprüche

4120

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4120	Einnahmen					
2410.000	Kostenbeträge/Aufw.ersatz/Kostenersatz		5.000	1.500	5.696	4110
2430.000	Übergel. Ansprüche u. Unterhaltsansr. a.E		5.000	5.000	7.568	4110
2450.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.E.		2.500	0	1.850	4110
2470.000	Sonstige Ersatzleistungen a.E.		10.000	0	0	4110
2490.000	Zinsen / Tilgung/ Rückzahlungen		2.500	0	5.179	4110
2510.000	Kostenbeträge/Aufw.ersatz/Kostenersatz		250.000	250.000	361.357	4110
2530.000	Übergel. Ansprüche u. Unterhaltsansp. i.E		130.000	160.000	127.621	4110
2550.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern		3.700.000	1.800.000	2.592.444	4110
2560.000	Einnahmen aus Pflegeversicherung i.E.		1.100.000	1.000.000	1.076.877	4110
2570.000	Sonstige Ersatzleistungen i.E.		100.000	50.000	128.580	4110
2590.000	Rückzahlung gewährter Hilfen i.E.		0	0	3.606	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4120		5.305.000	3.266.500	4.310.777	
1.4120	Ausgaben					
6720.000	Erstattung an andere Träger	GD	150.000	50.000	146.667	4110
7300.000	Sozialhilfe an Pers. außerh. v. Einricht.	GD	2.600.000	2.450.000	2.285.173	4110
7400.000	Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen	GD	28.605.000	26.350.000	26.614.206	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4120		31.355.000	28.850.000	29.046.046	
	Einnahmen Unterabschnitt 4120		5.305.000	3.266.500	4.310.777	
	Zuschussbedarf		26.050.000	25.583.500	24.735.269	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4130 Hilfen zur Gesundheit;
Aufw. ohne Erstattungsansprüche

4130

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4130	Einnahmen					
2450.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern		2.000	2.000	1.640	4110
2530.000	Unterhaltsansprüche stationäre Hilfen		0	0	1.486	4110
2590.000	Zinsen / Tilgung / Rückzahlung		0	0	240	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4130		2.000	2.000	3.366	
1.4130	Ausgaben					
7300.000	Sozialhilfe an Pers. außerh. v. Einricht.	GD	7.000	2.000	10.544	4110
7400.000	Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen	GD	3.000	3.000	0	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4130		10.000	5.000	10.544	
	Einnahmen Unterabschnitt 4130		2.000	2.000	3.366	
	Zuschussbedarf		8.000	3.000	7.177	
	Überschuss		0	0	0	

- 110 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4134 Hilfen z. Gesundheit f. Grundsicherungsberechtigte
Aufw. ohne Erst.Anspr.

4134

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4134	Einnahmen					
2450.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern		0	0	2.776	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4134		0	0	2.776	
1.4134	Ausgaben					
7300.000	Sozialhilfe an Pers. außerh. v. Einricht.	GD	120.000	120.000	120.608	4110
7400.000	Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen	GD	100.000	100.000	162.246	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4134		220.000	220.000	282.854	
	Einnahmen Unterabschnitt 4134		0	0	2.776	
	Zuschussbedarf		220.000	220.000	280.077	
	Überschuss		0	0	0	

- 111 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4140 Hilfen in anderen Lebenslagen,
Aufw. ohne Erst. Anspruch

4140

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4140	Einnahmen					
2410.000	Kostenbeiträge/Aufw.ersatz/Kostenersatz		0	0	360	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4140		0	0	360	
1.4140	Ausgaben					
7300.000	Sozialhilfe an Pers. außerh. v. Einricht.	GD	60.000	60.000	55.375	4110
7400.000	Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen	GD	10.000	10.000	5.223	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4140		70.000	70.000	60.598	
	Einnahmen Unterabschnitt 4140		0	0	360	
	Zuschussbedarf		70.000	70.000	60.238	
	Überschuss		0	0	0	

- 112 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4170 Eingliederungsh. f. Behinderte bisher LWV
ohne Erstattungsansprüche

4170

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4170	Einnahmen					
1620.000	Erstatt. für Ausgaben d. VwH v. Gde. und Gde. Verbänden		0	0	393-	4110
2430.000	Übergel. Unterhaltsansprüche		0	0	124-	4110
2510.000	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz		0	0	889-	4110
2530.000	Übergel. Unterhaltsansprüche		0	0	2.226-	4110
2560.000	Einnahmen aus der Pflegeversicherung		0	0	1.280-	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4170		0	0	4.913-	
	Ausgaben Unterabschnitt 4170		0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4170		0	0	4.913-	
	Zuschussbedarf		0	0	4.913	
	Überschuss		0	0	0	

- 113 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4190 Hilfen z. Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten
ohne Erstattungsansprüche

4190

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4190	Einnahmen					
2550.000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		10.000	10.000	0	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4190		10.000	10.000	0	
1.4190	Ausgaben					
6720.000	Erstattungen an andere Träger	GD	0	0	1.092	4110
7300.000	Sozialhilfe an Personen ausserh.v.Einrich	GD	100.000	100.000	145.044	4110
7400.000	Sozialhilfe an Personen in Einrichtungen	GD	100.000	100.000	34.652	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4190		200.000	200.000	180.788	
	Einnahmen Unterabschnitt 4190		10.000	10.000	0	
	Zuschussbedarf		190.000	190.000	180.788	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 41		45.615.000	41.605.000	41.556.747	
	Einnahmen Abschnitt 41		13.199.000	10.360.500	10.068.751	
	Zuschussbedarf		32.416.000	31.244.500	31.487.995	
	Überschuss		0	0	0	

- 114 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4202 Leistg. an sonst. Pers. n.d. AsylBLG
Leist.in bes. Fällen (§2)

4202

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4202	Einnahmen					
2510.000	Kostenbeiträge/Aufw.ersatz/Kostenersatz		2.000	0	3.400	4110
2530.000	Unterhaltsansprüche, sonst. Ersatzleist.		0	0	342	4110
2550.000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		3.000	2.000	2.558	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4202		5.000	2.000	6.299	
1.4202	Ausgaben					
7900.000	Leist. Asylbew.leist.ges. an sonst. Pers.	GD	300.000	300.000	227.045	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4202		300.000	300.000	227.045	
	Einnahmen Unterabschnitt 4202		5.000	2.000	6.299	
	Zuschussbedarf		295.000	298.000	220.746	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Die Ausgaben des Abschnitts 42 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 2 GemHVO) Mehreinnahmen bei Abschnitt 42 können für Mehrausgaben verwendet werden.						

- 115 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4212 Leistg. an sonst. Pers. n.d. AsylBLG
Grundleistungen (§3-6)

4212

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4212	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land Anschlussunterbringung pauschal		0	15.000	11.818	4410
2510.000	Kost.beiträge/Aufw.ers./Kosteners./Rückz.		10.000	10.000	10.059	4110
2530.000	Unterhaltsansprüche, sonst. Ersatzleist.		0	0	461	4110
2550.000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		15.000	20.000	17.224	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4212		25.000	45.000	39.561	
1.4212	Ausgaben					
7900.000	Leist. n.d. AsylbLG; Grundleist. §§3-6	GD	850.000	1.000.000	913.199	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4212		850.000	1.000.000	913.199	
	Einnahmen Unterabschnitt 4212		25.000	45.000	39.561	
	Zuschussbedarf		825.000	955.000	873.637	
	Überschuss		0	0	0	

- 116 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4213 Aufw.f.Asylbew. u.a.FLÜAG ab 01.04.04
Grundleistungen (§3-6)Leist.Ausg.P.

4213

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4213	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land Pauschale für Leistungen		1.208.000	974.000	772.735	4410
1611.000	Erstattung vom Land Pauschale für Krankheitsausgaben		366.000	419.000	357.660	4410
2410.000	Kostenbeiträge Aufw.Ersatz Kostenersatz		4.000	4.000	2.578	4110
2450.000	Leistungen v. Sozialleistungsträgern		1.000	1.000	5.305	4110
2510.000	Kostenbeiträge/Aufw.ersatz/Kostenersatz		1.000	1.500	3.294	4410
2550.000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		0	0	109-	4410
	Einnahmen Unterabschnitt 4213		1.580.000	1.399.500	1.141.464	
1.4213	Ausgaben					
7900.000	Leist. n. d. Asylbewerleistungsgesetz	GD	436.500	395.000	329.352	4410
7930.000	Leist. n. d. AsylbLG ausserh.v. Einricht	GD	1.100.000	400.000	359.318	4110
7940.000	Leist. n. d. AsylbLG in Einricht	GD	150.000	150.000	83.972	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4213		1.686.500	945.000	772.643	
	Einnahmen Unterabschnitt 4213		1.580.000	1.399.500	1.141.464	
	Zuschussbedarf		106.500	0	0	
	Überschuss		0	454.500	368.821	

- 117 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4262 Leist. an so. Pers. in vorl. Unterbr.,FLÜAG
Grundl. § 3-6,

4262

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4262	Einnahmen					
2510.000	Kostenbeiträge/Aufw.ersatz/Kostenersatz		0	0	80	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4262		0	0	80	
1.4262	Ausgaben					
7900.000	Leist. n.d. Asylbewerberleistungsgesetz	GD	10.000	17.800	82.310	4410
7940.000	Leist. n.d. Asylbewerberleistungsgesetz	GD	0	0	272	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4262		10.000	17.800	82.581	
	Einnahmen Unterabschnitt 4262		0	0	80	
	Zuschussbedarf		10.000	17.800	82.501	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 42		2.846.500	2.262.800	1.995.468	
	Einnahmen Abschnitt 42		1.610.000	1.446.500	1.187.404	
	Zuschussbedarf		1.236.500	816.300	808.064	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4320 Soz. Einrichtungen für
pflegebedürftige Menschen

4320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4320	Einnahmen					
1740.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom sonst. öffentlichen Bereich		53.000	53.000	53.332	4100
	Einnahmen Unterabschnitt 4320		53.000	53.000	53.332	
1.4320	Ausgaben					
6100.000	Sachkosten Pflegestützpunkt		8.000	8.000	0	4100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	250	0	1.000	5030
7180.000	Zuweisung u. Zuschüsse an übrigen Bereich		82.500	82.500	87.500	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4320		90.750	90.500	88.500	
	Einnahmen Unterabschnitt 4320		53.000	53.000	53.332	
	Zuschussbedarf		37.750	37.500	35.168	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.4320.7180.000:</u>						
	- Pflegestützpunkte		82.500			

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt 4330 Soz. Einrichtungen u. Dienste für Behinderte

4330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4330	Einnahmen					
1710.000	Zuschuss für Sozialpsychiatrischen Dienst		63.000	63.000	63.000	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 4330		63.000	63.000	63.000	
1.4330	Ausgaben					
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		364.100	321.360	339.560	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4330		364.100	321.360	339.560	
	Einnahmen Unterabschnitt 4330		63.000	63.000	63.000	
	Zuschussbedarf		301.100	258.360	276.560	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.4330.7000.000:</u>						
Zuschüsse an:						
Verein für gemeindenaher Psychiatrie für						
- Sozialpsychiatrischen Dienst (Kreisanteil)						
	(Landesanteil 38.800)		75.000			
- Tagesstätte für psychisch Kranke Balingen						
	Sozialpsychiatrischer Wohnverband Reutlingen		73.000			
- Tagesstätte für psychisch Kranke Albstadt						
	Amsel-Kontaktgruppe Zollernalb		65.000			
Betreuungsvereine						
	Förderung familienentlastender Dienste (Kreisanteil)		2.500			
			40.000			
			45.600			

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4350 Soz. Einrichtungen u. Dienste für Wohnungslose

4350

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4350	Ausgaben					
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		184.570	176.500	152.187	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4350		184.570	176.500	152.187	
	Einnahmen Unterabschnitt 4350		0	0	0	
	Zuschussbedarf		184.570	176.500	152.187	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.4350.7000.000:</u>						
Zuschüsse an:						
	- Fachberatungsstelle für Wohnsitzlose		150.150			
	- Tagesstätte für Wohnsitzlose		21.420			
	- Nachtbereitschaft Tagesstätte für Wohnsitzlose		13.000			

- 121 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4360

Wohnheime f. Asylbewerber u. Flüchtlinge

4360

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4360	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der staatl. unt. Verwaltungsbeh.		7.000	2.000	262-	4410
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		0	0	3.631	4410
1610.000	Erstattung vom Land		556.000	790.000	651.206	4410
	Einnahmen Unterabschnitt 4360		563.000	792.000	654.574	
1.4360	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	115.400	49.500	58.127	
5000.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	GD	120.000	120.000	68.332	4410
5220.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände GU	GD	50.000	35.000	45.560	4410
5230.000	Einrichtung und Herrichtung Gemeinden	GD	50.000	75.000	36.449	4410
5300.000	Mieten und Pachten	GD	300.000	119.000	59.982	4410
5310.000	Kosten der Unterkunft Gemeinden	GD	470.000	400.000	134.923	4410
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	GD	240.000	177.500	135.551	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	0	0	9	ENDE
6520.000	Telekommunikation	GD	1.200	900	577	4410
6540.000	Dienstreisen	GD	2.500	1.000	437	4410
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		2.000	0	0	4410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	133.180	34.200	129.699	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4360		1.484.280	1.012.100	669.646	
	Einnahmen Unterabschnitt 4360		563.000	792.000	654.574	
	Zuschussbedarf		921.280	220.100	15.072	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt 4361 Übergangswohnheime

4361

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4361	Ausgaben					
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	1.080	1.140	1.076	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4361		1.080	1.140	1.076	
	Einnahmen Unterabschnitt 4361		0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.080	1.140	1.076	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4362 Landeserstaufnahmestelle Meßstetten

4362

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4362	Einnahmen					
1610.000	Erstattungen vom Land		443.500	0	0	1400
	Einnahmen Unterabschnitt 4362		443.500	0	0	
1.4362	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	437.000	0	0	
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		4.000	0	0	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge		2.500	0	0	1400
6100.000	Ertüchtigung Soldatenheim		50.000	0	0	1400
	Ausgaben Unterabschnitt 4362		493.500	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4362		443.500	0	0	
	Zuschussbedarf		50.000	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Mehreinnahmen können für Mehrausgaben verwendet werden						
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.4362.6100.000</u>						
Gebäude, Einrichtung und Ausstattung						

- 124 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt 4390 Andere soziale Einrichtungen

4390

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4390	Einnahmen					
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		67.600	67.600	67.600	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 4390		67.600	67.600	67.600	
1.4390	Ausgaben					
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		292.400	277.900	281.285	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4390		292.400	277.900	281.285	
	Einnahmen Unterabschnitt 4390		67.600	67.600	67.600	
	Zuschussbedarf		224.800	210.300	213.685	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.4390.7000.000:						
Zuschüsse an:						
- Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke (Kreisanteil) (Landesanteil 67.600 EUR) 159.500						
- Telefonseelsorge Neckar-Alb 12.100						
- Verein Frauenhaus Zollernalbkreis 53.200						
	Ausgaben Abschnitt 43		2.910.680	1.879.500	1.532.254	
	Einnahmen Abschnitt 43		1.190.100	975.600	838.506	
	Zuschussbedarf		1.720.580	903.900	693.748	
	Überschuss		0	0	0	

- 125 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4400 Kriegsofferfürsorge n. BVG -ö.Tr.-
ohne Erstattungsanspr.

4400

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4400	Einnahmen					
1600.000	Erstattungen f.Ausgaben des VWH vom Bund		0	460.000	295.912	4110
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen ausserhalb von Einrichtungen		0	125.000	52.443	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4400		0	585.000	348.355	
1.4400	Ausgaben					
6720.000	Erstattungen an andere Träger		115.000	0	32.579	4110
7500.000	Leistungen an Kriegsoffer u. ähnl.		0	700.000	422.331	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4400		115.000	700.000	454.910	
	Einnahmen Unterabschnitt 4400		0	585.000	348.355	
	Zuschussbedarf		115.000	115.000	106.555	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Mehreinnahmen bei Abschnitt 44 können für Mehrausgaben verwendet werden (§17 Abs. 2 GemHVO)						
	Ausgaben Abschnitt 44		115.000	700.000	454.910	
	Einnahmen Abschnitt 44		0	585.000	348.355	
	Zuschussbedarf		115.000	115.000	106.555	
	Überschuss		0	0	0	

- 126 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4510 Jugendarbeit - Jugendpflege

4510

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4510	Einnahmen					
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen		0	0	2.154	4010
	Einnahmen Unterabschnitt 4510		0	0	2.154	
1.4510	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	GD	17.000	17.000	15.062	4010
	Ausgaben Unterabschnitt 4510		17.000	17.000	15.062	
	Einnahmen Unterabschnitt 4510		0	0	2.154	
	Zuschussbedarf		17.000	17.000	12.908	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Die Ausgaben des Abschnitts 45 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 2 GemHVO) Mehreinnahmen bei Abschnitt 45 können für Mehrausgaben verwendet werden.						

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4520 Jugendsozialarbeit, erzieher. Kinder- u. Jugendschutz

4520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4520	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	GD	7.700	7.700	28.433	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4520		7.700	7.700	28.433	
	Einnahmen Unterabschnitt 4520		0	0	0	
	Zuschussbedarf		7.700	7.700	28.433	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz § 14 KJHG		7.700	7.700		

- 128 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4530 Förderg. der Erziehg. i.d. Familie
Aufw. ohne Erstattg.anspr.

4530

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4530	Einnahmen					
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen		15.000	15.000	10.117	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4530		15.000	15.000	10.117	
1.4530	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	GD	336.000	376.000	386.559	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4530		336.000	376.000	386.559	
	Einnahmen Unterabschnitt 4530		15.000	15.000	10.117	
	Zuschussbedarf		321.000	361.000	376.441	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
	- Allgemeine Förderung der Erziehung (Projekt Elterntreff)		28.000	28.000		
	- Gemeinsame Wohnformen § 19 KJHG		200.000	250.000		
	- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen § 20 KJHG		100.000	90.000		
	- Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht § 21 KJHG		0	0		
	- Betreuer Umgang		8.000	8.000		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4540 Förderg. von Kindern in Tageseinr.
Aufw. ohne Erstattg.anspr.

4540

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4540	Einnahmen					
1620.000	Erstattung von anderen Jugendhilfeträgern		0	0	7.299	4020
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse v. Land		0	480.000	476.142	4000
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen		0	140.000	146.434	ENDE
	Einnahmen Unterabschnitt 4540		0	620.000	629.875	
1.4540	Ausgaben					
6720.000	Erstattungen an andere Jugendhilfeträger	GD	200.000	185.000	150.209	4000
7600.000	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	GD	384.000	1.370.000	1.507.059	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4540		584.000	1.555.000	1.657.268	
	Einnahmen Unterabschnitt 4540		0	620.000	629.875	
	Zuschussbedarf		584.000	935.000	1.027.393	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
	Förderung in Tageseinrichtungen 0-6 J § 22 KJHG		360.000	350.000		
	Förderung in Tagespflege § 23 KJHG			1.000.000		
	Pflegekinderbetreuung, Kindergartenfortbildung § 25 KJHG		5.300	12.000		
	Förderung in Tageseinrichtungen 7-14 J. § 22 KJHG		1.000	1.000		
	Pflegeelternbetreuung		6.700			
	Förderung in Tageseinrichtungen über SGB XII		11.000	7.000		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4550 Hilfe zur Erziehung
Aufw. ohne Erstattg.anspr.

4550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4550	Einnahmen					
1620.000	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gemeinden und Gemeindeverbänden		140.000	100.000	204.549	4020
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		0	0	2.480	4020
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen		400.000	400.000	369.233	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4550		540.000	500.000	576.261	
1.4550	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	GD	10.740.000	10.022.000	10.167.389	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4550		10.740.000	10.022.000	10.167.389	
	Einnahmen Unterabschnitt 4550		540.000	500.000	576.261	
	Zuschussbedarf		10.200.000	9.522.000	9.591.128	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
	Systematische Familientherapie § 27 KJHG		45.000	50.000		
	Soz. Gruppenarbeit/ soz. Trainingskurse § 29 KJHG		560.000	550.000		
	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30 KJHG		190.000	190.000		
	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 KJHG		1.500.000	1.300.000		
	Erziehung in Tagesgruppen § 32 KJHG		1.650.000	1.600.000		
	Vollzeitpflege § 33 KJHG		1.085.000	1.030.000		
	Vollstationäre Heimunterbringung § 34 KJHG		4.000.000	3.700.000		
	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 KJHG		1.300.000	1.200.000		
	Sonstige Hilfen zur Erziehung		40.000	22.000		
	Individuelle Zusatzleistungen		40.000	40.000		
	Betreutes Jugendwohnen § 34 KJHG		50.000	50.000		
	Erziehungsstellen § 34		110.000	110.000		
	Schulentgelte Abschnitt 4550		170.000	180.000		

- 131 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4551 Hilfe zur Erziehung
mit Erstattg.anspr. an andere Tr.

4551

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4551	Einnahmen					
1620.000	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gemeinden und Gemeindeverbänden		357.000	385.700	329.087	4020
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen		0	0	36.611	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4551		357.000	385.700	365.698	
1.4551	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	GD	357.000	385.700	405.213	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4551		357.000	385.700	405.213	
	Einnahmen Unterabschnitt 4551		357.000	385.700	365.698	
	Zuschussbedarf		0	0	39.515	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
	Tagesgruppe mit Erst. Anspruch § 32 KJHG		0	22.700		
	Vollzeitpflege § 33 KJHG		345.000	363.000		
	Sozialpädagogische Einzelbetreuung		12.000			

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4552 Hilfe zur Erziehung
Erstattg.anspr. KVJS, § 89 KJHG

4552

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4552	Einnahmen					
1620.000	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gemeinden und Gemeindeverbänden		9.800	9.800	10.154	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4552		9.800	9.800	10.154	
1.4552	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe	GD	9.800	9.800	10.154	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4552		9.800	9.800	10.154	
	Einnahmen Unterabschnitt 4552		9.800	9.800	10.154	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
	Vollzeitpflege § 33 KJHG		9.800	9.800		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4553

Hilfe zur Erziehung
Aufw.§89d i.V.m.89h SGB Altfälle eig.LWV

4553

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4553	Einnahmen					
1620.000	Erstattung vom eigenen LWV		60.000	92.000	116.513	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4553		60.000	92.000	116.513	
1.4553	Ausgaben					
7600.000	Heimerziehung sonst. betreut. Wohnform	GD	60.000	92.000	104.074	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4553		60.000	92.000	104.074	
	Einnahmen Unterabschnitt 4553		60.000	92.000	116.513	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	12.439	
Erläuterungen						
	Heimerziehung, sonstige Wohnform § 34		60.000	60.000		
	Betreutes Jugendwohnen § 34 m. EA KVJS 89 d		0	32.000		

- 134 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4560 Hilfe f. junge Volljährige
Aufw. ohne Erstattg.anspr.

4560

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4560	Einnahmen					
1620.000	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gemeinden und Gemeindeverbänden		25.000	0	7.144	4020
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen		120.000	175.000	165.082	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4560		145.000	175.000	172.226	
1.4560	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	GD	2.515.600	2.435.000	2.150.571	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4560		2.515.600	2.435.000	2.150.571	
	Einnahmen Unterabschnitt 4560		145.000	175.000	172.226	
	Zuschussbedarf		2.370.600	2.260.000	1.978.345	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
	- Individuelle Zusatzleistungen		1.000	7.000		
	- Eingliederungshilfe seel. Behinderter ambulante (therapeut.) Maßnahmen § 35a KJHG		680.000	580.000		
	- Vollzeitpflege § 35 a		5.600	5.000		
	- Eingliederungshilfe seel. Behinderter Heimerziehung § 35a KJHG		650.000	510.000		
	- Hilfe für junge Volljährige Heimerziehung § 41 KJHG		460.000	580.000		
	- Hilfe für junge Volljährige Betreutes Wohnen § 41 KJHG		150.000	230.000		
	- Hilfe für junge Volljährige Vollzeitpflege § 41 KJHG		80.000	60.000		
	- Hilfe für junge Volljährige Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 41 KJHG		150.000	140.000		
	- Schulentgelt § 35a KJHG		7.500	6.000		
	- Individuelle Zusatzleistungen § 35a KJHG		40.000	35.000		
	- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (Inobhutnahmen) §§ 42, 43 KJHG		250.000	200.000		
	- Schulentgelt § 41		1.500	2.000		
	- Vollstationär §§ 41, 35 a		40.000	80.000		

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4561 Hilfe f. junge Volljährige
mit Erstattg.anspr. an andere Tr..

4561

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4561	Einnahmen					
1620.000	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gemeinden und Gemeindeverbänden		24.000	28.000	4.575	4020
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen außerhalb von Einrichtungen		0	3.000	17.372	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4561		24.000	31.000	21.946	
1.4561	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	GD	24.000	31.000	34.136	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4561		24.000	31.000	34.136	
	Einnahmen Unterabschnitt 4561		24.000	31.000	21.946	
	Zuschussbedarf		0	0	12.190	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
	Vollzeitpflege § 41 KJHG		24.000	31.000		

- 136 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4562 Hilfe f. junge Volljährige
Erstattg.anspr. KVJS

4562

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4562	Einnahmen					
1620.000	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gemeinden und Gemeindeverbänden		0	11.500	6.818	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4562		0	11.500	6.818	
1.4562	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	GD	0	11.500	6.818	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4562		0	11.500	6.818	
	Einnahmen Unterabschnitt 4562		0	11.500	6.818	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 137 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4580 Übrige Hilfen
Aufw. ohne Erstattg.anspr.

4580

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4580	Einnahmen					
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse v. Land		0	38.000	66.135	4000
	Einnahmen Unterabschnitt 4580		0	38.000	66.135	
1.4580	Ausgaben					
7600.000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	GD	12.000	15.000	10.455	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4580		12.000	15.000	10.455	
	Einnahmen Unterabschnitt 4580		0	38.000	66.135	
	Zuschussbedarf		12.000	0	0	
	Überschuss		0	23.000	55.680	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4591 Förderung und Vermittlung von Kindern von 0 - 6 Jahren

4591

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4591	Einnahmen					
1100.000	Kostenbeiträge § 23 Tagespflege 0-6 Jahre		160.000	0	0	4020
1710.000	FAG-Zuschuss § 29c FAG u. Strukturförder.		400.000	0	0	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4591		560.000	0	0	
1.4591	Ausgaben					
7180.000	§ 23 Tagespflege 0-6 Jahre	GD	880.000	0	0	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4591		880.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4591		560.000	0	0	
	Zuschussbedarf		320.000	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 139 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4592 Förderung und Vermittlung von Kindern von 7 - 14 Jahren

4592

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4592	Einnahmen					
1100.000	Kostenbeiträge § 23 Tagespflege 7-14 Jahr		40.000	0	0	4020
	Einnahmen Unterabschnitt 4592		40.000	0	0	
1.4592	Ausgaben					
7180.000	§ 23 Tagespflege 7-14 Jahre	GD	220.000	0	0	4020
	Ausgaben Unterabschnitt 4592		220.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4592		40.000	0	0	
	Zuschussbedarf		180.000	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 45		15.763.100	14.957.700	14.976.132	
	Einnahmen Abschnitt 45		1.750.800	1.878.000	1.977.899	
	Zuschussbedarf		14.012.300	13.079.700	12.998.233	
	Überschuss		0	0	0	

- 140 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4600 Jugendzeltplatz Margrethausen

4600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4600	Ausgaben					
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	4.200	1.000	10.820	1450
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		50	0	50	1450
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	200	170	158	
	Ausgaben Unterabschnitt 4600		4.450	1.170	11.028	
	Einnahmen Unterabschnitt 4600		0	0	0	
	Zuschussbedarf		4.450	1.170	11.028	
	Überschuss		0	0	0	

- 141 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4652 Beratungsstelle f. Eltern, Kinder
u. Jugendliche, Albstadt

4652

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4652	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		0	0	450	4090
1770.000	Spenden		0	0	600	ENDE
	Einnahmen Unterabschnitt 4652		0	0	1.050	
1.4652	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	256.000	259.000	282.316	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	500	400	0	1460
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	250	70	4000
5700.000	Therapeutisches Material		1.350	1.350	187	4090
6300.000	Supervision		3.300	3.300	1.761	4000
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	100	100	74	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	350	250	321	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	350	350	357	4000
6520.000	Telekommunikation	GD	1.200	1.100	77	4000
6521.000	Portokosten	GD	0	0	94	4000
6540.000	Dienstreisen	GD	2.000	2.000	538	4000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	2.000	0	1.565	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		1.500	0	0	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	81.740	69.480	60.879	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4652		351.390	337.580	348.239	
	Einnahmen Unterabschnitt 4652		0	0	1.050	
	Zuschussbedarf		351.390	337.580	347.189	
	Überschuss		0	0	0	

- 142 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4653 Beratungsstelle f. Eltern, Kinder
u. Jugendliche, Hechingen

4653

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4653	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		400	0	0	4090
	Einnahmen Unterabschnitt 4653		400	0	0	
1.4653	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	237.900	236.900	229.145	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	500	500	53	1460
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	250	0	4000
5700.000	Therapeutisches Material		1.350	1.350	1.279	4090
6300.000	Supervision		3.300	3.300	2.532	4000
6500.000	Bürobedarf	GD	350	150	67	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	350	350	294	4000
6520.000	Telekommunikation	GD	1.200	1.100	1.241	4000
6521.000	Portokosten	GD	0	0	11	4000
6540.000	Dienstreisen	GD	2.000	2.000	1.818	4000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	0	850	771	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		1.200	0	0	1410
6710.000	Erstattung an Land für Landesbedienstete		46.000	45.000	43.974	5100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	92.650	75.050	68.314	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4653		387.800	366.800	349.499	
	Einnahmen Unterabschnitt 4653		400	0	0	
	Zuschussbedarf		387.400	366.800	349.499	
	Überschuss		0	0	0	

- 143 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4680 Sonst. Einrichtungen d. Jugendhilfe

4680

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4680	Ausgaben					
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		3.120	2.550	2.501	1410
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		162.000	158.000	102.050	1410
7120.000	Zuschuss an Gemeinden für offene Jugendarbeit		275.000	260.000	250.968	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4680		440.120	420.550	355.519	
	Einnahmen Unterabschnitt 4680		0	0	0	
	Zuschussbedarf		440.120	420.550	355.519	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.4680.6610.000:</u>						
Mitgliedsbeiträge an:						
- Dt. Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht align="right">3.020						
- Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe align="right">45						
- Deutsches Jugendherbergswerk align="right">55						
<u>zu 1.4680.7000.000:</u>						
Zuschüsse an:						
- Jugendverbände align="right">30.000						
- Kirchl. Psycholog. Beratungsstelle Albstadt align="right">50.000						
- Verein Feuervogel e.V. align="right">40.000						
- Diakonie - Projekt Familienhebammen align="right">25.000						
- Caritas Schwarzwald-Alb-Donau Projekt Familienpaten align="right">15.000						
- Deutscher Kinderschutzbund align="right">2.000						
Orts- und Kreisverband Balingen e.V.						
<u>zu 1.4680.7120.000:</u>						
- Förderung der Jugendarbeit align="right">145.000						
- Schulsozialarbeit align="right">130.000						
	Ausgaben Abschnitt 46		1.183.760	1.126.100	1.064.285	
	Einnahmen Abschnitt 46		400	0	1.050	
	Zuschussbedarf		1.183.360	1.126.100	1.063.235	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4700 Förderung von anderen Trägern
der Wohlfahrtspflege

4700

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4700	Ausgaben					
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		850	850	820	1410
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		8.500	8.500	7.200	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 4700		9.350	9.350	8.020	
	Einnahmen Unterabschnitt 4700		0	0	0	
	Zuschussbedarf		9.350	9.350	8.020	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.4700.6610.000:						
Mitgliedsbeiträge an:						
	- Dt. Verein für öffentliche u. private Fürsorge		720			
	- Lebenshilfe für Behinderte Zollernalb e.V.		130			
zu 1.4700.7000.000:						
Zuschüsse an:						
	- Kreissenjorenrat		2.500			
	- Sonstige Zuschüsse an Selbsthilfegruppen		6.000			
	Ausgaben Abschnitt 47		9.350	9.350	8.020	
	Zuschussbedarf		9.350	9.350	8.020	
	Überschuss		0	0	0	

- 145 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4810 Unterhaltsvorschussleistungen

4810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4810	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land		553.000	546.000	412.917	4050
1620.000	Erstattungen v. andere JA		0	0	3.959	4050
2400.000	Ersatz von sozialen Leistungen		470.000	480.000	494.112	4050
	Einnahmen Unterabschnitt 4810		1.023.000	1.026.000	910.988	
1.4810	Ausgaben					
6720.000	Erstattungen an andere JA	GD	0	0	5.874	4050
7800.000	Leistungen	GD	1.300.000	1.300.000	1.111.572	4050
	Ausgaben Unterabschnitt 4810		1.300.000	1.300.000	1.117.446	
	Einnahmen Unterabschnitt 4810		1.023.000	1.026.000	910.988	
	Zuschussbedarf		277.000	274.000	206.458	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Mehreinnahmen bei Abschnitt 48 können für Mehrausgaben verwendet werden.						

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4820 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

4820

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.4820	Einnahmen					
1620.000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	GD UD	130.000	130.000	146.504	4110
1710.000	Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	GD UD	65.000	0	4.887	4110
1910.000	Erstattungen von Kostenträgern für SGB II	GD UD	5.202.000	4.615.000	5.029.702	4110
2400.000	Ersatz von Leistungen nach SGB II	GD UD	5.000	5.000	5.395	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4820		5.402.000	4.750.000	5.186.487	
1.4820	Ausgaben					
6720.000	Erstattungen an andere Träger	GD UD	30.000	20.000	24.266	4110
6910.000	Leistungen f. Unterkr. § 22SGB II	GD UD	13.450.000	13.170.000	13.308.028	4110
6930.000	Einmalige Leistungen SGBII	GD UD	300.000	300.000	258.100	4110
6960.000	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	GD UD	340.000	350.000	337.628	4110
7820.000	Leistungen f. Bildung u. Teilhabe § 28 SGB II	GD UD	0	0	176	4110
7830.000	Leistungen f. Unterkunft u. Heizung	GD UD	20.000	20.000	13.768	4110
7840.000	Eingliederungsleistungen § 16 SGB II	GD UD	200.000	200.000	202.368	4110
7850.000	Einmalige Leistungen § 23 SGB II	GD UD	0	0	10.913	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4820		14.340.000	14.060.000	14.155.247	
	Einnahmen Unterabschnitt 4820		5.402.000	4.750.000	5.186.487	
	Zuschussbedarf		8.938.000	9.310.000	8.968.760	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Die Ausgaben des Unterabschnitts 4820 sind gegenseitig deckungsfähig.						

Einzelplan 4 Soziale Sicherung
 Unterabschnitt 4840 Landesblindenhilfe

4840

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4840	Ausgaben					
7880.000	Landesblindenhilfe		600.000	580.000	609.388	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4840		600.000	580.000	609.388	
	Einnahmen Unterabschnitt 4840		0	0	0	
	Zuschussbedarf		600.000	580.000	609.388	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 48		16.240.000	15.940.000	15.882.081	
	Einnahmen Abschnitt 48		6.425.000	5.776.000	6.097.475	
	Zuschussbedarf		9.815.000	10.164.000	9.784.607	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4900 Krankenvers.f. Berecht. n. § 276 LAG
örtl. Träger

4900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4900	Ausgaben					
7800.000	sonstige soziale Leistungen		10.000	10.000	22.941	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4900		10.000	10.000	22.941	
	Einnahmen Unterabschnitt 4900		0	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000	10.000	22.941	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4985 Bildung und Teilhabe für Berechtigte n. BKG

4985

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4985	Ausgaben					
6720.000	Erstattungen an örtl. Träger		0	0	363.275	4110
7810.000	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKG		190.000	250.000	170.091	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4985		190.000	250.000	533.366	
	Einnahmen Unterabschnitt 4985		0	0	0	
	Zuschussbedarf		190.000	250.000	533.366	
	Überschuss		0	0	0	

- 150 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4987 Hilfen zur freiwilligen Rückkehr

4987

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4987	Einnahmen					
2400.000	Ersatz von Rückkehrhilfen		7.000	5.000	5.927	4100
	Einnahmen Unterabschnitt 4987		7.000	5.000	5.927	
1.4987	Ausgaben					
7800.000	Projekte EFF		120.000	120.000	80.212	4100
7880.000	Rückkehrhilfen REAG / GARP u.a.		20.000	10.000	13.603	4110
	Ausgaben Unterabschnitt 4987		140.000	130.000	93.815	
	Einnahmen Unterabschnitt 4987		7.000	5.000	5.927	
	Zuschussbedarf		133.000	125.000	87.888	
	Überschuss		0	0	0	

- 151 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 4 Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4988 Freiwillige Hilfen

4988

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.4988	Einnahmen					
2400.000	Ersatz von Sozialleistungen ausserhalb von Einrichtungen		500	500	0	4110
	Einnahmen Unterabschnitt 4988		500	500	0	
1.4988	Ausgaben					
7800.000	Beförderung von Schwerstbehinderten		15.000	15.000	12.500	4110
7880.000	Förderung von Familien und Kindern		10.000	10.000	368	4000
	Ausgaben Unterabschnitt 4988		25.000	25.000	12.868	
	Einnahmen Unterabschnitt 4988		500	500	0	
	Zuschussbedarf		24.500	24.500	12.868	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 49		365.000	415.000	662.990	
	Einnahmen Abschnitt 49		7.500	5.500	5.927	
	Zuschussbedarf		357.500	409.500	657.064	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 4		96.266.480	89.480.570	87.919.530	
	Einnahmen Einzelplan 4		26.108.020	23.266.880	22.643.669	
	Zuschussbedarf		70.158.460	66.213.690	65.275.860	
	Überschuss		0	0	0	

- 152 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5000 Gesundheitsverwaltung,
Gesundheitsamt

5000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5000	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		60.000	55.000	63.409	2200
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		150	150	5.000	2200
1530.000	Nutzungsentschädigung		500	500	6	5100
1610.000	Erstattung vom Land		1.000	1.000	8.552	2200
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		38.000	0	17.900	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 5000		99.650	56.650	94.868	
1.5000	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	599.400	589.600	585.971	
5210.000	Büroausstattung	GD	1.000	1.000	252	1460
5220.000	Mediz. Geräte, Ausstattungsgegenstände		3.500	3.500	4.151	2200
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	7.000	7.000	6.253	2200
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		3.100	3.000	2.556	2200
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	12.000	5.300	3.257	2200
5710.000	Laborverbrauchsmaterial		3.000	3.000	2.407	2200
5720.000	Impfmaterial		2.200	2.200	1.824	2200
5800.000	Aufwendungen für externe Untersuchungen		7.200	7.200	3.267	2200
6100.000	Maßnahmen der allg. Gesundheitsvorsorge		1.800	1.800	1.094	2200
6200.000	Maßnahmen bzgl. STD, Aids und TBC		1.700	2.000	614	2200
6210.000	Sachaufwand Suchtprophylaxe		0	0	6.875	ENDE
6220.000	Projekt Kommunale Gesundheitskonferenzen		41.000	0	0	ENDE
6300.000	Kosten nach dem Infektionsschutzgesetz		4.000	4.000	6.318	2200
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	120	120	104	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	1.000	900	1.020	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	7.500	7.000	7.420	2200
6520.000	Telekommunikation	GD	2.000	2.000	1.372	2200
6521.000	Portokosten	GD	4.300	4.800	3.749	2200
6540.000	Dienstreisen	GD	6.000	7.000	4.871	2200
6560.000	Datenverarbeitung	GD	16.450	22.000	5.564	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		300	300	140	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	315.650	304.440	235.683	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 5000		1.040.220	978.160	884.764	
	Einnahmen Unterabschnitt 5000		99.650	56.650	94.868	
	Zuschussbedarf		940.570	921.510	789.896	
	Überschuss		0	0	0	
Erläuterungen						
Die pauschale Erstattung des Landes nach dem Sonderbehördeneingliederungsgesetz ist bei der Haushaltsstelle 1.9000.0612.000 enthalten						
<u>zu 1.5000.1610.000:</u>						
Erstattung für die Durchführung von Sprachstandsdiagnosen						

- 153 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5000 Gesundheitsverwaltung,
Gesundheitsamt

5000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Abschnitt 50		1.040.220	978.160	884.764	
	Einnahmen Abschnitt 50		99.650	56.650	94.868	
	Zuschussbedarf		940.570	921.510	789.896	
	Überschuss		0	0	0	

- 154 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5100 Kreiskliniken

5100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5100	Einnahmen					
1650.000	Erstattung für Ausgaben des VWH von Kreiskliniken		407.650	327.500	330.910	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 5100		407.650	327.500	330.910	
1.5100	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	480.750	397.500	399.911	
6540.000	Dienstreisen		400	400	346	5100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	102.420	90.970	102.421	1410
7150.000	Verlustabdeckung Klinikwesen		4.327.000	4.758.000	8.609.765	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 5100		4.910.570	5.246.870	9.112.444	
	Einnahmen Unterabschnitt 5100		407.650	327.500	330.910	
	Zuschussbedarf		4.502.920	4.919.370	8.781.534	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.5100.1650.000:</u>						
	Erstattung Personalkosten					
<u>zu 1.5100.7150.000</u>						
	Verlust Eigenbetrieb "Immobilien der Kreiskliniken"		327.000			
	Verlust Zollernalb Klinikum gGmbH		4.000.000			
	Ausgaben Abschnitt 51		4.910.570	5.246.870	9.112.444	
	Einnahmen Abschnitt 51		407.650	327.500	330.910	
	Zuschussbedarf		4.502.920	4.919.370	8.781.534	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5410 Rettungswesen

5410

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5410	Ausgaben					
6780.000	Unterhaltung der Notrufsäulen		2.500	2.500	2.500	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 5410		2.500	2.500	2.500	
	Einnahmen Unterabschnitt 5410		0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.500	2.500	2.500	
	Überschuss		0	0	0	

- 156 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5460 Veterinäramt

5460

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.5460	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		285.000	305.000	291.710	2100
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		500	500	1.268	2100
1610.000	Erstattung vom Land		300	2.000	748	2100
1611.000	Erstatt. Land f. Tierseuchenbekämpfung		5.000	5.000	3.802	2100
1680.000	Kostenersatz Tierschutzmaßnahmen		2.000	0	2.716	2100
	Einnahmen Unterabschnitt 5460		292.800	312.500	300.244	
1.5460	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	366.200	368.600	355.779	
5210.000	Büroausstattung	GD	9.000	2.000	4.263	1460
5220.000	Techn. Geräte, Ausstattungsgegenstände		1.800	1.800	1.078	2100
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	2.000	2.500	1.693	2100
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		2.500	2.500	2.640	2100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.500	1.500	820	2100
5700.000	Verbrauchsmittel Labor		2.000	2.000	1.135	2100
5800.000	Aufwendungen für Fremduntersuchungen		10.000	15.000	5.697	2100
5810.000	Bekämpfung v. Tierseuchen		5.000	5.000	4.086	2100
6500.000	Bürobedarf	GD	500	500	1.136	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	4.500	4.500	2.848	2100
6520.000	Telekommunikation	GD	1.300	1.300	754	2100
6521.000	Portokosten	GD	2.500	2.500	2.176	2100
6540.000	Dienstreisen	GD	31.000	31.000	27.668	2100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	1.650	1.600	2.417	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		4.500	3.500	6.362	2100
6710.000	Erstattung an Land für Landesbedienstete		66.000	66.000	65.120	5100
6720.000	Erstattung an Gemeinden		500	440	588	2100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	160.980	150.880	129.685	1410
6800.000	Abschreibungen		1.000	1.000	653	1410
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		500	500	327	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 5460		674.930	664.620	616.925	
	Einnahmen Unterabschnitt 5460		292.800	312.500	300.244	
	Zuschussbedarf		382.130	352.120	316.680	
	Überschuss		0	0	0	
Erläuterungen						
Die pauschale Erstattung des Landes nach dem Sonderbehördeneingliederungsgesetz ist bei der Haushaltsstelle 1.9000.0612.000 enthalten						

- 157 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5461 Lebensmittelüberwachung

5461

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5461	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	438.700	420.000	338.156	
5210.000	Büroausstattung	GD	1.500	4.000	440	1460
5220.000	Geräte/Ausstattung f. Lebensmittelüberw.		700	600	2.759	2100
5500.000	Haltung/Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	12.000	11.000	10.980	2100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	4.000	4.000	6.881	2100
6500.000	Bürobedarf	GD	150	150	391	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	500	500	127	2100
6520.000	Telekommunikation	GD	0	0	316	2100
6521.000	Portokosten	GD	0	0	102	2100
6540.000	Dienstreisen	GD	7.000	7.000	8.489	2100
6560.000	Datenverarbeitung	GD	1.300	1.300	0	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	86.670	67.670	65.812	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 5461		552.520	516.220	434.453	
	Einnahmen Unterabschnitt 5461		0	0	0	
	Zuschussbedarf		552.520	516.220	434.453	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Die Erstattungen des Finanzausgleichs für die Verwaltungsreform-Behörden sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5470 Sonst. Gesundheitspflege

5470

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5470	Ausgaben					
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		3.500	2.000	1.500	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 5470		3.500	2.000	1.500	
	Einnahmen Unterabschnitt 5470		0	0	0	
	Zuschussbedarf		3.500	2.000	1.500	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterung:</u>						
	Psychosoziale Beratungsstelle für Krebskranke der UKT		1.500			
	AIDS-Hilfe Reutlingen-Tübingen ->Sperrvermerk		2.000			
	Ausgaben Abschnitt 54		1.233.450	1.185.340	1.055.378	
	Einnahmen Abschnitt 54		292.800	312.500	300.244	
	Zuschussbedarf		940.650	872.840	755.133	
	Überschuss		0	0	0	

- 159 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5500 Förderung des Sports

5500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.5500	Ausgaben					
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		250	250	250	1410
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		29.000	28.000	28.000	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 5500		29.250	28.250	28.250	
	Einnahmen Unterabschnitt 5500		0	0	0	
	Zuschussbedarf		29.250	28.250	28.250	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.5500.6610.000:</u>						
	Verein der Freunde und Förderer des Handballs		250			
<u>zu 1.5500.7000.000:</u>						
	Zuschuss an den Sportkreis		29.000			
	Ausgaben Abschnitt 55		29.250	28.250	28.250	
	Zuschussbedarf		29.250	28.250	28.250	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 5		7.213.490	7.438.620	11.080.835	
	Einnahmen Einzelplan 5		800.100	696.650	726.022	
	Zuschussbedarf		6.413.390	6.741.970	10.354.814	
	Überschuss		0	0	0	

- 160 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6100 Orts- und Regionalplanung

6100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6100	Ausgaben					
7130.000	Umlage an Regionalverband Neckar-Alb		258.000	240.000	304.575	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 6100		258.000	240.000	304.575	
	Einnahmen Unterabschnitt 6100		0	0	0	
	Zuschussbedarf		258.000	240.000	304.575	
	Überschuss		0	0	0	

- 161 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6120 Vermessungsverwaltung

6120

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6120	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		430.000	430.000	606.855	5200
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		0	7.000	17.981	1410
1580.000	Verrechnungseinn. v. Vermögenshaushalt		20.000	40.000	4.263	5200
1610.000	Erstattung vom Land		25.000	25.000	64.010	5200
1695.000	Mitwirkungsleistungen des Vermessungsamtes		110.000	120.000	126.614	5200
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		585.000	622.000	819.724	
1.6120	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	1.506.900	1.659.000	1.753.572	
5210.000	Büroausstattung	GD	1.000	1.000	189	1460
5220.000	Techn. Geräte / Ausstattungsgegenstände		3.500	3.500	1.954	5200
5500.000	Haltung von Fahrzeugen	GD	18.000	17.000	14.333	1460
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		1.800	1.800	1.750	5200
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	2.000	2.000	2.021	5200
5700.000	Abmarkungsmaterial		2.800	2.500	2.154	5200
6410.000	Umsatzsteuer		0	50	0	5200
6500.000	Bürobedarf	GD	1.500	1.500	1.190	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.500	1.500	908	5200
6520.000	Telekommunikation	GD	3.600	3.600	3.354	5200
6521.000	Portokosten	GD	3.000	3.000	2.510	5200
6540.000	Dienstreisen	GD	12.000	13.000	11.703	5200
6560.000	Datenverarbeitung	GD	97.150	96.500	72.111	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		2.000	2.000	449	5200
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	725.350	721.560	591.429	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 6120		2.382.100	2.529.510	2.459.627	
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		585.000	622.000	819.724	
	Zuschussbedarf		1.797.100	1.907.510	1.639.903	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Die Erstattungen des Finanzausgleichs für die Verwaltungsreform-Behörden sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						

- 162 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6130 Bauordnung, Kreisbauamt

6130

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6130	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		421.000	421.000	543.557	3000
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		15.000	15.000	1.012	3000
1610.000	Erstattungen vom Land		6.000	6.000	6.862	3000
	Einnahmen Unterabschnitt 6130		442.000	442.000	551.430	
1.6130	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	542.000	493.600	468.574	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	1.500	1.500	2.888	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	4.500	5.000	5.082	3000
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		300	300	0	3000
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	2.900	1.615	3000
6500.000	Bürobedarf	GD	1.500	1.500	59	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	4.000	4.000	2.140	3000
6520.000	Telekommunikation	GD	900	700	1.460	3000
6521.000	Portokosten	GD	3.300	3.300	3.187	3000
6540.000	Dienstreisen	GD	2.000	2.300	1.557	3000
6550.000	Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten		30.000	30.000	17.676	3000
6560.000	Datenverarbeitung	GD	4.300	3.900	3.997	5030
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	198.780	194.340	157.050	1410
6795.000	Mitwirkungsleistungen anderer Ämter	GD	2.640	2.610	2.642	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 6130		798.720	745.950	667.926	
	Einnahmen Unterabschnitt 6130		442.000	442.000	551.430	
	Zuschussbedarf		356.720	303.950	116.496	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>						
zu 1.6130.6550.000 und 1.6130.1510.000						
In 2013 Anstieg der Kosten für Ersatzvornahmen						
	Ausgaben Abschnitt 61		3.438.820	3.515.460	3.432.128	
	Einnahmen Abschnitt 61		1.027.000	1.064.000	1.371.154	
	Zuschussbedarf		2.411.820	2.451.460	2.060.974	
	Überschuss		0	0	0	

- 163 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

6500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6500	Einnahmen					
1100.000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		400	400	389	3300
1300.000	Einnahmen aus Verkauf		5.000	5.000	5.548	3300
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		20.000	15.000	30.335	3300
1680.000	Erstattung von Ausgaben des VwH von privaten Unternehmen		510	510	511	3300
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		1.701.430	1.704.940	1.720.995	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		1.727.340	1.725.850	1.757.778	
1.6500	Ausgaben					
5110.000	Laufende Unterhaltung Direktaufwand	GD	280.000	265.000	224.031	3300
5120.000	Leiteinrichtungen	GD	40.000	40.000	50.743	3300
5140.000	Bepflanzungen		1.000	1.000	356	3300
5150.000	Reparatur Unfallschäden (UA)		20.000	15.000	34.692	3300
6720.000	Erstatt. Verw.- u. Betriebsaufw. an Gemeinden/Gemeindeverbände		7.000	7.000	6.789	3300
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	29.340	9.270	29.338	1410
6795.000	Mitwirkungsleistungen anderer Ämter	GD	1.350.000	1.388.580	1.411.830	3300
	Ausgaben Unterabschnitt 6500		1.727.340	1.725.850	1.757.778	
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		1.727.340	1.725.850	1.757.778	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.6500.1510.000:</u>						
Ersatz von Unfallaufwendungen, Ablösebeträge						
<u>zu 1.6500.1710.000:</u>						
Pauschale Zuweisung des Landes nach § 25 FAG insgesamt						
davon veranschlagt						
im Verwaltungshaushalt						
im Vermögenshaushalt						
<u>zu 1.6500.6720.000:</u>						
Erstattung an Gemeinden						
- für Unterhaltung von Signalanlagen						

- 164 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6510 Straßenbauverwaltung

6510

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6510	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der staatl. unt. Verwaltungsbeh.		1.000	1.000	610	3300
1600.000	Erstattungen f. Ausgaben d. VwH vom Bund		40.000	40.000	34.192	3300
1610.000	Erstattung vom Land		20.000	40.000	45.509	3300
1620.000	Erstattungen von Gemeinden		4.000	4.000	0	3300
1680.000	Erstattungen vom übrigen Bereich		8.000	8.000	7.325	3300
1695.000	Mitwirkungsleistungen des Straßenbauamtes		10.000	0	0	3300
	Einnahmen Unterabschnitt 6510		83.000	93.000	87.637	
1.6510	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	825.500	794.500	783.053	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	2.000	2.000	2.396	1460
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		51.000	51.000	50.424	3300
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	GD	12.200	12.100	10.585	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	6.000	8.000	7.900	3300
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		1.500	1.500	992	3300
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	2.000	2.000	803	3300
6200.000	Gutachten / Planung		30.000	10.000	9.841	3300
6500.000	Bürobedarf	GD	1.200	1.300	1.244	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	2.000	1.500	1.484	3300
6520.000	Telekommunikation	GD	4.000	4.000	3.328	3300
6521.000	Portokosten	GD	1.000	1.000	716	3300
6530.000	Öffentliche Bekanntmachungen		5.000	5.000	3.161	3300
6540.000	Dienstreisen	GD	17.000	15.000	17.433	3300
6560.000	Datenverarbeitung	GD	10.600	10.600	13.537	5030
6721.000	Erstatt. Verwaltungskosten an Gemeinden		1.000	1.000	0	3300
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	771.750	525.160	542.438	1410
6795.000	Mitwirkungsleistungen anderer Ämter	GD	5.280	5.220	5.283	3300
	Ausgaben Unterabschnitt 6510		1.749.030	1.450.880	1.454.618	
	Einnahmen Unterabschnitt 6510		83.000	93.000	87.637	
	Zuschussbedarf		1.666.030	1.357.880	1.366.981	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Die Erstattungen des Finanzausgleichs für die Verwaltungsreform-Behörden sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						

- 165 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6520 Unterhaltung Kreis-/Landes-/Bundesstraßen
Gemeinschaftsaufwand

6520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.6520	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		15.000	15.000	11.276	3300
1520.000	Schadensersatz für Bundesstraßen		0	0	1.399	ENDE
1530.000	Schadensersatz für Landesstraßen		30.000	30.000	66.889	3300
1540.000	Schadensersatz für Kreisstraßen		20.000	15.000	31.365	3300
1580.000	Verrechnungseinn. v. Vermögenshaushalt		10.000	10.000	35.838	3300
1600.000	Erstattung vom Bund Gemeinschaftsaufw.		1.218.330	1.210.000	1.328.621	3300
1601.000	Erstattungen vom Bund für Baumaßnahmen		15.000	15.000	47.327	3300
1610.000	Erstattung vom Land Gemeinschaftsaufw.		1.484.670	1.550.900	1.682.648	3300
1611.000	Erstattungen vom Land für Baumaßnahmen		5.000	5.000	16.857	3300
1620.000	Erstattungen von Gemeinden		40.000	40.000	117.881	3300
1690.000	Innere Verrechnungen		527.990	341.210	357.108	1410
1695.000	Mitwirkungsleistungen		1.350.000	1.388.580	1.411.830	3300
1740.000	Zuweisungen vom Arbeitsamt		17.390	14.100	5.088	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 6520		4.733.380	4.634.790	5.111.329	
1.6520	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	2.482.200	2.381.200	2.329.983	
5000.000	Unterhaltung u.lfd. Instandsetzung Straßenmeistereien u.Stützpunkte	GD	30.000	20.000	68.055	3300
5101.000	Material für Winterdienst	GD	700.000	700.000	947.434	3300
5102.000	Baustoffe	GD	50.000	50.000	61.914	3300
5220.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände		5.500	5.500	8.103	3300
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	GD	56.000	56.000	65.799	
5500.000	Betrieb und Rep. von Fahrzeugen u. Geräte	GD	510.000	510.000	661.877	3300
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		28.000	25.000	24.123	3300
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	15.000	20.000	12.107	3300
6500.000	Bürobedarf	GD	100	100	877	1460
6520.000	Telekommunikation	GD	2.700	2.200	2.569	3300
6540.000	Dienstreisen	GD	20.000	20.000	24.009	3300
6710.000	Auszahlung Schadensersatz Land		30.000	30.000	67.319	3300
6722.000	Auszahlung Schadensersatz Kreis		20.000	15.000	28.505	3300
6760.000	Erst. Winterdienst an Fremdundertnehmen	GD	400.000	400.000	425.184	3300
6761.000	Erst. Abfallentsorgung		17.000	17.000	16.981	3300
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	527.990	382.790	357.108	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 6520		4.894.490	4.634.790	5.101.946	
	Einnahmen Unterabschnitt 6520		4.733.380	4.634.790	5.111.329	
	Zuschussbedarf		161.110	0	0	
	Überschuss		0	0	9.384	
	Ausgaben Abschnitt 65		8.370.860	7.811.520	8.314.341	
	Einnahmen Abschnitt 65		6.543.720	6.453.640	6.956.744	
	Zuschussbedarf		1.827.140	1.357.880	1.357.597	
	Überschuss		0	0	0	

- 166 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6650 Unterhaltung der Landesstraßen - Direktaufwand

6650

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.6650	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen Schadensfälle Landesstraßen		30.000	30.000	65.212	3300
1610.000	Erstattung vom Land - Direktaufwand		180.000	180.000	213.064	3300
1611.000	Erstattung Land Anteil UI Signalanlagen		50.000	40.000	51.162	3300
	Einnahmen Unterabschnitt 6650		260.000	250.000	329.438	
1.6650	Ausgaben					
5110.000	Laufende Unterhaltung v. Fahrbahnen (UA)		180.000	180.000	213.064	3300
5130.000	Unterhaltung Verkehrsschilder und Signalanlagen (UI)		50.000	40.000	50.962	3300
5150.000	Reparatur Unfallschäden (UA)		30.000	30.000	74.425	3300
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	9.630	0	9.632	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 6650		269.630	250.000	348.082	
	Einnahmen Unterabschnitt 6650		260.000	250.000	329.438	
	Zuschussbedarf		9.630	0	18.644	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Mehreinnahmen bei Unterabschnitt 6650 können für Mehrausgaben verwendet werden (§ 17 Abs. 2 GemHVO)						
	Ausgaben Abschnitt 66		269.630	250.000	348.082	
	Einnahmen Abschnitt 66		260.000	250.000	329.438	
	Zuschussbedarf		9.630	0	18.644	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 6		12.079.310	11.576.980	12.094.552	
	Einnahmen Einzelplan 6		7.830.720	7.767.640	8.657.336	
	Zuschussbedarf		4.248.590	3.809.340	3.437.216	
	Überschuss		0	0	0	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7200 Abfallwirtschaft

7200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7200	Einnahmen					
1000.000	Verwaltungsgebühren		1.500	1.000	1.310	3210
1100.000	Gebühren für die Abfallentsorgung		9.300.000	9.400.000	9.288.608	3210
1120.000	Gebühren für Selbstanlieferer		600.000	450.000	628.021	3210
1150.000	Entgelte aus Gaslieferungen		75.000	70.000	45.060	3210
1160.000	Erstattungen DSD		1.306.000	1.124.000	1.331.710	3210
1190.000	Anlieferg. z. Verwertung im Deponiebetrieb		120.000	40.000	0	3210
1300.000	Erlöse der Wertstoffzentren		100.000	166.000	141.471	3210
1310.000	Erlöse Schrottsammlungen		17.000	9.000	32.903	3210
1320.000	Erlöse Vereinssammlungen		73.000	80.000	94.297	3210
1400.000	Mieten und Pachten		50.000	53.000	76.978	3200
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		68.000	38.000	48.558	3210
2090.000	Verzinsung Sonderrücklage		160.000	170.000	176.109	1410
2630.000	Sonstige Finanzeinnahmen		43.000	43.000	11.389	1410
2631.000	Entn. Sonderrücklage Gebührenüberdeckung		492.390	158.370	0	1410
2632.000	Entnahme aus Sonderrücklage Rekultivierung /Deponienachsorge		173.000	173.000	139.715	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 7200		12.578.890	11.975.370	12.016.129	
1.7200	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	868.000	869.400	811.709	
5100.000	Unterhaltung der Deponie	GD	261.000	242.000	143.134	3210
5110.000	Unterhaltung der Wertstoffzentren	GD	42.000	32.000	32.231	3210
5210.000	Büroausstattung	GD	8.000	1.200	4.315	1460
5220.000	Geräteunterhaltung		3.600	3.000	2.123	3200
5300.000	Pachten, Nutzungsentschädigung		78.000	81.000	77.990	3210
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude		198.000	191.000	209.077	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	3.000	2.500	3.870	3200
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		3.000	3.000	2.225	3200
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	4.500	2.500	2.349	3200
6100.000	Öffentlichkeitsarbeit		244.000	185.000	88.850	3210
6200.000	Gutachten/Planung		91.000	90.000	86.230	3210
6310.000	Einsammlung und Abfuhr	GD	2.501.000	2.321.000	2.377.705	3210
6311.000	Schrottsammlungen	GD	31.500	14.000	25.012	3210
6312.000	Nachentsorg. Sperrmüll, Sauberhaltg. Depotcont.	GD	20.000	20.000	13.725	3210
6320.000	Erstattg.an Unternehmer f. Deponiebetrieb	GD	76.000	89.000	57.378	3210
6330.000	Problemstoffsammlung	GD	105.000	104.000	84.282	3210
6332.000	Entsorgung Altholz	GD	193.000	157.000	90.647	3210
6333.000	Entsorgung Elektroschrott	GD	220.000	209.000	205.896	3210
6334.000	Erstattungen an DSD	GD	826.000	881.000	874.416	3210
6340.000	Erstattg. an Unternehmen f. Kompostierung	GD	660.000	668.000	538.624	3210
6341.000	Grünabfallsammlungen	GD	290.000	392.000	261.443	3210
6350.000	Wertstoffzentren	GD	395.000	363.000	315.719	3210

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7200 Abfallwirtschaft

7200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
6360.000	Depotcontainer	GD	146.000	146.000	144.889	3210
6370.000	Abfallbehandlung (thermisch, energetisch)		3.524.000	3.215.000	3.420.708	3210
6400.000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	GD	25.850	27.350	26.176	1410
6410.000	Umsatzsteuer		37.000	35.000	36.259	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	1.000	1.000	993	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.800	1.800	1.621	3200
6520.000	Telekommunikation	GD	3.300	3.350	2.621	3200
6521.000	Portokosten	GD	42.500	41.000	43.547	3200
6540.000	Dienstreisen	GD	2.500	3.800	1.698	3200
6560.000	Datenverarbeitung	GD	202.900	203.100	197.699	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		450	450	420	1410
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		4.290	3.330	3.448	1410
6720.000	Erstatt. an Gemeinden f. Wertstoffzentren	GD	67.000	70.000	59.867	3210
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	528.930	511.850	462.860	1410
6795.000	Mitwirkungsleistungen anderer Ämter	GD	42.080	46.150	42.078	1410
6800.000	Abschreibungen		278.000	210.000	169.828	1410
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		75.500	110.000	76.939	1410
6890.000	Sonderrüchl. Rekult./Deponienachsorge		216.000	170.000	176.109	1410
6891.000	Sonderrüchl. Kostenüberdeckung		0	0	643.124	1410
7180.000	Zuschüsse für Wertstoffsammlungen	GD	129.000	124.000	113.369	3210
	Ausgaben Unterabschnitt 7200		12.449.700	11.843.780	11.933.202	
	Einnahmen Unterabschnitt 7200		12.578.890	11.975.370	12.016.129	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		129.190	131.590	82.927	
<u>Planvermerk</u>						
Die Haushaltsansätze der Ausgabengruppe .63 sowie der Untergruppen .6720 und .7180 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 2 GemHVO)						
<u>Erläuterungen:</u>						
<u>zu 1.7200.6610.000:</u>						
Mitgliedsbeiträge an						
- Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft (DGAW) 130						
- Verband kommunaler Unternehmen (VKU) e.V. Berlin 4.160						
<u>zu 1.7200.6400.000:</u>						
- Haftpflichtversicherung Abfallbeseitigung 14.500						
- Haftpflichtvers. Vereinssammlungen 6.500						
- Unfallvers. Vereinssammlungen 1.100						
- Umweltschadenversicherung 3.200						
- Elektronik vers. Wetterstation Deponie HCH 250						
- Elektronikvers. Überwachungssystem Deponie HCH 300						

- 169 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt 7201 Ehem. Übergangsdeponie

7201

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7201	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung der Deponie	GD	51.000	70.000	23.489	3210
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude		77.000	60.000	59.253	
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	1.190	1.590	1.185	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7201		129.190	131.590	83.927	
	Einnahmen Unterabschnitt 7201		0	0	0	
	Zuschussbedarf		129.190	131.590	83.927	
	Überschuss		0	0	0	

- 170 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7202 Abfallwirtschaft - nicht gebührenfähiger Aufwand

7202

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7202	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		80.000	0	0	3210
2630.000	Entnahme aus Sonderrücklage Rekultivierung/Deponienachsorge		240.000	491.100	438.920	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 7202		320.000	491.100	438.920	
1.7202	Ausgaben					
5100.000	Rekultivierung		320.000	491.100	438.920	3200
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	1.440	780	1.444	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7202		321.440	491.880	440.364	
	Einnahmen Unterabschnitt 7202		320.000	491.100	438.920	
	Zuschussbedarf		1.440	780	1.444	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 72		12.900.330	12.467.250	12.457.493	
	Einnahmen Abschnitt 72		12.898.890	12.466.470	12.455.049	
	Zuschussbedarf		1.440	780	2.444	
	Überschuss		0	0	0	

- 171 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7550 Erhalt d. Gräber d. Opfer von Krieg u. Gewaltherrschaft

7550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7550	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land		71.100	71.100	71.035	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 7550		71.100	71.100	71.035	
1.7550	Ausgaben					
6000.000	Sachaufwand für Ehrenfriedhöfe		51.000	51.000	2.712	1410
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		110	110	0	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	17.490	17.490	12.185	1410
7180.000	Zuweisungen und Zusch. an übrigen Bereich		2.500	2.500	3.000	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7550		71.100	71.100	17.897	
	Einnahmen Unterabschnitt 7550		71.100	71.100	71.035	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	53.138	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.7550.6610.000:</u>						
Mitgliedsbeitrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge (VdK)						
<u>zu 1.7550.7180.000:</u>						
Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft "Ehemaliges Jüdisches Leben"						
	Ausgaben Abschnitt 75		71.100	71.100	17.897	
	Einnahmen Abschnitt 75		71.100	71.100	71.035	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	53.138	

- 172 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7660 Tierkörperbeseitigung

7660

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7660	Ausgaben					
7130.000	Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände und dergleichen		160.000	146.000	145.848	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7660		160.000	146.000	145.848	
	Einnahmen Unterabschnitt 7660		0	0	0	
	Zuschussbedarf		160.000	146.000	145.848	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 76		160.000	146.000	145.848	
	Zuschussbedarf		160.000	146.000	145.848	
	Überschuss		0	0	0	

- 173 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7710 Bauhof

7710

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7710	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		5.000	2.000	5.276	1410
1580.000	Verrechnungseinnahmen vom VmH		0	0	3.035	1410
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		122.450	120.750	109.578	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 7710		127.450	122.750	117.889	
1.7710	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	96.800	92.400	91.942	
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	500	500	5.980	1450
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	2.800	1.000	756	1460
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	2.600	2.610	2.341	
5500.000	Haltung von Fahrzeugen		5.500	5.500	5.594	1460
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	900	500	378	1450
6520.000	Telekommunikation	GD	50	50	0	1400
6540.000	Dienstreisen	GD	1.000	1.000	852	1400
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	8.200	10.190	8.202	1410
6800.000	Abschreibungen		6.000	6.000	5.392	1410
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		3.000	3.000	2.457	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7710		127.350	122.750	123.893	
	Einnahmen Unterabschnitt 7710		127.450	122.750	117.889	
	Zuschussbedarf		0	0	6.004	
	Überschuss		100	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 77		127.350	122.750	123.893	
	Einnahmen Abschnitt 77		127.450	122.750	117.889	
	Zuschussbedarf		0	0	6.004	
	Überschuss		100	0	0	

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7800 Landwirtschaft

7800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7800	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		8.750	300	1.010	2300
1000.000	Kursgebühren		1.500	2.000	1.260	2300
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		500	500	453	2300
2600.000	Bußgelder		150	150	0	4430
	Einnahmen Unterabschnitt 7800		10.900	2.950	2.723	
1.7800	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	644.400	550.700	534.544	
5210.000	Büroausstattung	GD	500	500	1.740	1460
5220.000	Techn. Geräte / Ausstattungsgegenstände		250	250	270	2300
5300.000	Mieten und Pachten für bewegliche Sachen und Grundstücke		0	1.500	1.500	2300
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	7.500	7.500	7.591	2300
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	300	300	55	2300
5910.000	Hauswirtschaftlicher Kurs		1.000	2.000	1.877	2300
6500.000	Bürobedarf	GD	800	500	1.097	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	1.300	1.300	957	2300
6520.000	Telekommunikation	GD	1.400	1.400	1.083	2300
6521.000	Portokosten	GD	2.500	2.500	2.014	2300
6540.000	Dienstreisen	GD	3.500	3.500	2.719	2300
6560.000	Datenverarbeitung	GD	300	300	265	5030
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben		1.500	1.500	583	2300
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		40	40	35	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	260.790	240.550	198.205	1410
6795.000	Mitwirkungsleistungen anderer Ämter	GD	90.000	100.000	91.410	2300
7000.000	Zuschüsse für laufende Zwecke		3.240	3.240	1.886	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7800		1.019.320	917.580	847.832	
	Einnahmen Unterabschnitt 7800		10.900	2.950	2.723	
	Zuschussbedarf		1.008.420	914.630	845.109	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Die Erstattungen des Finanzausgleichs für die Verwaltungsreform-Behörden sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						
<u>zu 1.7800.6610.000:</u>						
Mitgliedsbeitrag an: Maschinen- und Betriebshilfering Zollernalb-Tübingen						
<u>zu 1.7800.7000.000:</u>						
Zuschuss an: Bäuerliche Ausbildungsstiftung Projekte der Landwirtschaft						
			1.240			
			2.000			

- 175 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7810 Flurneuordnung

7810

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7810	Einnahmen					
1610.000	Erstattung vom Land		6.900	5.000	3.200	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 7810		6.900	5.000	3.200	
1.7810	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	529.600	512.400	498.789	
5210.000	Büroausstattung	GD	1.000	1.000	144	1460
5220.000	Techn. Geräte / Ausstattungsgegenstände		300	300	0	5200
5300.000	Mieten und Pachten für bewegl. Sachen und Grundstücke		6.500	5.050	5.012	1460
5500.000	Haltung von Fahrzeugen	GD	5.500	5.500	4.304	1460
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		400	400	389	5200
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	300	300	0	5200
6500.000	Bürobedarf	GD	500	300	301	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	100	100	98	5200
6520.000	Telekommunikation	GD	1.000	1.000	0	5200
6521.000	Portokosten	GD	1.000	1.000	1.076	5200
6530.000	Öffentliche Bekanntmachungen		500	500	0	5200
6540.000	Dienstreisen	GD	5.000	5.000	4.028	5200
6560.000	Datenverarbeitung	GD	7.600	7.600	6.615	5030
6710.000	Erstattung an Land für Landesbedienstete		50.000	50.000	48.860	5100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	231.050	206.750	185.839	1410
6795.000	Mitwirkungsleistungen anderer Ämter	GD	20.000	20.000	35.204	5200
	Ausgaben Unterabschnitt 7810		860.350	817.200	790.659	
	Einnahmen Unterabschnitt 7810		6.900	5.000	3.200	
	Zuschussbedarf		853.450	812.200	787.459	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterung</u>						
Die Erstattungen des Finanzausgleichs für die Verwaltungsreform-Behörden sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						
	Ausgaben Abschnitt 78		1.879.670	1.734.780	1.638.491	
	Einnahmen Abschnitt 78		17.800	7.950	5.923	
	Zuschussbedarf		1.861.870	1.726.830	1.632.568	
	Überschuss		0	0	0	

- 176 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7900 Fremdenverkehr

7900

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7900	Ausgaben					
6100.000	Radwegebeschilderung		0	120.000	40.000	3300
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		58.500	58.500	53.456	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	700	600	703	1410
7180.000	Zuweisung u. Zuschüsse an übrigen Bereich		100.000	100.000	100.000	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7900		159.200	279.100	194.159	
	Einnahmen Unterabschnitt 7900		0	0	0	
	Zuschussbedarf		159.200	279.100	194.159	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.7900 6610.000:</u>						
Mitgliedsbeiträge an:						
Tourismusverband Schwäbische Alb						
- Regelbeitrag						
			30.000			
- zusätzlicher Wirtschaftsförderbeitrag						
			14.100			
- Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum						
			400			
- GeoPark Schwäbische Alb						
			14.000			
<u>zu 1.7900 7180.000:</u>						
Zuschuss an WFG für Tourismusförderung						
			100.000			

- 177 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7910 Sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr

7910

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7910	Einnahmen					
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		0	0	21.824	5000
	Einnahmen Unterabschnitt 7910		0	0	21.824	
1.7910	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	29.900	0	0	
6100.000	Verbesserung Breitbandinfrastruktur		100.000	10.000	12.000	5030
6200.000	Konzept RegioWIN FORTUNA Neckar-Alb		30.000	0	0	1100
6610.000	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände		325	180	325	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	39.270	120	39.270	1410
7180.000	Zuweisung u. Zuschüsse an übrigen Bereich		95.150	95.150	95.150	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7910		294.645	105.450	146.745	
	Einnahmen Unterabschnitt 7910		0	0	21.824	
	Zuschussbedarf		294.645	105.450	124.922	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.7910.6610.000:</u>						
Mitgliedsbeitrag an						
- Arbeitsgemeinschaft Garnisonen						
<u>zu 1.7910.7180.000:</u>						
Betriebskostenanteil an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft						
Standortagentur Neckar-Alb,						
Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH						
Finanzierung von Stipendien						
			71.150			
			19.000			
			5.000			

- 178 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7911 Europäisches Förderprogramm
"LEADER SüdWestAlb"

7911

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7911	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnl. Einnahmen		0	0	1.073	1100
1620.000	Erstattungen v. Gemeinden und Gemeindeverbänden		17.000	63.000	50.736	1100
1690.000	Innere Verrechnungen innerhalb des VwH		26.930	26.370	26.929	1410
1710.000	Zuweisungen vom Land für LEADER		22.000	78.000	76.281	1100
	Einnahmen Unterabschnitt 7911		65.930	167.370	155.019	
1.7911	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	35.000	107.000	126.892	
5200.000	Geräte, Ausstattungsgegenstände	GD	300	300	0	1460
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	200	1.500	800	1100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	0	1.300	350	1100
6100.000	Projektmaßnahmen LEADER	GD	0	85.000	11.602	1100
6110.000	Öffentlichkeitsarbeit u.a. Sachkosten	GD	5.600	10.000	4.212	1100
6500.000	Bürobedarf	GD	50	50	14	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	0	500	410	1100
6520.000	Telekommunikation	GD	100	500	141	1100
6521.000	Portokosten	GD	0	100	0	1100
6540.000	Dienstreisen	GD	100	800	1.523	1100
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben	GD	0	1.500	5.194	1100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	26.930	26.370	26.929	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 7911		68.280	234.920	178.068	
	Einnahmen Unterabschnitt 7911		65.930	167.370	155.019	
	Zuschussbedarf		2.350	67.550	23.049	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Mehreinnahmen bei Unterabschnitt 7911 können für Mehrausgaben verwendet werden (§ 17 Abs. 2 GemHVO)						

- 179 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7912 Europäisches Förderprogramm
"LEADER Zollernalb"

7912

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.7912	Einnahmen					
1710.000	Zuweisungen vom Land für LEADER		48.000	0	0	1100
	Einnahmen Unterabschnitt 7912		48.000	0	0	
1.7912	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	80.000	0	0	
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	1.500	0	0	1100
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	2.500	0	0	1100
6100.000	Projektmaßnahmen LEADER		5.000	0	28.422	1100
6110.000	Öffentlichkeitsarbeit u.a. Sachkosten		9.000	0	0	1100
6540.000	Dienstreisen	GD	1.000	0	0	1100
6580.000	Sonstige Geschäftsausgaben	GD	1.000	0	0	1100
	Ausgaben Unterabschnitt 7912		100.000	0	28.422	
	Einnahmen Unterabschnitt 7912		48.000	0	0	
	Zuschussbedarf		52.000	0	28.422	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Planvermerk</u>						
Mehreinnahmen bei Unterabschnitt 7912 können für Mehrausgaben verwendet werden (§ 17 Abs. 2 GemHVO)						

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7920 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs

7920

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.7920	Einnahmen					
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		16.550	1.300	1.492	1500
1620.000	Erstattung für Ausgaben des VWH von Gemeinden und Gemeindeverbänden		102.800	43.000	17.246	1500
1650.000	Eigenanteile RAB		2.908.700	2.801.000	2.752.448	1500
1670.000	Erstattungen für Ausgaben des VWH vom übrigen Bereich		12.000	12.000	13.130	1500
1710.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		4.493.400	4.493.400	4.496.849	1500
	Einnahmen Unterabschnitt 7920		7.533.450	7.350.700	7.281.166	
1.7920	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	250.300	236.900	230.501	
5100.000	Unterhaltung Grundstücke		3.000	2.000	0	1500
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	200	200	0	1500
5620.000	Aus- und Fortbildung Umschulung	GD	300	300	250	1500
6390.000	Kosten der Schülerbeförderung	GD	6.736.000	6.507.600	6.272.940	1500
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	100	0	64	1500
6520.000	Telekommunikation	GD	250	400	0	1500
6540.000	Dienstreisen	GD	250	300	151	1500
6720.000	Erstattung Schülerbeförderungskosten an Gemeinden	GD	110.000	126.000	122.650	1500
6721.000	Erstattung Schülerbeförderung an andere Landkreise gem. § 18	GD UE	250.000	250.000	199.059	1500
6780.000	Erstattung von Schülerbeförderungskosten an übrigen Bereich	GD	158.500	156.500	149.972	1500
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	136.330	141.350	118.938	1410
7180.000	Förderung des ÖPNV	UE	1.377.700	1.141.700	1.079.691	1500
	Ausgaben Unterabschnitt 7920		9.022.930	8.563.250	8.174.216	
	Einnahmen Unterabschnitt 7920		7.533.450	7.350.700	7.281.166	
	Zuschussbedarf		1.489.480	1.212.550	893.050	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
<u>zu 1.7920.1710.000:</u>						
	- Schülerbeförderung		4.153.400			
	- ÖPNV		340.000			
<u>zu 1.7920.7180.000:</u>						
	- Stadtverkehre		130.200			
	- Überortsfahrten		249.000			
	- Flexible Bedienungsformen		200.000			
	- Schienenverkehr der Hzl		119.000			
	- Werbemaßnahmen		5.000			
	- Nahverkehrsplanung		11.000			
	- ÖPNV-Kooperation (naldo/NVZ)		663.500			
	Ausgaben Abschnitt 79		9.645.055	9.182.720	8.721.611	
	Einnahmen Abschnitt 79		7.647.380	7.518.070	7.458.009	
	Zuschussbedarf		1.997.675	1.664.650	1.263.602	
	Überschuss		0	0	0	

- 181 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7920 Förderung des öffentl.
Personennahverkehrs

7920

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
	Ausgaben Einzelplan 7		24.783.505	23.724.600	23.105.234	
	Einnahmen Einzelplan 7		20.762.620	20.186.340	20.107.906	
	Zuschussbedarf		4.020.885	3.538.260	2.997.328	
	Überschuss		0	0	0	

- 182 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 8 **Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen**

Unterabschnitt 8100 **Elektrizitätsversorgung**

8100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8100	Einnahmen					
1730.000	Zuweisungen von Zweckverbänden		0	17.000	16.667	3140
2100.000	Ausschüttung Vermögenserträge der OEW		871.200	2.178.000	3.484.800	1410
	Einnahmen Unterabschnitt 8100		871.200	2.195.000	3.501.467	
1.8100	Ausgaben					
6200.000	Gutachten / Planung		12.000	17.000	344	1400
	Ausgaben Unterabschnitt 8100		12.000	17.000	344	
	Einnahmen Unterabschnitt 8100		871.200	2.195.000	3.501.467	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		859.200	2.178.000	3.501.123	
<u>Erläuterungen:</u>						
<u>zu 1.8100.6200.000 und 1.8100.1730.000</u>						
European Energy Award-Projekt (eea)						

- 183 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8101 Photovoltaikanlagen

8101

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8101	Einnahmen					
1300.000	Stromeinspeisung		80.000	79.900	89.401	1450
1400.000	Mieten und Pachten		800	800	0	1450
	Einnahmen Unterabschnitt 8101		80.800	80.700	89.401	
1.8101	Ausgaben					
5100.000	Unterhaltung der Photovoltaikanlage		500	200	0	1450
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	15.100	8.170	15.230	
6410.000	Umsatzsteuer		15.000	14.000	14.274	1410
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	1.560	1.570	1.563	1410
6800.000	Abschreibungen		30.000	30.000	27.617	1410
6850.000	Verzinsung des Anlagekapitals		10.000	20.000	17.780	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 8101		72.160	73.940	76.464	
	Einnahmen Unterabschnitt 8101		80.800	80.700	89.401	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		8.640	6.760	12.937	

- 184 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8105 Energieagentur

8105

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8105	Einnahmen					
1660.000	Erstattung v. sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen		64.800	58.200	47.108	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 8105		64.800	58.200	47.108	
1.8105	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	44.800	42.200	41.594	
6540.000	Dienstreisen		1.000	1.000	819	3100
6760.000	Erstattung v. Verwaltungs- und Betriebsaufwand		68.000	68.000	66.858	3140
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	41.350	42.080	37.871	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 8105		155.150	153.280	147.142	
	Einnahmen Unterabschnitt 8105		64.800	58.200	47.108	
	Zuschussbedarf		90.350	95.080	100.034	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 81		239.310	244.220	223.951	
	Einnahmen Abschnitt 81		1.016.800	2.333.900	3.637.976	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		777.490	2.089.680	3.414.025	

- 185 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8200 Verkehrsverbund naldo

8200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8200	Einnahmen					
1670.000	Erstattungen für Ausgaben des VwH vom privaten Bereich		115.100	112.000	109.922	5100
	Einnahmen Unterabschnitt 8200		115.100	112.000	109.922	
1.8200	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	115.100	112.000	109.922	
	Ausgaben Unterabschnitt 8200		115.100	112.000	109.922	
	Einnahmen Unterabschnitt 8200		115.100	112.000	109.922	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 82		115.100	112.000	109.922	
	Einnahmen Abschnitt 82		115.100	112.000	109.922	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		0	0	0	

- 186 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8550 Forstverwaltung

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.8550	Einnahmen					
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		1.285.500	1.285.000	1.307.116	1600
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		500	500	615	1600
1611.000	Erstattung Umsatzsteuer		165.000	165.000	152.642	1410
2600.000	Bußgelder		150	150	199	4430
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		1.451.150	1.450.650	1.460.572	
1.8550	Ausgaben					
4000.000	Personalausgaben	SN	1.983.300	1.973.300	1.918.453	
5210.000	Büroausstattung	GD	5.500	5.000	4.467	1460
5220.000	Techn. Geräte / Ausstattungsgegenstände		2.500	2.000	2.198	1600
5300.000	Dienstzimmerentschädigungen		28.900	28.900	27.659	1600
5500.000	Inanspruchnahme Dienstfahrzeuge	GD	30.000	27.000	23.232	1460
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung		12.000	13.000	8.849	1600
5620.000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	1.000	850	1600
6410.000	Umsatzsteuer		160.000	160.000	142.658	1410
6500.000	Bürobedarf	GD	3.200	3.200	3.182	1460
6510.000	Bücher und Zeitschriften	GD	4.500	4.500	6.311	1600
6520.000	Telekommunikation	GD	25.000	28.500	20.457	1600
6521.000	Portokosten	GD	8.000	8.000	7.724	1600
6540.000	Dienstreisen	GD	112.000	112.000	118.319	1600
6560.000	Datenverarbeitung	GD	7.650	6.000	6.224	5030
6710.000	Erstattung an Land für Landesbedienstete		50.000	50.000	48.860	5100
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	573.710	532.700	436.621	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 8550		3.007.260	2.955.100	2.776.065	
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		1.451.150	1.450.650	1.460.572	
	Zuschussbedarf		1.556.110	1.504.450	1.315.493	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
Die Erstattungen des Finanzausgleichs für die Verwaltungsreform-Behörden sind zentral bei 1.9000.0613.000 veranschlagt.						
	Ausgaben Abschnitt 85		3.007.260	2.955.100	2.776.065	
	Einnahmen Abschnitt 85		1.451.150	1.450.650	1.460.572	
	Zuschussbedarf		1.556.110	1.504.450	1.315.493	
	Überschuss		0	0	0	

- 187 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8800 Allgemeines Grundvermögen

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
1.8800	Einnahmen					
1400.000	Mieten und Pachten		265.000	216.650	164.980	1450
1510.000	Ersätze und ähnliche Einnahmen		300	240	1.017	1450
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		265.300	216.890	165.997	
1.8800	Ausgaben					
5000.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke	SN	20.000	13.000	2.904	1450
5008.000	Unterhaltung d. Gebäude u. Grundstücke		0	20.000	34.116	1450
5400.000	Bewirtschaftung der Gebäude	SN	68.700	67.070	39.580	
5600.000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	500	0	0	1450
6790.000	Innere Verrechnungen	GD	25.800	27.960	25.827	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 8800		115.000	128.030	102.428	
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		265.300	216.890	165.997	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		150.300	88.860	63.569	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.8800 1400.000, 1.8800 5000.000 und 1.8800 5400.000						
Ab 2012 sind die Mieteinnahmen, Neben- sowie Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für die Nebengebäude des Krankenhauses Hechingen in diesem Unterabschnitt veranschlagt						
	Ausgaben Abschnitt 88		115.000	128.030	102.428	
	Einnahmen Abschnitt 88		265.300	216.890	165.997	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		150.300	88.860	63.569	
	Ausgaben Einzelplan 8		3.476.670	3.439.350	3.212.366	
	Einnahmen Einzelplan 8		2.848.350	4.113.440	5.374.468	
	Zuschussbedarf		628.320	0	0	
	Überschuss		0	674.090	2.162.102	

- 188 -
Verwaltungshaushalt 2015

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Unterabschnitt 9000 Steuern, allgem. Zuweisungen
 und allgem. Umlagen

9000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.9000	Einnahmen					
0410.000	Schlüsselzuweisungen vom Land		27.576.000	25.330.000	21.680.107	1410
0610.000	Gebühren der Staatl.Unt.Verwalt.-behörde		8.000	8.000	4.116	1410
0611.000	Zuweisung Grunderwerb Steueraufkommen		4.800.000	4.800.000	4.857.182	1410
0612.000	Zuweisung nach § 11 FAG		3.920.000	3.875.000	3.859.161	1410
0613.000	Zuweisung n.§ 11 Abs. 5 FAG VRG-Behörden		7.160.000	7.000.000	6.832.206	1410
0720.000	Kreisumlage		65.291.000	59.610.000	58.467.326	1410
0920.000	Erstattung vom Land		770.000	925.000	1.264.586	4110
1710.000	Soziallastenausgleich § 22 FAG		1.828.000	2.026.000	1.020.318	1410
2600.000	Bußgelder		600.000	605.000	556.172	4430
	Einnahmen Unterabschnitt 9000		111.953.000	104.179.000	98.541.175	
1.9000	Ausgaben					
8310.000	Finanzausgl.-umlage		5.870.000	5.935.000	6.244.705	1410
8321.000	Umlage KVJS		815.000	747.000	712.956	1410
	Ausgaben Unterabschnitt 9000		6.685.000	6.682.000	6.957.661	
	Einnahmen Unterabschnitt 9000		111.953.000	104.179.000	98.541.175	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		105.268.000	97.497.000	91.583.514	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.9000.0920.000:						
Nettoentlastungsbetrag Land (§ 4 b AGSGB II)						
	Ausgaben Abschnitt 90		6.685.000	6.682.000	6.957.661	
	Einnahmen Abschnitt 90		111.953.000	104.179.000	98.541.175	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		105.268.000	97.497.000	91.583.514	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
1.9100	Einnahmen					
2050.000	Zinseinnahmen von Kommunalen Sonderrechn.		60.000	0	60.000	1410
2070.000	Zinseinnahmen von privaten Unternehmen		3.000	20.000	25.333	1410
2700.000	Abschreibungen		766.000	698.000	644.800	1410
2750.000	Verzinsung des Anlagekapitals		564.000	613.500	571.663	1410
2790.000	Rückstellung Abfallentsorgung für spätere Kosten		216.000	170.000	819.233	1410
2810.000	Entnahmen aus Sonderrücklagen		905.390	822.470	578.635	1400
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		2.514.390	2.323.970	2.699.665	
1.9100	Ausgaben					
8070.000	Zinsen für Kredite vom Kreditmarkt	GD	500.000	480.000	260.936	1410
8090.000	Zinsen für innere Darlehen/Sonderrücklage	GD	160.000	170.000	176.109	1410
8420.000	Sonstige Finanzausgaben		43.000	43.000	12.073	1410
8421.000	Entn. Sonderrücklage Gebührenüberdeckung		492.390	158.370	0	1400
8422.000	Entnahme aus Sonderrücklage Rekultivierung/Deponienachsorge		413.000	664.100	578.635	1400
8600.000	Allgemeine Zuführung zum VmH		12.819.190	11.103.960	6.287.637	1410
8610.000	Zuführung zur Sonderrücklage		216.000	170.000	819.233	1410
8800.000	Globale Minderausgabe		0	100.000-	0	1400
	Ausgaben Unterabschnitt 9100		14.643.580	12.689.430	8.134.623	
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		2.514.390	2.323.970	2.699.665	
	Zuschussbedarf		12.129.190	10.365.460	5.434.958	
	Überschuss		0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>						
zu 1.9100.8420.000: Zinsvorteil Abfallgebühren Verzinsung Regionaler Jugendfonds						
<u>Planvermerk</u>						
Die Ausgaben der Gruppe .80 sind gegenseitig deckungsfähig (§ 18 Abs. 2 GemHVO)						
	Ausgaben Abschnitt 91		14.643.580	12.689.430	8.134.623	
	Einnahmen Abschnitt 91		2.514.390	2.323.970	2.699.665	
	Zuschussbedarf		12.129.190	10.365.460	5.434.958	
	Überschuss		0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 9		21.328.580	19.371.430	15.092.284	
	Einnahmen Einzelplan 9		114.467.390	106.502.970	101.240.840	
	Zuschussbedarf		0	0	0	
	Überschuss		93.138.810	87.131.540	86.148.556	
	Ausgaben Gesamthaushalt		194.742.850	183.459.970	178.895.996	
	Einnahmen Gesamthaushalt		194.742.850	183.459.970	178.895.996	

Einzelpläne
des
Vermögenshaushaltes
für das
Haushaltsjahr 2015

Planvermerk:

Die Ausgabenansätze im Vermögenshaushalt bleiben gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei den Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluß des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

- 190 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0100 Rechnungsprüfungsamt

0100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0100 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	612			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	612	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 0100		0	0	0	612	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0100		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	612	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 01		0	0	0	612	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 01		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	612	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 191 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0200

Haupt-, Kultur- und Schulamt

0200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0200 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	7.616			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	7.616	0	0	
	<u>Erläuterungen</u> <u>Bewerbermanagement-Software</u>								
	Ausgaben Unterabschnitt 0200		0	0	0	7.616	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0200		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	7.616	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 02		0	0	0	7.616	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 02		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	7.616	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 192 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0601

Verwaltungsgebäude Balingen

0601

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0601	0001 Sonstige Maßnahmen								
3450.000	Veräußerung v. beweglichen Sachen		0		0	35			1400
	Einnahmen Maßnahme 0001		0		0	35	0	0	
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		46.500	0	15.800	0			1460
9400.000	Baukosten		0	0	0	911			1400
9600.000	EDV-Netz		4.000	0	70.000	12.000			5030
	Ausgaben Maßnahme 0001		50.500	0	85.800	12.911	0	0	
	Zuschussbedarf		50.500		85.800	12.876	0	0	
<u>Erläuterungen</u>									
zu 2.0601.9350.000-0001:									
	Registraturregale Postgebäude		40.000						
	Besuchermöbel Eingangsbereich Ebene 2		5.000						
	Naßsauger Tiefgarage		1.000						
	Schleifbock		500						
2.0601	0005 Müllplatzumhausung LRA mit Versetzung Garage HCH								
9600.000	Baukosten		0	0	0	12.000			1450
	Ausgaben Maßnahme 0005		0	0	0	12.000	0	0	
2.0601	0006 Umbau Wohnung EG in Büros Steinachstr. 19/3								
9400.000	Baukosten		0	0	0	25.136			1450
	Ausgaben Maßnahme 0006		0	0	0	25.136	0	0	
2.0601	0007 Modernisierungsmaßnahmen LRA								
9400.000	Baukosten		300.000	245.000	0	0	545.000	0	1400
	Ausgaben Maßnahme 0007		300.000	245.000	0	0	545.000	0	
9400.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen			2016 245.000					
	Ausgaben Unterabschnitt 0601		350.500	245.000	85.800	50.047	545.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0601		0		0	35	0	0	
	Zuschussbedarf		350.500		85.800	50.012	545.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 193 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0602

Verwaltungsgebäude Albstadt

0602

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0602 9600.000	0001 Sonstige Maßnahmen EDV - Netz		4.000	0	7.000	3.000			5030
	Ausgaben Maßnahme 0001		4.000	0	7.000	3.000	0	0	
2.0602 9400.000	0004 Rampe barrierefreier Zugang Zulassungsstelle Baukosten		0	0	0	14.000			1450
	Ausgaben Maßnahme 0004		0	0	0	14.000	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 0602		4.000	0	7.000	17.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0602		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		4.000		7.000	17.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 194 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0603

Verwaltungsgebäude Hechingen

0603

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0603	0001 Sonstige Maßnahmen								
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		3.500	0	7.000	1.665			1400
9600.000	EDV - Netz		44.000	0	2.000	3.000			5030
	Ausgaben Maßnahme 0001		47.500	0	9.000	4.665	0	0	
Erläuterungen:									
zu 2.0603.9350.000.0001:									
	Möbel Besprechungsraum und Eingangsbereich TDS/ZAF		3.500						
	Ausgaben Unterabschnitt 0603		47.500	0	9.000	4.665	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0603		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		47.500		9.000	4.665	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 195 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0613

Nachnutzung Krankenhaus Hechingen

0613

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0613	0100 Zentrum am Fürstengarten 1. BA								
3610.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		0		0	0	65.400	65.400	1450
	Einnahmen Maßnahme 0100		0		0	0	65.400	65.400	
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		3.000	0	38.000	0			1400
9400.000	Baukosten		500.000	0	3.000.000	1.600.000	8.392.814	7.892.814	1450
	Ausgaben Maßnahme 0100		503.000	0	3.038.000	1.600.000	8.392.814	7.892.814	
	Zuschussbedarf		503.000		3.038.000	1.600.000	8.327.414	7.827.414	
<u>Erläuterungen:</u>									
<u>zu 2.0613.9350.000-0100:</u>									
	Hubwagen mit Akkuantrieb		3.000						
2.0613	0101 Zentrum am Fürstengarten 2. BA								
9400.000	Baukosten		200.000	1.800.000	0	0	2.000.000	0	1450
	Ausgaben Maßnahme 0101		200.000	1.800.000	0	0	2.000.000	0	
9400.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen		2016 1.100.000	2017 700.000					
	Ausgaben Unterabschnitt 0613		703.000	1.800.000	3.038.000	1.600.000	10.392.814	7.892.814	
	Einnahmen Unterabschnitt 0613		0		0	0	65.400	65.400	
	Zuschussbedarf		703.000		3.038.000	1.600.000	10.327.414	7.827.414	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 196 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt 0620 Kraftfahrzeuge

0620

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0620	0001 Sonstige Maßnahmen								
3450.000	Veräußerung von beweglichen Sachen		0		0	5.500			1410
	Einnahmen Maßnahme 0001		0		0	5.500	0	0	
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		17.000	0	0	31.527			1460
	Ausgaben Maßnahme 0001		17.000	0	0	31.527	0	0	
	Zuschussbedarf		17.000		0	26.027	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 0620		17.000	0	0	31.527	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0620		0		0	5.500	0	0	
	Zuschussbedarf		17.000		0	26.027	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 197 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0630 Telefonzentrale

0630

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0630 9600.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb Telekommunikationsanlage		0	0	0	1.643			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	1.643	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	1.643	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 0630		0	0	0	1.643	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0630		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	1.643	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 198 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0 Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0640 Zentrale Dienste

0640

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0640	0001 Sonstige Maßnahmen								
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	10.000	0			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	10.000	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		10.000	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
zu 2.0640.9350.000-0001:									
Ersatzbeschaffung Kuvertiermaschine Poststelle					7.000				
Ersatzbeschaffung Bindemaschine Druckerei					3.000				
	Ausgaben Unterabschnitt 0640		0	0	10.000	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0640		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		10.000	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 199 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0660

Zentrale EDV-Einrichtungen

0660

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0660	0001 Sonstige Maßnahmen								
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		237.500	0	84.400	82.807			5030
	Ausgaben Maßnahme 0001		237.500	0	84.400	82.807	0	0	
	Zuschussbedarf		237.500		84.400	82.807	0	0	
<u>Erläuterungen</u>									
zu 2.0660.9350.000-0001									
Ersatzbeschaffungen Hardware, Softwarebeschaffung u. Updates Erhöhung IT-Ausfallsicherheit									
			150.000						
	Ausgaben Unterabschnitt 0660		237.500	0	84.400	82.807	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0660		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		237.500		84.400	82.807	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 200 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

Unterabschnitt 0670

Zentrale Beschaffungsstelle

0670

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.0670 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		10.000	0	3.000	1.383			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		10.000	0	3.000	1.383	0	0	
Erläuterungen:									
zu 2.0670.9350.000-0001:									
Ab 2011 werden hier die Beschaffungen für Mobiliar zentral veranschlagt. Die spätere Verbuchung erfolgt im jeweiligen Unterabschnitt.									
	Ausgaben Unterabschnitt 0670		10.000	0	3.000	1.383	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 0670		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		10.000		3.000	1.383	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 06		1.369.500	2.045.000	3.237.200	1.789.072	10.937.814	7.892.814	
	Einnahmen Abschnitt 06		0		0	5.535	65.400	65.400	
	Zuschussbedarf		1.369.500		3.237.200	1.783.537	10.872.414	7.827.414	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 0		1.369.500	2.045.000	3.237.200	1.797.300	10.937.814	7.892.814	
	Einnahmen Einzelplan 0		0		0	5.535	65.400	65.400	
	Zuschussbedarf		1.369.500		3.237.200	1.791.765	10.872.414	7.827.414	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 201 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1110 Verkehrsamt

1110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1110 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	1.500	5.874			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	1.500	5.874	0	0	
<u>Erläuterungen</u>	2 Maschinen für Zulassungsstellen zum Entfernen von Klebeplaketten				1.500				
	Ausgaben Unterabschnitt 1110		0	0	1.500	5.874	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 1110		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		1.500	5.874	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 11		0	0	1.500	5.874	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 11		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		1.500	5.874	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 202 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Unterabschnitt 1310 Feuerwehr und andere Aufgaben
des Brandschutzes

1310

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1310 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	7.057			3000
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	7.057	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	7.057	0	0	
2.1310 9820.000	0003 Atemschutz - Übungsanlage Teilfingen Zuweisungen für Investitionen an Gemeinde		0	0	480.000	0			1410
	Ausgaben Maßnahme 0003		0	0	480.000	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 1310		0	0	480.000	7.057	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 1310		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		480.000	7.057	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 203 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt 1340 Feuerwehrleitstelle

1340

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.1340	0001 Sonstige Maßnahmen								
9400.000	Digitale Alarmierung		0	0	0	12.045			1410
9600.000	Erweiterung der Feuerwehrleit- stellentechnik		0	0	0	50.000			3000
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	62.045	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	62.045	0	0	
2.1340	0003 Kreisweite Fahrzeugkonzeption / Einsatzleitung								
3610.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		0		0	100.000			3000
	Einnahmen Maßnahme 0003		0		0	100.000	0	0	
9600.000	Baukosten		7.000	0	0	314.918	462.113	455.113	3000
	Ausgaben Maßnahme 0003		7.000	0	0	314.918	462.113	455.113	
	Zuschussbedarf		7.000		0	214.918	462.113	455.113	
<u>Erläuterungen:</u>									
zu 2.1340 9600.000-0003:									
Bedarfsplan - GW-Höhenrettung Kreiszuschuss			7.000						
2.1340	0004 Modernisierung Leitstelle								
3610.000	Zuweisungen u. Zuschüsse v. Land		0		15.000	125.000	140.000	140.000	1410
	Einnahmen Maßnahme 0004		0		15.000	125.000	140.000	140.000	
9600.000	Technische Maßnahmen		0	0	110.000	87.000	352.000	352.000	3000
	Ausgaben Maßnahme 0004		0	0	110.000	87.000	352.000	352.000	
	Zuschussbedarf		0		95.000	0	212.000	212.000	
	Überschuss		0		0	38.000	0	0	
2.1340	0006 Atemschutzreserve								
3610.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		0		80.000	0			3000
	Einnahmen Maßnahme 0006		0		80.000	0	0	0	
9600.000	Technische Maßnahmen		0	0	200.000	0			3000
	Ausgaben Maßnahme 0006		0	0	200.000	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		120.000	0	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 1340		7.000	0	310.000	463.963	814.113	807.113	
	Einnahmen Unterabschnitt 1340		0		95.000	225.000	140.000	140.000	
	Zuschussbedarf		7.000		215.000	238.963	674.113	667.113	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 13		7.000	0	790.000	471.020	814.113	807.113	
	Einnahmen Abschnitt 13		0		95.000	225.000	140.000	140.000	
	Zuschussbedarf		7.000		695.000	246.020	674.113	667.113	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 1		7.000	0	791.500	476.894	814.113	807.113	
	Einnahmen Einzelplan 1		0		95.000	225.000	140.000	140.000	
	Zuschussbedarf		7.000		696.500	251.894	674.113	667.113	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 204 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2401

Gewerbliche Schulen Balingen

2401

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2401 3460.000	0001 Sonstige Maßnahmen Ersatzleistungen für Sachschäden des Anlagevermögens		0		0	5.227			5020
	Einnahmen Maßnahme 0001		0		0	5.227	0	0	
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		322.200	0	334.000	204.897			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001 Zuschussbedarf		322.200 322.200	0	334.000 334.000	204.897 199.669	0 0	0 0	
2.2401 9600.000	0102 Toranlage Technische Maßnahmen		12.000	0	0	0			1450
	Ausgaben Maßnahme 0102		12.000	0	0	0	0	0	
2.2401 9400.000	0110 Generalsanierung Jakob-Beutter-Straße Baukosten		1.500.000	0	1.500.000	1.088.532	4.744.532	3.244.532	1450
	Ausgaben Maßnahme 0110		1.500.000	0	1.500.000	1.088.532	4.744.532	3.244.532	
2.2401 9350.000	0145 Gebäudeausstattung Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		36.000	0	500	1.930			1450
	Ausgaben Maßnahme 0145		36.000	0	500	1.930	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
<u>zu 2.2401.9350.000-0145:</u>									
	Traktor mit Schneeschild und Salzstreuer Kompressor		36.000		500				
	Ausgaben Unterabschnitt 2401		1.870.200	0	1.834.500	1.295.359	4.744.532	3.244.532	
	Einnahmen Unterabschnitt 2401		0		0	5.227	0	0	
	Zuschussbedarf		1.870.200		1.834.500	1.290.132	4.744.532	3.244.532	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 205 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2412

Kaufmännische Schulen Albstadt

2412

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2412 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		33.300	0	49.000	32.855			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		33.300	0	49.000	32.855	0	0	
	Zuschussbedarf		33.300		49.000	32.855	0	0	
2.2412 9400.000	0104 Außenjalousien Norden Baukosten		0	0	0	15.000			1450
	Ausgaben Maßnahme 0104		0	0	0	15.000	0	0	
2.2412 9350.000	0145 Gebäudeausstattung Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens		9.200	0	36.500	4.000			1450
	Ausgaben Maßnahme 0145		9.200	0	36.500	4.000	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
zu 2.2412.9350.000-0145:									
	Kehrgeräteanbau		8.500						
	Werkzeugwagen		700						
	Ausgaben Unterabschnitt 2412		42.500	0	85.500	51.855	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2412		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		42.500		85.500	51.855	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 206 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2413

Kaufmännische Schulen Hechingen

2413

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2413 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		36.000	0	29.000	934			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		36.000	0	29.000	934	0	0	
	Zuschussbedarf		36.000		29.000	934	0	0	
2.2413 9350.000	0145 Gebäudeausstattung Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		700	0	0	0			1450
	Ausgaben Maßnahme 0145		700	0	0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
<u>zu 2.2413.9350.000-0145</u>									
Akku-Bohrhammer									
	Ausgaben Unterabschnitt 2413		36.700	0	29.000	934	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2413		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		36.700		29.000	934	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 207 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2422

Hauswirtschaftl. Schulen Albstadt

2422

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2422 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		20.000	0	34.200	14.351			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		20.000	0	34.200	14.351	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		34.200	14.351	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 2422		20.000	0	34.200	14.351	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2422		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		34.200	14.351	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 208 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2423

Hauswirtschaftl. Schulen Hechingen

2423

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2423 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		18.000	0	19.000	12.417			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		18.000	0	19.000	12.417	0	0	
	Zuschussbedarf		18.000		19.000	12.417	0	0	
2.2423 9400.000	0103 Außentreppe/Fluchtweg Baukosten		40.000	0	0	0			1450
	Ausgaben Maßnahme 0103		40.000	0	0	0	0	0	
2.2423 9350.000	0145 Gebäudeausstattung Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		1.500	0	0	2.500			1450
	Ausgaben Maßnahme 0145		1.500	0	0	2.500	0	0	
Erläuterungen:									
zu 2.2423.9350.000-0145									
Rasenmäher									
Schlagbohrmaschine									
	Ausgaben Unterabschnitt 2423		59.500	0	19.000	14.917	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2423		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		59.500		19.000	14.917	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 209 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2431

Sporthalle
Berufsschulzentrum Balingen

2431

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2431 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		2.500	0	3.000	920-			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		2.500	0	3.000	920-	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 2431		2.500	0	3.000	920-	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2431		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.500		3.000	0	0	0	
	Überschuss		0		0	920	0	0	

- 210 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2432 Sporthalle
Berufsschulzentrum Albstadt

2432

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2432 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		2.000	0	3.000	1.931			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		2.000	0	3.000	1.931	0	0	
	Zuschussbedarf		2.000		3.000	1.931	0	0	
2.2432 9350.000	0145 Gebäudeausstattung Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	800	0			1450
	Ausgaben Maßnahme 0145		0	0	800	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
zu 2.2432.9350.000-0145: Rasenmäher									
	Ausgaben Unterabschnitt 2432		2.000	0	3.800	1.931	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2432		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.000		3.800	1.931	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 211 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2433 Sporthalle
Berufsschulzentrum Hechingen

2433

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2433 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		2.500	0	2.000	1.000-			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		2.500	0	2.000	1.000-	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 2433		2.500	0	2.000	1.000-	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2433		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		2.500		2.000	0	0	0	
	Überschuss		0		0	1.000	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 24		2.035.900	0	2.011.000	1.377.426	4.744.532	3.244.532	
	Einnahmen Abschnitt 24		0		0	5.227	0	0	
	Zuschussbedarf		2.035.900		2.011.000	1.372.199	4.744.532	3.244.532	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 212 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2 Schulen

Unterabschnitt 2712 Sonderschule für geistig Behinderte Albstadt

2712

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2712 3670.000	0001 Sonstige Maßnahmen Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen		0		0	6.500			1410
	Einnahmen Maßnahme 0001		0		0	6.500	0	0	
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		7.200	0	12.900	4.515			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		7.200	0	12.900	4.515	0	0	
	Zuschussbedarf		7.200		12.900	0	0	0	
	Überschuss		0		0	1.985	0	0	
2.2712 3610.000	0100 Umbau / Erweiterung Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		0		0	66.500	665.000	665.000	1450
	Einnahmen Maßnahme 0100		0		0	66.500	665.000	665.000	
9400.000	Baukosten		0	0	0	171.012	2.609.230	2.609.230	1450
	Ausgaben Maßnahme 0100		0	0	0	171.012	2.609.230	2.609.230	
	Zuschussbedarf		0		0	104.512	1.944.230	1.944.230	
2.2712 9400.000	0101 Doppelstabmattenzaun Baukosten		10.000	0	0	0			1450
	Ausgaben Maßnahme 0101		10.000	0	0	0	0	0	
2.2712 9350.000	0145 Gebäudeausstattung Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		1.500	0	0	0			1450
	Ausgaben Maßnahme 0145		1.500	0	0	0	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
zu 2.2712.9350.000-0145									
Kombigerät									
	Ausgaben Unterabschnitt 2712		18.700	0	12.900	175.527	2.609.230	2.609.230	
	Einnahmen Unterabschnitt 2712		0		0	73.000	665.000	665.000	
	Zuschussbedarf		18.700		12.900	102.527	1.944.230	1.944.230	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 213 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2713

Sonderschule für geistig
Behinderte Hechingen

2713

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2713 3670.000	0001 Sonstige Maßnahmen Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen		3.200		0	0			1410
	Einnahmen Maßnahme 0001		3.200		0	0	0	0	
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		14.100	0	10.900	9.813			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		14.100	0	10.900	9.813	0	0	
	Zuschussbedarf		10.900		10.900	9.813	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
zu 2.2713.9350.000-0001: inkl. Bodentrampolin									
			6.000						
2.2713 3670.000	0003 Seilparcour Zuweisungen und Zuschüsse von privaten Unternehmen		0		0	10.700			1450
	Einnahmen Maßnahme 0003		0		0	10.700	0	0	
9600.000	Baukosten		0	0	0	18.287			1450
	Ausgaben Maßnahme 0003		0	0	0	18.287	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	7.587	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 2713		14.100	0	10.900	28.100	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2713		3.200		0	10.700	0	0	
	Zuschussbedarf		10.900		10.900	17.400	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 214 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2741

Sonderschule für
Sprachbehinderte Balingen

2741

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2741 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		3.000	0	3.000	4.385			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		3.000	0	3.000	4.385	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 2741		3.000	0	3.000	4.385	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2741		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		3.000		3.000	4.385	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 27		35.800	0	26.800	208.012	2.609.230	2.609.230	
	Einnahmen Abschnitt 27		3.200		0	83.700	665.000	665.000	
	Zuschussbedarf		32.600		26.800	124.312	1.944.230	1.944.230	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 215 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 2

Schulen

Unterabschnitt 2950

Kreismedienzentren

2950

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.2950 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		8.000	0	7.000	7.995			5020
	Ausgaben Maßnahme 0001		8.000	0	7.000	7.995	0	0	
	Zuschussbedarf		8.000		7.000	7.995	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 2950		8.000	0	7.000	7.995	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 2950		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		8.000		7.000	7.995	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 29		8.000	0	7.000	7.995	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 29		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		8.000		7.000	7.995	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 2		2.079.700	0	2.044.800	1.593.433	7.353.763	5.853.763	
	Einnahmen Einzelplan 2		3.200		0	88.927	665.000	665.000	
	Zuschussbedarf		2.076.500		2.044.800	1.504.506	6.688.763	5.188.763	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 216 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt 3100 Kreisarchiv

3100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3100	0001 Sonstige Maßnahmen								
3620.000	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gem.Verbände		0		0	1.964			5040
	Einnahmen Maßnahme 0001		0		0	1.964	0	0	
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	2.619			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	2.619	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	655	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 3100		0	0	0	2.619	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 3100		0		0	1.964	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	655	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 31		0	0	0	2.619	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 31		0		0	1.964	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	655	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 217 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
Unterabschnitt 3210 Sammlungen, Ausstellungen

3210

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3210	0001 Sonstige Maßnahmen								
3630.000	Zuweisungen und Zuschüsse von Zweckverbänden		20.000		30.000	9.800			1410
	Einnahmen Maßnahme 0001		20.000		30.000	9.800	0	0	
9350.000	Förderung der Kultur, Erwerb von Kunstgegenständen		20.000	0	30.000	9.800			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		20.000	0	30.000	9.800	0	0	
<u>Erläuterungen</u>									
zu 2.3210.3630.000-0001									
Zuweisung der OEW zum Erwerb von Kunstgegenständen									
	Ausgaben Unterabschnitt 3210		20.000	0	30.000	9.800	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 3210		20.000		30.000	9.800	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 32		20.000	0	30.000	9.800	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 32		20.000		30.000	9.800	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 218 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege
 Unterabschnitt 3600 Naturschutz und Landschaftspflege

3600

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.3600 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	3.200	0			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	3.200	0	0	0	
<u>Erläuterungen</u>									
<u>zu 2.3600.9350.000-0001-</u>									
GPS-Gerät und Demomodell zur Fruchtverwertung									
	Ausgaben Unterabschnitt 3600		0	0	3.200	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 3600		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		3.200	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 36		0	0	3.200	0	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 36		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		3.200	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 3		20.000	0	33.200	12.419	0	0	
	Einnahmen Einzelplan 3		20.000		30.000	11.764	0	0	
	Zuschussbedarf		0		3.200	655	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 219 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4000

Allgemeine Sozialverwaltung

4000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4000 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		6.000	0	0	1.671			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		6.000	0	0	1.671	0	0	
Erläuterungen: Lizenzweiterung "LämmKomm"									
	Ausgaben Unterabschnitt 4000		6.000	0	0	1.671	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4000		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		6.000		0	1.671	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 220 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4070

Verwaltung der Jugendhilfe

4070

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4070	0001 Sonstige Maßnahmen								
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	4.571			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	4.571	0	0	
<u>Erläuterungen</u>									
zu 2.4070.9350.000-0001: EDV-Lizenzen Prosoz 14 Plus									
	Ausgaben Unterabschnitt 4070		0	0	0	4.571	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4070		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	4.571	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 40		6.000	0	0	6.243	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 40		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		6.000		0	6.243	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 221 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4320

Soz. Einrichtungen für
pflegebedürftige Menschen

4320

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4320 3681.000	0001 Sonstige Maßnahmen Rückzahlung von geleisteten Zuschüssen		0		0	3.992			1410
	Einnahmen Maßnahme 0001		0		0	3.992	0	0	
	Überschuss		0		0	3.992	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 4320		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4320		0		0	3.992	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	3.992	0	0	

- 222 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4330

Soz. Einrichtungen u. Dienste
für Behinderte

4330

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4330	0117 Lebenshilfe für FuB Gartenstraße Albstadt								
9880.000	Zuweisung und Zuschüsse an übrigen Bereich		99.000	0	0	0			1410
	Ausgaben Maßnahme 0117		99.000	0	0	0	0	0	
zu 2.4330.9880.000-00117									
Sperrvermerk	lt. Beschluss SKS am 24.11.2014								
	Ausgaben Unterabschnitt 4330		99.000	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4330		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		99.000		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 223 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4360

Wohnheime f. Asylbewerber u. Flüchtlinge

4360

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4360 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		4.000	0	4.000	2.235			4410
	Ausgaben Maßnahme 0001		4.000	0	4.000	2.235	0	0	
Erläuterungen:									
	1 Industriewaschmaschine und Trockner für GU Hechingen								
	Ausgaben Unterabschnitt 4360		4.000	0	4.000	2.235	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4360		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		4.000		4.000	2.235	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 43		103.000	0	4.000	2.235	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 43		0		0	3.992	0	0	
	Zuschussbedarf		103.000		4.000	0	0	0	
	Überschuss		0		0	1.757	0	0	

- 224 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

Unterabschnitt 4653

Beratungsstelle f. Eltern, Kinder
u. Jugendliche, Hechingen

4653

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.4653 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	3.200			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	3.200	0	0	
<u>Erläuterungen:</u> Lizenzen									
	Ausgaben Unterabschnitt 4653		0	0	0	3.200	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 4653		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	3.200	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 46		0	0	0	3.200	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 46		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	3.200	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 4		109.000	0	4.000	11.677	0	0	
	Einnahmen Einzelplan 4		0		0	3.992	0	0	
	Zuschussbedarf		109.000		4.000	7.685	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 225 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5000 Gesundheitsverwaltung,
Gesundheitsamt

5000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5000 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		5.350	0	7.100	1.950			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		5.350	0	7.100	1.950	0	0	
	Zuschussbedarf		5.350		7.100	1.950	0	0	
<u>Erläuterungen</u>									
zu 2.5000.9350.000-0001:									
	Mikroskop für den amtsärztlichen Dienst		1.350						
	PC-kompatibles Sehtestgerät (Einschulungsuntersuchung)		4.000						
	Ausgaben Unterabschnitt 5000		5.350	0	7.100	1.950	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 5000		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		5.350		7.100	1.950	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 50		5.350	0	7.100	1.950	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 50		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		5.350		7.100	1.950	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 226 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5100 Kreiskliniken

5100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5100	0001 Sonstige Maßnahmen								
9850.000	Investitionszuweisungen an Krankenhäuser		7.030.000	1.381.000	9.500.000	7.332.000			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		7.030.000	1.381.000	9.500.000	7.332.000	0	0	
	Zuschussbedarf		7.030.000		9.500.000	7.332.000	0	0	
9850.000	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen			2016 1.381.000					
	Ausgaben Unterabschnitt 5100		7.030.000	1.381.000	9.500.000	7.332.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 5100		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		7.030.000		9.500.000	7.332.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 51		7.030.000	1.381.000	9.500.000	7.332.000	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 51		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		7.030.000		9.500.000	7.332.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 227 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Unterabschnitt 5460 Veterinäramt

5460

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.5460 3610.000	0001 Sonstige Maßnahmen Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		0		0	6.501			1410
	Einnahmen Maßnahme 0001		0		0	6.501	0	0	
	Überschuss		0		0	6.501	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 5460		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 5460		0		0	6.501	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	6.501	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 54		0	0	0	0	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 54		0		0	6.501	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		0		0	6.501	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 5		7.035.350	1.381.000	9.507.100	7.333.950	0	0	
	Einnahmen Einzelplan 5		0		0	6.501	0	0	
	Zuschussbedarf		7.035.350		9.507.100	7.327.449	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 228 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt 6120 Vermessungsverwaltung

6120

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6120 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		20.000	0	6.400	56.626			1400
	Ausgaben Maßnahme 0001		20.000	0	6.400	56.626	0	0	
Erläuterungen									
zu 2.6120.9350.000-0001 Globales Navigationssatellitensystem									
	Ausgaben Unterabschnitt 6120		20.000	0	6.400	56.626	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 6120		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		6.400	56.626	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 61		20.000	0	6.400	56.626	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 61		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		6.400	56.626	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 229 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

6500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6500	0001 Sonstige Maßnahmen								
3400.000	Veräußerung von Grundstücken		5.000		5.000	0			3300
3610.000	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		805.570		802.060	786.045			3300
	Einnahmen Maßnahme 0001		810.570		807.060	786.045	0	0	
9320.000	Vermessung, Abwicklung von Veränderungsnachweisen	GD	10.000	0	20.000	5.435			3300
9500.000	Planungskosten		25.000	0	50.000	20.000			3300
	Ausgaben Maßnahme 0001		35.000	0	70.000	25.435	0	0	
	Überschuss		775.570		737.060	760.610	0	0	
2.6500	0100 Beläge								
9510.000	Belagsarbeiten	GD	550.000	0	525.000	1.029.956			3300
	Ausgaben Maßnahme 0100		550.000	0	525.000	1.029.956	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
zu 2.6500.9510.000-0100:									
	K 7131-K7130 - Leidringen-Schorenhof		110.000						
	K 7121 OD Erlaheim - K 7123		220.000						
	K 7170 OD Ratshausen		220.000						
2.6500	0120 Brückensanierungen								
3620.000	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbände		0		0	50.000			3300
	Einnahmen Maßnahme 0120		0		0	50.000	0	0	
9510.000	Brückensanierungen	GD	300.000	0	300.000	268.709			3300
	Ausgaben Maßnahme 0120		300.000	0	300.000	268.709	0	0	
	Zuschussbedarf		300.000		300.000	218.709	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
	K 7164 Hechingen-Weilheim Sanierung Zimmerbachbrücke		300.000						
2.6500	0140 Rutschungen/Stützmauern/Felssicherung								
3620.000	Zuweisungen und Zuschüsse von Gden und Gemeindeverbände		0		0	15.794			3300
	Einnahmen Maßnahme 0140		0		0	15.794	0	0	
9510.000	Sanierungen	GD	820.000	0	0	411.335			3300
	Ausgaben Maßnahme 0140		820.000	0	0	411.335	0	0	
	Zuschussbedarf		820.000		0	395.541	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
	K 7101 Truchelfingen-Bitz Felssicherung		70.000						
	K 7177 Haigerloch Sanierung Stützmauern BA II		750.000						
2.6500	0401 K7120 OD Bittelbronn								
9520.000	Straßenausbaumaßnahmen	GD	0	0	0	100.000-			3300
	Ausgaben Maßnahme 0401		0	0	0	100.000-	0	0	
2.6500	0402 K 7130 Waldhof-Erzingen Deckenverst. BA I - BA III								
9520.000	Straßenausbaumaßnahmen	GD	0	0	1.000.000	0			3300
	Ausgaben Maßnahme 0402		0	0	1.000.000	0	0	0	

- 230 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6500 Kreisstraßen

6500

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6500 3610.000	0403 K7113 Stetten-Haigerloch Bahnübergang Zuweisungen und Zuschüsse vom Land		0		0	150.000			3300
	Einnahmen Maßnahme 0403		0		0	150.000	0	0	
9600.000	Sanierung / Umrüstung Bahnübergang	GD	0	0	0	200.000			3300
	Ausgaben Maßnahme 0403		0	0	0	200.000	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	50.000	0	0	
2.6500 9520.000	0404 K 7170 Nusplinger Steige Deckenverstärkung Straßenbaumaßnahmen	GD	600.000	0	300.000	0			3300
	Ausgaben Maßnahme 0404		600.000	0	300.000	0	0	0	
2.6500 9520.000	0405 L 440/ K 7172 OD Oberdigisheim Kreuzungsanteil Straßenbaumaßnahmen	GD	0	0	30.000	0			3300
	Ausgaben Maßnahme 0405		0	0	30.000	0	0	0	
2.6500 9520.000	0406 K7113 OD Haigerloch-Stetten Straßenbaumaßnahmen	GD	150.000	0	0	0	150.000	0	3300
	Ausgaben Maßnahme 0406		150.000	0	0	0	150.000	0	
2.6500 3610.000	0800 Radwegebau Zuweisungen vom Land		0		0	112.500			3300
3620.000	Zuweisungen und Zuschüsse von Gemeinden		125.000		0	0			1400
	Einnahmen Maßnahme 0800		125.000		0	112.500	0	0	
9520.000	Ausbaukosten	GD	280.000	0	165.000	281.018			3300
	Ausgaben Maßnahme 0800		280.000	0	165.000	281.018	0	0	
	Zuschussbedarf		155.000		165.000	168.518	0	0	
2.6500 9820.000	0901 Kanal- und Randsteinbeiträge Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände		0	0	0	20.000			3300
	Ausgaben Maßnahme 0901		0	0	0	20.000	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 6500		2.735.000	0	2.390.000	2.136.453	150.000	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 6500		935.570		807.060	1.114.339	0	0	
	Zuschussbedarf		1.799.430		1.582.940	1.022.113	150.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 231 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
 Unterabschnitt 6510 Straßenbauverwaltung

6510

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6510 9350.000	0001 Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermöge Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	40.000	0			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	40.000	0	0	0	
Erläuterungen:									
2.6510.9350.000-0001:									
Ersatzbeschaffung je 1 Fahrzeug bei SM Balingen und Straßenbauamt									
	Ausgaben Unterabschnitt 6510		0	0	40.000	0	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 6510		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		40.000	0	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 232 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Unterabschnitt 6520 Unterhaltung Kreis-/Landes-/Bundesstraßen
Gemeinschaftsaufwand

6520

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.6520	0001 Sonstige Maßnahmen								
3450.000	Veräußerung v. bewegl. Sachen - Fahrzeuge		30.000		30.000	14.510			3300
3451.000	Veräußerung v. bewegl. Sachen - Geräte		5.000		10.000	32.453			3300
3600.000	Zuschuss Bund an Fahrzeugbeschaffung		60.000		60.000	59.160			3300
	Einnahmen Maßnahme 0001		95.000		100.000	106.124	0	0	
9351.000	Erwerb v. bewegl. Sachen des Anlagevermögens - Fahrzeuge	GD	365.000	0	110.000	264.170			3300
9352.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens- Maschinen, Geräte	GD	141.000	0	332.000	223.050			3300
	Ausgaben Maßnahme 0001		506.000	0	442.000	487.219	0	0	
	Zuschussbedarf		411.000		342.000	381.096	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
<u>zu 2.6520.9351.000-0001:</u>									
SM Balingen:									
	Mannschaftswagen (MTW) Stützpunkt Schömberg		55.000						
	LKW klein 15 to Stützpunkt Hechingen		125.000						
SM Lautlingen:									
	LKW klein 15 to SM Lautlingen		125.000						
	Steigerfahrzeug (Gebraucht) SM Lautlingen		60.000						
<u>Erläuterungen:</u>									
<u>zu 2.6520.9352.000-0001</u>									
SM Balingen:									
	Schneepflug Fremdunternehmer Fahrzeug Strobel		16.000						
	Ersatz Motormäher handgeführt		14.000						
	Lichtzeichenanlage - Baustellenampel mobil		10.000						
	Rüttelplatte schwer		8.000						
	Hochdruckreiniger SM Balingen		4.000						
SM Lautlingen:									
	Ersatz Streuaufsatz LKW klein 15 to. einschl. Umrüstkosten		35.000						
	Schneepflug Fremdunternehmer Fahrzeug Rieber einschl. Umrüstkosten		16.000						
	Ersatz Motormäher handgeführt		10.000						
	Ersatz Motormäher handgeführt		10.000						
	Umrüstung Winterdienstgeräte Fremdfahrzeug Fa. Müller		8.000						
	Ersatzbeschaffungen Kleingeräte (Freischneider, Motorsägen, etc.) > 410 EUR		10.000						
	Ausgaben Unterabschnitt 6520		506.000	0	442.000	487.219	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 6520		95.000		100.000	106.124	0	0	
	Zuschussbedarf		411.000		342.000	381.096	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 65		3.241.000	0	2.872.000	2.623.672	150.000	0	
	Einnahmen Abschnitt 65		1.030.570		907.060	1.220.463	0	0	
	Zuschussbedarf		2.210.430		1.964.940	1.403.209	150.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 6		3.261.000	0	2.878.400	2.680.298	150.000	0	
	Einnahmen Einzelplan 6		1.030.570		907.060	1.220.463	0	0	
	Zuschussbedarf		2.230.430		1.971.340	1.459.835	150.000	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 233 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt 7200 Abfallwirtschaft

7200

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7200 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		0	0	0	345.769			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	345.769	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	345.769	0	0	
2.7200 9500.000	0200 Wertstoffzentren Baukosten		975.000	0	555.000	158.230			3210
	Ausgaben Maßnahme 0200		975.000	0	555.000	158.230	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
<u>zu 2.7200.9500.000-0200</u>									
Wertstoffzentren Bisingen, Rosenfeld, Winterlingen, Burladingen, Schömberg, Haigerloch									
2.7200 9350.000	0300 Zentrale Mülldeponie Weilerloch Hechingen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		4.800	0	78.000	0			3210
9502.000	Teilausbau Abschnitt II A/1		25.000	0	125.000	0			3210
9506.000	Verkehrs- und Umschlagsflächen		0	0	15.000	35.512			3210
9601.000	Betriebsanlagen		0	0	105.000	0			3210
9602.000	Einrichtung zur Betriebsüberwachung		29.000	0	54.000	6.558-			3210
	Ausgaben Maßnahme 0300		58.800	0	377.000	28.954	0	0	
	Zuschussbedarf		58.800		377.000	28.954	0	0	
<u>Erläuterungen:</u>									
<u>2.7200.9350.000-0300</u>									
PKW-Anhänger									
<u>Erläuterungen:</u>									
<u>2.7200.9601.000-0300</u>									
PV-Anlage inkl. Ing. Kosten									
Wärmepumpe Deponie inkl. Ing. Kosten									
	Ausgaben Unterabschnitt 7200		1.033.800	0	932.000	532.953	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 7200		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.033.800		932.000	532.953	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 234 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
 Unterabschnitt 7230 Mülldeponien, Erddeponien

7230

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7230 9500.000	0100 Deponie für Abfälle der Deponieklasse I Baukosten		52.500	0	0	0	52.500	0	3210
	Ausgaben Maßnahme 0100		52.500	0	0	0	52.500	0	
Erläuterungen:									
zu 2.7230.9500.000-0100 Voruntersuchung/Bedarfsplanung									
	Ausgaben Unterabschnitt 7230		52.500	0	0	0	52.500	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 7230		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		52.500		0	0	52.500	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 72		1.086.300	0	932.000	532.953	52.500	0	
	Einnahmen Abschnitt 72		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.086.300		932.000	532.953	52.500	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 235 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7710 Bauhof

7710

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7710 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		13.000	0	2.700	597			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		13.000	0	2.700	597	0	0	
	Zuschussbedarf		13.000		2.700	597	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 7710		13.000	0	2.700	597	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 7710		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		13.000		2.700	597	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 77		13.000	0	2.700	597	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 77		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		13.000		2.700	597	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 236 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7911

Europäisches Förderprogramm
"LEADER SüdWestAlb"

7911

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7911 9350.000	0001 Sonstige Maßnahmen Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	GD	0	0	0	2.845			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	0	2.845	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 7911		0	0	0	2.845	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 7911		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	2.845	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 237 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7920 Förderung des öffentl. Personennahverkehrs

7920

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.7920	0200 Weiterentwicklung Schienennetz								
9320.000	Erwerb von Grundstücken		0	0	0	13.650			1500
9500.000	Baukosten		200.000	0	1.071.000	557.288	1.870.421	1.670.421	1500
	Ausgaben Maßnahme 0200		200.000	0	1.071.000	570.938	1.870.421	1.670.421	
	Ausgaben Unterabschnitt 7920		200.000	0	1.071.000	570.938	1.870.421	1.670.421	
	Einnahmen Unterabschnitt 7920		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		200.000		1.071.000	570.938	1.870.421	1.670.421	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 79		200.000	0	1.071.000	573.784	1.870.421	1.670.421	
	Einnahmen Abschnitt 79		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		200.000		1.071.000	573.784	1.870.421	1.670.421	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 7		1.299.300	0	2.005.700	1.107.333	1.922.921	1.670.421	
	Einnahmen Einzelplan 7		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		1.299.300		2.005.700	1.107.333	1.922.921	1.670.421	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 238 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 8 Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen
 Unterabschnitt 8100 Elektrizitätsversorgung

8100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8100 9600.000	0010 Elektro- / Solartankstelle Baukosten		0	0	0	20.000			1410
	Ausgaben Maßnahme 0010		0	0	0	20.000	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 8100		0	0	0	20.000	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 8100		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	20.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 81		0	0	0	20.000	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 81		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	20.000	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 239 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 8

Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8550

Forstverwaltung

8550

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8550	0001 Sonstige Maßnahmen								
9350.000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		20.000	0	39.000	17.900			1400
	Ausgaben Maßnahme 0001		20.000	0	39.000	17.900	0	0	
Erläuterungen:									
2.8550.9350.000-0001									
	Fahrzeug Forst		20.000		39.000				
	Ausgaben Unterabschnitt 8550		20.000	0	39.000	17.900	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 8550		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		39.000	17.900	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 85		20.000	0	39.000	17.900	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 85		0		0	0	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		39.000	17.900	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 240 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 8

Wirtsch.Unternehmen,allg.Grund- und Sondervermögen

Unterabschnitt 8800

Allgemeines Grundvermögen

8800

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.8800	0001 Sonstige Maßnahmen								
3400.000	Veräußerung von Grundstücken		0		0	1.651			1410
3650.000	Zuweisungen und Zuschüsse von kommunalen Sonderrechnungen		0		0	10.000			1400
	Einnahmen Maßnahme 0001		0		0	11.651	0	0	
9320.000	Erwerb von Grundstücken		0	0	570.000	269.850			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		0	0	570.000	269.850	0	0	
	Zuschussbedarf		0		570.000	258.199	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 8800		0	0	570.000	269.850	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 8800		0		0	11.651	0	0	
	Zuschussbedarf		0		570.000	258.199	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 88		0	0	570.000	269.850	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 88		0		0	11.651	0	0	
	Zuschussbedarf		0		570.000	258.199	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 8		20.000	0	609.000	307.750	0	0	
	Einnahmen Einzelplan 8		0		0	11.651	0	0	
	Zuschussbedarf		20.000		609.000	296.099	0	0	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

- 241 -
Vermögenshaushalt 2015

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9100 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9100

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2015 EUR	2015 VE EUR	2014 EUR	2013 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitgest. bis einschl. 2014 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2.9100	0001 Sonstige Maßnahmen								
3000.000	Allgemeine Zuführung vom VwH		12.819.190		11.103.960	6.287.637			1410
3010.000	Zuführung zur Sonderrücklage		216.000		170.000	819.233			1410
3100.000	Entnahme aus Allgemeiner Rücklage		0		1.771.000	1.357.288			1410
3110.000	Entnahme aus Sonderrücklage		905.390		822.470	578.635			1410
3771.000	Kredite vom Kreditmarkt ohne Umschuldung		2.407.890		8.003.880	6.697.296			1410
	Einnahmen Maßnahme 0001		16.348.470		21.871.310	15.740.090	0	0	
9010.000	Entnahme aus Sonderrücklagen		905.390	0	822.470	578.635			1400
9110.000	Zuführung zur Sonderrücklage		216.000	0	170.000	819.233			1410
9771.000	Kreditmarkt, Ordentliche Tilgung	GD	750.000	0	600.000	435.000			1410
9790.000	Tilgung von inneren Darlehen		330.000	0	200.000	160.000			1410
	Ausgaben Maßnahme 0001		2.201.390	0	1.792.470	1.992.869	0	0	
	Überschuss		14.147.080		20.078.840	13.747.221	0	0	
	Ausgaben Unterabschnitt 9100		2.201.390	0	1.792.470	1.992.869	0	0	
	Einnahmen Unterabschnitt 9100		16.348.470		21.871.310	15.740.090	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		14.147.080		20.078.840	13.747.221	0	0	
	Ausgaben Abschnitt 91		2.201.390	0	1.792.470	1.992.869	0	0	
	Einnahmen Abschnitt 91		16.348.470		21.871.310	15.740.090	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		14.147.080		20.078.840	13.747.221	0	0	
	Ausgaben Einzelplan 9		2.201.390	0	1.792.470	1.992.869	0	0	
	Einnahmen Einzelplan 9		16.348.470		21.871.310	15.740.090	0	0	
	Zuschussbedarf		0		0	0	0	0	
	Überschuss		14.147.080		20.078.840	13.747.221	0	0	
	Ausgaben Gesamthaushalt		17.402.240	3.426.000	22.903.370	17.313.923	21.178.611	16.224.111	
	Einnahmen Gesamthaushalt		17.402.240		22.903.370	17.313.923	870.400	870.400	
	Zuschussbedarf		0		0	0	20.308.211	15.353.711	
	Überschuss		0		0	0	0	0	

Sammelnachweis
für
Personalausgaben

Nach § 8 GemHVO können im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben, die jeweils zur gleichen Gruppe gehören oder sachlich eng zusammenhängen, in Sammelnachweisen zusammengefaßt werden.

Der Sammelnachweis Personalausgaben enthält die Ausgaben folgender Gruppen:

4010	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit
	Dienstbezüge an:
4100	Beamte
4140	Beschäftigte
4160	Beschäftigungsentgelte
	Beiträge zu Versorgungskassen für:
4300	Beamte
4340	Beschäftigte
	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für:
4440	Beschäftigte
4500	Beihilfen, Unterstützungen
4600	Personalnebenausgaben
4700	Deckungsreserve für Personalausgaben

Planvermerk:

Die Personalausgaben sind gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Zu den Personalausgaben gehören:

- Gruppe 40 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit an Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige, z. B. Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz, Ersatz für entgangene Arbeitsentgelte, Aufwandsentschädigung.
- Gruppe 41 Besoldung, Vergütung, Löhne einschließlich aller Zulagen und Zuschläge. Jubiläumszuwendungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer, Abgeltung für Überstunden, Abfindungen, Übergangsgelder, Aufwandsentschädigung als besondere Zulage für einen allgemeinen, mit der Stelle zusammenhängenden Aufwand.
Entgelte für nebenbeamtlich oder nebenberuflich tätige Personen, welche ihren Hauptberuf in einer anderen Verwaltung oder einem anderen Betrieb ausüben (z. B. Kreisbildstellenleiter).
Honorare für freie Mitarbeiter und Sachverständige.
- Gruppe 43 Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband und Beiträge an andere Pensions- und Versorgungskassen.
Umlagen an Zusatzversorgungskassen.
- Gruppe 44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Krankenversicherung, zur Rentenversicherung, zur Arbeitslosenversicherung, Zahlungen zur Ärzteversorgung. Umlage zur gesetzlichen Unfallversicherung.
- Gruppe 45 Beihilfen, Unterstützungen und dergl., Beihilfen nach den Beihilfeverordnungen an Beamte und Beschäftigte einschließlich Umlagen an Versorgungskassen.
Unterstützungen nach den Unterstützungsgrundsätzen. Kosten der Schutzimpfungen, Untersuchungen.
- Gruppe 46 Personalnebenausgaben
Essenszuschüsse, Zuschüsse für Erholungswerk oder Betriebsausflug, Kassenverlustentschädigungen, Umzugskostenvergütungen. Prämien im Vorschlagswesen.

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.0000.4010.000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	72.000
1.0000.4100.000	Besoldung der Beamten	141.200
1.0000.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	58.900
1.0000.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	43.100
1.0000.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	5.300
1.0000.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	11.700
1.0000.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	3.700
1.0100.4100.000	Besoldung der Beamten	157.800
1.0100.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	38.700
1.0100.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	62.000
1.0100.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	3.500
1.0100.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	7.700
1.0100.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	11.000
1.0200.4100.000	Besoldung der Beamten	115.500
1.0200.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	37.000
1.0200.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	0
1.0200.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	27.000
1.0200.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	3.300
1.0200.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	7.300
1.0200.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	7.300
1.0200.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.0220.4100.000	Besoldung der Beamte	190.400
1.0220.4140.000	Vergütung Beschäftigte	121.000
1.0220.4160.000	Beschäftigungsentgelte u. dgl.	0
1.0220.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	71.400
1.0220.4340.000	Beitrag z. Versorgungskassen Beschäftigte	10.800
1.0220.4440.000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	24.100
1.0220.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	14.700
1.0220.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.0240.4100.000	Besoldung der Beamte	0
1.0240.4140.000	Vergütung Beschäftigte	108.200
1.0240.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	0
1.0240.4340.000	Beitrag z. Versorgungskasse Angestellte	9.700
1.0240.4440.000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	21.500
1.0240.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.0280.4010.000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0
1.0280.4100.000	Besoldung der Beamten	201.400
1.0280.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	65.700
1.0280.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	69.600
1.0280.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	5.900
1.0280.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	13.000
1.0280.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	14.400

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.0280.4600.000	Personalnebenausgaben	1.700
1.0300.4100.000	Besoldung der Beamten	295.500
1.0300.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	408.900
1.0300.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	96.000
1.0300.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	36.700
1.0300.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	81.300
1.0300.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	18.400
1.0600.4100.000	Besoldung der Beamten	96.300
1.0600.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	321.400
1.0600.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	0
1.0600.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	38.000
1.0600.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	28.800
1.0600.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	64.000
1.0600.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	7.300
1.0601.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	133.200
1.0601.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	12.000
1.0601.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	26.500
1.0601.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.0602.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	0
1.0602.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	0
1.0602.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	0
1.0603.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	46.800
1.0603.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	4.200
1.0603.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	9.300
1.0603.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.0613.4140.000	Vergütung Beschäftigte	35.800
1.0613.4340.000	Beitrag z. Versorgungskasse Beschäftigte	3.200
1.0613.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	7.100
1.0613.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.0620.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	13.500
1.0620.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	1.200
1.0620.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	2.700
1.0630.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	63.200
1.0630.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	5.600
1.0630.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	12.600
1.0640.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	148.400
1.0640.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	13.300
1.0640.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	29.500
1.0640.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.0650.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	0
1.0650.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	0
1.0650.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	0

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.0650.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.0650.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.0660.4100.000	Besoldung der Beamten	83.300
1.0660.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	414.200
1.0660.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	26.400
1.0660.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	37.100
1.0660.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	82.400
1.0660.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	7.300
1.0670.4140.000	Vergütung Beschäftigte	36.700
1.0670.4340.000	Beitrag z. Versorgungskassen Beschäftigte	3.300
1.0670.4440.000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	7.300
1.0670.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.0810.4100.000	Besoldung der Beamten	40.100
1.0810.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	118.200
1.0810.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	0
1.0810.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	10.600
1.0810.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	23.500
1.0810.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	7.300
1.0810.4600.000	Personalnebenausgaben	500
1.0811.4100.000	Besoldung der Beamte	5.900
1.0811.4140.000	Vergütung für Angestellte	0
1.0811.4160.000	Beschäftigungsentgelte u. dgl.	14.000
1.0811.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	2.900
1.0811.4340.000	Beitrag z. Versorgungskassen f. Angestel	0
1.0811.4440.000	Sozialversicherungsbeiträge f. Angestellt	0
1.0811.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	700
1.0820.4100.000	Besoldung der Beamte	25.600
1.0820.4140.000	Vergütung für Angestellte	61.900
1.0820.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	9.100
1.0820.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	5.500
1.0820.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	12.300
1.0820.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	1.800
1.0820.4600.000	Personalnebenausgaben	12.000
1.0890.4100.000	Besoldung der Beamte	200.900
1.0890.4140.000	Vergütung Beschäftigte	47.300
1.0890.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	562.200
1.0890.4340.000	Beitrag z. Versorgungskasse Beschäftigte	4.200
1.0890.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	218.500
1.0890.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	418.300
1.0890.4600.000	Personalnebenausgaben	1.000
1.1110.4100.000	Besoldung der Beamten	396.600
1.1110.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	775.700

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.1110.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	109.500
1.1110.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	69.600
1.1110.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	154.300
1.1110.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	30.100
1.1110.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.1180.4100.000	Besoldung der Beamten	0
1.1180.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	82.900
1.1180.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	0
1.1180.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	7.400
1.1180.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	16.500
1.1180.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.1190.4100.000	Besoldung der Beamten	411.500
1.1190.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	622.600
1.1190.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	107.100
1.1190.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	55.800
1.1190.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	123.800
1.1190.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	36.300
1.1190.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.1195.4100.000	Besoldung der Beamten	249.800
1.1195.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	109.300
1.1195.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	50.300
1.1195.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	9.800
1.1195.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	21.700
1.1195.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	19.800
1.1195.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.1200.4100.000	Besoldung der Beamten	215.300
1.1200.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	78.100
1.1200.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	77.400
1.1200.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	7.000
1.1200.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	15.500
1.1200.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	14.400
1.1200.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.1210.4100.000	Besoldung der Beamten	274.300
1.1210.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	487.300
1.1210.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	90.000
1.1210.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	43.700
1.1210.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	97.000
1.1210.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	22.000
1.1210.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.1310.4010.000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	1.500
1.1310.4100.000	Besoldung der Beamten	79.600
1.1310.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	93.300

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.1310.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	31.100
1.1310.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	8.300
1.1310.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	18.600
1.1310.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	5.500
1.1310.4600.000	Personalnebensausgaben	0
1.1400.4100.000	Besoldung der Beamten	0
1.1400.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	0
1.1400.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	0
1.1400.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	0
1.1400.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	0
1.1400.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.2000.4100.000	Besoldung der Beamten	56.400
1.2000.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	17.900
1.2000.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	20.000
1.2000.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	1.600
1.2000.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	3.500
1.2000.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	3.700
1.2000.4600.000	Personalnebensausgaben	0
1.2010.4100.000	Besoldung der Beamten	26.100
1.2010.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	3.700
1.2401.4100.000	Besoldung der Beamten	23.500
1.2401.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	154.700
1.2401.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	11.700
1.2401.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	13.900
1.2401.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	30.800
1.2401.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	2.900
1.2412.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	106.100
1.2412.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	9.500
1.2412.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	21.100
1.2412.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.2413.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	88.600
1.2413.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	7.900
1.2413.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	17.600
1.2413.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.2422.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	49.600
1.2422.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	4.400
1.2422.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	9.800
1.2422.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.2423.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	63.300
1.2423.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	5.700
1.2423.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	12.600
1.2423.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.2431.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	17.900
1.2431.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	1.600
1.2431.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	3.600
1.2431.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.2432.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	16.600
1.2432.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	1.500
1.2432.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	3.300
1.2433.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	18.900
1.2433.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	1.700
1.2433.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	3.800
1.2712.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	89.300
1.2712.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	8.000
1.2712.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	17.700
1.2712.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.2712.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.2713.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	55.900
1.2713.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	5.000
1.2713.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	11.100
1.2713.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.2713.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.2741.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	32.600
1.2741.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	2.900
1.2741.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	6.500
1.2741.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.2950.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	52.000
1.2950.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	3.500
1.2950.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	4.600
1.2950.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	10.300
1.2950.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.3100.4100.000	Besoldung der Beamten	117.900
1.3100.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	56.200
1.3100.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	1.600
1.3100.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	24.000
1.3100.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	5.000
1.3100.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	11.200
1.3100.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	7.300
1.3600.4100.000	Besoldung der Beamten	0
1.3600.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	251.900
1.3600.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	0
1.3600.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	22.600
1.3600.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	50.100
1.3600.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.700

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.4000.4100.000	Besoldung der Beamten	1.360.800
1.4000.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	962.400
1.4000.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	534.600
1.4000.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	86.300
1.4000.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	191.500
1.4000.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	142.200
1.4000.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.4020.4100.000	Besoldung der Beamten	160.700
1.4020.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	209.000
1.4020.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	12.200
1.4020.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	18.700
1.4020.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	41.600
1.4020.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	18.100
1.4020.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.4030.4100.000	Besoldung der Beamten	42.800
1.4030.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	8.500
1.4030.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	15.900
1.4030.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	800
1.4030.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	1.700
1.4030.4500.000	Beihilfen Unterstützungen und dergleichen	3.700
1.4050.4100.000	Besoldung der Beamten	36.100
1.4050.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	54.200
1.4050.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	16.400
1.4050.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	4.900
1.4050.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	10.800
1.4050.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	3.700
1.4070.4100.000	Besoldung der Beamten	576.800
1.4070.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	1.835.200
1.4070.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	0
1.4070.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	210.200
1.4070.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	164.600
1.4070.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	365.000
1.4070.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	58.400
1.4360.4100.000	Besoldung der Beamten	0
1.4360.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	89.600
1.4360.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	0
1.4360.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	8.000
1.4360.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	17.800
1.4360.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.4362.4100.000	Besoldung der Beamte	54.700
1.4362.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	278.400
1.4362.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	19.900

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.4362.4340.000	Beitrag z. Versorgungskassen Beschäftigte	24.900
1.4362.4440.000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	55.400
1.4362.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	3.700
1.4652.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	198.700
1.4652.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	0
1.4652.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	17.800
1.4652.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	39.500
1.4652.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.4653.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	184.700
1.4653.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	0
1.4653.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	16.500
1.4653.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	36.700
1.4653.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.4653.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.5000.4100.000	Besoldung der Beamten	0
1.5000.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	462.400
1.5000.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	0
1.5000.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	41.500
1.5000.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	92.000
1.5000.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.5000.4600.000	Personalnebenausgaben	3.500
1.5100.4100.000	Besoldung der Beamte	251.200
1.5100.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	37.300
1.5100.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	166.750
1.5100.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	3.400
1.5100.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	7.400
1.5100.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	14.700
1.5100.4600.000	Personalnebenausgaben - Trennungsgeld	0
1.5460.4100.000	Besoldung der Beamten	42.300
1.5460.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	237.200
1.5460.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	14.500
1.5460.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	21.300
1.5460.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	47.200
1.5460.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	3.700
1.5460.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.5461.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	340.500
1.5461.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	30.500
1.5461.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	67.700
1.5461.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	0
1.5461.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.5470.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	0
1.6120.4100.000	Besoldung der Beamten	1.021.400

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.6120.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	305.400
1.6120.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	0
1.6120.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	27.400
1.6120.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	60.800
1.6120.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	91.400
1.6120.4600.000	Personal-Nebenausgaben	500
1.6130.4100.000	Besoldung der Beamten	132.300
1.6130.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	295.500
1.6130.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	18.200
1.6130.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	26.500
1.6130.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	58.800
1.6130.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	10.700
1.6130.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.6510.4100.000	Besoldung der Beamte	240.400
1.6510.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	424.100
1.6510.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	18.100
1.6510.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	38.000
1.6510.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	84.400
1.6510.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	20.500
1.6510.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.6520.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	1.905.800
1.6520.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	171.000
1.6520.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	405.400
1.6520.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.6520.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.7200.4100.000	Besoldung der Beamten	54.700
1.7200.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	612.700
1.7200.4160.000	Beschäftigungsentgelte und dergleichen	0
1.7200.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	20.000
1.7200.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	55.000
1.7200.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	121.900
1.7200.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	3.700
1.7200.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.7710.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	75.100
1.7710.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	6.700
1.7710.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	15.000
1.7710.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.7800.4100.000	Besoldung der Beamten	100.300
1.7800.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	405.300
1.7800.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	10.900
1.7800.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	36.300
1.7800.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	80.600

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL
Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.7800.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	11.000
1.7800.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.7810.4100.000	Besoldung der Beamten	155.100
1.7810.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	267.900
1.7810.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	14.700
1.7810.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	24.000
1.7810.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	53.300
1.7810.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	14.600
1.7810.4600.000	Personal-Nebenausgaben	0
1.7910.4100.000	Besoldung der Beamten	18.000
1.7910.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	0
1.7910.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	8.200
1.7910.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	0
1.7910.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	0
1.7910.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	3.700
1.7911.4100.000	Besoldung der Beamte	7.800
1.7911.4140.000	Vergütung Beschäftigte	21.100
1.7911.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	0
1.7911.4340.000	Beitrag z. Versorgungskasse Beschäftigte	1.900
1.7911.4440.000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	4.200
1.7911.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	0
1.7912.4100.000	Besoldung der Beamte	50.400
1.7912.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse f. Beamte	22.300
1.7912.4500.000	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	7.300
1.7920.4100.000	Besoldung der Beamten	78.000
1.7920.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	105.500
1.7920.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	29.000
1.7920.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	9.500
1.7920.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	21.000
1.7920.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	7.300
1.7920.4600.000	Personalnebenausgaben	0
1.8105.4140.000	Vergütung Beschäftigte	34.800
1.8105.4340.000	Beitrag z. Versorgungskasse Beschäftigte	3.100
1.8105.4440.000	Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	6.900
1.8200.4100.000	Besoldung der Beamten	81.400
1.8200.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	30.000
1.8200.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	3.700
1.8550.4100.000	Besoldung der Beamten	1.394.900
1.8550.4140.000	Vergütungen Beschäftigte	361.800
1.8550.4300.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beamte	18.100
1.8550.4340.000	Beitrag zur Versorgungskasse Beschäftigte	34.500
1.8550.4440.000	Sozialversicherungsbeitrag Beschäftigte	72.000

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN PERSONAL

Bezeichnung : Sammelnachweis Personal

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.8550.4500.000	Beihilfen, Unterstützung und dergleichen	101.200
1.8550.4600.000	Personal-Nebenausgaben	800
1.9100.4700.000	Deckungsreserve für Personalausgaben	0
	Summe	33.240.150

Sammelnachweis
für die
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Im vorliegenden Sammelnachweis ist enthalten:

Die laufende Unterhaltung eigener, gemieteter, und gepachteter Gebäude, Grundstücke und Anlagen einschließlich der Ausgaben für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult-, Manöver- und Kriegsschäden.

Planvermerk:

Die Ausgaben in diesem Sammelnachweis sind gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

EURO

Gesamtansatz 2015:	1.372.700
Gesamtansatz 2014:	1.054.700
Rechnungsergebnis 2013:	1.220.598

Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung, Gruppierung 5008

Abschnitt/ Unterab- schnitt	Gegenstand	Vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen	Aufwand im einzelnen Euro	zusammen Euro
1.0601	<u>Dienstgebäude</u> <u>Balingen</u>			
	Hirschbergstr. 29	Allg. Unterhaltungskosten (Wartungsverträge, kleinere Reparaturen etc.) Tiefgarage Einhausung Brandschutzmaßnahmen Jalousien Außenbeleuchtung Parkplatz 2	44.000 25.000 500.000 7.000 10.000	
	Richard-Strauss-Str. 5 (Zulassungsstelle Balingen)	Allg. Unterhaltungskosten	1.000	
	Friedrichstr. 35 (Wasseramt)	Allg. Unterhaltungskosten	1.000	
	Tübingerstr. 20/2 (Gesundheitsamt Balingen)	Allg. Unterhaltungskosten	500	
	Charlottenstr. 7 (Verkehrsamt)	Allg. Unterhaltungskosten	1.000	
	Steinachstraße 19/3 (Jugendpflege, Sozialamt)	Allg. Unterhaltungskosten Demontage Öltanks	1.000 4.000	
	Stingstr. 17 (Sozialamt)	Allg. Unterhaltungskosten	1.000	
	Wasserwiesenstr. 36 (Straßenmeisterei, Büro)	Allg. Unterhaltungskosten	500	
		Übertrag		596.000

Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung, Gruppierung 5008

Abschnitt/ Unterab- schnitt	Gegenstand	Vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen	Aufwand im einzelnen Euro	zusammen Euro
		Übertrag		596.000
1.0602	<u>Dienstgebäude Albstadt</u>			
	Unter dem Malesfelsen (Zulassungsstelle, Archiv Albstadt)	Allg. Unterhaltungskosten	2.500	
	Kantstr. 67 (Sozialer Dienst Albstadt)	Allg. Unterhaltungskosten	1.000	
	Friedrichstr. 41 (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Albstadt)	Allg. Unterhaltungskosten Umbau Bad in Küche Heizungsanlage Fenster, Fassade	1.000 6.500 15.000 40.000	
	Friedrichstr. 37/1 (Forstamt/Gesundheitsamt Albstadt)	Allg. Unterhaltungskosten	500	
	Lauterbachstr. 12 (Straßenmeisterei Lautlingen)	Allg. Unterhaltungskosten	1.000	
				67.500
1.0603	<u>Dienstgebäude Hechingen</u>			
	Heiligkreuzstr. 10 (Zulassungsstelle Hechingen)	Allg. Unterhaltungskosten WC Sanierung	1.000 13.500	
	Schloßackerstr. 82 (Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Hechingen)	Allg. Unterhaltungskosten	500	
	Weilheimer Straße 31 (Techn. Dienststelle)	Allg. Unterhaltungskosten	12.000	
	Weilheimer Str. 17 (Sozialer Dienst, Gesundheitsamt)	Allg. Unterhaltungskosten	1.000	
				28.000
1.0613	Zentrum am Fürstengarten	Allg. Unterhaltungskosten Abbruch von zwei Nebengebäuden	6.000 110.000	
				116.000
		Übertrag		807.500

Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung, Gruppierung 5008

Abschnitt/ Unterab- schnitt	Gegenstand	Vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen	Aufwand im einzelnen Euro	zusammen Euro
		Übertrag		807.500
1.2401	Gew.Schule Balingen Steinachstraße 19	Allg. Unterhaltungskosten Parkplatzsanierung (550 m²) Dachbegrünung Stellplatzüberdachung Bodenbelag Schweißwerkstatt Sanierung Weitsprunganlage	46.000 100.000 14.000 5.000 10.000	
	Gewerbliche Schule BL Jakob-Beutter-Straße 13	Generalsanierung s. Vermögenshaushalt		175.000
1.2412	Berufschulz. Albstadt Kaufm. Schule Johannesstr. 4	Allg. Unterhaltungskosten	36.000	
	Hausw. Schule Albstadt Johannesstr. 6	Sanierung Warmwasserspeicher Außenjalousien	10.000 18.000	64.000
1.2413	Kaufm. Schule Hechingen Schloßackerstr. 82	Allg. Unterhaltungskosten	18.000	18.000
1.2423	Hausw. Schule Hechingen Am Schloßberg 7	Allg. Unterhaltungskosten	18.000	18.000
1.2431	Sporthalle Balingen Steinachstr. 19/1	Allg. Unterhaltungskosten	6.000	6.000
1.2432	Sporthalle Albstadt Johannesstr. 33	Allg. Unterhaltungskosten Herren WC Besucher Außensportanlage	6.000 3.000 100.000	109.000
1.2433	Sporthalle Hechingen Am Schloßberg 15	Allg. Unterhaltungskosten ELA Anlage	6.000 12.000	18.000
		Übertrag		1.215.500

Sammelnachweis Gebäudeunterhaltung, Gruppierung 5008

Abschnitt/ Unterab- schnitt	Gegenstand	Vorgesehene Unterhaltungsmaßnahmen	Aufwand im einzelnen Euro	zusammen Euro
		Übertrag		1.215.500
1.2712	Rossentalschule Albstadt-Truchteltingen	Allg. Unterhaltungskosten Sicherheitsmängel Spielgeräte Betonsanierung Schwimmbad	10.000 4.500 12.000	26.500
1.2713	Weiherschule Hechingen An der Breite 7	Allg. Unterhaltungskosten Deckensanierung (Formaldehybelastung) 5 neue Spültische	6.000 84.000 10.000	100.000
1.2741	Sprachheilschule Balingen Balingen Liegnitzerstr. 30	Allg. Unterhaltungskosten	6.000	6.000
1.4600	Jugendzeltplatz Margrethausen	Allg. Unterhaltungskosten Türen Nassräume	1.000 3.200	4.200
1.7710	Bauhof Hirschbergstr. 19	Allg. Unterhaltungskosten	500	500
1.8800	<u>Allg. Grundvermögen</u> Wohnheim Truchtel. Str. Wohnheim Runkellenstr. Wohnheim Beckstr. Sonstige Liegenschaften Garagen Ulrichstr. (KKH) Garage Hindenburgstraße	Allg. Unterhaltungskosten	20.000	20.000
		Summe		1.372.700

Investitionsausgaben
Grundstücke und bauliche Anlagen

Fipos	Gegenstand	Vorgesehene Investitionen	Aufwand im einzelnen Euro
2.0601.9400.000-0007	Landratsamt Hauptgebäude	Modernisierungsmaßnahmen	300.000
2.0613.9400.000-0100	Zentrum am Fürstengarten	1. Bauabschnitt	500.000
2.0613.9400.000-0101	Hechingen Weilheimer Straße 31	2. Bauabschnitt	200.000
2.2401.9400.000-0110	Gewerbliche Schule Balingen Jakob-Beutter-Straße	Generalsanierung	1.500.000
2.2401.9600.000-0102	Gewerbliche Schule Balingen Steinachstraße 19	Toranlage	12.000
2.2423.9400.000-0103	Hauswirtschaftliche Schule Hechingen	Außentreppe/Fluchtweg	40.000
2.2712.9400.000-0101	Rossentalschule Albstadt-Truchteltingen	Doppelstabmattenzaun	10.000
2.2713.9350.000-0001	Weiherschule Hechingen An der Breite 10	Trampolin (3.200,- € über Spenden)	6.000
2.5100.9850.000-0001	Krankenhaus Balingen Tübinger Straße 30	Neubau Aufstockung Parkdeck	5.800.000 480.000
	Krankenhaus Balingen Planungsrate		200.000
	Krankenhaus Albstadt Friedrichstraße	Aufstockung Parkdeck	550.000
			9.598.000

Sammelnachweis
für die
Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen usw.

In diesem Sammelnachweis sind die Ausgaben für die Bewirtschaftung eigener, gemieteter und gepachteter Grundstücke, Gebäude und einzelner Räume enthalten.

Die Verwaltungsgebäude sind in folgenden Unterabschnitten zusammengefasst:

0601	Verwaltungsgebäude Balingen
0602	Verwaltungsgebäude Albstadt
0603	Verwaltungsgebäude Hechingen

Im einzelnen handelt es sich um folgende Untergruppen:

5418	Heizung (Öl, Gas, Wartung, Schornsteinfeger)
5428	Reinigung einschließlich Reinigung von Bürowäsche, Vorhängen, u. ä.
5438	Wasser- und Energieversorgung: Entgelte (einschl. Zählermiete) für Wasser- und Strombezug (soweit nicht Heizung), Kosten von Glühlampen, Leuchtstäben usw. Abwasserbeseitigung, Müllentsorgung.
5448	Steuern, Abgaben, Versicherungen
5488	Sonstige Bewirtschaftungskosten

Planvermerk:

Die Ausgaben in diesem Sammelnachweis sind gemäß § 18 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN BEWIRTSCHAFT.
Bezeichnung : Sammelnachweis Bewirtschaftung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.0601.5418.000	Heizung, Brennstoffe	72.800
1.0601.5428.000	Reinigung	108.000
1.0601.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	105.700
1.0601.5448.000	Abgaben und Versicherungen	15.200
1.0601.5488.000	Sonstige Kosten	0
1.0602.5418.000	Heizung, Brennstoffe	15.700
1.0602.5428.000	Reinigung	27.150
1.0602.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	9.050
1.0602.5448.000	Abgaben und Versicherungen	900
1.0602.5488.000	Sonstige Kosten	0
1.0603.5418.000	Heizung, Brennstoffe	16.000
1.0603.5428.000	Reinigung	40.600
1.0603.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	24.150
1.0603.5448.000	Abgaben und Versicherungen	5.300
1.0603.5488.000	Sonstige Kosten	0
1.0613.5410.000	Heizung	120.000
1.0613.5420.000	Reinigung	22.000
1.0613.5430.000	Wasser, Abwasser, Strom	93.200
1.0613.5440.000	Steuern, Abgaben, Versicherungen	11.000
1.2401.5418.000	Heizung, Brennstoffe	157.000
1.2401.5428.000	Reinigung	204.000
1.2401.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	137.200
1.2401.5448.000	Abgaben und Versicherungen	37.000
1.2412.5418.000	Heizung, Brennstoffe	58.000
1.2412.5428.000	Reinigung	180.600
1.2412.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	69.500
1.2412.5448.000	Abgaben und Versicherungen	20.050
1.2412.5488.000	Sonstige Kosten	0
1.2413.5418.000	Heizung, Brennstoffe	30.000
1.2413.5428.000	Reinigung	48.200
1.2413.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	38.600
1.2413.5448.000	Abgaben und Versicherungen	8.850
1.2413.5488.000	Sonstige Kosten	0
1.2422.5428.000	Reinigung	0
1.2422.5438.000	Wasser, Abwasser, Strom	0
1.2422.5448.000	Abgaben und Versicherungen	0
1.2423.5418.000	Heizung	30.000
1.2423.5428.000	Reinigung	45.100
1.2423.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	36.400
1.2423.5448.000	Abgaben und Versicherungen	6.900
1.2431.5418.000	Heizung, Brennstoffe	27.000
1.2431.5428.000	Reinigung	22.450

Übersicht der Deckungsringe 2015

Deckungsring: SN BEWIRTSCHAFT.
Bezeichnung : Sammelnachweis Bewirtschaftung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz 2015 EUR
Nummer	Bezeichnung	
1	2	3
1.2431.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	19.000
1.2431.5448.000	Abgaben und Versicherungen	3.450
1.2432.5418.000	Heizung, Brennstoffe	20.000
1.2432.5428.000	Reinigung	30.050
1.2432.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	11.300
1.2432.5448.000	Abgaben und Versicherungen	2.850
1.2433.5418.000	Heizung, Brennstoffe	15.000
1.2433.5428.000	Reinigung	19.050
1.2433.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	5.900
1.2433.5448.000	Abgaben und Versicherungen	2.850
1.2712.5418.000	Heizung, Brennstoffe	20.000
1.2712.5428.000	Reinigung	25.750
1.2712.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	32.100
1.2712.5448.000	Abgaben und Versicherungen	4.650
1.2713.5418.000	Heizung, Brennstoffe	6.300
1.2713.5428.000	Reinigung	18.300
1.2713.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	9.000
1.2713.5448.000	Abgaben und Versicherungen	2.250
1.2741.5418.000	Heizung, Brennstoffe	9.200
1.2741.5428.000	Reinigung	20.300
1.2741.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	6.050
1.2741.5448.000	Abgaben und Versicherungen	2.400
1.2950.5418.000	Heizung, Brennstoffe	3.500
1.2950.5428.000	Reinigung	6.000
1.2950.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	1.800
1.2950.5448.000	Abgaben und Versicherungen	1.800
1.4600.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	0
1.4600.5448.000	Abgaben und Versicherungen	200
1.7550.5448.000	Steuern, Abgaben, Versicherungen	0
1.7710.5418.000	Heizung, Brennstoffe	1.500
1.7710.5428.000	Reinigung	0
1.7710.5438.000	Strom, Wasser, Abwasser und Müll	700
1.7710.5448.000	Abgaben und Versicherungen	400
1.7710.5488.000	Sonstige Kosten	0
1.8101.5448.000	Steuern, Abgaben, Versicherungen	15.100
1.8800.5410.000	Heizung, Brennstoffe	20.000
1.8800.5420.000	Reinigung	17.000
1.8800.5430.000	Wasser, Abwasser, Strom	21.800
1.8800.5440.000	Steuern, Abgaben, Versicherungen	9.900
	Summe	2.229.050

**Übersicht
über die
Freiwilligkeitsleistungen
des Zollernalbkreises
im Haushaltsjahr 2015**

Haushaltsstelle	Bezeichnung/Empfänger	Ansatz 2015 in Euro	Ansatz 2014 in Euro
1.0200.6610.000	Mitgliedsbeiträge an Landkreistag (Umlage)	61.000	57.500
	Komm. Arbeitgeberverband	2.300	2.300
	Verein der Freunde der FHS für öffentl. Verw. LB	150	150
	Verein der Freunde der FHS für öffentl. Verw. Kehl	150	150
	Aufbauverein für die FHS Albstadt	100	100
		63.700	60.200
1.0240.6100.000	Mitgliedsbeitrag an IHK - Netzwerkkommunikation	180	180
1.0300.6610.000	Mitgliedsbeitrag an Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50	50
1.0820.4600.000	Förderung der Betriebsgemeinschaft	12.000	12.000
1.1120.7180.000	Zuschuss an Verkehrswacht für Mobile Verkehrsschule (zusätzlich Haltung von Fahrzeugen 2.500 EUR)	2.880	2.880
1.1190.6610.000	Mitgliedsbeitrag an Fachverband Landesbeamte	140	140
1.1190.7170.000	Beiträge Tierheim Tailfingen/Übernahme f. Gemeinden	44.600	44.600
1.1210.6610.000	Mitgliedsbeitrag an Altlastenforum Baden-Württemberg Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft (DWA)	170	170
		430	430
		600	600
1.1310.6670.000	Feuerwehr Ehrenzeichen / Urkunden	1.000	1.000
1.1310.7000.000	Zuschuss an Kreisfeuerwehrverband	700	700
1.1400.7170.000	Zuschuss an DRK für die Mitwirkung im Katastrophenschutz	5.000	5.000
1.2000.6300.000	Subventionierung der Schülermittagessen	40.000	40.000
1.3000.6610.000	Mitgliedsbeiträge an Förderverein "Schwäbischer Dialekt" e.V.	250	250
1.3000.7000.000	Zuschüsse aus allgemeinem Kulturfonds	4.120	4.120

Haushaltsstelle	Bezeichnung/Empfänger	Ansatz 2015 in Euro	Ansatz 2014 in Euro
1.3100.6100.000	Publikationen des Kreisarchivs	5.000	3.000
1.3100.6300.000	Ausstellungen / Artothek	6.000	9.000
1.3100.6610.000	Mitgliedsbeiträge an		
	Württ. Geschichts- und Altertumsverein Stuttgart	25	25
	Hohenzollerischer Geschichtsverein	450	450
	Gesellschaft für Archäologie in Württemberg und Hohenz.	25	25
	Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart	25	25
	Kirchengeschichtl. Verein für das Erzbistum Freiburg	20	20
	Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde	45	45
	Gesamtverband dt. Geschichts- und Altertumsvereine	20	20
	Verein. für Württ. Kirchengeschichte	25	25
		<u>635</u>	<u>635</u>
1.3100.7000.000	Zuschuss an		
	Hohenz. Heimatbücherei	1.500	1.300
	- Mietwert Büchereiräume	9.400	9.200
		<u>10.900</u>	<u>10.500</u>
1.3310.7180.000	Förderung Theater Lindenhof	30.000	27.000
1.3330.6610.000	Mitgliedsbeitrag		
	Förderverein Jugendmusikschule Zollernalbkreis e.V.	60	60
1.3330.7000.000	Zuschuss an		
	Jugendmusikschulen	20.000	20.000
	Blasmusik Kreisverband	15.000	14.000
	Zollernalb Sängergau im Schwäb. Chorverband e.V.	2.500	2.000
		<u>37.500</u>	<u>36.000</u>
1.3550.7000.000	Zuschüsse an		
	Einrichtungen der Erwachsenenbildung	49.120	49.120
1.3600.6610.000	Mitgliedsbeiträge an		
	"Schwäbisches Streuobstparadies"	7.000	7.000
	Verein Naturpark Obere Donau	2.320	2.320
	Schwäbischer Albverein	90	90
	Schwäb. Heimatbund, Stuttgart	70	50
		<u>9.480</u>	<u>9.460</u>
1.3600.7000.000	Stiftung Naturschutzzentrum Obere Donau	8.350	7.383
	Landschaftserhaltungsverband	-	-
		<u>8.350</u>	<u>7.383</u>
1.3600.7180.000	Kreisförderprogramm		
	Naturschutz und Landschaftspflege		
	- Streuobstanbau	5.000	5.000
	- Projekte Naturschutz LPR und Naturschutzfond	5.000	5.000
	Zuschuss Vogelpflegestation	2.200	2.200
	Zuschuss Naturschutzbüro Zollernalb e.V.	3.000	3.000
		<u>15.200</u>	<u>15.200</u>
1.3650.7170.000	Zuschuss an		
	- Förderverein Römisches Freilichtmuseum		
	Hechingen-Stein e.V.	10.000	10.000

Haushaltsstelle	Bezeichnung/Empfänger	Ansatz 2015 in Euro	Ansatz 2014 in Euro
1.4320.7180.000	Pflegestützpunkte	37.500	37.500
1.4330.7000.000	Zuschüsse an Verein für gemeindenahe Psychiatrie für - Sozialpsychiatrischen Dienst - netto - - Tagesstätte für psychisch Kranke Balingen Sozialpsychiatrischer Wohnverbund Reutlingen - Tagesstätte für psychisch Kranke Albstadt Amsel-Kontaktgruppe Zollernalb Betreuungsvereine Förderung familienentlastender Dienste	75.000 73.000 65.000 2.500 40.000 45.600 <hr/> 301.100	68.460 70.000 62.000 2.500 34.000 45.600 <hr/> 282.560
1.4350.7000.000	Zuschüsse an Fachberatungsstelle für Wohnsitzlose Tagesstätte für Wohnsitzlose Nachbereitschaft Tagesstätte für Wohnsitzlose	150.150 21.420 13.000 <hr/> 184.570	143.000 20.500 13.000 <hr/> 176.500
1.4390.7000.000	Zuschüsse an Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke - netto - Telefonseelsorge Neckar-Alb Verein Frauenhaus Zollernalbkreis	159.500 12.100 53.200 <hr/> 224.800	145.000 12.100 53.200 <hr/> 210.300
1.4680.6610.000	Mitgliedsbeiträge an Deutsches Institut für Jugendhilfe u. Familienrecht Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe, Hannover Deutsches Jugendherbergswerk	3.020 45 55 <hr/> 3.120	2.450 45 55 <hr/> 2.550
1.4680.7000.000	Zuschüsse an Jugendverbände Kirchl. Psycholog. Beratungsstelle Albstadt Verein Feuervogel e. V. Diakonie - Projekt Familienhebammen Caritas Schwarzwald-Alb-Donau - Projekt Familienpaten Deutscher Kinderschutzbund - Orts- und Kreisverband Balingen e.V.	30.000 50.000 40.000 25.000 15.000 2.000 <hr/> 162.000	30.000 46.000 40.000 25.000 15.000 2.000 <hr/> 158.000
1.4680.7120.000	Zuschüsse für - Förderung der Jugendarbeit im Zollernalbkreis - Schulsozialarbeit	145.000 130.000 <hr/> 275.000	140.000 120.000 <hr/> 260.000
1.4700.6610.000	Mitgliedsbeiträge an Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge Stiftung Lebenshilfe Zollernalb e. V.	720 130 <hr/> 850	720 130 <hr/> 850
1.4700.7000.000	Zuschüsse an Kreissenorenrat Kreissenorenrat f. Durchführung Kreissenorentag Sonstige Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	2.500 - 6.000 <hr/> 8.500	2.500 800 6.000 <hr/> 9.300
1.4988.7800.000	Spezial-Beförderungsdienst für Schwerstbehinderte	15.000	15.000

Haushaltsstelle	Bezeichnung/Empfänger	Ansatz 2015 in Euro	Ansatz 2014 in Euro
1.5410.6780.000	5 Patenschaften für Notrufsäulen der Björn Steiger Stiftung	2.500	2.500
1.5470.7000.000	Psychosoziale Krebsberatungsstelle der UKT AIDS-Hilfe Reutlingen-Tübingen	1.500 <u>2.000</u> 3.500	1.500
1.5500.6610.000	Mitgliedsbeitrag an Verein der Freunde und Förderer des Handballs	250	250
1.5500.7000.000	Zuschuss an - den Sportkreis	29.000	28.000
1.7200.6610.000	Mitgliedsbeitrag an - Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft (DGAW) - Verband kommunaler Unternehmen (VKU) e.V. Berlin	130 4.160 <u>4.290</u>	130 3.200 3.330
1.7550.6610.000	Mitgliedsbeitrag an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	110	110
1.7550.7180.000	Zuschuss an Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb	2.500	2.500
1.7800.6610.000	Mitgliedsbeitrag an Maschinen- und Betriebshilfsring Zollernalb -Tübingen	40	40
1.7800.7000.000	Zuschüsse an Bäuerliche Ausbildungsstiftung Projekte der Landwirtschaft	1.240 2.000 <u>3.240</u>	1.240 2.000 3.240
1.7900.6610.000	Mitgliedsbeiträge an Tourismusverband Schwäbische Alb - Regelbeitrag - zusätzlicher Wirtschaftsförderbeitrag Arbeitsgemeinschaft Ländlicher Raum GeoPark Schwäbische Alb	30.000 14.100 400 14.000 <u>58.500</u>	30.000 14.100 400 14.000 58.500
1.7900.7180.000	Zuschuss an WFG für Tourismusförderung	100.000	100.000
1.7910.6610.000	Mitgliedsbeitrag an Arbeitsgemeinschaft Garnisonen Verein neuer Medien u. Technologien im ländlichen Raum	175 150 <u>325</u>	175 150 325
1.7910.7180.000	Betriebskostenanteil Wirtschaftsfördergesellschaft Standortagentur Neckar-Alb/ Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH Finanzierung von Stipendien für Philipp-Matthäus-Hahn-Stiftung	71.150 19.000 5.000 <u>95.150</u>	71.150 19.000 5.000 95.150
1.8105.6760.000	Abmangelbeteiligung Energieagentur	68.000	68.000
Summe:		1.937.310	1.865.083

Die Ausgaben sind nicht deckungsfähig.

**Übersicht über die
eingerichteten Deckungskreise**

2015

Folgende Haushaltsstellen des Verwaltungshaushalts sind gem. § 18 Abs. 1 GemHVO bzw. § 18 Abs. 2 GemHVO und des Vermögenshaushalts gem. § 18 Abs. 4 GemHVO gegenseitig deckungsfähig.

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
41-SGB XII	1.4100.6720.000	42-ASYLBEWLG	1.4140.7300.000
	1.4100.7300.000		1.4140.7400.000
	1.4100.7400.000		1.4150.6720.000
	1.4101.7300.000		1.4150.7300.000
	1.4101.7400.000		1.4150.7400.000
	1.4102.7300.000		1.4161.7300.000
	1.4102.7400.000		1.4161.7400.000
	1.4103.7300.000		1.4170.6720.000
	1.4103.7400.000		1.4170.7300.000
	1.4104.6720.000		1.4170.7400.000
	1.4104.6722.000		1.4180.6720.000
	1.4104.6723.000		1.4180.7300.000
	1.4104.7300.000		1.4180.7400.000
	1.4104.7302.000		1.4182.7400.000
	1.4104.7303.000		1.4190.6720.000
	1.4104.7400.000		1.4190.7300.000
	1.4104.7402.000		1.4190.7400.000
	1.4104.7403.000		1.4200.7900.000
	1.4105.6720.000		1.4201.7900.000
	1.4105.7300.000		1.4202.6720.000
	1.4105.7400.000		1.4202.7900.000
	1.4106.7300.000		1.4203.7900.000
	1.4107.7300.000		1.4203.7940.000
	1.4110.6720.000		1.4212.6720.000
	1.4110.7300.000		1.4212.7900.000
	1.4110.7400.000		1.4213.7900.000
	1.4111.7300.000		1.4213.7900.025
	1.4111.7400.000		1.4213.7900.026
	1.4114.7300.000		1.4213.7900.028
	1.4117.7300.000		1.4213.7900.029
	1.4120.6720.000		1.4213.7900.030
	1.4120.7300.000		1.4213.7900.031
	1.4120.7400.000		1.4213.7900.041
	1.4130.6720.000		1.4213.7900.042
	1.4130.7300.000		1.4213.7900.043
	1.4130.7400.000		1.4213.7900.044
	1.4131.7300.000		1.4213.7930.000
	1.4131.7400.000		1.4213.7940.000
	1.4132.7300.000	1.4233.7900.000	
	1.4132.7400.000	1.4233.7900.021	
	1.4133.7300.000	1.4233.7900.032	
	1.4133.7400.000	1.4233.7930.000	
1.4134.6720.000	1.4233.7940.000		
1.4134.7300.000	1.4243.7900.000		
1.4134.7400.000	1.4252.7900.000		
1.4135.6720.000	1.4252.7900.021		
1.4135.7300.000	1.4252.7900.022		
1.4135.7400.000	1.4252.7940.000		
1.4136.7300.000	1.4253.7900.000		
1.4136.7400.000	1.4262.7900.000		
1.4137.7300.000	1.4262.7900.023		
1.4137.7400.000	1.4262.7900.025		
1.4140.6720.000	1.4262.7900.028		
	1.4262.7900.029		
	1.4262.7900.030		

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
45-JUGENDHILFE	1.4262.7900.031		1.4550.7600.047
	1.4262.7900.033		1.4550.7600.048
	1.4262.7940.000		1.4550.7600.049
	1.4263.7900.000		1.4550.7600.051
	1.4273.7900.000		1.4550.7600.052
	1.4280.7905.000		1.4550.7600.054
			1.4550.7600.070
	1.4510.7600.000		1.4551.7600.000
	1.4510.7600.081		1.4551.7600.043
	1.4520.7600.000		1.4551.7600.044
	1.4520.7600.011		1.4551.7600.046
	1.4520.7600.012		1.4551.7600.047
	1.4530.7600.000		1.4551.7600.048
	1.4530.7600.021		1.4551.7600.051
	1.4530.7600.022		1.4552.7600.000
	1.4530.7600.023		1.4552.7600.044
	1.4530.7600.024		1.4552.7600.046
	1.4530.7600.025		1.4552.7600.047
	1.4540.6720.000		1.4553.7600.000
	1.4540.6720.001		1.4553.7600.044
	1.4540.7600.000		1.4553.7600.046
	1.4540.7600.007		1.4553.7600.047
	1.4540.7600.008		1.4553.7600.052
	1.4540.7600.009		1.4560.6720.000
	1.4540.7600.011		1.4560.6720.001
	1.4540.7600.014		1.4560.7600.000
	1.4540.7600.015		1.4560.7600.051
	1.4540.7600.017		1.4560.7600.056
	1.4540.7600.018		1.4560.7600.057
	1.4540.7600.019		1.4560.7600.058
	1.4540.7600.020		1.4560.7600.060
	1.4540.7600.021		1.4560.7600.061
	1.4540.7600.023		1.4560.7600.062
	1.4540.7600.025		1.4560.7600.068
	1.4540.7600.031		1.4560.7600.069
	1.4540.7600.032		1.4560.7600.070
	1.4540.7600.033		1.4560.7600.071
	1.4540.7600.034		1.4560.7600.082
	1.4540.7600.035		1.4560.7600.085
	1.4540.7600.036		1.4560.7600.093
	1.4540.7600.039		1.4560.7600.094
	1.4540.7600.133		1.4561.7600.000
	1.4541.7600.000		1.4561.7600.058
	1.4541.7600.031		1.4561.7600.060
	1.4541.7600.032		1.4561.7600.061
	1.4541.7600.034		1.4561.7600.062
1.4541.7600.035		1.4561.7600.068	
1.4541.7600.036		1.4561.7600.093	
1.4550.6720.000		1.4561.7600.094	
1.4550.7600.000		1.4562.7600.000	
1.4550.7600.027		1.4562.7600.061	
1.4550.7600.041		1.4562.7600.062	
1.4550.7600.042		1.4562.7600.068	
1.4550.7600.043		1.4562.7600.093	
1.4550.7600.044		1.4562.7600.094	
1.4550.7600.046			

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	
4820-SGB II	1.4563.7600.000	BUDGET AMT 12	1.0280.5620.002	
	1.4563.7600.061		1.0280.6510.002	
	1.4563.7600.062		1.0280.6520.002	
	1.4580.7600.000		1.0280.6521.002	
	1.4580.7600.082		1.0280.6540.002	
	1.4591.6780.000		1.0100.5500.000	
	1.4591.7180.000		1.0100.5620.000	
	1.4592.6780.000		1.0100.6510.000	
	1.4592.7180.000		1.0100.6520.000	
	1.4820.6720.000		1.0100.6521.000	
	1.4820.6910.000		1.0100.6540.000	
	1.4820.6920.000		BUDGET AMT 14	1.0300.5500.000
	1.4820.6930.000			1.0300.5620.000
	1.4820.6960.000			1.0300.6510.000
	1.4820.7820.000			1.0300.6520.000
	1.4820.7830.000			1.0300.6521.000
	1.4820.7840.000			1.0300.6540.000
	1.4820.7850.000			1.0600.5500.000
4820-SGB II_EINN	1.4820.1620.000	1.0600.5620.000		
	1.4820.1710.000	1.0600.6510.000		
	1.4820.1910.000	1.0600.6520.000		
	1.4820.2400.000	1.0600.6521.000		
	1.4820.2490.000	1.0600.6540.000		
ABFALLWIRTSCHAFT	1.7200.6310.000	1.0601.5500.000		
	1.7200.6311.000	1.0601.5620.000		
	1.7200.6312.000	1.0601.6520.000		
	1.7200.6313.000	1.0601.6540.000		
	1.7200.6320.000	1.0603.6540.000		
	1.7200.6330.000	1.0613.6540.000		
	1.7200.6332.000	1.0620.5620.000		
	1.7200.6333.000	1.0620.6520.000		
	1.7200.6334.000	1.0670.5500.000		
	1.7200.6340.000	1.0670.5620.000		
	1.7200.6341.000	1.0670.6510.000		
	1.7200.6350.000	1.0670.6520.000		
	1.7200.6360.000	1.0670.6521.000		
	1.7200.6720.000	1.0670.6540.000		
	1.7200.7180.000	1.7200.5500.002		
	BELÄGE/SANIERUNG	2.6500.9510.000-0100	1.7200.5620.002	
		2.6500.9510.000-0120	1.7200.6510.002	
		2.6500.9510.000-0140	1.7200.6520.002	
BESCHAFF. 2.6520	2.6520.9351.000-0001	1.7200.6521.002		
	2.6520.9352.000-0001	1.7200.6540.002		
BEWIRTSCH. 6510	1.6510.5410.000	1.7710.5620.000		
	1.6510.5420.000	1.7710.6520.000		
	1.6510.5430.000	1.7710.6540.000		
BEWIRTSCH. 6520	1.6520.5410.000	BUDGET AMT 15	1.1110.5500.000	
	1.6520.5420.000		1.1110.5620.000	
	1.6520.5430.000		1.1110.6510.000	
	1.6520.5440.000		1.1110.6520.000	
	1.6520.5440.000		1.1110.6521.000	
BUDGET AMT 11	1.0280.5500.002	1.1110.6540.000		
		1.1180.5620.000		
		1.1180.6520.000		

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle		
BUDGET AMT 16	1.1180.6540.000		1.1310.5500.000		
	1.7920.5500.000		1.1310.5621.000		
	1.7920.5620.000		1.1310.6510.000		
	1.7920.6510.000		1.1310.6520.000		
	1.7920.6520.000		1.1310.6521.000		
	1.7920.6540.000		1.1310.6540.000		
	1.8550.5500.000		1.1400.5500.000		
	1.8550.5620.000		1.1400.5620.000		
	1.8550.6510.000		1.1400.6510.000		
	1.8550.6520.000		1.1400.6520.000		
	1.8550.6521.000		1.1400.6521.000		
	1.8550.6540.000		1.1400.6540.000		
	1.8551.5500.000		1.6130.5500.000		
	1.8551.5620.000		1.6130.5620.000		
	1.8551.6520.000		1.6130.6510.000		
	1.8551.6540.000		1.6130.6520.000		
BUDGET AMT 21	1.5460.5500.000		1.6130.6521.000		
	1.5460.5620.000		1.6130.6540.000		
	1.5460.6510.000		1.6200.5500.000		
	1.5460.6520.000		1.6200.5620.000		
	1.5460.6521.000		1.6200.6510.000		
	1.5460.6540.000		1.6200.6520.000		
	1.5461.5500.000		1.6200.6521.000		
	1.5461.5620.000		1.6200.6540.000		
	1.5461.6510.000		BUDGET AMT 31		
	1.5461.6520.000		1.1200.5500.001		
	1.5461.6521.000		1.1200.5620.001		
	1.5461.6540.000		1.1200.6510.001		
	BUDGET AMT 22		1.5000.5500.000		1.1200.6520.001
			1.5000.5620.000		1.1200.6521.001
			1.5000.6510.000		1.1200.6540.001
			1.5000.6520.000		1.3600.5500.000
1.5000.6521.000		1.3600.5620.000			
1.5000.6540.000		1.3600.6510.000			
BUDGET AMT 23		1.7800.5500.000			1.3600.6520.000
		1.7800.5620.000			1.3600.6521.000
	1.7800.6510.000	1.3600.6540.000			
	1.7800.6520.000	BUDGET AMT 32			
	1.7800.6521.000	1.1200.5500.002			
	1.7800.6540.000	1.1200.5620.002			
	BUDGET AMT 24	1.1210.5500.000			1.1200.6510.002
		1.1210.5620.000			1.1200.6520.002
1.1210.6510.000		1.1200.6521.002			
1.1210.6520.000		1.1200.6540.002			
1.1210.6521.000		1.7200.5500.001			
1.1210.6540.000		1.7200.5620.001			
BUDGET AMT 30		1.1195.5500.000			1.7200.6510.001
		1.1195.5620.000			1.7200.6520.001
	1.1195.6510.000	1.7200.6521.001			
	1.1195.6520.000	1.7200.6540.001			
	1.1195.6521.000	BUDGET AMT 33			
	1.1195.6540.000	1.6510.5500.000			
		1.6510.5620.000			
		1.6510.6510.000			
	1.6510.6520.000				
	1.6510.6521.000				
	1.6510.6540.000				

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle		
BUDGET AMT 40	1.6520.5620.000	BUDGET AMT 50	1.4360.5500.000		
	1.6520.6510.000		1.4360.5620.000		
	1.6520.6520.000		1.4360.6510.000		
	1.6520.6521.000		1.4360.6520.000		
	1.6520.6540.000		1.4360.6521.000		
	1.4070.5500.000		1.4360.6540.000		
	1.4070.5620.000		1.0200.5500.000		
	1.4070.6510.000		1.0200.5620.000		
	1.4070.6520.000		1.0200.6510.000		
	1.4070.6521.000		1.0200.6520.000		
	1.4070.6540.000		1.0200.6521.000		
	1.4652.5500.000		1.0200.6540.000		
	1.4652.5620.000		1.0630.5620.000		
	1.4652.6510.000		1.0640.5620.000		
	1.4652.6520.000		1.0640.6520.000		
	1.4652.6521.000		1.0640.6540.000		
	1.4652.6540.000		1.0660.5500.000		
	1.4653.5500.000		1.0660.5620.000		
	1.4653.5620.000		1.0660.6510.000		
	BUDGET AMT 41		1.4000.5500.002	BUDGET AMT 51	1.0660.6520.001
1.4000.5620.002		1.0660.6521.000			
1.4000.6510.002		1.0660.6540.000			
1.4000.6520.002		1.2000.5500.000			
1.4000.6521.002		1.2000.5620.000			
1.4000.6540.002		1.2000.6510.000			
1.4020.5500.000		1.2000.6520.000			
1.4020.5620.000		1.2000.6521.000			
1.4020.6510.000		1.2000.6540.000			
1.4020.6520.000		1.3100.5500.000			
1.4020.6521.000		1.3100.5620.000			
1.4020.6540.000		1.3100.6510.000			
1.4050.5500.000		1.3100.6520.000			
1.4050.5620.000		1.3100.6521.000			
1.4050.6510.000		1.3100.6540.000			
1.4050.6520.000		1.0220.5500.000			
1.4050.6521.000		1.0220.5620.000			
1.4050.6540.000		1.0220.6510.000			
BUDGET AMT 44		1.4320.6520.000	BUDGET AMT 52		1.0220.6520.000
		1.1190.5500.000			1.0220.6521.000
	1.1190.5620.000	1.0220.6540.000			
	1.1190.6510.000	1.6120.5500.000			
	1.1190.6520.000	1.6120.5620.000			
	1.1190.6521.000	1.6120.6510.000			
	1.1190.6540.000	1.6120.6520.000			
	1.4030.5500.000	1.6120.6521.000			
	1.4030.5620.000	1.6120.6540.000			
	1.4030.6510.000	1.7810.5500.000			
	1.4030.6520.000	1.7810.5620.000			
	1.4030.6521.000	1.7810.6510.000			
	1.4030.6540.000	1.7810.6520.000			
	BUDGET AMT 44	1.4030.6521.000		BUDGET DEZERNAT4	1.7810.6521.000
		1.4030.6540.000			1.7810.6540.000
		1.4000.5500.001			

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
BUDGET ELB	1.4000.5620.001		1.2956.6500.000
	1.4000.6510.001		1.3100.6500.000
	1.4000.6520.001		1.3600.6500.000
	1.4000.6521.001		1.4000.6500.000
	1.4000.6540.001		1.4010.6500.000
			1.4020.6500.000
	1.0280.5500.001		1.4030.6500.000
	1.0280.5620.001		1.4050.6500.000
	1.0280.6510.001		1.4070.6500.000
	1.0280.6520.001		1.4360.6500.000
BUDGET LANDRAT	1.0280.6521.001		1.4652.6500.000
	1.0280.6540.001		1.4653.6500.000
	1.0000.5500.000		1.5000.6500.000
	1.0000.5620.000		1.5460.6500.000
	1.0000.6510.000		1.5461.6500.000
	1.0000.6520.000		1.6120.6500.000
	1.0000.6521.000		1.6130.6500.000
	1.0000.6540.000		1.6200.6500.000
	1.0240.5500.000		1.6510.6500.000
	1.0240.5620.000		1.6520.6500.000
BUDGET PERS.RAT	1.0240.6510.000		1.7200.6500.000
	1.0240.6520.000		1.7800.6500.000
	1.0240.6521.000		1.7810.6500.000
	1.0240.6540.000		1.7920.6500.000
	1.0820.5500.000		1.8550.6500.000
	1.0820.5620.000		1.8551.6500.000
	1.0820.6510.000	DATENVERARBEIT.	1.0000.6560.000
	1.0820.6540.000		1.0100.6560.000
			1.0200.6560.000
			1.0220.6560.000
	1.0240.6560.000		
	1.0280.6560.000		
	1.0300.6560.000		
	1.0520.6560.000		
	1.0600.6560.000		
	1.0660.6560.000		
BÜROBEDARF			1.0670.6560.000
	1.0000.6500.000		1.1110.6560.000
	1.0100.6500.000		1.1180.6560.000
	1.0200.6500.000		1.1190.6560.000
	1.0220.6500.000		1.1195.6560.000
	1.0240.6500.000		1.1200.6560.000
	1.0280.6500.000		1.1200.6560.000
	1.0300.6500.000		1.1210.6560.000
	1.0600.6500.000		1.1210.6560.000
	1.0630.6500.000		1.1310.6560.000
	1.0640.6500.000		1.1400.6560.000
	1.0650.6500.000		1.2000.6560.000
	1.0660.6500.000		1.2010.6560.000
	1.0670.6500.000		1.2010.6560.000
	1.0810.6500.000		1.2950.6560.000
	1.0811.6500.000		1.2955.6560.000
	1.1110.6500.000		1.3100.6560.000
	1.1180.6500.000		1.3600.6560.000
	1.1190.6500.000		1.4000.6560.000
	1.1195.6500.000		1.4010.6560.000
1.1200.6500.000		1.4020.6560.000	
1.1210.6500.000		1.4020.6560.000	
1.1310.6500.000		1.4030.6560.000	
1.1400.6500.000			
1.2000.6500.000			
1.2010.6500.000			
1.2955.6500.000			

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
	1.4031.6560.000		1.0602.5200.000
	1.4050.6560.000		1.0603.5200.000
	1.4070.6560.000		1.0620.5200.000
	1.4090.6560.000		1.0630.5200.000
	1.4320.6560.000		1.0640.5200.000
	1.4360.6560.000		1.0650.5200.000
	1.4652.6560.000		1.0660.5210.000
	1.4653.6560.000		1.0670.5200.000
	1.5000.6560.000		1.0810.5200.000
	1.5460.6560.000		1.0820.5200.000
	1.5461.6560.000		1.1110.5200.000
	1.6120.6560.000		1.1180.5200.000
	1.6130.6560.000		1.1180.5210.000
	1.6510.6560.000		1.1190.5200.000
	1.7200.6560.000		1.1195.5200.000
	1.7800.6560.000		1.1200.5200.000
	1.7810.6560.000		1.1210.5200.000
	1.7920.6560.000		1.1310.5200.000
	1.8550.6560.000		1.1340.5210.000
	1.8551.6560.000		1.1400.5200.000
			1.2000.5200.000
DEPONIE/WZ	1.7200.5100.000		1.2010.5200.000
	1.7200.5110.000		1.2955.5200.000
	1.7201.5100.000		1.2956.5200.000
GEBÄUDEK.ÜWH/GU	1.4360.5000.000		1.3100.5200.000
	1.4360.5220.000		1.3600.5200.000
	1.4360.5230.000		1.4000.5200.000
	1.4360.5300.000		1.4010.5200.000
	1.4360.5310.000		1.4020.5200.000
	1.4360.5410.000		1.4030.5200.000
	1.4360.5420.000		1.4050.5200.000
	1.4360.5430.000		1.4070.5200.000
	1.4360.5440.000		1.4320.5200.000
	1.4361.5000.000		1.4360.5210.000
	1.4361.5220.000		1.4652.5200.000
	1.4361.5300.000		1.4653.5200.000
	1.4361.5410.000		1.5000.5210.000
	1.4361.5420.000		1.5460.5210.000
	1.4361.5430.000		1.5461.5210.000
	1.4361.5440.000		1.6120.5210.000
			1.6130.5200.000
GEMEINSCH.AUFW.	1.6520.5000.000		1.6200.5200.000
	1.6520.5101.000		1.6510.5200.000
	1.6520.5102.000		1.7200.5210.000
	1.6520.5500.000		1.7710.5200.000
	1.6520.6760.000		1.7800.5210.000
GERÄTE/AUSSTATT.	1.0000.5200.000		1.7810.5210.000
	1.0100.5200.000		1.7920.5200.000
	1.0200.5200.000		1.8550.5210.000
	1.0220.5200.000		1.8800.5200.000
	1.0240.5200.000		
	1.0280.5200.000	INNERE VERRECHN.	1.0000.6790.000
	1.0300.5200.000		1.0090.6790.000
	1.0600.5200.000		1.0100.6790.000
	1.0601.5200.000		1.0200.6790.000
			1.0220.6790.000

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
	1.0240.6790.000		1.2955.6790.000
	1.0280.6790.000		1.3100.6790.000
	1.0285.6790.000		1.3600.6790.000
	1.0300.6790.000		1.4000.6790.000
	1.0600.6790.000		1.4010.6790.000
	1.0600.6795.000		1.4020.6790.000
	1.0601.6790.000		1.4030.6790.000
	1.0601.6795.000		1.4030.6795.000
	1.0602.6790.000		1.4031.6790.000
	1.0603.6790.000		1.4031.6795.000
	1.0603.6795.000		1.4050.6790.000
	1.0613.6790.000		1.4070.6790.000
	1.0613.6795.000		1.4090.6790.000
	1.0620.6790.000		1.4320.6790.000
	1.0630.6790.000		1.4360.6790.000
	1.0640.6790.000		1.4361.6790.000
	1.0640.6795.000		1.4361.6795.000
	1.0650.6790.000		1.4600.6790.000
	1.0660.6790.000		1.4652.6790.000
	1.0670.6790.000		1.4653.6790.000
	1.0680.6790.000		1.4988.6790.000
	1.0810.6790.000		1.5000.6790.000
	1.0811.6790.000		1.5100.6790.000
	1.0820.6790.000		1.5410.6790.000
	1.1110.6790.000		1.5460.6790.000
	1.1120.6790.000		1.5460.6795.000
	1.1180.6790.000		1.5461.6790.000
	1.1180.6795.000		1.6120.6790.000
	1.1190.6790.000		1.6130.6790.000
	1.1190.6795.000		1.6130.6795.000
	1.1195.6790.000		1.6200.6790.000
	1.1200.6790.000		1.6500.6790.000
	1.1210.6790.000		1.6500.6795.000
	1.1210.6795.000		1.6510.6790.000
	1.1310.6790.000		1.6510.6795.000
	1.1400.6790.000		1.6520.6790.000
	1.2000.6790.000		1.6520.6795.000
	1.2010.6790.000		1.6650.6790.000
	1.2401.6790.000		1.7200.6790.000
	1.2412.6790.000		1.7200.6795.000
	1.2412.6795.000		1.7201.6790.000
	1.2413.6790.000		1.7202.6790.000
	1.2413.6795.000		1.7550.6790.000
	1.2421.6790.000		1.7710.6790.000
	1.2422.6790.000		1.7710.6795.000
	1.2423.6790.000		1.7800.6790.000
	1.2431.6790.000		1.7800.6795.000
	1.2432.6790.000		1.7810.6790.000
	1.2433.6790.000		1.7810.6795.000
	1.2712.6790.000		1.7900.6790.000
	1.2712.6795.000		1.7910.6790.000
	1.2713.6790.000		1.7911.6790.000
	1.2741.6790.000		1.7920.6790.000
	1.2950.6790.000		1.8101.6790.000
	1.2952.6790.000		1.8105.6790.000

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle		
LEADER	1.8550.6790.000	SCHULBUDGET 2413	1.2412.5300.000		
	1.8550.6795.000		1.2412.5910.000		
	1.8551.6790.000		1.2412.5920.000		
	1.8800.6790.000		1.2412.5930.000		
	1.7911.5200.000		1.2412.6100.000		
	1.7911.5500.000		1.2412.6400.000		
	1.7911.5620.000		1.2412.6500.000		
	1.7911.6100.000		1.2412.6510.000		
	1.7911.6110.000		1.2412.6520.000		
	1.7911.6500.000		1.2412.6521.000		
	1.7911.6510.000		1.2412.6530.000		
	1.7911.6520.000		1.2412.6540.000		
	1.7911.6521.000		1.2413.5200.000		
	1.7911.6540.000		1.2413.5300.000		
	1.7911.6550.000		1.2413.5910.000		
	1.7911.6560.000		1.2413.5920.000		
	1.7911.6580.000		1.2413.5930.000		
	2.7911.9350.000-0001		1.2413.5950.000		
	LEADER ZOLLERNAL		1.7912.5200.000	SCHULBUDGET 2422	1.2413.6100.000
			1.7912.5500.000		1.2413.6400.000
1.7912.5620.000		1.2413.6500.000			
1.7912.6500.000		1.2413.6510.000			
1.7912.6520.000		1.2413.6520.000			
1.7912.6521.000		1.2413.6521.000			
1.7912.6540.000		1.2413.6540.000			
1.7912.6580.000		1.2422.5200.000			
PHOTOVOLTAIK		2.8101.9600.000-0010	1.2422.5300.000		
		2.8101.9600.000-0011	1.2422.5910.000		
	2.8101.9600.000-0012	1.2422.5920.000			
	2.8101.9600.000-0013	1.2422.5930.000			
	2.8101.9600.000-0014	1.2422.5950.000			
	2.8101.9600.000-0015	1.2422.6100.000			
	2.8101.9600.000-0016	1.2422.6400.000			
	2.8101.9600.000-0019	1.2422.6500.000			
	RADWEGEBAU	2.6500.9520.000-0800	1.2422.6510.000		
2.6500.9820.000-0800		1.2422.6520.000			
SCHULBUDGET 2401	1.2401.5200.000	SCHULBUDGET 2423	1.2422.6530.000		
	1.2401.5300.000		1.2422.6540.000		
	1.2401.5910.000		1.2423.5200.000		
	1.2401.5920.000		1.2423.5300.000		
	1.2401.5930.000		1.2423.5910.000		
	1.2401.5950.000		1.2423.5920.000		
	1.2401.6100.000		1.2423.5930.000		
	1.2401.6200.000		1.2423.5950.000		
	1.2401.6400.000		1.2423.6100.000		
	1.2401.6500.000		1.2423.6400.000		
	1.2401.6510.000		1.2423.6500.000		
	1.2401.6520.000		1.2423.6510.000		
	1.2401.6521.000		1.2423.6520.000		
	1.2401.6530.000		1.2423.6521.000		
	1.2401.6540.000		1.2423.6530.000		
	SCHULBUDGET 2412		1.2412.5200.000	1.2423.6540.000	

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	
SCHULBUDGET 2431	1.2431.5200.000	SCHULBUDGET 2950	1.2741.6540.000	
	1.2431.5910.000		1.2950.5200.000	
	1.2431.6500.000		1.2950.5300.000	
	1.2431.6520.000		1.2950.5910.000	
	1.2431.6521.000		1.2950.6400.000	
	1.2431.6540.000		1.2950.6500.000	
SCHULBUDGET 2432	1.2432.5200.000		1.2950.6510.000	
	1.2432.6500.000		1.2950.6520.000	
	1.2432.6520.000		1.2950.6521.000	
	1.2432.6521.000		1.2950.6540.000	
	1.2432.6540.000			
SCHULBUDGET 2433	1.2433.5200.000		SCHUTZKLEIDUNG	1.0600.5600.000
	1.2433.6500.000			1.0601.5600.000
	1.2433.6520.000			1.0603.5600.000
	1.2433.6521.000			1.0613.5600.000
	1.2433.6540.000			1.2401.5600.000
				1.2412.5600.000
SCHULBUDGET 2712	1.2712.5200.000			1.2413.5600.000
	1.2712.5300.000	1.2423.5600.000		
	1.2712.5910.000	1.2712.5600.000		
	1.2712.5920.000	1.2713.5600.000		
	1.2712.5930.000	1.2741.5600.000		
	1.2712.6000.000	1.7710.5600.000		
	1.2712.6100.000	1.8800.5600.000		
	1.2712.6500.000			
	1.2712.6510.000	SCHÜLERBEFÖRDER.	1.7920.6390.000	
	1.2712.6520.000		1.7920.6720.000	
	1.2712.6521.000		1.7920.6721.000	
	1.2712.6540.000		1.7920.6780.000	
SCHULBUDGET 2713	1.2713.5200.000	STEUERN,VERSICH.	1.0620.6400.000	
	1.2713.5300.000		1.0630.6400.000	
	1.2713.5910.000		1.0660.6400.000	
	1.2713.5920.000		1.0680.6400.000	
	1.2713.5930.000		1.1110.6400.000	
	1.2713.6000.000		1.1180.6400.000	
	1.2713.6100.000		1.1310.6400.000	
	1.2713.6400.000		1.2000.6400.000	
	1.2713.6500.000		1.3100.6400.000	
	1.2713.6510.000		1.4070.6400.000	
	1.2713.6520.000		1.4652.6400.000	
	1.2713.6521.000		1.5000.6400.000	
	1.2713.6540.000		1.5100.6400.000	
			1.7200.6400.000	
SCHULBUDGET 2741	1.2741.5200.000	STRAßENBAU	2.6500.9320.000-0001	
	1.2741.5300.000		2.6500.9320.000-0337	
	1.2741.5910.000		2.6500.9320.000-0340	
	1.2741.5920.000		2.6500.9320.000-0345	
	1.2741.5930.000		2.6500.9320.000-0354	
	1.2741.5950.000		2.6500.9320.000-0364	
	1.2741.6100.000		2.6500.9320.000-0365	
	1.2741.6400.000		2.6500.9320.000-0369	
	1.2741.6500.000		2.6500.9320.000-0370	
	1.2741.6510.000		2.6500.9320.000-0396	
	1.2741.6520.000		2.6500.9520.000-0318	
	1.2741.6521.000		2.6500.9520.000-0323	

Übersicht der Deckungsringe 2015

DeckungsringNr.	Haushaltsstelle	DeckungsringNr.	Haushaltsstelle
	2.6500.9520.000-0325		2.6500.9520.000-0399
	2.6500.9520.000-0328		2.6500.9520.000-0400
	2.6500.9520.000-0331		2.6500.9520.000-0401
	2.6500.9520.000-0332		2.6500.9520.000-0402
	2.6500.9520.000-0333		2.6500.9520.000-0404
	2.6500.9520.000-0337		2.6500.9520.000-0405
	2.6500.9520.000-0338		2.6500.9520.000-0406
	2.6500.9520.000-0339		2.6500.9600.000-0372
	2.6500.9520.000-0340		2.6500.9600.000-0373
	2.6500.9520.000-0341		2.6500.9600.000-0374
	2.6500.9520.000-0342		2.6500.9600.000-0382
	2.6500.9520.000-0343		2.6500.9600.000-0383
	2.6500.9520.000-0344		2.6500.9600.000-0391
	2.6500.9520.000-0345		2.6500.9600.000-0395
	2.6500.9520.000-0346		2.6500.9600.000-0398
	2.6500.9520.000-0347		2.6500.9600.000-0403
	2.6500.9520.000-0348		
	2.6500.9520.000-0349	STRAßENUNTERHALT	1.6500.5110.000
	2.6500.9520.000-0350		1.6500.5120.000
	2.6500.9520.000-0352		1.6500.5130.000
	2.6500.9520.000-0353		1.6500.6710.000
	2.6500.9520.000-0354	TELEKOM.EINRICHT	1.0630.5230.000
	2.6500.9520.000-0359		1.1110.5230.000
	2.6500.9520.000-0360		1.1210.5230.000
	2.6500.9520.000-0361		1.1400.5230.000
	2.6500.9520.000-0362		1.2955.5230.000
	2.6500.9520.000-0363		1.3100.5230.000
	2.6500.9520.000-0364		1.4000.5230.000
	2.6500.9520.000-0365		1.4070.5230.000
	2.6500.9520.000-0366		1.4090.5230.000
	2.6500.9520.000-0367		1.5000.5230.000
	2.6500.9520.000-0368		1.6120.5230.000
	2.6500.9520.000-0369		1.6510.5230.000
	2.6500.9520.000-0370		1.7800.5230.000
	2.6500.9520.000-0371		1.7810.5230.000
	2.6500.9520.000-0372		1.8550.5230.000
	2.6500.9520.000-0375	TILGUNGEN	2.9100.9701.000-0001
	2.6500.9520.000-0376		2.9100.9741.000-0001
	2.6500.9520.000-0377		2.9100.9771.000-0001
	2.6500.9520.000-0378		2.9100.9900.000-0001
	2.6500.9520.000-0379		
	2.6500.9520.000-0380	UNTERHALTSVORS.	1.4810.6720.000
	2.6500.9520.000-0381		1.4810.7800.000
	2.6500.9520.000-0384	ZINSEN	1.9100.8000.000
	2.6500.9520.000-0385		1.9100.8040.000
	2.6500.9520.000-0386		1.9100.8070.000
	2.6500.9520.000-0387		1.9100.8090.000
	2.6500.9520.000-0388		
	2.6500.9520.000-0389		
	2.6500.9520.000-0390		
	2.6500.9520.000-0392		
	2.6500.9520.000-0393		
	2.6500.9520.000-0394		
	2.6500.9520.000-0396		
	2.6500.9520.000-0397		



Finanzplan

für die Haushaltsjahre 2014 - 2018

- in 1.000 Euro -

Inhaltsübersicht:

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten
2. Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach Aufgabenbereichen (Investitionsprogramm)

FINANZPLANUNG 2014 - 2018						
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten						
- in Tausend Euro -						
Grupp.Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000, 001	Grundsteuern A und B.....	0	0	0	0	0
003	Gewerbesteuer	0	0	0	0	0
010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
012	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
02	Andere Steuern	0	0	0	0	0
00 - 02	Steuern zusammen	0	0	0	0	0
03	Steuerähnliche Einnahmen	0	0	0	0	0
041	Schlüsselzuweisungen vom Land	25.330	27.576	29.039	29.910	30.571
05, 06	Sonstige allgemeine Zuweisungen	20.699	20.995	21.310	21.630	21.954
07	Allgemeine Umlagen	59.610	65.291	67.249	69.861	72.473
091	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	0	0	0	0	
092	Leistungen des Landes für Hartz IV	925	770	850	850	850
-	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	106.564	114.632	118.448	122.251	125.848
	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	11.263	11.775	11.350	11.485	11.623
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinn.....	1.690	1.904	1.811	1.829	1.846
16	Erstattungen					
160 - 163	vom Bund, Land, von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergleichen	8.474	7.976	5.881	7.248	8.235
164 - 168	von übrigen Bereichen	5.025	5.245	5.152	5.096	5.091
169	Innere Verrechnungen	13.862	14.728	15.031	15.257	15.486
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
171	vom Land	19.281	19.781	19.564	19.649	19.839
170, 172-178	von übrigen Bereichen	177	158	160	162	163
191	von anderen Kostenträgern für SGB II	4.615	5.202	5.358	5.519	5.684
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	64.389	66.769	64.307	66.243	67.967
20 - 26	Sonstige Finanzeinnahmen (ohne 27,28)	10.203	10.891	9.948	10.301	10.669
27	Kalkulatorische Einnahmen.....	1.482	1.546	1.632	1.627	1.622
280	Allg. Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0	0	0
281	Entnahmen aus Sonderrücklagen.....	822	905	500	500	500

FINANZPLANUNG 2014 - 2018						
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten						
- in Tausend Euro -						
Grupp.Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
0 - 2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	Zusammen (Hauptgruppen 0 - 2)	183.460	194.743	194.835	200.922	206.606
	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
300	Allg. Zuführung vom Verw. Haushalt	11.104	12.819	7.717	8.696	9.039
301	Zuführung zu Sonderrücklagen	170	216	210	205	200
310	Entnahme aus allg. Rücklage	1.771	0	0	0	0
311	Entnahmen aus Sonderrücklagen	822	905	300	300	300
32, 33, 34	Rückflüsse von Darlehen u.v. Kapitaleinlagen, Einnahmen a.d. Veräußerungen v. Beteiligungen u.v. Sachen d. Anlagevermögens	45	40	30	30	30
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
36	Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
360, 361	vom Bund, Land	957	866	962	962	850
362, 363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergl.	30	145	20	20	20
364-368	von anderen Bereichen	0	3	0	0	0
36*1	Rückzahlg. Dritter aus geleisteten Zuweisungen und Zuschüssen.....	0	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und innerer Darlehen					
370	vom Bund	0	0	0	0	0
371	vom Land	0	0	0	0	0
372, 373	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dergl.	0	0	0	0	0
374, 377 - 378	vom sonstigen Bereich	8.004	2.408	0	0	0
375 - 376	von kommunalen und sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0	0	0
379	Innere Darlehen	0	0	0	0	0
37*2	Umschuldungen	0	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
	zusammen (Hauptgruppe 3 ohne Gruppe 39)	22.903	17.402	9.239	10.213	10.439
0 - 3	Summe der Einnahmen					
	(Hauptgruppen 0-3, ohne Gruppe 39)	206.363	212.145	204.074	211.135	217.045
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
40 - 47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	31.663	33.240	34.039	34.570	35.434
	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
50 - 678	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne 679 und 68)	33.243	35.345	35.512	35.990	36.459
679	Innere Verrechnungen	13.862	14.728	15.031	15.257	15.486
68	Kalkulatorische Kosten	1.482	1.546	1.632	1.627	1.622

FINANZPLANUNG 2014 - 2018						
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten						
- in Tausend Euro -						
Grupp.Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
69	Unterkunftskosten § 22 SGB II	13.820	14.090	14.513	14.948	15.397
5 / 6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgr. 5/6)	62.407	65.709	66.688	67.821	68.963
	Zuweisungen u. Zuschüsse (nicht für Invest.)					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an gemeinnützige, mildtätige, kirchl. oder ähnliche Einrichtungen	1.083	1.158	1.194	1.232	1.274
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke.....					
710, 711	an Bund und Land	0	0	0	0	0
712, 713	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dergl.	646	693	714	721	729
715 - 716	an kommunale und sonstige öffentliche Sonderrechnungen.....	4.758	4.327	4.300	4.300	4.300
714, 717-719	an übrige Bereiche	1.727	3.028	3.201	3.277	3.356
72	Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
73 - 79	Soziale Leistungen	61.806	65.260	67.833	70.677	73.648
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	70.019	74.466	77.242	80.208	83.307
	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben	650	660	820	788	756
81	Gewerbest.- Umlage, sonst.Steuerbeteiligung	0	0	0	0	0
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	6.682	6.685	7.583	8.098	8.370
84	sonstige Finanzausgaben (ohne 85, 86)	865	948	540	540	540
85	Deckungsreserve	0	0	0	0	0
860	Allg. Zuführung zum Vermögenshaushalt	11.104	12.819	7.717	8.696	9.039
861	Zuführungen zu Sonderrücklagen	170	216	206	201	196
88	Globale Minderausgabe	-100	0	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	19.371	21.328	16.866	18.323	18.901
4 - 8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4 - 8)	183.460	194.743	194.835	200.922	206.606
	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
900	Allg. Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
901	Entnahmen aus Sonderrücklagen	822	905	300	300	300
910	Zuführung an allg. Rücklage	0	0	42	2.250	4.836
911	Zuführungen an Sonderrücklagen	170	216	210	205	200
92	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
93	Vermögenserwerb					

FINANZPLANUNG 2014 - 2018						
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten						
- in Tausend Euro -						
Grupp.Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	2014	2015	2016	2017	2018
1	2	3	4	5	6	7
930	Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanlagen.....	0	0	0	0	0
932, 933	Erwerb und Leasing von Grundstücken	590	10	20	20	20
935, 936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.357	1.434	1.101	1.108	963
94, 95, 96	Baumaßnahmen	9.184	6.628	4.575	5.220	3.010
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen					
970	an Bund	0	0	0	0	0
971	an Land	0	0	0	0	0
972, 973	an Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbände und dergl.....	0	0	0	0	0
974, 977 - 978	an sonstige Bereiche	600	750	860	860	860
975 - 976	an kommunale und sonstige öffentliche Sonderrechnungen.....	0	0	0	0	0
979	Innere Darlehen	200	330	200	200	200
97*2	Umschuldungen.....	0	0	0	0	0
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
980 - 984	an Bund, Land, Gemeinden Gemeindeverbände, Zweckverbände und dergl., sonstigen öffentlichen Bereich	480	0	50	50	50
985 - 988	an übrige Bereiche	9.500	7.129	1.881	0	0
98*1	Rückzahlung zuviel erhaltener Zuweisungen und Zuschüsse.....	0	0	0	0	0
990, 991	Kreditbeschaffungskosten, Ablösung von Dauerlasten	0	0	0	0	0
992	Deckung von Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9, ohne Untergruppe 995)	22.903	17.402	9.239	10.213	10.439
4 - 9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4 - 9, ohne Untergruppe 995)	206.363	212.145	204.074	211.135	217.045



Investitionsprogramm
für die Haushaltsjahre 2014 - 2018
- in 1.000 Euro -

§ 85 Abs. 3 GemO: "Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen."

	lfd. Nr.	Lfd. Haus- haltsjahr	Plan- jahr	Ausgaben		
				1.	2.	3.
				2016	2017	2018
		2014	2015			
Gliederungsnummer	Aufgabenbereich					
1	2	3	4	5	6	7
8						
0 Allgemeine Verwaltung						
Büroausstattung		12		3	3	3
EDV-Lizenzen/Bewegl. Gegenstände		62	5	20	20	20
Ausbau EDV-Netz		79	52	40	40	40
Zentrale EDV-Einrichtungen		84	87	90	90	90
Erhöhung IT-Ausfallsicherheit			150	100	100	
Nachnutzung Krankenhaus Hechingen 1. Bauabschnitt		3000	500			
Nachnutzung Krankenhaus Hechingen, ZaF 2. Bauabschnitt			200	1100	700	
Modernisierungsmaßnahmen Landratsamt Balingen			300	245		
Dienstfahrzeuge		0	17	35	30	40
Registraturregale Postgebäude			40			
Besuchermöbel Eingangsbereich Ebene 2/TDS Besprechung/Eingang usw.			19			
Summe Einzelplan 0		3237	1370	1633	983	193
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung						
Modernisierung Leitstelle		110				
Kreisweite Fahrzeugkonzeption			7	400	400	
Atemschutzreserve		200				
Atemschutz-Übungsanlage Tailfingen		480				
Zulassungsstelle: Maschinen zum Klebeplakettenentfernen		2				
Summe Einzelplan 1		792	7	400	400	0
Einzelplan 2 - Schulen						
Berufliche Schulen, Sporthallen						
Schulsausstattung		473	437	400	450	400
Sonderschulen						
Schulsausstattung		27	18	25	25	25
Gebäudeausstattung (Traktor, Rasenmäher, Werkzeug, PSA,...)		38	49	20	0	15
Medien Kreismedienzentren		7	8	8	8	8
Rossentalschule Truchtelfingen Doppelstabmattenzaun			10			
GWS Balingen Steinachstr. Toranlage			12			
Generalsanierung GWS Balingen Jakob-Beutter-Straße		1500	1500			
Weiherschule Hechingen Trampolin			6			
Kaufmännische Schule Hechingen Sanierungsabschnitt 3				200	1200	600
Hauswirtschaftliche Schule Hechingen Außentreppe/Fluchtweg			40			
Summe Einzelplan 2		2045	2080	653	1683	1048

	lfd. Nr.	Lfd. Haus- haltsjahr	Plan- jahr	Ausgaben			
				1.	2.	3.	
				2016	2017	2018	
Gliederungsnummer	Aufgabenbereich						
1	2	3	4	5	6	7	8
<u>Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</u>							
Erwerb von Kunstgegenständen/Förderung der Kultur		30	20	20	20	20	
Naturschutz GPS-Gerät und Demoanlage Fruchtverwertung		3					
Summe Einzelplan 3		33	20	20	20	20	
<u>Einzelplan 4 - Soziale Sicherung</u>							
Verwaltung der Sozial- und Jugendhilfe, Grundsicherung							
Zuschuss Lebenshilfe für FuB Gartenstraße Albstadt			99				
EDV-Lizenzen			6				
Gemeinschaftsunterkünfte Asylbewerber, ÜWH's		4	4	10	5	10	
Summe Einzelplan 4		4	109	10	5	10	
<u>Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung</u>							
Gesundheitsverwaltung							
Beschaffung von beweglichen Gegenständen		7	5	10	10	10	
Investitionszuweisungen an die Kreiskliniken (Eigenbetrieb):							
KH Balingen							
Neubau Krankenhaus Balingen		9500	5800	1381			
Rückbau Personalwohnheim Balingen				500			
Parkdeckaufstockung Traubenstraße			480				
KH Albstadt							
Parkdeckaufstockung			200				
			550				
Summe Einzelplan 5		9507	7035	1891	10	10	

	lfd. Nr.	lfd. Haus- haltsjahr 2014	Plan- jahr 2015	Ausgaben			
				1.	2.	3.	
				2016	2017	2018	
Gliederungsnummer	Aufgabenbereich						
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr							
<u>Vermessung</u>							
Vermessungsinstrumente, Feldrechner, Lizenzen		6	20		20		
Fahrzeuge				45			
<u>Kreisstraßen</u>							
Pauschalzuweisungen des Landes gem. § 25 FAG							
Grunderwerb/Vermessung		20	10	20	20	20	
Planungskosten		50	25	50	40	30	
<u>Beläge</u>							
		525	550	480	500	500	
<u>Rutschungen/Stützmauern/Felssicherungen</u>							
		0	820	100	100	100	
<u>Brücken-/ Bauwerkssanierungen</u>							
		300	300	250	250	250	
<u>Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen:</u>							
K 7130 Waldhof-Erzingen Deckenverstärkung BA I - BA III		1000					
K 7170 Nusplinger Steige Deckenverstärkung		300	600				
L 440/K 7172 OD Oberdigisheim Kreuzungsanteil		30					
K 7133 OD Haigerloch-Stetten			150				
<u>künftige Straßenbaumaßnahmen (netto)</u>				900	1000	1000	
<u>Radwegebau</u>							
Baukosten/Zuweisungen an Gemeinden:		165	280	200	100	100	
<u>Kanalisations- und Randsteinbeiträge</u>							
Zuweisungen an Gemeinden		0	0	50	50	50	
Beschaffung Fahrzeuge Straßenunterhaltung		150	365	200	100	200	
Beschaffung Geräte Straßenunterhaltung		332	141	100	200	100	
Summe Einzelplan 6		2878	3261	2395	2380	2350	
Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung							
<u>Abfallwirtschaft</u>							
Anschaffung beweglicher Gegenstände - Behälterkauf		55					
<u>Mülldeponie Weilerloch, Hechingen</u>							
- Anschaffung beweglicher Gegenstände		23	5	10		10	
- Einrichtungen zur Betriebsüberwachung		54	29	30	30	30	
- Teilausbau Deponie		125	25				
- Verkehrs- und Umschlagsflächen		15		10	40	20	
- Betriebsanlagen (Sanierung Sickerwasser und Gasleistungen etc.)		105		80	140	140	
- Deponie für Abfälle der Deponieklasse I			52	190	200	200	
<u>Wertstoffzentren</u>							
Verkehrsflächen verschiedene Wertstoffzentren			975	300	200		
Wertstoffzentrum Balingen und Meßstetten		555					
<u>Bauhof</u>							
- Anschaffung beweglicher Gegenstände		3	5	2	2	2	
- Ersatzbeschaffung Fahrzeuge / Geräte			8	3	5	10	
<u>Förderung des ÖPNV</u>							
- Bahnsteig Balingen-Süd					280		
- Weiterentwicklung Schienennetz		1071	200				
<u>Flurneuordnung</u>							
Fahrzeuge			0				
Summe Einzelplan 7		2006	1299	625	897	412	

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2016 EURO	2017 EURO	2018 EURO
1	3	4	5
2015	2.726.000	700.000	
Summe	2.726.000	700.000	-
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0

Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen

Bezeichnung	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro
1	2	3	4
aus 2015			
2.0601.9400.000-0007 Modernisierungsmaßnahme LRA	245.000		
2.0613.9400.000-0101 Zentrum am Fürstengarten 2. Bauabschnitt	1.100.000	700.000	
2.5100.9850.000-0001 Investitionszuw. KKH Balingen	1.381.000		
	2.726.000	700.000	-

LANDRATSAMT ZOLLERNALBKREIS

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. Allgemeine Rücklage	5.164.861,36	3.265.000
2. Sonderrücklagen *) (Rückstellung Abfallbeseitigung)	8.402.917,55	7.906.900
3. Summe 1 und 2	13.567.778,91	11.171.900
Nachrichtlich Mindestbetrag der allgem. Rücklage (§ 20 Abs. 2 Satz 2 GemHVO)		3.265.000

*) Die Sonderrücklage ist als inneres Darlehen in Anspruch genommen
(siehe auch Übersicht über den Stand der Schulden)

Nachrichtlich:

Anteil der Pensionsrückstellungen beim KVBW nach § 27 Abs. 5 GKV

31.12.2012

43.684.695 €

31.12.2013 voraussichtlich

45.121.023 €

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
des Vermögens der Haushaltswirtschaft**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR
1. <u>Sondervermögen</u>		
Stammkapital Eigenbetrieb "Immobilien der Kreiskliniken"	6.562.442,02	6.562.442
	6.562.442,02	6.562.442
2. <u>Beteiligungen und Einlagen</u>		
a) Wohnbaugenossenschaft Balingen	1.499,98	1.500
b) Kreisbaugenossenschaft Hechingen	9.300,00	9.300
c) Hohenzollerische Landesbahn Sigmaringen Grundkapital 4.400.000 Euro Anteil des Zollernalbkreises 14,033 %	617.452,00	617.450
d) Geschäftsanteil Volksbank Balingen	51,13	50
e) Beteiligung Zweckverband KIRU	106.889,55	106.890
f) Geschäftsanteil ISBA Balingen	24.000,00	24.000
g) Geschäftsanteil Wirtschaftsfördergesellschaft	12.782,30	12.800
h) Beteiligung Nahverkehrsgesellschaft	13.293,59	13.300
i) Verkehrsverbund naldo	4.800,00	4.800
j) Stammeinlage Zollernalb Klinikum gGmbH	200.000,00	200.000
k) Standortagentur Neckar-Alb/ Tübingen-Reutlingen-Zollernalb GmbH	3.550,00	3.550
l) Energieagentur Zollernalb gGmbH	8.650,00	8.650
	1.002.268,55	1.002.290
3. <u>Vorauszahlungen, Darlehen</u>		
Darlehen an Zollernalb Klinikum gGmbH	2.000.000,00	2.000.000
	2.000.000,00	2.000.000

LANDRATSAMT ZOLLERNALBKREIS

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres EUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EUR	
1. Schulden aus Krediten von/vom			
1.1. Bund	-	-	
1.2. Land			
1.3. Gemeinden und Gemeindeverbänden			
1.4. Zweckverbänden u. dgl.			
1.5. sonstigem öffentlichen Bereich	-	-	
1.6. Kreditmarkt	12.930.900,00	18.364.320	
Summe 1	12.930.900,00	18.364.320	
2. Innere Darlehen			
2.1. aus Sonderrücklagen	8.107.307,33	7.907.307	
2.2. von Sondervermögen ohne Sonderrechnung			
Summe 2	8.107.307,33	7.907.307	
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-	
Nachrichtlich:			
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-	
4.1. aus Krediten			
4.2. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
Nachrichtlich zu 3. und 4.2:	Jahresbetrag	Gesamtverpflichtung bis zum frühestmöglichen Optionszeitpunkt	Optionspreis
5. Verpflichtungen aus Leasing-Verträgen u. ähnl. Verträgen im Zusammenhang mit unbewegl. Gütern			

Jahr der Schuld- aufnahme	Kreditkonto Nr.	ursprünglicher Schuldbetrag Euro	Tilgungsplan Euro	voraussichtl. Stand am 01.01.2015 Euro	Zins- satz %	Festzins bis bzw. variabel	Zinsen Euro	Tilgung Euro
I. Schulden aus Krediten von/vom								
<u>1. Kreditmarkt</u>								
<u>Landesbank Stuttgart</u>								
2006	607 117 737	1.500.000,00	20 Jahre vierteljährlich 18.750,00	862.500,00	3,495	30.06.2026 Restlaufzeit	29.161,41	75.000,00
2013	557 800 861 8	5.000.000,00	20 Jahre vierteljährlich 65.790,00	4.868.420,00	1,430	15.05.2023	67.893,61	263.160,00
<u>Kfw-Bankengruppe</u>								
2004	371 983 3	5.700.000,00	20 Jahre halbjährlich 105.000,00	2.415.000,00	4,65	15.05.2026 Restlaufzeit	109.856,26	210.000,00
2013	528 853 9	509.400,00	20 Jahre vierteljährlich ab 15.08.2016 7.492,00	509.400,00	0,10	15.08.2023	509,40	-
<u>Commerzbank Balingen</u>								
2005	1 210 780 20	3.000.000,00	20 Jahre vierteljährl. 37.500,00	1.575.000,00	3,35	30.06.25	51.572,57	150.000,00
<u>Sparkasse Zollernalb</u>								
2013	614 103 627 4	2.134.000,00	9 Jahre Vorfinanzierung Bausparvertrag	2.134.000,00	1,89	03.03.2022 Zuteilung	40.332,60	-
Summe Kredite				12.364.320,00			299.325,85	698.160,00
II. Inneres Darlehen an Sonderrücklage "Nachsorgekosten Deponie"				7.907.307,33	2,0		158.146,15	330.000,00
Summe aus innerer und äußerer Verschuldung				20.271.627,33			457.472,00	1.028.160,00

Vorläufige Umlagegrundlagen

I. Steuerkraftsumme der Gemeinden		214.069.273 €
+ Schlüsselzuweisungen an den Landkreis zweit vorangeg. Jahr		21.695.141 €
+ Grunderwerbsteuer zweit vorangegangenes Jahr		4.857.182 €
= Steuerkraftsumme des Landkreises		240.621.596 €
II. Durchschnittl. Hebesatz der Kreisumlage	32,49%	
x Steuerkraftsumme der Gemeinden		214.069.273 €
+ Grunderwerbsteuer zweit vorangegangenes Jahr		4.857.182 €
= Steuerkraftmesszahl des Landkreises		74.408.289 €
III. Umgerechnete Einwohnerzahl ca.	185.208	
x Kopfbetrag	610 €	
= Bedarfsmesszahl des Landkreises		112.976.880 €

Berechnung von Umlagen und Finanzaufweisungen

I. Kreisumlage

Steuerkraftsumme der Gemeinden		214.069.273 €
x Hebesatz	30,50%	
= Kreisumlage		65.291.128 €

II. Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG

Bedarfsmesszahl		112.976.880 €
./. Steuerkraftmesszahl	-	74.408.289 €
= Schlüsselzahl		38.568.591 €
x Ausschüttungsquote	71,50%	
= Schlüsselzuweisungen		27.576.543 €

III. Zuweisungen nach § 11 FAG

a) Zuweisungen gem. § 11 Abs. 1 FAG nach Einwohnerzahl

Einwohner des Landkreises	ca.	185.208	
davon Große Kreisstädte und Verwaltungsgemeinschaften nach § 14 Landesverwaltungsgesetz		106.495 €	
x Kopfbetrag		8,30 €	883.909 €
übrige Gemeinden		78.713	
x Kopfbetrag		13,92 €	1.095.685 €
= Zuweisungen nach § 11 Abs. 1 FAG			1.979.593 €

b) Zuweisungen nach § 11 Abs. 4 FAG für Sonderbehördeneingliederung

Abgeltungsbetrag		118.000.000 €	
Anteil Zollernalbkreis		1,65%	
= Zuweisungen gem. § 11 Abs. 4 FAG			1.947.000 €

c) Verwaltungsreformgesetz § 11 Abs. 5 FAG

Zuweisung § 11 FAG insgesamt			7.160.000 €
			11.086.593 €

IV. Finanzausgleichsumlage

Schlüsselzuweisungen zweit vorangeg. Jahr			21.695.141 €
+ Grunderwerbsteuer zweit vorangeg. Jahr			4.857.182 €
= Bemessungsgrundlage			26.552.323 €
x Umlagesatz		22,10%	
= Finanzausgleichsumlage			5.868.063 €

V. Umlage Kommunalverband für Jugend und Soziales

Steuerkraftsumme des Landkreises			240.621.596 €
x Hebesatz		0,159%	382.588 €
Einwohner	185.208	x	2,309 €
= Umlage			810.234 €



Übersicht über die Anteile der Kreisgemeinden an der Kreisumlage

Vorläufige Zahlen 2014

Gemeinde	Einwohner - zahl am 30.06.2013	Steuerkraft - summe 2014 €	Steuerkraft - summe je Einwohner €	Kreisumlage 28,75% €	anteilige Kreisumlage
Albstadt	44.121	53.083.785	1.203,14	15.261.588,19	25,60%
Balingen	33.196	40.166.781	1.209,99	11.547.949,54	19,37%
Bisingen	9.174	9.446.736	1.029,73	2.715.936,60	4,56%
Bitz	3.611	3.616.657	1.001,57	1.039.788,89	1,74%
Burladingen	12.126	12.539.097	1.034,07	3.604.990,39	6,05%
Dautmergen	398	377.189	947,71	108.441,84	0,18%
Dormettingen	1.035	1.227.523	1.186,01	352.912,86	0,59%
Dotternhausen	1.797	1.681.552	935,76	483.446,20	0,81%
Geislingen	5.950	6.411.033	1.077,48	1.843.171,99	3,09%
Grosselfingen	2.129	1.980.714	930,35	569.455,28	0,96%
Haigerloch	10.558	10.462.953	991,00	3.008.098,99	5,05%
Hausen a. T.	481	476.306	990,24	136.937,98	0,23%
Hechingen	18.644	20.555.131	1.102,51	5.909.600,16	9,91%
Jungingen	1.376	2.499.673	1.816,62	718.655,99	1,21%
Meßstetten	10.014	10.443.694	1.042,91	3.002.562,03	5,04%
Nusplingen	1.781	1.725.136	968,63	495.976,60	0,83%
Obernheim	1.446	1.404.124	971,04	403.685,65	0,68%
Rangendingen	5.061	3.916.385	773,84	1.125.960,69	1,89%
Ratshausen	754	772.288	1.024,25	222.032,80	0,37%
Rosenfeld	6.381	9.934.698	1.556,92	2.856.225,68	4,79%
Schömberg	4.615	4.773.983	1.034,45	1.372.520,11	2,30%
Straßberg	2.461	2.601.294	1.057,01	747.872,03	1,25%
Weilen u. d. R.	610	541.085	887,02	155.561,94	0,26%
Winterlingen	6.417	6.286.618	979,68	1.807.402,68	3,03%
Zimmern u. d. B.	475	416.267	876,35	119.676,76	0,20%
<hr/>					
	184.611	207.340.702	1.123,12	59.610.451,83	100,00%



Vorläufige Zahlen 2015

Gemeinde	Einwohner - zahl am 31.12.2013	Steuerkraft - summe 2015 €	Steuerkraft - summe je Einwohner €	Kreisumlage 30,50% €	anteilige Kreisumlage
Albstadt	44.056	54.615.123	1.239,68	16.657.612,52	25,51%
Balingen	33.270	40.316.795	1.211,81	12.296.622,48	18,83%
Bisingen	9.156	9.986.738	1.090,73	3.045.955,09	4,67%
Bitz	3.617	3.574.805	988,33	1.090.315,53	1,67%
Burladingen	12.148	12.910.058	1.062,73	3.937.567,69	6,03%
Dautmergen	396	343.133	866,50	104.655,57	0,16%
Dormettingen	1.035	1.039.643	1.004,49	317.091,12	0,49%
Dotternhausen	1.795	1.967.161	1.095,91	599.984,11	0,92%
Geislingen	5.961	6.492.969	1.089,24	1.980.355,55	3,03%
Grosselfingen	2.131	2.102.311	986,54	641.204,86	0,98%
Haigerloch	10.531	10.981.275	1.042,76	3.349.288,88	5,13%
Hausen a. T.	480	419.579	874,12	127.971,60	0,20%
Hechingen	18.741	24.223.430	1.292,54	7.388.146,15	11,32%
Jungingen	1.385	1.897.831	1.370,28	578.838,46	0,89%
Meßstetten	9.996	10.695.317	1.069,96	3.262.071,69	5,00%
Nusplingen	1.791	1.806.567	1.008,69	551.002,94	0,84%
Obernheim	1.434	1.355.379	945,17	413.390,60	0,63%
Rangendingen	5.068	5.707.970	1.126,28	1.740.930,85	2,67%
Ratshausen	758	785.798	1.036,67	239.668,39	0,37%
Rosenfeld	6.321	8.689.585	1.374,72	2.650.323,43	4,06%
Schömberg	4.603	4.450.738	966,92	1.357.475,09	2,08%
Straßberg	2.446	2.343.128	957,94	714.654,04	1,09%
Weilen u. d. R.	604	590.550	977,73	180.117,75	0,28%
Winterlingen	6.420	6.350.531	989,18	1.936.911,96	2,97%
Zimmern u. d. B.	472	422.859	895,89	128.972,00	0,20%
<hr/>					
	184.615	214.069.273	1.159,54	65.291.128,27	100,00%

Verzeichnis über die Kreisstraßen im Zollernalbkreis

Stand 01.01.2014

		km
K 7101	Truchelfingen - Bitz	5,960
K 7102	Burladingen - Hermannsdorf - Flugplatz Degerfeld	7,230
K 7103	Onstmettingen - Hausen i. K.	6,409
K 7104	Melchingen - Kreisgrenze Willmandingen	1,210
K 7105	Schlatt - Beuren	2,635
K 7106	K 7107 - Sickingen - Kreisgrenze Bodelshausen	2,771
K 7107	Hechingen - Bechtoldsweiler	6,638
K 7108	Hechingen - Stetten	4,136
K 7109	Hechingen - Boll	1,926
K 7110	Brielhof - Hohenzollern	3,718
K 7111	Hechingen - Wessingen - Zimmern - Thanheim	4,649
K 7112	Bisingen - Zimmern	2,227
K 7113	Haigerloch/Stetten - Seehof - Trillfingen - Karlstal	5,117
K 7114	L 410 bei Rangendingen - Hart	1,514
K 7115	Höfendorf - Kreisgrenze Wachendorf	1,463
K 7116	Bad Imnau - Kreisgrenze Wachendorf	2,317
K 7118	Haigerloch (Bahnhof) - K 7177 (Industriegebiet)	2,250
K 7119	Haigerloch - K 7120 (Gruol)	1,485
K 7120	L 390 bei Gruol - Weildorf - Bittelbronn - B 463	5,717
K 7121	L 415 - Erlaheim - Gruol	6,739
K 7122	L 415 - Binsdorf - Heiligenzimmern	5,804
K 7123	Binsdorf - K 7121 bei Erlaheim	1,597
K 7124	Ostdorf - Geislingen	3,101
K 7125	L 365 - Engstlatt - B 463 Kreuzung Hühnerfarm	4,054
K 7126	Balingen - Heselwangen	3,890

Übertrag:

94,557

km

	Übertrag:	94,557
K 7127	Erzingen - Geislingen	5,046
K 7128	Geislingen - Isingen - L 415 bei Rosenfeld	7,656
K 7129	Dormettingen - Häsenbühl	4,043
K 7130	Erzingen - Waldhof - Täbingen	7,895
K 7131	K 7130 - Leidringen - Trichtingen	6,601
K 7132	Dotternhausen - Dormettingen - Dautmergen Kreisgrenze Gößlingen	7,115
K 7133	Zimmern u. d. B. - Vaihinger Hof	0,754
K 7134	L 434 (Neubau) - Schörzingen - Schömberg (K 7169)	3,388
K 7135	K 7134 Weilen u. d. R. - Ratshausen	2,874
K 7136	Endingen - Roßwangen	4,016
K 7138	L 442 - OD Weilstetten (beim Rathaus) - K 7171	2,490
K 7140	Zillhausen - Streichen	1,873
K 7141	Pfeffingen - Stich	5,358
K 7142	Pfeffingen - Burgfelden	2,509
K 7143	Meßstetten - Hossingen - Tieringen	8,821
K 7144	Tieringen - L 440 (Richtung Oberdigisheim)	0,342
K 7145	Laufen - K 7143 (Tieringen)	4,373
K 7146	Hossingen - Michelfeld - Oberdigisheim	3,303
K 7147	Hossingen - L 433 (Unterdigisheim)	3,130
K 7148	Unterdigisheim - Hartheim	2,173
K 7149	Hartheim - Heidenstadt - Steighaus	4,612
K 7150	Nusplingen - Harthöfe - Kreisgrenze Schweningen	6,479
K 7151	Meßstetten - Lautlingen - Margrethausen - Pfeffingen	8,455
K 7152	B 463 (Badkap) - Ebingen (L 433)	2,843
K 7153	Margrethausen - Petersburg	2,302
K 7154	Wessingen - Steinhofen	4,946

Übertrag: 207,954

km

Übertrag: 207,954

K 7155	Rangendingen - Bietenhausen	2,571
K 7156	L 434 zwischen Schömberg und Wellendingen - Kreisgrenze Feckenhausen	0,168
K 7157	Schörzingen - (K 7134) - Kreisgrenze Wilflingen	1,971
K 7158	Hörschwag - Kreisgrenze Trochtelfingen	2,175
K 7159	K 7172 (Obernheim) - Tanneck	2,023
K 7160	Gauselfingen - Kreisgrenze Mägerkingen	1,940
K 7161	Burladingen - Ringingen - Salmendingen - Melchingen	11,931
K 7162	Killer - Ringingen	3,355
K 7164	Hechingen - Weilheim - L 391	4,780
K 7165	Seehof - Hart - Höfendorf	6,596
K 7166	Trillfingen - Kreisgrenze Wachendorf	3,567
K 7168	Schömberg - Zimmern u. d. B. - Kreisgrenze Gößlingen	4,853
K 7169	Schömberg - L 435 (Albaufstieg)	1,867
K 7170	(K 7169 Schömberg) - Ratshausen - Hausen - Tieringen	9,791
K 7171	Weilstetten (Untere Dorfstraße) - Frommern	2,171
K 7172	Oberdigisheim - Obernheim - Kreisgrenze Harras	5,635
K 7173	Kaiseringen - Winterlingen	2,543
K 7174	B 463 (Winterlingen) - Benzingen - Kreisgrenze Veringendorf	4,216
K 7175	Harthausen - Kreisgrenze Neufra	2,607
K 7176	Leidringen - Kreisgrenze Rotenzimmern	1,053
K 7177	L 360 (Haigerloch) - Oberstadt - B 463 (Umgehung Weildorf)	3,821
K 7178	OD Hechingen - K 7107 - B 32	1,022
K 7179	OD Albstadt-Laufen (Steinstraße - Eyachstraße)	<u>0,815</u>
		289,425

Von den 289,425 km Kreisstraßennetz stehen in der Baulast Dritter:

1. Ortsdurchfahrten

- a) Albstadt 9,705 km
- b) Balingen 11,804 km

2. Bahnübergänge 0,073 km

Wirtschaftsplan 2015

für den

Eigenbetrieb "Immobilien der Kreiskliniken"

Inhaltsverzeichnis

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2015

Vorbericht

Erfolgsplan

Vermögensplan

Anlagen:

Finanzplan 2014 - 2018

**Feststellung des Wirtschaftsplanes des
Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“
für das Wirtschaftsjahr 2015**

Auf Grund von § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 22) zuletzt geändert am 16.04.2013 (GBl. S. 55,57) und der §§ 1-4 der Eigenbetriebsverordnung in der Fassung vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) in Verbindung mit § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg, in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert am 16.4.2013 (GBl. S. 55) in Verbindung mit § 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698) zuletzt geändert am 16.4.2013 (GBl. S. 55) hat der Kreistag am 15.12.2014 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan mit	
- Erträgen von	2.378.400 Euro
- Aufwendungen von	4.916.300 Euro
2. Im Vermögensplan mit	
- Einnahmen von	7.400.000 Euro
- Ausgaben von	7.400.000 Euro

Balingen, den 15.12.2014

Pauli MdL, Landrat

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb "Immobilien der Kreiskliniken"

1. Vorbemerkungen

Die Hauptaufgabe des früheren Eigenbetriebs Kreiskliniken, der **Betrieb** der Krankenhäuser einschließlich der organisatorisch und wirtschaftlich mit ihnen verbundenen Einrichtungen, ist **zum 1.1.2004 auf die Zollernalb Klinikum gGmbH** übergegangen.

Nicht auf die gGmbH übergegangen ist das Eigentum der im neuen **Eigenbetrieb "Immobilien der Kreiskliniken"** zusammengefassten **Grundstücke und Gebäude**.

Nach dem Vertrag zur Nutzungsüberlassung von Immobiliär- und Anlagegütern vom 17./18.12.2003 wurden zunächst alle zum Betrieb der Kliniken in Albstadt, Balingen und Hechingen genutzten Betriebsbauten einschließlich der Personalwohnbauten der gGmbH zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. Mit der Nutzungsüberlassung hat die gGmbH die Verpflichtung zur Übernahme der Kosten der Instandsetzung und Instandhaltung sowie für Schönheitsreparaturen übernommen. Von der Nutzungsüberlassung ausgenommen sind aus steuerlichen Gründen die Kioske/Cafeterien in Albstadt und Balingen.

Aus der Nutzungsüberlassung herausgenommen wurden 2008 die Nebengebäude beim Krankenhaus Hechingen, die dann komplett im Eigenbetrieb Immobilien geführt wurden und ab 2009 auch der Südflügel des Krankenhauses Hechingen. Der Umbau dieses Gebäudetraktes zur Verwaltungsnutzung erfolgte im Kreishaushalt.

Zum 29.06.2012 wurde der Krankenhausbetrieb in Hechingen mit dem Umzug in den fertig gestellten ersten Bauabschnitt des Krankenhauses Balingen eingestellt. Da die Immobilie nicht mehr für den Krankenhausbetrieb benötigt wird, wurde sie in die Buchhaltung des Kreishaushaltes übernommen.

1.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen für diesen Wirtschaftsplan orientiert sich am Rechnungswesen für die Kreiskliniken (Krankenhausbuchführungsverordnung) unter Beachtung der Besonderheiten des Eigenbetriebsrechts.

1.2 Gliederungssystematik

Dieser Wirtschaftsplan besteht aus

- a) dem Erfolgsplan
- b) dem Vermögensplan
- c) dem Finanzplan 2014 – 2018

2. Wirtschaftsplan 2015

2.1 Erfolgsplan

Im Erfolgsplan sind Aufwendungen für Abschreibungen des Gebäudebestandes von 4.592.700 € enthalten. Die Abschreibungen haben sich in 2014 durch die Aktivierung des 1. Bauabschnittes des Neubaus des Krankenhauses Balingen deutlich erhöht. Die Abschreibungen werden, soweit geförderte Investitionen abgeschrieben werden, gegen Sonderposten auf der Ertragsseite gebucht und sind damit ergebnisneutral.

Lediglich der auf kreisfinanzierte Anlagen entfallende Anteil von 2.264.000 € wirkt sich auf das Ergebnis aus. Entsprechend eines Beschlusses des Kreistages soll dieser Betrag im Folgejahr gegenüber der Kapitalrücklage ausgebucht werden.

Für EDV-Anwendungen sind 11.600 € veranschlagt. Für die Verrechnung des Aufwandes der Kämmerei, des Gebäudemanagements und Technik sowie des Rechnungsprüfungsamtes für die Verwaltung des Eigenbetriebs, wurden insgesamt 306.000 € veranschlagt. Hier wirkt sich vor allem der hohe Zeitaufwand für die Abwicklung der Baumaßnahme Krankenhaus Balingen aus. Für Nebenkosten des Kiosk im Krankenhaus Albstadt wird mit 6.000 € gerechnet.

Die Verpachtung der Kioske in den Kreiskliniken Albstadt und Balingen erfolgt vom Eigenbetrieb im Rahmen eines steuerpflichtigen BgA's, sodass Vorsteuerabzug aus den damaligen Baumaßnahmen geltend gemacht wurde. Die Pachtzahlungen sind umsatzabhängig geregelt. Für die Vermietung des Kiosks/Cafeteria in der Kreisklinik Albstadt wurden 25.000 € veranschlagt. Für den Kiosk Balingen bleibt die Pacht wegen der Baumaßnahme und den geringen Umsätzen auf einem niedrigen Stand von 5.000 €.

Im Gebäude Friedrichstr. 37/1 bei der Klinik Albstadt sind das Forstamt Albstadt und eine Außenstelle des Gesundheitsamtes untergebracht. Als Mieteinnahmen sind hier 17.400 € angesetzt. Vom DRK ist eine Nutzungsentschädigung von 1.600 € für die Rettungswache beim Krankenhaus Albstadt zu erwarten.

2.2 Vermögensplan

Der erste Bauabschnitt des Krankenhausneubaus Balingen konnte Ende Juli 2012 bezogen und in Betrieb genommen werden.

Der Kreistag hat am 25.07.2011 beschlossen, den zweiten Bauabschnitt nicht wie ursprünglich vorgesehen zu sanieren, sondern neu zu bauen, da die Sanierungskosten aufgrund neuerer statischer Anforderungen im Vergleich zu einem Neubau nicht wirtschaftlich sind. Die Gesamtbaukosten erhöhen sich dadurch auf voraussichtlich ca. 88,8 Mio. €. Der zweite Bauabschnitt kann im Laufe des Jahres 2015 in Betrieb genommen werden.

Bisher wurden aus der Förderzusage des Landes 95 %, also 31,350 Mio. € ausbezahlt. Zuweisungen des Landkreises erfolgten bis 2013 in Höhe von 39,312 Mio. €. Nach den Berechnungen der Projektsteuerung werden 2015 5.800.000 € benötigt. Die Restfinanzierung ist für 2016 mit 1,381 Mio. € Kreismitteln und mit 1,470 Mio. € restlichen Landesmitteln vorgesehen.

Für Parkdeckaufstockungen sowohl in Albstadt als auch in Balingen wird mit Kosten von 750.000 € bzw. 650.000 € gerechnet. An diesen Kosten beteiligen sich die Städte Albstadt bzw. Balingen mit 200.000 € bzw. 170.000 €.

Für die Modernisierung des Krankenhauses Albstadt ist eine Planungsrate von 200.000 € eingestellt.

Wirtschaftsplan 2015

Erfolgsplan

Wirtschaftsplan 2015 Immobilien der Kreiskliniken

A. Erfolgsplan

Ifd. Nr.:	Kontengruppe, - untergruppe bzw. Konto	Bezeichnung	Planansatz [€]		Rechnungsergebnis 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	7
1. Erträge					
8	44/45/473/520 54/57/58/591/ 592	Sonstige betriebliche Erträge	62.600	61.000	63.537
11	46/470/471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach KHG Kto. 46 (*)			
12	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus der Darlehens- und Eigenmittelförderung	48.000	48.000	47.704
13	490 - 491, 493 und 494	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung von Sachanlagen	2.222.000	2.226.700	2.226.608
14	492	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Darlehensförderung	45.800	45.800	45.817
24	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			10.731
28	590	Außerordentliche Erträge			
Summe Erträge			<u>2.378.400</u>	<u>2.381.500</u>	<u>2.394.397</u>
2. Aufwendungen					
9 a	60 / 64	Löhne und Gehälter			
10 a	650/66/67/680/ 71	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (ohne 6601;6609;6616;6618)			
10 b	651/6601/6609/ 6616/6618/681	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
15	752/754/755/ 756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten nach dem KHG und sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
16	753	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus der Darlehensförderung			

Wirtschaftsplan 2015 Immobilien der Kreiskliniken

A. Erfolgsplan

Ifd. Nr.:	Kontengruppe, - untergruppe bzw. Konto	Bezeichnung	Planansatz [€]		Rechnungsergebnis 2013
			2015	2014	
1	2	3	4	5	7
17	77	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen und von Anderen			
18	721	Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen			
19	750/751	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus der Darlehens- und Eigenmittelförderung			
20 a	760/761/764	Afa auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktiv. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	4.592.700	4.608.700	4.651.415
20 b	765	Afa auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Afa's überschreiten			
21	69/70/720/731/732/763/781/782/790/791/793/794	Sonstige betriebliche Aufwendungen (*) davon Ausgleichsbetrag für frühere Geschäftsjahre Kto. 790	323.600	326.700	377.542
21 a	797	Zuführung zu Investitionsrückstellungen			
25	762	Afa auf Finanzanlagen und Wertpapiere			
26	74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen 1. davon Betriebsmittel(*) 2. Verbundene Unternehmen (*)			
27		<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	-2.537.900	-2.553.900	-2.645.291
29	792	Außerordentliche Aufwendungen			
30		<i>Außerordentliches Ergebnis (*)</i>			
31	730	Steuern			
		Summe Aufwendungen	<u>4.916.300</u>	<u>4.935.400</u>	<u>5.028.957</u>
		<u>Nachrichtlich:</u>			
		Gesamterträge	2.378.400	2.381.500	2.383.666
		Gesamtaufwendungen	4.916.300	4.935.400	5.028.957
		Gewinn (+)/Fehlbetrag (-)	-2.537.900	-2.553.900	-2.645.291
		davon ausgleichsfähiger Betrag aus Kapitalrücklage	2.264.000	2.275.300	2.318.408

Wirtschaftsplan 2015

Vermögensplan

Wirtschaftsplan 2015 Immobilien der Kreiskliniken

B. Vermögensplan

I. Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 2013	Erläute- rungen
		2015	2014		
		[€]			
1	2	3	4	5	6
1	Zuweisungen des Landkreises und Zuschüsse Dritter	7.030.000	9.500.000	8.575.513	
2	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach LKHG				
2.1	Einzelförderung (§§ 12 bis 14 LKHG)				
2.2	Pauschalförderung (§§ 15, 16 LKHG)				
2.3	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (§ 19 LKHG)				
3	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	370.000			
4	Erwirtschaftete Abschreibungen				
5	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen				
6	Rückflüsse aus gewährten Darlehen				
7	Kredite				
8	Herabsetzung des Umlaufvermögens				
	<u>Gesamteinnahmen des Vermögensplans:</u>	7.400.000	9.500.000	8.575.513	

Wirtschaftsplan 2015 Immobilien der Kreiskliniken

B. Vermögensplan

II. Ausgaben

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz			Rechnungsergebnis	Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen		Erläuterung
		2015	Verpflichtungsermächtigungen 2015	2014		Gesamtausgabebedarf	Bisher bereitgestellt 2013	
		[€]						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Sachinvestitionen							
1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken							
	Planungsrate KKH Albstadt	200.000						
	Parkdeckaufstockung KKH Albstadt	750.000						
	Neubau Krankenhaus Balingen	5.800.000		9.500.000	8.575.513	88.813.000	72.132.000	
	Parkdeckaufstockung KKH Balingen	650.000						
1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. der Wohnbauten auf fremden Grundstücken							
1.3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten							
1.4	Technische Anlagen							
1.5	Einrichtungen und Ausstattungen							
1.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau							
2	Finanzinvestitionen							
3	Kredittilgungen							
4	Zentrale Einrichtungen							
	<u>Gesamtausgaben des Vermögensplans:</u>	7.400.000		9.500.000	8.575.513	88.813.000	72.132.000	

Finanzplanung 2014 - 2018

Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans

Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018

Immobilien der Kreiskliniken

A. Finanzplan

I. Erfolgsplan

1. Einnahmen

Ifd. Nr.	Kontengruppe, -untergruppe	Bezeichnung	Geschäfts-jahr 2014	Planjahr 2015	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2016	2017	2018
Tausend [€]							
1	2	3	4	5	6	7	8
1	44/45/473/520/ 54/57/58/591/ 592	Sonstige betriebliche Erträge	61	63	65	67	70
2	46/470/471	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen davon Fördermittel nach KHG Kto. 46 (*)					
3	48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus der Darlehens- und Eigenmittelförderung	48	48	48	48	48
4	490 - 491, 493 und 494	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	2.227	2.222	2.570	2.570	2.570
5	492	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Darlehensförderung	46	46	46	46	46
6	51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
7	590	Außerordentliche Erträge					
		<u>Gesamterträge</u>	2.382	2.378	2.729	2.731	2.734
		Fehlbetrag:	-2.554	-2.538	-3.131	-3.079	-3.076
		davon ausgleichsfähiger Betrag aus Kapitalrücklage	2.275	2.264	2.896	2.896	2.896

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018
Immobilien der Kreiskliniken

A. Finanzplan

I. Erfolgsplan

2. Ausgaben

lfd. Nr.	Kontengruppe, - untergruppe	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2014	Planjahr 2015	1.	2.	3.
					Folgejahr		
					2016	2017	2018
Tausend [€]							
1	2	3	4	5	6	7	8
1	60 / 64	Löhne und Gehälter					
2	650/66/67/680/71	Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (ohne 6601;6609;6616;6618)					
3	651/6601/6609/ 6616/6618/681	Aufwendungen für bezogene Leistungen					
4	752/754/755/756	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten nach dem KHG und sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens					
5	753	Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus der Darlehensförderung					
6	77	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen und von Anderen					
7	721	Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen					
8	750/751	Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus der Darlehens- und Eigenmittelförderung					
9	760/761/764	Afa auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen, sowie auf aktiv. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes	4.609	4.593	5.560	5.560	5.560
10	765	Afa auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Afa's überschreiten					
11	69/70/720/731 732/763/781/782/ 790/791/793/794	Sonstige betriebliche Aufwendungen	327	324	300	250	250
12	797	Zuführung zu Investitionsrückstellungen					
13	762	Finanzanlagen und Wertpapiere					
14	74	Zinsen und ähnl. Aufwendungen 1. davon Betriebsmittel (*) 2. Verbundene Unternehmen (*)					
16	792	Außerordentliche Aufwendungen					
17	730	Steuern					
		<u>Gesamtaufwendungen</u>	4.935	4.916	5.860	5.810	5.810

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018 Immobilien der Kreiskliniken

Finanzplan

II. Vermögensplan

1. Einnahmen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2014	Planjahr 2015	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2016	2017	2018
Tausend [€]						
1	2	3	4	5	6	7
1	Zuweisungen des Krankenhausträgers und Zuschüsse Dritter	9.500	7.030	1.881		
2	Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach LKHG					
2.1	Einzelförderung (§§ 12 bis 14 LKHG)					
2.2	Pauschalförderung (§§ 15 bis 16 LKHG)					
2.3	Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen (§ 19 LKHG)					
3	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		370			
4	Erwirtschaftete Abschreibungen					
5	Einnahmen aus dem Abgang von Anlagevermögen					
6	Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
7	Kredite					
8	Herabsetzung des Umlaufvermögens					
	<u>Gesamteinnahmen des Vermögensplans:</u>	9.500	7.400	1.881		

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018

Immobilien der Kreiskliniken

Finanzplan

II. Vermögensplan

2. Ausgaben

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Geschäfts- jahr 2014	Planjahr 2015	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2016	2017	2018
Tausend [€]						
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachinvestitionen					
1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschl. der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken					
	Planungsrate KKH Albstadt		200			
	Parkdeckaufstockung KKH Albstadt		750			
	Neubau Krankenhaus Balingen	9.500	5.800	1.381		
	Parkdeckaufstockung KKH Balingen		650			
	Rückbau Personalwohnheim			500		
1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschl. der Wohnbauten auf fremden Grundstücken					
1.3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten					
1.4	Technische Anlagen					
1.5	Einrichtungen und Ausstattungen					
1.51	Investitionen Pauschalförderung § 15 LKHG					
1.6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau					
2	Finanzinvestitionen					
3	Kredittilgungen					
4	Zentrale Einrichtungen					
	<u>Gesamtausgaben des Vermögensplans:</u>	9.500	7.400	1.881		

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2014 bis 2018
 Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionen Investitionsförderungsmaßnahmen	Geschäftsjahr 2014		Planjahr 2015		1.		2.		3.		Voraussichtliche Gesamtausgaben		dav. außerhalb des Finanzplanungszeitraum			
		Folgejahr										vorher veranschlagt		in späteren Jahren zu veranschlagen			
		2016		2017		2018											
		Eigenmittel	Fördermittel	Eigenmittel	Fördermittel	Eigenmittel	Fördermittel	Eigenmittel	Fördermittel	Eigenmittel	Fördermittel	Eigenmittel	Fördermittel	Eigenmittel	Fördermittel	Eigenmittel	Fördermittel
Tausend [€]																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Sachinvestitionen																
1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich Betriebsbauten auf fremden Grundstücken																
	<u>Krankenhaus Albstadt</u>																
1.11	<u>Planungsrate</u>			200								?					
1.12	<u>Parkdeckaufstockung</u>			550	200							750					
	<u>Krankenhaus Balingen</u>																
1.13	<u>Neubau Krankenhaus Balingen</u>	9.500		5.800		1.381						55.993	32.820	39.312	32.820		
	Kostenschätzung vom 10.9.2014																
	88.813.000																
1.14	<u>Parkdeckaufstockung Traubenstraße</u>			480	170							650					
1.15	<u>Rückbau Personalwohnheim</u>					500											
	Summe	9.500		7.030	370	1.881						57.393	32.820	39.312	32.820		

Alphabetisches Suchregister zum Haushaltsplan

Suchbegriff	Seite im Haushaltsplan		Abschnitt
	Verw.HH	Verm. HH	

A

Abfallwirtschaft	167 - 170	233/--	7200 - 7202
Allgemeines Grundvermögen	187	240	8800
Allgemeine Sozialverwaltung	99	219	4000
Altenarbeit, Altenpflegeplätze	118	221	4320
Archiv	93	216	3100
Asylbewerber	114 - 117	--	4200ff.
Asylbewerber-Wohnheime	121	223	4360
Ausbildung	60	--	0810
Ausbildungsförderung	103	--	4050
Ausstellungen	--	217	3210

B

Bauhof	173	235	7710
Beförderungsdienst f. Schwerstbehinderte	151	--	4988
Beratungsstelle Albstadt	141	--	4652
Beratungsstelle Hechingen	142	224	4653
Betriebsgemeinschaft	63	--	0820
Bewirtschaftung der Grundstücke, bauliche Anlagen	siehe Sammelnachweis		

Bußgelder	188	--	9000
-----------	-----	----	------

D

Depotcontainerstandplätze	167 - 168	233	7200
Denkmalpflege	98	--	3650

Suchbegriff	Seite im Haushaltsplan		Abschnitt
	Verw.HH	Verm. HH	
E			
Ehrenfriedhöfe	171	--	7550
Eingliederungsgesetz	102	--	4031
Einrichtungen für die vorläufige Unterbringung (ÜWH)	122	--	4361
Energieagentur	184	--	8105
Erwachsenenbildung (Volkshochschule, Volksbildungswerke)	96	--	3550
F			
Feuerwehrwesen / Brandschutz	72	202	1310
Feuerwehrleitstelle	73	203	1340
Finanzausgleichsumlage	188	--	9000
Finanzierungsübersicht	39		
Finanzplan	siehe besondere Anlage		
Flurneuordnung	175	--	7810
Flüchtlingsaufnahmegesetz	101	--	4030
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	177	--	7910
Forstverwaltung	186	239	8550
Fremdenverkehr	176	--	7900
Freiwillige Hilfen	151	--	4988
G			
Gebäudemanagement und Technik	49	--	0600
Gebühren der staatlichen unteren Verwaltungsbehörde	188	--	9000
Gesamtplan	1 - 24		
Gesundheitsamt	152 - 153	225	5000
Gesundheitspflege (Zuschüsse)	158	--	5470
Gewerbeaufsicht	69	--	1195

Suchbegriff	Seite im Haushaltsplan		Abschnitt
	Verw.HH	Verm. HH	
Grunderwerbsteuer	188	--	9000
Grundsicherung	106	--	4104
Grundsicherung für Arbeitsuchende	146	--	4820
Gruppierungsübersicht	35 - 38		
H			
Hartz 4	146	--	4820
Haupt- und Personalamt	43	191	0200
Haushaltsquerschnitt	25 - 34		
Heimatpflege	97	218	3600
Hilfe zum Lebensunterhalt	105 - 113	--	4100ff
Hilfe zur Pflege	107	--	4110
I			
Investitionsprogramm	siehe besondere Anlage		
J			
Jugendarbeit	143	--	4680
Jugendamt	126 - 139	--	4510ff
Jugendhilfe	104/143	220/--	4070 / 4680
Jugendzeltplatz Margrethausen	140	--	4600
K			
Kämmerei	47	--	0300
Katastrophenschutz	74	--	1400
Kommunaler Versorgungsverband (Umlage Beihilfe)	64	--	0890
Kommunale Verwaltungsschule			
- Verwaltungsfachangestellte	60	--	0810
- Mittlerer Dienst	61	--	0811
- Gehobener Dienst	62	--	0812
Kraftfahrzeuge	54	196	0620
Krankenpflegestationen	118	221	4320

Suchbegriff	Seite im Haushaltsplan		Abschnitt
	Verw.HH	Verm. HH	
Krankenversicherung	148	--	4900
Kredite	189	241	9100
Kreisarchiv	93	216	3100
Kreisbauamt	162	--	6130
Kreismedienzentren	89	215	2950
Kreiskliniken	154	226	5100
Kreisorgane	40	--	0000
Kreisstraßen	163	229-230	6500
Verzeichnis über die Kreisstraßen im Zollernalbkreis	siehe besondere Anlage		
Kreistag	45	--	0240
Kreisumlage	188	--	9000
Kriegsopferfürsorge	125	--	4400
Kulturelle Angelegenheiten	92	--	3000
L			
Land- und Fortswirtschaft	174	--	7800
Landeswohlfahrtsumlage	188	--	9000
Landesblindenhilfe	147	--	4840
LEADER (EU-Förderprogramm)	178	236	7911
Lebensmittelüberwachung	157	--	5461
M			
Mülldeponien, Erddeponien	--	234	7230
Musikschulen	95	--	3330
N			
Nachnutzung Krankenhaus Hechingen	53	195	0613
Naturschutzzentrum	97	--	3600
Naturschutz- und Landschaftspflege	97	218	3600

Suchbegriff	Seite im Haushaltsplan		Abschnitt
	Verw.HH	Verm. HH	
O			
OEW	182	238	8100
Öffentlicher Nahverkehr	180 - 181	237	7920
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	68	--	1190
Öffentlichkeitsarbeit	45	--	0240
P			
Personalamt	44	--	0220
Personalausgaben	siehe Sammelnachweis		
Personalrat	63	--	0820
Photovoltaikanlagen	183	--	8101
R			
Rechnungsprüfung	42	190	0100
Regionalverband Neckar-Alb	160	--	6100
Rettungswesen	155	--	5410
Rückkehrhilfe	150	--	4987
Rücklagenzuführung/-entnahme	189	241	9100
Rücklagenstand	siehe besondere Anlage		
S			
Sachkostenbeiträge für Schulen	88	--	2940
Schlüsselzuweisungen	188	--	9000
Schuldenübersicht	siehe besondere Anlage		
Allgemeine Schulverwaltung	75	--	2000
Amt für Schule und Bildung	76	--	2010
Schulen:			
Wirtschaftsgym. Albst.-Ebingen	siehe Kaufm. Schulen Albstadt		
Wirtschaftsgym. Hechingen	siehe Kaufm. Schulen Hechingen		
Gewerbl. Schulen Balingen	77	204	2401

Suchbegriff	Seite im Haushaltsplan		Abschnitt
	Verw.HH	Verm. HH	
Kaufm. Schulen Albstadt	78	205	2412
Kaufm. Schulen Hechingen	79	206	2413
Hausw. Schulen Albstadt	80	207	2422
Hausw. Schulen Hechingen	81	208	2423
Sporthalle Berufschulzentr. Albstadt	83	210	2432
Sporthalle Berufschulzentr. Balingen	82	209	2431
Sporthalle Berufschulzentr. Hechingen	84	211	2433
Technisches Gymnasium Balingen	s. Gewerbl. Schulen Balingen		
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium Balingen	siehe Hausw. Schulen Albstadt		
Sonderschule für Geistigbehinderte Albstadt	85	212	2712
Sonderschule für Geistigbehinderte Hechingen	86	213	2713
Sonderschule für Sprachbehinderte Balingen	87	214	2741
Schülerbeförderung	180 - 181	237	7920
Schülerunfallversicherung	90	--	2951
Schulsozialarbeit	91	--	2952
SGB II	146	--	4820
Solartankstelle	182	238	8100
Soziale Einrichtungen und Dienste	118 - 124	221-223	4320-4390
Sozialhilfe	105 - 113	--	4100 ff.
Sozialstationen	118	221	4320
Sportförderung	159	--	5500
Stadtverkehre (ÖPNV)	180 - 181	237	7920
Stellenplan	siehe besondere Anlage		
Steuerungsleistungen	41	--	0090
Straßenbauverwaltung	164	231	6510

Suchbegriff	Seite im Haushaltsplan		Abschnitt
	Verw.HH	Verm. HH	
T			
Telefonzentrale	55	197	0630
Theaterförderung	94	--	3310
Tierkörperbeseitigung	172	--	7660
U			
Übergangsdeponien	169	--	7201
Übersicht über die Anteile der Kreisgemeinden an der Kreisumlage	siehe besondere Anlage		
Umweltamt	70	--	1200
Umweltpreis	70	--	1200
Untere Eingliederungsbehörde	122	--	4361
Untere Verwaltungsbehörde	46	--	0280
Unterhaltsvorschussgesetz	145	--	4810
Unterhaltung der Grundstücke u. bauliche Anlagen	siehe Sammelnachweis		
Unterhaltung Kreis-/Land-/Bundesstraßen (Gemeinschaftsaufwand)	165	232	6520
Unterhaltung der Landstraßen (Direktaufwand)	166	--	6650
V			
Beiträge an Verbände u. Vereine	siehe besondere Anlage		
Verfüungsmittel	40	--	0000
Verkehrsamt	65	201	1110
Verkehrsschule (Mobile)	66	--	1120
Verkehrsüberwachung	67	--	1180
Verkehrsverbund naldo	185	--	8200
Vermessungsverwaltung	161	228	6120
Vermögenserträge OEW	182	238	8100

Suchbegriff	Seite im Haushaltsplan		Abschnitt
	Verw.HH	Verm. HH	
Vermögenshaushalt		190-241	
Versicherungen - allgemeine	59	--	0680
Versorgungsverwaltung	100	--	4020
Verwaltungsgebäude	50 - 52	192-194	0601-0603
Verwaltungshaushalt	40 - 189		
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	99	219	4000
Veterinäramt	156	227	5460
Vogelpflegestationen	97	218	3600
Vorläufige Umlagegrundlagen	siehe besondere Anlage		
W			
Wahlen	48	--	0520
Wasseramt	71	--	1210
Weiterentwicklung Schienennetz	180	237	7920
Wertstoffzentren	167 - 168	233	7200
Wirtschaftsstandort ZAK	177	--	7910
Wohlfahrtspflege	144	--	4700
Z			
Zentrale Beschaffungsstelle	58	200	0670
Zentrale Dienste	56	198	0640
Zentrale EDV- Einrichtungen	57	199	0660
Zinsen	189	241	9100

Abkürzung**Beschreibung**

ABM	=	Arbeitsbeschaffungsmaßnahme
AG	=	Arbeitsgemeinschaft
AsyIBLG	=	Asylbewerberleistungsgesetz
BSHG	=	Bundessozialhilfe
BVG	=	Bundesversorgungsgesetz
DRK	=	Deutsches Rotes Kreuz
DSD	=	Duales System Deutschland
EDV	=	Elektronische Datenverarbeitung
EglG	=	Eingliederungsgesetz
EnBW	=	Energie Baden-Württemberg AG
EVS	=	Energieversorgung Schwaben AG
FAG	=	Finanzausgleichsgesetz
FlüAG	=	Flüchtlingsaufnahmegesetz
FMS	=	Funkmeldesystem
Gde-Verb.	=	Gemeindeverbände
Gden	=	Gemeinden
GemHVO	=	Gemeindehaushaltsverordnung
GSiG	=	Grundsicherungsgesetz
GV	=	Gemeindeverbände
GVFG	=	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
HZL	=	Hohenzollerische Landesbahn
IAV	=	Informations-, Anlaufs- und Vermittlungsstelle
ISBA	=	Industrie-Service Balingen
KIRU	=	Kommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm
KKH	=	Kreiskrankenhaus
KKL	=	Kreisklinik
KOF	=	Kriegsopferfürsorge
KRZ	=	Kommunales Rechenzentrum
LAF	=	Lastenausgleichsfonds
LAG	=	Lastenausgleichsgesetz
LRA	=	Landratsamt
LWV	=	Landeswohlfahrtsverband
OD	=	Ortsdurchfahrt
OEW	=	Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke
ÖPNV	=	Öffentlicher Personennahverkehr
PC	=	Personalcomputer

Abkürzung**Beschreibung**

PWH	=	Personalwohnheim
RRZ	=	Regionales Rechenzentrum
SB	=	Sachbearbeiter
SGB	=	Sozialgesetzbuch
SN	=	Sammelnachweis
SoBEG	=	Sonderbehördeneingliederungsgesetz
StOgVO	=	Stellenobergrenzenverordnung
UKBW	=	Unfallkasse Baden-Württemberg
UVK	=	Unterhaltsvorschußkasse
ÜWH	=	Übergangswohnheim
VmH	=	Vermögenshaushalt
VO	=	Verordnung
VwH	=	Verwaltungshaushalt
WGUV	=	Württembergischer Gemeindeunfallversicherungsverband
WIBU	=	Wirtschaftsbund
Z-Feu	=	Zuschussrichtlinien für das Feuerwehrwesen
ZAK	=	Zollernalbkreis
Zuw.	=	Zuweisung